



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### **Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

Helv.

906

L

90 Helv.  
906 l

Vulpinus









Digitized by Google



BAYERISCHE  
STAATS-  
BIBLIOTHEK  
MÜNCHEN

BAYERISCHE  
STAATS-  
BIBLIOTHEK  
MÜNCHEN

Druck von Genti & Casanova.

# Vorwort

nebst biographischer Notiz.

Zu den bündnerischen Geschichtschreibern und Chronisten, deren Manuscripte nur selten noch<sup>1</sup> hie und da in den bescheidenen Privatbibliotheken unseres Landes zu finden sind, gehört auch Jac. Ant. Vulpinus, ein Zeitgenosse der allerstürmischsten Periode unserer Landesgeschichte, einer Periode, welche, weil sie uns die höchste Erniedrigung brachte, auch die meiste Beachtung verdient, denn in solchen sind die wichtigsten Lehren für die Zukunft enthalten.

War dadurch die Herausgabe des Vulpinus gerechtfertigt, dem als Originalschriftsteller ohne Frage eine Stelle in der Reihe der Publicationen gebührt, die der Herausgeber seit beinahe 20 Jahren<sup>2</sup> veranstaltete, so handelte es sich noch um die Frage, ob die Veröffentlichung in der Ursprache oder in der Uebersetzung stattfinden sollte. Für Letzteres sprach die bisherige Übung, indem außer dem ursprünglich schon deutschen Anhorn<sup>3</sup>, alle übrigen Chronisten theils aus dem Lateinischen, theils aus dem Italiänischen übertragen worden waren. Freilich lagen hiezu die Gründe auf der Hand, da sich in unserm Lande wenigstens für einen lateinischen Text fast keine, für einen italiänischen nur die wenig zahlreichen Leser unserer ennetgebürgischen Landschaften gefunden hätten.

<sup>1</sup> Die größte Büchersammlung im Lande, diejenige der Kantonschule, be-  
sitzt die gegenwärtige Handschrift nicht.

<sup>2</sup> Die erste derselben erschien mit Fort. v. Zuwall's Denkw. im Jahre 1848.

<sup>3</sup> Sechste Publication.

Ganz anders gestaltet sich die Sache einem rätischen Urtext gegenüber. Hier haben wir die eigentliche und wahre Landessprache vor uns, wenn auch mehr und mehr von der deutschen überwuchert und in nicht allzu ferner Zeit von ihr ganz verdrängt zu werden bestimmt. Mag auch kein Einsichtiger sich solches verhehlen, so kann sich doch keiner, der für dergleichen aus der Urzeit stammende sprachliche Ueberlieferungen Interesse hat, oder, noch tiefer eindringend, es wohl erwägt, daß das Erlöschen einer Sprache, gleichviel ob gewaltsam oder durch Eindringen und Ueberhandnahme eines fremden Sprachelements mit der Vernichtung einer Nationalität gleichbedeutend ist, eines wehmüthigen Gefühles hiebei erwehren. Diese Empfindung wird zum tiefen Schmerze und der Wunsch das Seinige dagegen beizutragen, bei jedem, der dieser in ihrer Existenz bedrohten Nationalität angehört, zur heiligen Schuld. Gerade in diesem Jahrzehnt fühlen alle gebildeten Rätomanen dieses lebhafter als je und glaubte man auch durch Gründung eines Vereines für rätische Sprache dieser Empfindung wohl kaum mehr als Worte leihen, am wenigsten aber dem überwiegenden Germanismus einen wirksamen Damm entgegenzusetzen zu können, so ist doch nicht zu läugnen, daß wenn das unausbleibliche Verhängniß durch irgend etwas noch in seinem Gange aufgehalten werden kann, solches nur durch Pflege der Sprache und Hervorsuchen ihrer litterarischen Schätze geschehen kann.

Beide Punkte sind sehr ernstlich in das Auge zu fassen. Zum ersten gehört außer der Feststellung einer richtigen Schreibart, nach allen Regeln der Grammatik und Syntax, vor Allem die Reinigung der Sprache von allen Fremdwörtern, die sich diesseits der Berge in einer ganz ungerechtfertigten Fluth (denn die eigenen Worte brauchten nur hervorgesucht zu werden) eingenistet haben. Sind diese Eindringlinge entfernt, die verstoßenen Kinder des Hauses zu ihrem Rechte gelangt und die ganz verloren gegangenen durch andere ersetzt, was mit der Herausgabe eines vollständigen und kritischen Handwörterbuches Hand in Hand geht, — so mögen Grammatiken für die beiden Hauptidiome die Regeln festsetzen, nach denen gesprochen werden soll.

Hinsichtlich des zweiten Punktes, unserer Litteratur, ist seit dem vorigen Jahrhundert, wo die alten Erbauungsbücher in ihren letzten Ausgaben und Abdrücken erschienen, nichts mehr geschehen, — denn das Erscheinen einzelner kleiner Brochüren und jetzt auch drei politischer Blätter hat nichts mit dem zu schaffen, was unsere Altvordern sprachen und schrieben, — ebenso wenig die Herausgabe von Schulbüchern und der grammaticalischen Vorarbeiten der Herrn Palloppi, Heinrich und Bühler, sowie endlich einiger Originalgedichtsammlungen, obschon solches Alles zur Fortbildung der Sprache und Schaffen neuer Worte und Bezeichnungen das Seinige redlich beiträgt. Und doch haben wir auch eine, wenn gleich schwach vertretene geschichtliche Litteratur, von welcher aber außer Otto v. Porta's *Cronica rætica* (1742 erschienen und schon ziemlich selten) nur noch zwei historische Gedichte in ladinischem Dialecte von Herrn Alf. v. Flugi jüngst dem Publikum durch den Druck zugänglich gemacht wurden.

Es galt somit durch des Vulpus Herausgabe im Urtext, der vielleicht später noch eine, ebenfalls nur im romanischen Manuscript vorhandene Reformationgeschichte folgen dürfte, auch nach dieser Richtung hin etwas thun und es läßt sich hoffen, daß der Hauptzweck dieser Publicationen, den Sinn des Volkes für seine Landesgeschichte zu wecken, schon deßhalb nicht völlig aus dem Auge gerückt scheint, weil unsere noch rätisch sprechende Bevölkerung auf fünfzigtausend Seelen steigt.

Noch ein Wort über des Verfassers Schreibart. Der Herausgeber hatte zwar zwei verschiedene, in der Hauptsache aber doch mit einander übereinstimmende Copien der Originalhandschrift vor sich. Daher kommt es, daß unklare Stellen sich selten durch Vergleichung aufhellen ließen. Ohne dem Urtext Gewalt anzuthun, mußten sie in statu quo bleiben, — eine, weil ganz ohne Zusammenhang in Sinn und Grammatik, ganz ausgelassen werden. Zudem leidet der Stil an vielen Härten und Wiederholungen. Auch hier glaubte der Herausgeber nichts ändern zu sollen. Nach einer andern Richtung aber zeichnet sich die Schreibart vortheilhaft aus, sie mischt nämlich mit äußerst geringen Ausnahmen keine fremden Worte ein,

wie dieses überhaupt jenseits der Berge, zumal im Unterengadin, wenig der Fall ist.

Hier noch die geringen biographischen Notizen, welche über den Verfasser sich sammeln ließen.

Wie Vulpinus in seinem Werkchen (S. 37) selbst angibt, waren seine Voreltern und Verwandte mit Einschluß seiner selbst während 162 Jahren Prediger zu Bettan. Wie weit diese Zahl richtig geht, bleibt dahingestellt. Doch geht der Kirchenhistoriker à Porta offenbar viel zu weit, wenn er sie als Fabel erklärt. Vulpinus meldet hierüber, wie folgt.

Im Jahr 1532 wurde die neue Lehre zu Bettan eingeführt und Andr. Tus als Prediger daselbst berufen. Er bekleidete diese Stelle 39 Jahre, also bis 1571. Nun folgten die vier Vulpinus (Großvater, Onkel, dann Vater des Verfassers und endlich dieser selbst) während 162 Jahren, von welchen die 39 des Tus abgezogen, hingegen 11 Jahre, wo Andere predigten, hinzugezählt werden müssen. Dieß ergibt von 1632 an die Jahrzahl 1705, auf welche somit die Abfassung der hist. rætica fiel. Nun melden allerdings übereinstimmend Haller's Schw. Bibl. und Leu, daß ein Jac. Anton Vulpinus 1706 gestorben sei. Hieraus folgt, daß wenn unser Verfasser, wie behauptet wird, der nämliche Bettaner Geistliche Jac. Anton Vulpinus sein soll, welcher an der nicht sehr ehrenhaften Rolle der reformirten Geistlichen beim Tusner Strafgericht Theil nahm, er weit über 100 Jahre alt geworden sein müßte. Aber bei den verschiedenen gleichnamigen Vulpinus, welche sämmtlich Geistliche waren, ist es viel wahrscheinlicher, daß derjenige Vulpinus, der dem Tusner Strafgericht beiwohnte, ein anderer als der Unsrige war. Hiemit stimmt auch die Unwahrscheinlichkeit, wonach er noch vierzig Jahre nach demselben, also bis 1658, gelebt haben müßte. Dazu kommt daß Salis-Marschlins diesen an den Faktionen beteiligten Pfr. Vulpinus durchweg Anton und nicht Jac. Anton nennt. Auch würde und dieses fällt am meisten ins Gewicht, wenn es die nämliche Persönlichkeit wäre, der Verfasser bei Erzählung der Flucht über den Kreuzlipaß es wohl beigefügt haben, daß er oder sein Vater es gewesen und hätte nicht blos beiläufig bemerkt, der Pfr. Jac. Anton Vulpinus habe ebenfalls daran Theil genommen.

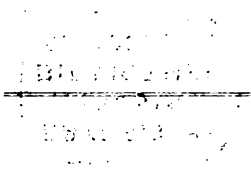
Anderseits weiß man es, daß ein Pfarrer von Bettan, ebenfalls des Namens Jac. Ant. Vulpus zur Zeit dieser politische Unruhen zu den Eidgenossen flüchtete und 1623 die Pfarrei Wangen im Cant. Bern erhielt. Derselbe scheint nicht mehr nach Bünden zurückgekehrt zu sein; schrieb eine Geschichte der Begebenheiten in Bünden von 1601—1607 in lateinischen Versen (eine Probe davon findet sich in Fort. Sprecher's Geschichte, Ausgabe Moor, I. 36) und hinterließ in seinem Sohne Johann Anton Vulpus einen tüchtigen Pädagogen, der 1653 Gynasiarch in der Stadt Bern und Mitglied des Schulraths, auch Bürger daselbst wurde. Das Geschlecht in Bern ist erloschen.

Es ist nun beinahe mit Sicherheit anzunehmen, daß der 1618 zu Lufis thätige Jac. Anton Vulpus kein anderer als eben dieser nach Bern geflüchtete ist. Eine weit geringere Wahrscheinlichkeit deutet auf des Verfassers Vater hin, der vermuthlich Joh. Ant. hieß. Er war allerdings auch einer der flüchtigen evangelischen Geistlichen, und mußte 1629, wenigstens im Oberengadin, eine neue Zuflucht suchen, aber dennoch ist nicht glaublich, daß der Verfasser, welcher stets mit Pietät von seinem Vater spricht und viele Einzelheiten über ihn berichtet, von jener gefährvollen Flucht über den Kreuzlipaß nichts näheres mitgetheilt haben sollte, wenn sein eigener Vater sich daran betheiligte.

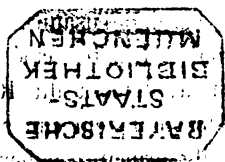
Wenn, wie der Herausgeber glaubt, diese Schwierigkeit gelöst ist, so steht gar nichts im Wege, einerseits die Angabe des Verfassers, daß seine Familie 162 Jahre lang die Kirche zu Bettan versah, für richtig (wenigstens liegt kein Widerspruch mehr darin) zu halten, anderseits aber in ihm auch denjenigen Jac. Anton zu erblicken, der im Vereine mit Jacob Dorta, seit 1650 Pfarrer zu Schuls, die heil. Schrift im Dialekte des Unterengadins übersezte und deren erste Herausgabe 1679 besorgte. Wir nehmen um so weniger Anstand hiezu, als Dorta, nach des Verfassers eigener Angabe (S. 186) sein Schwager war und um so eher sich mit ihm in ein derartiges Unternehmen einlassen konnte.

Weitere Angaben, als die seines Todesjahres 1706, ein Jahr nach Abfassung der hist. rætica, mangeln gänzlich. Möglich, daß

aus den Archiven und Privatbibliotheken des Unterengadins noch  
Einiges über das Leben dieses Mannes, der namentlich als  
Bibelübersetzer so reichlichen Segen wirkte, erhältlich wären. Alle  
Nachrichten hierüber wird der Herausgeber von seinen Engadiner  
Mitbürgern mit Dank in Empfang nehmen.







**R**hætia ha seis nom da Rhæto, rrincope, Governatur dals Tuscaners naun, l' qual in sia patria, sco in età, usche eir cun generosità, gloria et authorità, eira plü inavant et grönd co auters.

Mo avant la natività da nos Segner Jesu Christo chia Bellovisio, frar da Sigovisio, filgs d'ina sour d'Ambigato Sennone, Governatur dalla Francia Celtica, (Delfinat) haviond ün sulet filg, schi ha l'a quists seis neifs, acio chiels anzacura nun dessen molestia al filg in ilg govern, tranis oura in divers löus, cun grandismas armadas, per cerchiar utro da pudair regnar. L' qual Bellovisio cun un armada, intaunter auter pövel sainza dubit eiran brich ün pitschen nomber d'Helvetiers authuors et condütuors dal viadi, ven in Italia: e' chiatschet l's Tuscaners our dal Chiamp, chi giascheiva taunter las Alps e l'Pò: Siond dimena muvantads tras quel infortuni, l's plü generus et illusters nun siond usats da star suot l'juff dals Barber's haviond tut cun els mobilies e panamaintas matand ilgs homens cun las dunans, iffants, serviants, clients, et auters habils da purtar quai tuot sun lur spadlas, seguitand alla buna sort: piglian cumgià dalla prüma patria per s' proveder dün sgiür bun sez, l's manand Rhæto, venen els pro l's plü auts munts, e pövels chi staun in las Alps: Inter quels sun l's Lepontiers, Corvantiers, Rucantiers, Regusciers, et auters sper las

funtanas dal Rhein, dala Rona, e dal Oen. Als quals siond chiels passavan tras deserts e munts, gniva dat libertà d'ir ingiua vuleivan. Quaists Tuscaners, ün grondischem pövel, siond rivads in la Tumlasca, (la quala vain nominada d'ün cummün Tumils sün ün auta muotta sper il chiestè d'Ortenstein) haun eir fabrichià un bell' e grond marchià, e nomnà davo lur patria persa e bandunada, Tuscia (Tusaun), sco eir trais chasteus in honur da lur governatur Rhæto, cioè Rhætia alta, mo huossa Realta, et Rhætia ima, huossa dit Rezüns, sco eir Reams, o Rhætia ampla n'il Oberhalbstein cun auters chasteus plüs.

Haviond uschea ilg princip e governatur Rhæto tut l'posses et imperi dallas Alps, schi hal eir sia republica in quaista città, inua l's remürs sun edifichiats cun maun divin, e brichia humaun, constitui, chia quella vengia administrada, in quella istessa fuorma, sco in seis imperi pers, pudain uschea facilmaing conjecturar (inua eiran XII preeminents, Lucumones nominads del pled grec, als quals gniva mis pro il tradeschavel, Laeres, cioè president) sco hotz in di, dapo recuperada l'anticha libertà, in plü part da nossas juridictiuns, sun 12 o 14 jüraduors, als quals il tradeschavel o quindeschavel presidescha, fand offici da principal, inuonder el vain nominà mastral, sco dir magistrat. — Dapo huossa quaists Rhætiars luguads ün pövel animòs, da gronda statura, ferm e bel cun gronda richiezza, e subtil ingeni, ne siond in els stüzà la brama da regnar, e gnüds ad ün grondischem nomber. Vivond però in buna pasch cun quels chels gnond chiateten, habitond els plü part süls munts, et eiran t' muos, da pauc anim e scienza, però ün pövel asper e dür, robust, ferm, trat sü alla lavur, e chi pudeiva indürar chiaud, frai, fom, e sait; inuonder nuls dava da far inguotta, da star in ilgs sulvadis, da mantgnair vias e sembadas, rumper tras naifs, avrir cuolmens, e manar ün aspra düra vita: Tal chia quaists Tuscaners haveivan bsöng da lur servezzen pro lur lavurs et ædificis d'ogni sort: sco quai chia l's Tuscaners eiran zartis, né s'affavan bain in quels lous aspers e dürs nun siond amo usads da quels auts munts, e sulvadis.

Innonder quelli da Vall da Rheim, Avras, Obersax, Tena, Savia e Tschapina sun restads fermes, ne s'haun masdats cui quaists. Et han uschea salvà lur lingua tudaischia fin ad hotz, chiel uschlö sun circumdats tuot cun Rumanschs, fin quasi alla città da Coira: L' reist dal pövel velg, chi stava giò: L' bas in l' darmeisti creschand qua vin, gramezza e pomareidas d'ogni sort, cun blera muvailgia s' masdaven culs Rhaetiers negotiand saimper taunter pèr.

Per ilg qual sun seguidas grondas müdadas taunter els. Perchiè siend els stats zartis, nöbels, gentils e custimads, schi haun els quai davo man bandunà e ngüds dürs, fermes, grobs, e buns lavuraints; et in lö da spaisas delicatas e buns bacuns s'haun eir contentads da spaisas plü düras et greivas. Et lur linguaich chi eira tuscaner, l' plü bel italian chi pudeiva esser, soa eir l's custüms e combalgs, haun els dasort müdà, et tat sü ün linguaich grob e trid, chi s'inclegieivan solum intar els, uschlö d'ingün auter brichia. Perchiè els nun mataivan stüdi, ne davo l' lér, ne scriver, nun saveivan ne haveivan magisters ne scoulas, mo s'inservivan alla lavur, e viveivan da quella. Seo dit ais da la Tumbaschia, uscheia sun l's Rhaetiers eir passads sü in la part d'sura e lia grischaina: L' pövel s'vestiva tuot cun pon da seis plü Grisch, e per quai givan nominads Grischots. Siend huossa ilg Rhaetiers multiplichiats e fich populats, dant uschea l'ocasin, els sfurzond la necessità, s'saun els distais, e laschads cura da quels trids munts, et vals strettas, e cun lur virtüd e potenza, a pauc a pauc, s'fat inavant, cerehand eir auters lous e commoditads: Sun gauds di-mena in Engadina, e da qua in Vnuost et Valtellina, e mis suot lur domini e govern, e hed dapo l' favorindla fortuna, passond plü inavant sun els ngüds fin als lais, dita Bodensee e Vallens-tat da l'üna e dal autra vart vers Com, Varruna, e Trient, et uscheia distais lur confins. Tal chia' l' chieu da quaists Rhaetiers ais stat Trient, e dapo eir Augusta, cioè Augspurg. Haveivan aint uschea l's Rhaetiers ün spazi e pajais grondissem, chia taunter las funtanas dals flüms dal Rhein, e Plävis, comprenda

la lungeza da duacent migliaia in circa, e la ladetza taunter la città da Schwatz, e Verona cent e vaing migliaia italianas in circa.

L's Rhaetiers da pertuot intuorn via et naun inua els gnivan, in vals, sün spelms et autas muottas, dallas varts dals munts, haun eir per lur dalet et sgüeza; cun grondissem cuost edifichià et fat chiasteus, fortezas, e tuors, tuot ferm, beilg et fich custaivel, sco à mo s'po vair e comprender, gio da quels veilgs mürs et tuors; sco üna part sun sün tal auteza; sün autas muottas, spelms, e grips, chi paran desser quasi in l'aiet; cun buonder e miravailgia vo saja stat possibil da zambriar, e d'habitar in quels lous. Nan sara in l'Eropa ingiù pajais alla grondetza dal nos, chi haja tant veilgs chiasteus e tuors, pustüt sun tals trids lous sco ha nossa Rhaetia. Solun la Tumlaschia, d'una miglia lunga, e la quarta part d'una miglia lada, comprenda plü da deschsett chiasteus, jöchia ilg cuost chia quai ais miss.

Lì medem spo eir vair in nos Engadina, müraillias velgias da chiasteus stats sün autas muotas e spelms in blers lous; in ilgs quals habitavan, sco metta l'istoria, è chi ha udi quintond, crudels tirans, s'prevalond da grond authorità, cun tirannia inaudita d'ogni sort: l's quals s'achiatta, gnivan per causa da lur tirannia dals paurs amazads; uschea sun eir fermas tuors in nos cummuns avant matn bleras.

Mo sco l'invilgia ais saimper üna cumpagna da la fortuna: uschea sun eir ils Rhätiers stats da lur vaschins pro l'imperi roman, dals quals els ngivan achüsads da gronds tirans, crudels, et fich populads.

L'imperadur Augusto dimana, saimper intent d'ingrandir seis imperi; haviond tut aint la città da Com; e s'patruni dal lai, piglia l'ocasion e trametta üna gronda armada, contra quels da val Chiamuongia e Valtellina, chi udivan pro allas Alps, suot Pub. Sifio, aint la Natività da Christo 16 ons in circa. L's

<sup>1</sup> Die Stelle ist zweifelsohne corrumpt; Eines der vorliegenden Exemplare deutet solches auch durch »populads« an.

quals s'confidant dals Rhætiers lur patruns, s'han miss alias armas contr' ilgs Romans, mo per la gronda quantità siond superats, vennen els vits et mis suet. Da quella victorietta s'allegret Augusto cun seis Romans grandamaing, sco ch'el eira d'avantà patrun fin qua dal Asia, Africa, Europa, Gallia et Hispania. Et usche fao l'propost da metter maun eir quel invincibel pövel in las Alps, inua quell istess imperader trama-tet oura seis duos filgiasters Druso et Tiberio cun un ferm exercit contr' als Rhætiers. L's quals s'havetten dasort miss incunter chia l's Romans confessavan, ch' ün tal fermissem pövel, animês e cun arts militaras et insidis, od aguets, ma non l's fuoss ngü a maun, e quasi da stuvair bandunar e cessar<sup>2</sup>.

Druso fuo l'prim chi l's matet maun, tret cun sia armada sü per l's munts da Trient, et incuntret als Rhætiers, mo sbat-tond, havet Druso victoria, ch' els fugitten, e s'prevalet dalla Rhætia tuota, seguond ch' ella s' stendeiva, d' Augusta in sü per Vnuost e Tirol, fin ch' el venn eir in Muntafun nominand quel-la Vallis Drusiana, davo seis nom, inua el eir d' murst ün tempet: l' hura ven el in Engadina tras Vall Druscha, süls munts da Scuol: mo havet bler da far a suottameter Engadina, per lur animosità, valarosità e sincerità, d' obtengier l' pajais e libertà.

Essendo l' exercit roman parti in diversas parts: gnoind Tiberio da Francia bain provist cun pövel e d' ogni sort munition da guerra, mett el maun als Rhætiers da Druso scatschads dals munts, tendant alla planüra usche ven el sü davo l' Rhein fin al Bodensee, inua d'vantet una bataglia sül lai, et havet eir victoria e s'prevalet dal insüta, inua huossa ais la città da Lindau.

Rumpond aint usche Druso e Tiberio cun gronda forza in blers lous e parts, sün l' agua e per terra, schi haun els als Rhætiers et Vindeliciers, cioè quel pajais chi sta tauntr' il Lech, Oen, Dona et munts od Alps, la Baviera, Svaba, Augspurg et auters mis in gronda temma e stramizi: eir ilgs matand maun

<sup>2</sup> Lückenhäft, im dem einen Exemplar durch Punkte angedeutet.

usche separata maing in divers lous, haun els in scharanittschas e battagliettas, mazà blers, sainza bier don dals lur.

Quant als remanents dallas battaglias e mazacras passadas, nun haun quels però desmiss lur generus spiert, ne l'amur da la libertà, cumbain dal inimi tantas voutas vits, et haviond eir lur exercit a mantun schi l's ha però bastà l'anima dals metter maun cun spada trata, et averta bataglia, in ün ampla planüra, in la campagna sper òlg Lech, attestand usche lur virtüd: mo l'event fuo da pauc allegreza, vuletten usche prubar lur extrema fortuna.

Da Druso disch l'istoria esser sper Mainz in ün battaglia ruot ün chiama, e bod dapo mort. Hoc interim ais Augusto per privel e tema della guera Rhaetica cessà in Francia, inia el; seo in Hispania, ha drizà sü bienas coluonas.

In ün stà venen ils Rhaetiers et Vendeliciers suottamis inuonder l'imperader ha tut quel nom Augusto, per sias grandas victorias dal mais Augusto naun.

Mo l's Rhaetiers dadaint las Alps o munts giaschond al origine dal Rhein, e dal Oen, nun siond totalmaing vits, mo solum stads chialchiads gniond vagabunds da qua e la, sun più benignamaing stads trattads: in part per l'affinità dal linguaich, e l'antica origine our dalla Tuscia, in part eir chia l'averta dals munts e cuolmens gnis tras els conservada e l's pas mantengüds.

In l'üst ais la Rhaetia et Vendelicia redüta in ün provinca, la quala Augusto ha tut a sai per regnar sur quella seo confinanta als barbers et ha tramis presidents laint. Uschea ais ella stat governada dals imperaduors Romans, gnond afflita bain suvent da greivas sursaglidas dals Tudaischs, cumbain cunt'r chambi ils rendont main da chie cun lur armas eir cun victoria. E quist ais usche l'stadi dalla Rhaetia suot l's imperaduors Romans, attestand usche l'antica historia.

Anno dapo la natività da Jesu Christo 176 o seo auters metten 179 in naun ha Lucio, rai d'Ingaltera siond tras ardent zelo sdasà sü da rasar oura la cretta christiana, bandunà l'

reginona e sia torana et ais it intuorn in biers lous, al tandem ais el eir ngü cun sia sour Emerita in la Rhaetia: mus haviond stüdi d'annunciar l'evangeli, sun eis tats dal procuratur roman, e marterizads: e siond chial saung dals martirs saga la baselgia: usche ha eir ilg saung da quaists prodüt grondischems früts, perchè da quel temp in naun ha samper l' nom da Jesu Christo tunà e s' ha udi cun gloria. Passand l' vescovat da Cuira ad ir a Maladers ais amo müraglia d'una claustra, chia quaiet Lucio ha ngü edifichià e vain nominada claustra da St. Luci.

Aunt chia quaiet St. Luci gniss, eira l' abominatium dals pajauus zuond horrenda in la Rhaetia, ch' eis aduravan al sulai, luna, foe, terra, a l' Mercurio et a Maja, davo la qualla ais stat nomnada la città da Mayenfeld, e ngiva qua honorada cun bieras ceremonias. Aduravan a Hercules, sco quel chi chiatschava d'avent dad eis ilg luff a Mars, Cisa, Jupiter, Juno, Minerva, Pallas, Apollo, Pluto, Proserpina, Silvano, e biers auters plüs idels pajauus gnivan adurats in quist pajais: Eira uschea una horrenda idolatria, la quala St. Lucio ha tras divina providenza alva via. L' medem efr in Augspürg, inua l' ais stat mal tratà da biers per sia doctrina, cun trar crappa davo el, et al tandem mis in una cudera d'agua bulgainta: mo d'achüns cretaivels liberà, passa sur l' chlastè dit Gutenberg, tras ün münt, inta amo vain nomina la senda da St. Luci, et uschea riva in l' circuit inua Cuira sta et es edifichiada, e qua l' hura fuo l' marterizà cun la spada. Mo Emerita sia sour ais a Trimmis eir marterizada tras l' foe. Quèls sun stats l's reformaduors dalla pajania pro l' evangeli da Jesu Christi, e christianità. A deis sia dat laud e gloria.

Fin qua n' hai eug vult dar ad incler la descendenza, da la quala nus perschendain, cun l' circuit da tuot la Rhaetia, e guerras seguidas. Huossa dimena völg turnar stin meis proposit, e metter ün qualchiausa da quellas chiausas appertinentas solum a nossa Rhaetia, nominada da daint las Alps, o münts, compraia in las excelsas trais lias, dals velgs Grischuns, our d' autras

authenticas historias; et in particular da nessa Engadina, tuot plü suocinctamaing et a la cuorta chi's po.

Da quellas trais lias ais la prüma, la lia Grischia, la quala ha 19 drettüras: Dissentia ais la prüma, inua ais ün abbat. Scodüna drettüra ha sia aigna superiorità: et il mastral can seis jüraders po jüdichiar super tuots fats. L'hura haun els eir in tuot la lia ün landrichter, l' qual anualmaing vain eletta da tuot las drettüras, et presidescha in lur congregatiuns e diettas, las qualas vegnen insembel ad llans. Jüraders sun els 15 et ün scrivaunt et vaibel. Quella lia vain partida in duos parts, sur l' guant e suot l' guant, cioè la part d'sura, e la Tumliasca. Quella lia ais eir la signoria da Rezüns, chi aida alla chiä, d' Austria. Sur l' guant sun llans e la Foppa, Lugneza, Obersax, Vuortz, Lax, Vals, Schlueng, Tenna. Suot l' guant sun Flem, Trin, Savia, Rezüns, Tumliasca, Schapina, Schams, Splüja, Masox e Ruflea.

La seconda lia ais la chadè, et ha 21 drettüras, compraisa in 11 drettüras grondas. La metropolis ais Cuoir, et ais üna drettüra gronda suleta mo l' ha seis particular redschamaint. Sun duos burgermeisters, et reisten in offici lur vit'oura; e faun offici ün ann per ün: vegnen elets cul cusailg insembel anualmaing al di da St. Martin. L' hura sun eir duos stadtvogts, chi regnan ün ann per ün. Sun eir 5 zunfts; our da scodun zunft s' piglian 14 homens in amanduos cusailgs, chia pro l' cusailg pitschen e grond sun 70 homens. Dal pitschen sun 15. L' hura sun ils dreisigers, cioè da scodün zunft, 5 homens, et eir l' velgs 5 zunftmeisters.

Fats da lais vegnen decisas dal cusailg pitschen e scha fats greifs sun, schi s' clama eir l' s predicants. Melginayant ais eir ün aigen dret dalla città, e sezen 5 zunftmaisters, e 10 judischs, e l' stadtrichter tegna bachietta, quels jüdichian fats civils, e da els s'po appellar avant ilg cusailg pitschen.

Las autras drettüras dalla chadè sun l' s 4 Vihs, Bervoing, Chiastè, Baiva o Stalla, Tinzen e Reams, Obervaz, Fürstenau, Ortenstein, Samada, Zuotz, Ardetz, Scuol, Remuosch, Bergalia,



sun e stot Borta, Pustaf, Brüschi, Val da Müstair. Et ha scodüna drettüra sia aigna superioritat e seis drett, bunas lescas et usanzas. Cur la dietta seguond la rouda tocca in la chadè, schi vain quella samper clamada in Coira, usche eir autras, particularas congregatiuns.

La terza lia sun las X drettüras, la principala ais Tavau; inua las diettas vegnen clamadas seguond la rouda. La 2. drettüra ais Alvagnü, la 3. Churvalden o Parpan, la 4 Langvis, la 5. St. Peter in Scanvegk, la 6. Claustra in Partenz, la 7. Janatz, la 8. Schiersch. Las quabas 8 drettüras udivan pro inqualchiasa al Arciduca d' Austria. Perchiè avant temp sun qua stats Signuors: quels da Faz, l' lura fuo la Signoria crudada stl l' s Conts da Toggenburg, e da quels als Conts da Matsch: mo muriond l' Cont Gaudenz da Matsch l' ann 1489 fuo la Signoria crudada a la Chià d' Austria. Inuonder l' s Arciducas d' Austria tschantavan qua ün castellan stl chiastè da Chastels, però ün pajesan o grischun, quel jüdichiava sur l' s malefics e gubernava auters fats dal Arciduca. Però nun haveiva el innotà authoritat in tuot las drettüras, perchiè scodüna haveiva sias proprias libertads o drets, lur chiartas e sageus gnivan conservads in Tavau: però l' s Tavosers e Langvisers haveivan las piùs libertads. La 9. drettüra ais Malans, la 10. la cittaetta Majenfeld; eir quaistas duos drettüras sun statas dals Signuors da Faz, e l' lura dals Conts da Toggenburg: sun quai sun ellas tras ün matrimon gnüdas stin l' signur Volf da Brandis, e quella vonta s' haun las X drettüras liadas cun las autras 2 lias. E' boi dappo haun las 3 lias cumprà ad ellas quaistas duos drettüras, e metten a Majenfeld in l' chiastè ün Podestà e tiran lur salari.

Mo las X drettüras s' haun liadas insembel in l' ann da Christo 1436: da s' asister e s' defender in tuot fats in ogni chiausa appusavla e da ragion, contra lur inimis o qualunque tort e forza chi pudess esser; chia scodün possa star pro seis drets cun pasch e paus. Eir chia scodün dess a seis dret segner e patrun salvar e far tuot quai ch'el ais oblig, mo scodün restar pro sias libertads e s' defender l' ün l' auter.

L'hura in quel istes od in l'sequent ann s'haun els liads cun las autras duos lias. Et sun uschea 3 lias, las qualas haun 50 drettüras in circa, mo tuot ais taunt co ün cumün et ün regiment. Perchiè cumbain chia scodüna drettüra ha seis mastral, e seis drett, schi sta però la mèr authoritat, via d'üna comüna dietta, sün las quallas vegnen tramis cura ün, cura duos mess per drettüra seguond las occasiuns et fatschendas, sco l's signuors parcheus chi sun els 3, ün per lia, trametan cura las chiartas, inua tuot sto cumparair in l'loc et di terminà, sün las instructiuns da lur drettüra scodün mess, e davo la part gronda dals parairs s'dess tuot regular in ogni fatt. Qua vain trattà da chiaussas appertinentas al general stadi dalla Republica, da religiun, da guerras, pasch, lias, legatiuns, ledschas, statuts e mandats: E' seguond chia ordinà vain, s'trameta pro l's abscheids allas drettüras, perchiè tuot vain fat ad referendum, e sco ils comüns chiatten sto restar.

Cur las diettas e congres vegnen clamads in Coira, schi dumanda l' burgermeister in tuorn: Ad Haas l' landtrichter; et a Tavau il landammann. L's quals sun eir parcheus: Mo in causas da main impresa vegnen l's 3 parcheus et alchüns principals paucs da scodüna lia clamads, et ordainen quai cheils para per boen, tuot ad referendum. L's abscheids vegnen sagellads cul' sagè da quella lia, inua la dietta oder auters fats vegnen ordinads e decis.

Quant chi appertain l's jers, dispittas e differenzas inter las lias l'üna cun l'otra, sco eir dallas drettüras e cumünas, saja in general o particular oo chi po esser, schi ais la chiarta dalla lia chi dispona, sco eir autras ledschas e statuts, seguond l' qual ogni ün s' stova regular et salvar.

Huossa vulain nus eir tschantschar dallas cumünas podestarias dallas 3 lias: Primo ais Malans e Maienfeld, et l' podestad giudichia sur maleficis, piglia aint fallas, zols, et antradas o beneficis dallas lias.

Secundo ais la podestaria da Plurs. L'hura vain Clavona, inua s'tschainta ün commissari. Sigieus l'hura la Valtellina,

una bella, fruttativa e dalettativa val e da lönsch via et naun ludada per l' bun vin, chi vain manà in quantità in auters lous e pajais: e' vain partida in VI podestarias, cioè:

1. Buorn, la quala ha plüs privilegis e libertads co autras.
2. Ais Tiran.
3. Tell, davo l' qual quaista val ha l' nom: qua ais ün chiastè chi defenda tuot la val, ün ferm lee.

L' hura vain Sonders, l' plü laudabel marchà in Valtellina, e qua vain mis et ha seis sez ilg plü principal official, cioè l' gòbernatur, o capitani grond, perchiè el dess defender la pasch e paus da tuot la val, sch' alchün privel cresches. Quel ha eir seis vicari, avaunt il qual vegnen partads tuots fats da maledici da tuot la val. Però ha' l' pro el eir jurists chi jüdichian, l' s quals seguond las ledschas da Valtellina et drets imperials jüdichian et sententian: mo l' s officials pon eir remediari ils fals e fallas. Pro quai spon eir appellar avant la dietta tuots fats, od avant ils commissaris o sindicaturs chi vegnen tramis in Valtellina.

Melginavant sieuga la podestaria da Morbeng et Uttino Trahona: e' vain uschea la Valtellina partida gio in trais parts ch' els noimnan terziers, l' 1 ais Tiran e Tell. L' 2 ais Sonders. E' l' 3 Morbeng e Trahona. L' s ufficiis san partits gio da cumünas 8 bias; et vain davo rouda, e scodün official reista 2 ans: Et aant co antrar sün la dietta avant vegnen dats l' saramaint e scodün kal. junio vain davent ün, et aintra l' auter, siond complids ils duos ans. Vegnen eir tramis 9 sindicaturs, 3 per lia, dals quel l' ün vain fat president; ils quals piglian quint dals officials super tuot lur offici fat, taider querelas; e deciden pudond, o chi vegna sün la dietta, e ston uschea tuot render quint a cumünas 8 bias. L' ovaisc e la città da Coira haun eir authorità da batter danèr.

Anno 495 venn in Coira St. Fridolino, filg dal rai da Scotia, et Irlandia, et löng annuoiet el qua la cretta christiana, cun grond concuors dals audituors: et edifichet ilg taimpel da Coira, ad honor da St. Hilario ovaisc da Pictavia in Francia; pro l'

qual el haveiva vivü: al tandem giet el a Seckinga; uschea hal eir predgià a Strassburg e Glaris.

Quant al vescovat da Coira, schi ais quel stat da velg naun, et ais ün principat cun grond authorità e cumand sur bieras baselgias in las lias e in Vnuost, Anuder, Ischla, Cultüra et utro; E' vöglian chiel saja il plü velg da la Germania s' ludont l' s papals chia l' apostel Petro l' haja edifichià, chel' saja stat in la Rhaetia; ngü sü da Feldkirch, nominada campus St. Petri q. a. la plaza da St. Peter, a sia memoria, et honar edifichià. E' cuntuot chia St. Peter saja stat l' prüm ovaisc in Coira, uschea da perdüta Joannes; ovaisc da Coira, in seis cudeschet dal register da tuots ilgs ovaiscs stats, e stampà in Embs, A<sup>o</sup> 1645. Al qual nus dal' Evangeli num valain contradir, mo conceder, e ch' el haja predgia l' Evangeli da Jesu Christi; e consequanter siond ovaisc da Coira, schi co ais el Petro stat papa da Roma? Uschea s' confaondan els papals sveys; ne saun chie els dischen, e vöglien obtengier ün et l' auter, e cradantar l' pövel cun lur fàblas e parabras, allas qualas els chiönsch crajen, — mo va pover els!

L' hura metta l' predit Joann chia St. Lucio saja stat l' second ovaisc, dal qual eug sü d' sura n' hai dit co chiel haja reformà dalla pajamia in christianità e saja eir, per anunciar l' Evangeli e vaira cretta apostolica, marterizà. Co dess quel esser stat ovaisc da Coira et havair implantà la messa de A<sup>o</sup> 179, siond chia l' historia metta, chie l' saja stat ün scolar da Timotheo, da saung regal in Ingelterra e vaia dit l' apostel dals Rhaetiers. Euseb. Niceph. Stumpf.

A<sup>o</sup> 450, da perdüta l' historia ecclesiastica, saja Asimone stat ovaisc da Coira, perchè siond stat üna congregatiun d' alchüns ovaiscs à Milan, pro la quala inter auters fuo eir Eusebio, ovaisc da Milan, et Abundio (auters Abundantio) ovaisch da Com, l' qual per el, e per il ovaisc da Coira Asimone ha suotscrit. Et l' ann sequent ven celebrà l' concili Chalcedonense in la Bithynia.

Anno 760 ais Victor stat ovaisc da Coira, ün filg da

Paschale eir stat ovaisc. Stova chia da quel temp l'is ovaiscs s' maridavan, uschea scriva eir quel antenomina Joann, — ergo vain quell' esser stat dal Evangeli: quel Victor dess eir havair mis in pe la claustra da muongias a Cazis, sper Tusaun.

Anno 784 ais succeda Tello, l' qual ha restaura da fuond su la claustra da Tisenti; siond quella ruvinada dals Saraceners. El dess eir havair edifichia la baselgia dal Vescovat da Coira.

L'imperader Henricus, duna al ovaisc da Coira, Valdoni, las baselgias e la deschna cun tuotas appertinenzas da Sent e Ramuosch, in Ingadina bassa, Franckfurt die 11. Marty A<sup>o</sup> 930.

L'imperader Otto duna al ovaisc Victor inter auter eir Ingadina cun tuots appertinents e drets. Data in Marilla 8 July A<sup>o</sup> 943. Item ha l' duna al ovaisc Adalberto l' fisco imperial, in la signoria da Coira. Data in Papia d' 15. Oct. A<sup>o</sup> 951.

Edalrico et Adelberto, conts da Comartinga, haun in part duna al ovaisc Gonrado l' Ingadina auta, insembel cun tuotta signoria e drets gronds e pitschens, mo in part vendti per 1000 marchas d' argient e 60 unzas d' aur p'itr. Dvanta die 22. January A<sup>o</sup> 1199.

L'ovaisc Rheinher cumpra d' Alberto da Fritzinga tuot sia roba, et inter auter eir l' chieste d' Ardez, cun tuot la glient et appertinenzas.

L'ovaisc Wolcard ha edifichia l' chieste Fridau a Zizers e Guardaval in Ingadina auta.

L'imperader Carolo IV. duna al ovaisc Ulrico la signoria e chieste da Naudersberg, Finstermünz et Ingadina bassa fin Punt auta, cun chie chi auda pro e la superiorita. Praga die 1. Augusto A<sup>o</sup> 1348.

L'ovaisc Johanne fita via a Jacobo da Porta l' chaste da Remuosch, dess da contin salvar l' aint 5 homens, et l' dava annalmaing 300 motza d' gnaun, e 300 selguas d' chiaschol, las fallas sur 5 lgivras udivan al ovaisc. Coira la samda ant Marz. 1420.

La disputa inter l'ovaisc Johanne e l'conte da Matsch venn componida dal Arciduca Ernst, Berchtoldo, ovaisc da Brixen, et Joanne elet in Trient; nempè chia la forteza d'Andez, Ramuosch e Greifenstein dess restar al vescovat. Al incontro dess l'ovaisc pagar a quels da Matsch 2500 marchas Berner, munda da Maran. Buzaun la dumengia davo cinquaisma, A<sup>o</sup> 1421.

Tuot la parantella dals Plantans chi han tngü l'uffici da landammann in Ingadina sur Puntauta dalung temp dal vescovat da Coira, haun pesignà quel al ovaisc Ortlieb cun conditiun chia nel avengir dit, uffici dess saimper ün dals Plantans ardschaiver et havair dal vescovat per livel; las fallas e fravels dessent la mità adir al vescovat, e la mita als Plantans. Coira l. Mardi aunt Michaeli 1470.

Jacob Tack d'Ingadina auta per havair tut danèr e l' dar oura leiv, venn dals officials dal ovaisc Ortlieb fat preschun, mo tras interceder d' alchün liberà, e chiastà per 200 Lgivrass. Coira d. 24 Juli 1472. Siend stat bieras e diversas dissensiums inter Sigismund Archiduca d' Austria e seis antecessuors, sco conte dal Tirol, cul vescovat da Cuoira: las qualas però tras intercessiun dals conföderats Rhætiens A<sup>o</sup> 1465 pareivan esser sepulidas, nua s' cuvngiad eir briedia inter els per causa dal chiastè da Tarasp schi manet Sigismund, o plü bot seis castellans da Schlandersberg e d' Anuder, A<sup>o</sup> 1475 ün armada contra Ortlieb, barun da Brandis, ovaisc da Coira et ardeten ilg chiastè da Ramuosch in Ingadina bassa. Mo bod l'ann sequent valiand els cun furia s' far plü inavant, schi vennen els dals d' Ingadina, in Ingadina bassa, propi l' s' chiatond perdets e provists, vits e mis suot. In quella daruotta apparet la singulara virtüd da Gebhard Gulielm, l' capitani dals d' Ingadina bassa: ilg qual supra nominà chiatschond maua a Joann Martin, suot banderal dals Tirolers, l' vanschet e tagliet in tocs la bandera da la città da Halla, s' precipitond in metz l' inimai: Et usque morit et gloriosissime.

Our da tuot quai chia fin qua dit e tratà ais, vezain nua

chia d' vescovat da Coira ais un principat da gronda dignità, authorità e command, stat dat, vendü, dunà, e barratà dals imperadors, principis, cunts o d' auters ovaics e persunas d'ogni sort: tal chia in tuotas communas 3. lias nun eira inglur üna drettüra ne comün liber, mo tuot suot subjectiun e livellà suet l' vescovat da Coira, sco l' historia metta d' ün an in man: Nun eiran patruns d' alchüna ehrausa chi pudess esser, munts, alps, guauts, flüms, lais, chiatschas, pescarias, minieras, puats, zols et auter, eira tuot in command dal vescovat da Coira.

Sieugen las lias fatas cu'ls Helvetiers.

La lia Grischa et la chiadè, s' haun ad aans avant temp liads cu'ls Helvetiers; uschea ha A<sup>o</sup> 1419 il ovaic eir cu' l' capitel, e la città da Coira, fat üna lia cun la città da Turi ad anns 51. L' sumgiont haun eir quels da quaista lia fat alchunas lias cun quels da Glaris. Quells da la lia Grischa, cun quels dad Uri.

L' ura s' haun, quellas duos lias liadas a saimper pro l' s sett chiantuns dall' Helvetia: mo la lia dallas X. drettüras, nun ais amo stat fatta cu'ls Helvetiers, però inguota, tant main appalantava ella ogni fai e fidelità tant co sch' ella fuoss inserada in la lia.

Mo l' prüm s' ha liada la lia grischa cu'ls Helvetiers A<sup>o</sup> 1497. E' l' an sequent ven la lia fatta eir cun la chadè, e X. drettüras. Mo a com. 3 lias ha muvantà da cerchar, da far lia cu'ls Helvetiers quaista causa principala, cioè:

La chadè aveiva t'ngü alchüns anns ierr e dispitta cu'ls Tirólers: al ultim ais il fat cun consens dal imperader Maximiliano componü, chia d' ambas parts gnissen elets commissaris ad inqual e quels dessen tour per president il sigr. Thoma ovaic da Constanz, e decider quella dispita. Mo haviond l' cusailg dal raj aposta surtrat l' di da drett, ais interim mort l' president, et in seis lö ais dal raj Maximiliano ordinà sigr. Friderico ovaic da Augspurg. Mo l' s cusgliers dal raj haun davo pro, sco s' disch, fat bler projects, e saimper impedi la causa et interim molestavan els ils Grischuns, in particular l' Ingadina, l' s matond sü zols noufs et outra gravamina.

Mo giönd els inavant cun tal aspreza, trameten cumünas terras duos homens per lia ad Inspruck giavüschand chi vegna salvà drett, sco rai Maximiliano ha cumandà. Respuonden l's cusgliers, ch' els nun sapchian co sia la voluntà dal rai: e però alchüns dels, e cun nom, l' signor Servatiner l' canzler, eiran saimper stats pro tuots fats: mo per far qualchiasa, ordinetten els ün di a Feldkirch, in la prosma quaraisma.

Hoc interim provedetten ilgs Austriots lur confins cun sudada, e sajatam, e s' perderschetten secrettamaing alla guerra: perchiè il di a Feldkirch eira dat, accio chia l's Grischuns guissen sursalgids dad els al improvista et nun pinads. E' pro quai jödava als Austriots l' ovaisc da Coira: mo quells da la chadè intravgnitten tuots cunsailgs dall inimi: per il qual els tramatteten lur mess pro l's Helvetiers, chi eiran insembel in Turi sün la dietta, e qua haveivan eir l's Helvetiers certa dispitta eu' ls d' Austria, chi s' accomodava alla guerra.

Qui raquinten ils Grischuns in chie privel ells stessen, giavüschand dad ells ajüd et lia cun ells: perchiè sch' els fuossen sgütrs dal inimi dalla vart dals Helvetiers, schi vöglien els contrastar l'inimi cun pac ajüd; l' sumgiand scha'ls conföderats in l'Oberland nun haun da s' perchürar dal inimi gio dim dal Bodensee, e l' Rhein. Siond huossa üna veglia amicitia taunter ils Grischuns et Helvetiers, schi saveivan els quant ün potent pövel chia l's Grischuns fuossen, et haviond vis chia quaista lia ad ambas parts po purtar bler bö'n, schi s' haun els in perpetuo liads insembel, e quaista lia fuó conclüda in decembre dal 1498 ann; mo quaists sun ilgs principals articuls.

1) Chia ambas parts s' dessen salvar taunter pèr fai, vardat pasch et amicitia, e chia ingün nun lascha trar l'inimi dal auter tras seis pajais, e l's dar donn, dimpersai seguond sia meldra possibilità l' ustar e volver davent, e cherchar uschea da s' promover in tuots fats.

2) Scha alchüna dispitta pasches, co chia scodüna part dess düvrar ilg dret vers l'autra.



3) Chia l' chün nun dess a l' auter scambandar nè sequestrar, mo a seis debitader cun suiartads l' obliar.

4) Chia scodèna part a l' altra lascha liber commerci in seis pajais, sainza metter sü ne l' aggravar cun ingiüns noufs zols; oder autras novitads.

5) Scha l' ün' o l' altra part s' vules liar melginavant; schi dess quai dvantar sainza prejudici e dann da quaista ünün, e quaista dess passar avant a l' altra.

6) Schi s' gniss a guerra cun alchün, chia l' chüna part nun dess tour sü ne concluder ingiüna pasch o poeja chia l' altra part saja eir in que comprais.

Stand huossa la lia cun quaist articuls in Dec. dal 1499 ann drizada sü, schi subit l' ann sequent cumanzet la guerra dals Svabs, in la quala ils Grischuns s' haun valarusameing deportads, e defais lur confins contra l' s' d' Austria, et haun guadangia in part sulets, in part cun ajüd dals Helvetiers alchünas battaiglias: üna vouta avant Constans havetten eils pers; però subit quel di maten l' s' conföderats darchieu: man al inimi et havetten victoria. Et ultra quai haun l' s' Helvetiers e Grischuns mantgü ott battaiglias cont' r l' inimi. Traunter autras ais stat üna in la planüra da Damal, et üna alla semda da St. Luci. Al tandem ais a Basel fat pasch, in la quala eir l' s' Grischuns fion comprais: E' quai tras Galeazzo Viscont ambasciadur dal Cont vel duca da Milan et l' s' conföderats resten pro lur lias e libertada, et eir in posses da tuot las città tutas; aint sco eir pajais, chiasteus, et quai ch' eils haveivan tut aint da la chiä d' Austria huossa e peravaunt. E' quaista ais l' ultima guerra chia l' s' conföderats haun manà conter la forza da eisters principis, a defensiun da lur agien pajais e libertada, suot quel imperader Maximilian. Et uschea ais l' cumanzamaint dalla lia ad ambas parts stat vantüraivel: dapo l' hura in bieras guerras e tratas, chi sun dvantadas dals Helvetiers in servezen d' eisters principis e signuors, sira seimper eir l' s' Grischuns stats cun eist.

Differentia inter Grischuns e chiä d' Austria eira: davart l' s' confins, metals, guants, chintscha, pescaria, daxis, criminal et auter:

Uschea fuo quella guerra: fich crudela, perchè s'iond l's Imperials o Svabs ngüds in la val da Müstair; schi venen els però bod scatschads, cun perdita da 18 homens, mo tramatond per plü pövel, desertaun els üna part da la val; l'hura siond darchieu scatschads dals Rhætiers, s'inchiampetten els intuorn Tuver, Damall, e Laud.

Il ovaisc da Coira, Henric ab Heuen, eira traditur, mo fuo s'forzà da trar cun l'armada: e' tmand il pövel, per conservar la vita venn el defais d'Henric Ammann capitani dalla città da Coira. Mo siond l'ngü in la val da Müstair, s'vulet el la not adascus retrar dall'armada, sur l'cuolm da Brail, mo venn fermà tras bans pleds da seis fautors.

Interim dvantet üna scharamütscha in la val Scarl da 200 homens, per vulair ngir in Ingadina: l's quals da 60 d'Ingadina vennen bain arfschüds, e mütschantads, eir 11 resten mazads, inter quels Jon Dunanà, mütschdif d'Ingadina, e capitani da quels, stat vi avant castellan da Tarasp: d'Ingadina nun ven mazà brich ün, mo piglietten ün bun buttin.

Quells dad Uri, siond dats part, tramaten subit ad ajad 600 homens. L' medem eir l's auters Helvetiers die 2 Febr. maten presidis sün lur confins da pertuot, cun outra munition d'ogni sort necessaria alla guerra.

Essendo l's Rhætiers in la val da Müstair e l's Imperials qua spera, schi s'intrameten l's ovaiscs da Coira e da Constans, e fen üna compositiun, da desister dallas armas. Sül qual ils conföderats Rhætiers turnetten a chasa. Mo ils Imperials nun siond tant containts dalla pasch, bandunond Laud ardetten 3 chiasas dalla chadè e laschetten 400 homens in presidi in l's confins intuorn Gluorn.

L's Svabs calumniavan ils conföderats cun d'ogni sort pleds vituperus, dschant: chiels blasteman Deis, la beada virginie Maria, e l's Soinchs ch'els hajan plü tema dän mort avant 4 anns co huossa da 10 vifs conföderats: s'pringiand l'ün l'anter vinn schi mazavan els cun ogni cena 10 conföderats: Schi chia il rai Roman per s'drür ils conföderats (ch'i sun habils solum

da ~~nun~~acher vachias) fuossen bastants dech seis caluosters, l's quals cun sumar ilgs sains mütschantessen, uschea s' gloriava ün cert Austriot in la raspada da Gluorn: Al qual Conrado da Marmels ün Grischun respondet: sabgiamaing! chia l's conföderats solum cun lur pasters d' alp e las buschettas o tascas fuossen bastants dals contrastar: dscheivan blastmond: chia l's conföderats clamassen in ajüd al juncker Jesu: chia els vöglian far alvar ün tal füm in l's cumüns dals conföderats, chia St. Peter il portaer dals cels, qua veng ad aschiair avrir las portas brichia: In la furia da la guerra, battietten els ün vadè, e l' nomnetten anmann Rudi (mastral Rodolf) dscheivan mentind, chia l's conföderats s' masdessen cun las bestias: Mo haviond l's conföderats suryngi quel lö, tras jüst ira, l'ardetten.

Die 6 Febr. vuliond 600 Imperials passar l' Rhein, per desertar eir quels, venen els cessantads fermamaing. Bod l' hura venen l's da Turi e Glaruna in ajüt; interim giavüschand la cuort da d'Innsbruck, dals d'Ingadina e val da Müstair, da far ün jüramaint da fideltà, assentind il ovaise: perohiè uschea affirmavan tuota duos ovaises chi fuoss fat in la compositiun fatta tras els: l' qual in il instrumaint scrit nun s' achiatava esser uschea. Haun dimena alchüns da la chadè suot Chialavaina tras bunz pleds dal ovaise, et Imperials quai fat: Mo la gronda part cu' ls auters dalla val da Müstair et Ingadina, haun fermamaing recasà. Cun tuot l' 9 di davo la compositiun fatta, siond irads l's imperials sper l' Adesch, piglietten els cun forza la claustra da Müstair e l' ardetten: e manetten davent perschun cun els l' abtissa Emerita Planta, cun 3 autras muongias. L' qual veziond l's Rhetiers, vuliond proverer cun presidis l' hur confias, schi matetten els alla semda da St. Luci; ün pass stret e commèd a tngiair oura l' exercit imperial, alchüns sudats, suot l' capitani Schonougli eir mastral, da Zizers.

Mo Ludovico, da la familia Brandis, segner da Vaduz, e capitani dal imperader cun auters nöbels, dals lous prosmaunts, scrivet oura chia la sudada s' raspa a Feldkirch. L' hura eiran blers da Muntafun, chi eiran constricts da servir a Brandis:

cu'ls quals el vuleiva tour la Rhaetia, pastat la città da Maienfeld, chi obediva a seis frar Sigismund, schi giet el direct vers la semda da St. Luci. Inua nun vuliond ilgs presidis dals Rhaetiers eeder dal lö, schi mazet el quasi tuot insembel cun lur capitani Schonougli: e pigbet aint Maienfeld subit, cu' l chastè die 10 Feb. gniond giüda tras paca fai d'alchüns burgers. L'auter di fuon l's Malansers, e Gianinsers sforzads da jürrar seguand seis plets. Non sfidont bain in la città cun seis fats, schi laschet el qua 400 homens in presidi, da Muntafun e Brengenz. Et veziond our dal chastè tras ün spejel chia'ls Rhaetiers gnivan. schi secedet el, cun la duonna da seis frar, haviond tut cun els alchüns nöbels, e la gronda part da la mobilia vers Vaduz, haviond eir provist la semda da St. Luci cun chavallaria e fantaria.

La fama fuo subit referta als Partensers e a Cuoinra chia Maienfeld fuos praisa; l's Rhaetiers fuon clamads al arma, laschond eir a savair als Helvetiers cun prescha. Tuot veng subit pro l's lous prais: e l' cusailg fuo cu'ls Helvetiers da ngir pro la chiasa da St. Wolfgang (in l' guaut brichia lönsch da Maienfeld); la causa: accio chals Rhaetiers quella saira gnissen a la semda da St. Luci, e l'auter di alla matina, nun s'presöngiand ils metter man a inämi, mo'ls Helvetiers siond passads il Rhein matessen man l's Imperials in l'vich da Balzers.

L's Rhaetiers ad executiun da quai et dal cusailg vennen al lö destinà: il mimi eira per tschnar sainza metter guardias; e l's salgiten aint nun s'presöngiond d'auter, cun gronda furia e bun anim (jüdichiond esser melg da prevengir al temp, co negligir üna tal occasiun: l'hura eiran els eir bramus da far vandeta sur la mort da lur presidis, veziond amo l's fastizis da lur saung) e l's mütschanteben et alchüns mazetten els. Qui ün plajà dals Imperials, e quasi in ilg punct da la mort, veziond chia l's Rhaetiers davan davo, schi nun s'hal päddi artngiair da las imputatiuns, e brügiva sco ün trim. Ün cert sudà dals Rhaetiers curit via pro el, e l' tagliet via l's members d'schent:

in quest mèd sulains nus chiastrer in nossa patria ils trims chi sbrijan.

Bod dapo ngiond pro la funtauna da S. Catarina (in ló in l's istess confins) schi chiatten els ün auter tröpet d'sudada. Als quals matond maun mazetten els 600 inter quelli vain chiattà l' bandiral dalla città da Ulm l' qual haviond l' schüf la bandera cun ils daints d' bocca, e ngiond mal battü, darchien nun la largieiva brichia. Ils auters mütschetten. Mo ngiond ils Rhetiers impedits dal setr dalla not, siond gnüds in il vich da Balzers, den els fö ad üna chiesa per s' cognoscher taunter per e qua ils fuo apparecchià dals inimis üna buna tschaina ad usanza da sudada. In quella tratta vennen mazads dech 6 Rhetiers. Inter auters s' deputen generosameing Hercules a Capaul, Lombareno da Lombareno, e Joannes Franz da Ilanz.

Haviond ils Helvetiers udi sajatand our dal chastè da Guttenberg cont'r ils Rhetiers, ils tramaten 1000 ajüdants, l' auter di 12 Feb. gietten l's Helvetiers cun tuot lur forza via sur l' Rhein in ün vich Treisa.

Mo rumpond stü ils Rhetiers dal lö inua haveivan albergià (vennen els 6 da Schamas cul' preir, taots plains d'vin, haviond durmi bala tard, amazads dal inimi; et ils preir fat preschan) ils Helvetiers jüdan et usche la battaglia da Treisa creschet. Dalla chiavallaria e fantaria imperiala resten mazads 350 homens: mo dals nos paisss ün: ils auters dal inimi fägind stü per ils munts da Treisa, vennen a maun da quelli 1000 Helvetiers, tramis ad ajüd als Rhetiers, dals quals biers vengnen mazads. Da 600 chi fuon fägids in il taimpel eiran 200 da Muntafun: et per conservar quelli jüret la fideltà als Helvetiers et Rhetiers taot Muntafun, cu'ls habitants da Treisa: la quada però bod fuo ruotta.

Quell istess di vaim ils Helvetiers et Rhetiers vers Vaduz al chastè da Ludovico Brandis, il qual s' rendet, e veng splugià et ars: et in l' schler dal vin eiran 18 bavaders, chi, ne s' recordant dal fö stenschentten dal füm: Brandis cun seis frat Wolfgang, fat preschan, vain tramis a Rappersvyl: ils Rhetiers

die 13 Feb. tuornan ad assediàr Maienfeld, la quala s'rendett. Sigismund et Doric frars, da Brandis, gniond chiatats in quel chiasè vennen manads preschun a Coira pro lur frar mo bod dapo pajond tanta somma fon liberata. Quatter d'els Joann Volf Ort, et Ulderic Baselgia, e auters duos vaschins da Maienfeld vegnen decapitados per traditurs. Il chiasè da Maienfeld, e d'Aspermont sur Gianias, possedù dal Schlandersbergers, vennen desertads.

Die 16 Feb. alchüns da la lia Grischa e chadè gniond tramis in Tavau, piglietten aint tuot quai chi appertgneiva in quella lia ad Austria: et l' chiasè da Castris in la lia Grischa piglien els eir. Die 20 Feb. siond ils Helvetiers chiampads a Rankweil; et ils imperials a Harda, bribbia lösch da Bregenz, in circa 10000 homens: fand qua ambas parts alchünas scharamütachias: schi s'raspetten ils Helvetiers tuots insembel, e s'matteten cun tuotta forza a batter cal inini, ch'els masetten 500 homens: e buttineten tuot.

In l' vich da Harda chiattaun l's vandschaduors st' suot l' tett d' una chiasa: un sampei Svob a zupà, l' qual s' inclinèt in conspect da tuot l' armada, ruvand gratia cun tals peds: O chiaras o prusas boccas da vacchas (perchiè uschea nomnavan ils adversaris per spretsch ils Helvetiers) hajad compassiun da mai pover hom: mo quaists cun ira, rir et innatschas il d' mandan, perchiè l' dessen far gratia d' mandant usche vituperusamaing: el eridont piglia perdütta a deis et ils soinchs, chel dals seis manuls' haja senti nominand auter: et uschea per sia simplicità l' tramaten davent in pasch. Quel 20 Dec. Enrico ovaisc da Coira habitond in ilg chiasè da Fürstenburg dal temp dal trattad dalla pasch in naum, venn ingianà tras bleras promissius, e dett ilg chiasè Fürstenburg als Imperials; contra voluntà dals seis dalla chadè: el vain tramiss vöd ad Inspruck al tandem in miseria; seguond seis merit per tradimaint, concludè l' seis di a Strassburg. L' inimi haviond sbandrià ilg chasè l'ardett: l's Rhaetiers gniond muvantads per quai, piglietten aint l's auters chiasents dal vescovat e l's fortifichietten. Mo

al 4 Martz a Strassberg; al 6 Marz chiasteus d'Austria in Partenz; piglietten aint las autras duos lias, els' ardetten cioè al 4 Martz Belfort<sup>3</sup>.

Die 9. Martz 'ls Rhætiers cun lur cap. Henric Ammann gietten tras Ingadina bassa ad Auuder, piglietten aint e sbundrietten tuot: mazetten 6 dal inimi e dals Rhætiers resten duos. Mo l'sequent di gnond 'ls Imperials al improvista e 'ls chiatond plains d'vin 'ls scatscheten, havioud ars bieras chasas. Hercules Pauli da Coira in l'incendi sdrapet una bandera imperiala; cun l'iasaina d'ün aglia cotschna corunada e la purtet pro 'ls seis.

Die 24. d' Martz d'vantet una battaglia brichia lönsch da Basel. Imperials eiran 8000 suot ün gubernadur Frideric Capler e 600 venen mazads. Mo da 1000 Helvetiers chi havetten victoria, aurit ün cun gloria.

Die 25. d' Martz ün grond number dals inimis, da 15000, passetten l'Rhein, spluglietten et ardetten blers lous et vichs dal Abbat da St. Gallen, et eir da Schwitz e Glaris, e mazetten 71 Helvetiers. Mo eirind da pertuot nan pro 'ls Helvetiers venen mazads 159 dal inimi, e cessetten davent 'ls inimis. In quella tratta Joann Valus da Glaris venn clapà da 20 chivalgiants inimis, havioud ün hasta lunga in maun, in ün bunloc da s' defender bütet el da chivalg; trais d'els morts: dal qual heroic fat s'mitavlgiond Joann Nicolo a Brandis, cun bun plets e promissians da salvar la vita, l' manet à Feldkirch, chia tuot l'guardava cun grond laud e mitavaglia. E dapo fuo el lascha ir, et obtagiet la perdüta da quel fat per scrit dal inimi.

Interim d'vantavan bleras scharamütschas; brichia lönsch da Constanza e sü davo l'Rhein. Tandem die 11. Aprilis, à Schwaderloch, ün gnaut sper Constanza, venn ad üna averta battaglia.

Helvetiers eiran 7000 homens. Volf dimena da Fürstenberg cont, e capitani dals Imperials manet 8000 homens in sembel, e la mattina pigliet el aint 8 vichs, e' mazet dal pre-

<sup>3</sup> Corrupirt.

sidis dals Helvetiers, chi eran 400, d'els 73 nun s'presongiond inguota. Ls' auters fùgitten. In ls' prossems presidis dals Helvetiers vain clama al arma, e vennen raspads 1500, ls' quals matond maun l'inimi, nun s'presongiond inguota, partand ün bun butin, gietten vers Constanza, intorn saira, e mazetten 2500; biers stenschetten in ilg lai e Rhein: et uschea quel di fuon els vits; eir ün salet perdetten ilgs Helvetiers dals lur in quaista ultima tratta: eir l'buttin recuperetten els tuot. Ls' Helvetiers e Rhaetiers eiran tschantads a Vaduz, spettand cun desideri quels da Muntafun: mo nun gniend, vaun els die 20. in Muntafun. Saviond l'inimi haviond dat l'arma, vennen els insembel: inua Henric Volleb dad Uri, e noss capitani, superond ün aut maun d'itt Lanzegast cun 2000 homens tschernüds maten maun cun bun ardimaint a 1500 dals plü valents homens dal inimi our d'vart auters, e ls' mazetten chia solum 200 vennen d'maun: auters ch'ila vennen a maun guittan tuots mazads: las fortizas vegnen tuttas aint sainza fadia. L'reist dals Imperials partits in duos troppas vennen tuots mazads; sco eir quelli chi perchäraivan las bagaschas. Uschea eir biers s'precipitteten in l's flüms; als quals vesiond quelli da Feldkirch gniand davo l'agua bain dalönsch, crajond esser l's Helvetiers sunavan ls' sains per allegrezchia. Mo gniend plü strusch, e cognoschand esser dals lur, sunavan els per tristess et als sepulir. Dal inimi resten mazads circa da 3000, saianza quelli stits in l'agua eir circa da 1000. Haun eir fat ün grondischem butin et haun pers solum 11 dals l'ur: inter l's quals ais eir quel ludà et valent hom Henric Voleb dad Uri, l' qual cun Uldarico Barun d'Alto saxo, ha merità la corona da la gloria plü co auters.

Siond Anuder, sco dit ais, bandunà dals Rhaetiers vennen miss presidis in ls' chiasteus da Remuosch et Ardetz ed auters, mo bod vennen tuts davent, haviond l'inimi utro da far. Mo ls' Tirolers, siond allegrads, e s'appalantond plü animòs per la vngüda dal imperader sü da Geldern, per ngrir in Brisgen, ha-



viond els bain bier pövel in prompt, perchiè els havaivan scrit ultra la militia ordinaria dal Adesch 1500 Pichaniers: chia tuot d'number gniva sün 15000 homens. Quels vennen manads in Vnuost fin Laud: et in Chalavaina fetten els ünna ferma forteza, da l'ün munt a l'auter, chia 'l transit fuos sarà. L' Ingadina bassa fin Punt auta piglietten els aint: ils ressistents mazetten els, desertaun X cumüns, et ardetten tuots: 'ls preschunèrs chi eiran blers; siond sarads in l's taimpels anguschietten els cun sgrischusa fam, 8 dits dalunga. Per schaniar a quelli et auters vena miss sù ünna contributiun da danèr gronda, ne pudiant dar dalunga, stuvèn dar 33 gisels dalla prosma drettüra, fin chia la promissiun gniss pajada, et ils manetten cun els a Maran. 'L pövel veng sforzà da jürrar davo 'ls plets dal imperader, gniond avant Joann Schuoler da Tavau, aunt co quai stat seis castellan in 'l chiastè da Castels, et huossa ün dals principals capitanis.

Biers d' Ingadina bassa fägitten sün Ingadina auta: ils quals cun auters Rhetiers maten maun als Imperials die 11 May, sün 'l cuoin Fuldera, cun ünna pitschina battaglia, gnond 27 dal inimi mazads et 7 dals Rhetiers stuvetten laschar da combatter per causa dal stret e spess guant.

Es' auters conföderats Rhetiers haviond compassiun da lur povvra sort (perchiè l'inimi cun blerissem pövel, s' confidant da quel, e da sias fortezas, havett darchieu ars la val da Müstair) schi vennen els cun 4000 homens tschernüds in Ingadina bassa per di da tschinquaisma, e l'auter di gietten in la vall da Müstair, lur vagnada fuo dal inimi ardsfüda plu bod cun rir co cun provissiuun da guerra. Perchiè els ils büttaven avant lur ampullas e plets superbis tenor 'l solit, brichia solum als conföderats, mo a tuot 'l muond, salgind inavo pro lur forteza sgüramaing. Però ün Joann Nicolao a Brandis (dal qual via avant ais dit) undschant sias ousas sün la feista da cinquaisma, el istess, cun buonder dals auters, siond capitani, gnit el arprais chie l'violes la feista, respondet: Scha 'ls Rhetiers Grischuns, sco la fama ais, vegnen naun pro (perchiè eug n' hai cognoschü, e pruva lur virtüd alla semda da St. Luci, iaua els manetten sün 'l

schischaiver üna traischia sanguinusa cu' ls noss, et eir utro) quel chi damaun undschara sias ousas, a quell völz eug istess contribuir per inguota las ousas e la suondscha. Et uschea haviond avisà als auters, cerchiet el seis salüd cun üna tempriva mütscha.

L' prossem Mardi in la nott fen 'ls Rhætiers cusailg da metter maun l'inimi: e' per meter in executiun schi vennen tschernüds our da tuot 'l exercit alchüns, chi cun la pert gronda dals d'Ingadina e val da Müstair, als quals eiran cognits tuot 'ls lous sneisters, e sendas tortas per munts e deserts superetten quella not' 'l plü aut dals munts Sliuga: e davopro metten maun l'inimi. Haviond al tandem cun gronda fadia superà ilg munt (perchiè il cel eira schür, tal chia alchüns perdetten la via, e vennen a Scuol) schi detten els ün signal als cumpoings, sco eira conclüt, cun ividar üna tabladiva, e sladar oura üna vella. Gnant jo dal munt, haviond clamà in ajüd 'l nom divia, maten els maun l'inimi valarusamaing 'l marcurdi die 22 May, 'ls incuntrand ilg prüm la chivallaria, fin alla fantaria, partids in 3 troppas, fügitten: inua cedant la chavallaria, e s' junschond cun la prüma troppa dals peduns cumbatteivan els fermamaing. Dals Rhætiers vennen mazads brichia paucs, pustüt cun sajatam da guerra. Mo al tandem fügitten eir quelli. Mo la seconda truppa d'peduns venn eir sternüda, e dissipada dals noss. Però eira a mo il fat dubius; dasort chia 'l reist dal exercit, tras spess mess, chi mussavan las armas d'saung spantanas, staven els in pesser <sup>4</sup>. Bain bod dimena tuots s'partind in 3 troppas, dals quals eir alchüns festinavan passand tras 'l flüm dal Rom fin als flauncks, (stats viavaunt fat prescha, sco d'scheivan alchüns, da Theodos Freuler da Glaris, castellan da Bärenburg, sün chie intentiun chi saja) fuon qua eun anim non stramantà: e' dapo üna düra cumbatta, haviond superà las fortizas e bastiuns, mütschetten 'ls inimis. Dals quals alchüns gieivan vers Gluorn; (als quals els perseguitavan fin a la città e plü da lönsch) auters vers la punt da Laud (la quala l'inimi sün aguaets,

<sup>4</sup> Wenn nicht zu lesen: staven els in pissèr, bietet die Stelle, wegen Verstümmelung keinen Sinn.

per precipitar ils Rhætiers, haviond quasi taglià gio las fruschs, haveten quai fat a lur propi don, blers eir stenscheten qua in l' stam dal Rom: auters cum ir gio dal munt pigliavan l' viadi vers Anuder, l's quals sun quasi tuots ù stendschantads o furads tras. Dals inimi quella vouta our d'vart il number dals stenschantads, chi ais incert, resten fin 6000. Mo dals Rhætiers Grischuns fuon mazads fin 250. L' principal loe da la battaglia ais stat in il chiamp da Chialavaina, brichia da lönsch da la chiampogna da Damal. L's Rhætiers haun eir survngi ün grondissem buttin d'ogni sort apparecchiament da guerra: sco eir la bandera dal Tirol, e set autras insainas da guerra.

Quai ha tuot cert fat la gronda valarosità da tuots: però oura vant auters haun merità ün laud heroic, Conrad da Marmels, segner da Rezüns cum duos figs, Rodolf e Joana, Benedict à Fontana, da Supersax (l' qual superet la fortezza dal inimi; mo gnand plajà in la part interiura; t' ngiond cum ün maun la böghia plajada, e cum lauter s' defendant, vain dit ch' el clamava: O cumpoings sajad valarus e da bun anim, e nun interlascharai per l' cas da mai pover crastiaun, perchè hoz padarat sco vendeschadurs salvar la patria e vossas libertads et lias libras: o siond vits laschar davo eir a vossa posterità l' juff in perpetuo), Lombarenus, item da Lombareno; Thomas Planta, Peter Guler da Tavau, l' principal capitani dallas X drettüras, cum auters plüs. Mo üna düra sort haun sustngü quels 33 gisels d' Ingadina: perchè ls' Imperials fügids da la battaglia, e tuots exacerbad, gnond à Maran, dumanden quels per els, casu da nà, innatschen els foe e spada a la città. In-stond chi' ls vegnen dats sainz' armas (dals quals Joann Schimmun Barbletta da Lugin, e Baltisar Clädbüttig da Susch, haviond tut our da maun dal inimi partisanas, s' defendetten loeng) et venen partids in töcs e tagliads gio mauns e peis. L's Rhætiers desertau eir alchims in Vnuost, et ardetten ils cumüns. E' scodün, nun laschond davo els ingiun presidis, cum ün bun butin chiargià, (inua bleras dunauns d' Ingadina eiran seguidas davo ls' maris a la victoria) ven a chiasa. L' imperader

in taunt, l' qual eira a Friburg in Brisgau, siond certifi-  
chià da las mal vantiraivlas battaglias dals seis, schi ven el  
a Feldkirch e da là in Muntafun, cun ün exercit, la part grondà  
eira chiavalleria, e da là venn el in Ingadina d' 8 July. Siond  
rivà schi desertàun la sudada et ardetten tuots loas fin fun-  
tauna Merla, sü n' Ingadina auta. Alchüns habitants, cioè da Zuotz  
e Scanf, veziond la furia dal inimi, haviond l' prüm chiavà in  
terra las plü bellas e custaihlas robas e mobilies, schi ividet-  
ten els istess l' foe à lur propi cumüns e fugin sur l' mant  
Albula, vers Coira. L' capitani da chiavalleria eira Joan Cont  
à Sonneberg: l' qual eir ardsfet l' ajüd dals Imperials tramis da  
Ludovico Moro, duca da Milan: mo quel ajüt manet pro sur  
Luvin e Chiaschuna, Maratio da Luvin, ün hom suord e farær.

Joan Schuoler da Tavau, chi manava l' armada imperiala,  
eira destinà per desdrür ls' Partensers: siond però gnü als con-  
fins diss el ad ün sudà: chiel l' s' vöglià bain manar in il Partenz:  
l' qual els vezen; mo dal retuorn s' consaiglia scodün sai stess:  
Jüdichiand uschea scodün chia plü greif fuoss da turnar co da  
passar, volvettan dimena ad ir pro l' s' lur in Muntafun. Impro-  
alchüns vaschins da Claustra favorabels als Imperials, e spatond  
cun grond desideri la vngüda dalla sudada, haveivan institui dals  
ardschajver cun ün bell apparecchiament e l' s' tratar bain. Ün  
da quels nun haviond auter seng da guerra ingiün; per declarar  
seis anim, schi tagliet el in tocs üna schoka zotschna da sia  
duona, e s' fet cun quella ün insaina austriaca. Quaist dimena  
siond quietads l' s' fats da quaista guerra, veziond l' imperader  
cun buonder il far da quaist hom, venn el tratà liberalmaing.

Haviond l' s' d' Ingadina dat part als Rhætiers da quel im-  
provist crudar aint dals imperials, dumandont ajüd da pertuot,  
vennen dimena subit in Ingadina: l' s' Imperials nun vuliond  
sustngiair lur vngüda, e conpect s' faun davent bain bod. Qua  
vennen l' s' Helvetiers da Turi, Uri e Glaris sur Albula pro  
l' exercit dals Rhætiers a Damall e l' s' auters fin Tavau:  
e' d' murond qua ün di per far la feista da St. Joann Batista,  
fuo dit, chia l' imperader havess bandunà Vnuost, e guardess da

rumper tras d'ün' autra vart cun seis exercit, siend passà sur l' Arlberg: Els Rhætiers però vaun inavant et interim butineten, els Vnuost fin Castellbel inua eiran las fortèzas imperialas. L'hura in üna scaramütscha 20 d'Ingadina, resten mazads blers plüs dal inimi. Siend da quaists stramantads quels da Maran, cun l's vich's circumvicins, proferitten els üna gronda somma da danèrs per s'conservar e chi nun gnissen desertats. Mo l's Helvetiers inchiampads a Damall siend certifichiads da la deliberatjun da lur cumpongs e dal viadi dal imperader, recusan dad ir plü inavant, sainza savair da lur magistrat. Et uschea s'partin els sainza auter far.

Mo siend informads l's Imperials dal succes dals Rhætiers et Helvetiers in Vnuost, haviond raspa üna gronda armada, s'imaginan da ngir sur la semada da St. Luci, e tour aint la Rhætia. Mo dant l'arma per la Rhætia e Sargans, schi turnetten ils Helvetiers s'ubit, chi eiran rivads fin Wallenstadt per ir a chasa vers la patria. Sün lur vngüda fuo l'inimi stramantà e casset: ino fuon laschads dals conföderats ultra l'ordinari presidi 600 homeas alla semda da St. Luci. In quella furia dalla guerra, venn fat ün grondissen battin dals imperader da rabas d'ogni sort, et eir da muvel chi piglietten in Ingadina, Partenz, Tavau, St. Antoni, Maienfeld e d'auters lous da pertuot: eir venn bler pövel maza, bler fat perschun, et Ingadina arsa tuotta fin Funtauna Merla. Et inentra haun fat l' medem eir l's Rhætiers, pustüt Ingadina cun buttinar lur inimis.

... El duca da Milan, Ludovico Mauro, veziond chials fats dal imperader nun prosperavan tant bain, schi sollichesch el la pasch tras Galleatio Vice cont. Uschea prova eir l' raj da Francia: Ludovico XII tras seis legat, ovaisc Casselli, mo a ün' autra fin: chia, ils conföderats l' präm in virtüd dalla lia cun ün ajüt ngis tramiss a Solothurn cun sajatam et auter. Mo l' imperader siend surmanà o credantà tras ün vaun judici d'astrologs schi s'gürav el d'havair üna certa victoria dals Helvetiers e dalla pasch t'ngieva el panc quint.

... Trattand quaistas chiausas: schi vennen ils presidis Imperials,

500 homens chi eiran in Fuond, in l' Tirol die 18 Juli tras Samagnun a Tschlin. L' pövel eira l' hura davo üna bàra: in la chasa del mort eira restà üna duonna veglia, cun nom Lupa, pro las havnas, per pinar da mangiar: la quala gniond dmandada d'ün sudà, a chie far tant perderschöz, respondet ella: chia quai ngiss apparechià per spettar vgniond l' exercit dals Rhætiers; interim clamet ella ad auta vusch al pövel our dal taimpel. Quels dimena pigliand las cruschs, e pans da messa per banderas, maten maun l'inimi cun ardimaint. Dals quals fùgind aint per Aguella, 47 homens vennen mazats, blers eir s' precipitavan gio d'sur il prosmaunt spelm, dasort chia ultra 100 dal inimi resten morts: mo dals ness nun manquet nianch ün.

Üna tal astuta risposta det eir bod dapo quai ün outra duona da Zernetz als spiuns imperials. Perchiè haviond l's Imperials viss fò sù'ls munts per impedir la bragina, ch'ella nun dess donn allas frùjas, tenor l' solit dscheiv ella, chia'l exercit dals Helvetiers e Rhætiers gniss naun sur l' cuolm Flùela, da Tavau aint, chi fessen quel füm. Turnand dimena l's spiuns pro l's lur l's piglietten jo da lur proposit da tour aint l' pajais. Dvantavan eir minchiadi scaramütschas e scurarias dals Helvetiers cun Imperials in l's lous spèr l' Rhein, Burgunders, Lothringers et auters. Al incuntra l' inimi nun interlaschava da molestar l's confins dals Helvetiers.

Al tandem veng darchieu ad üna averta guerra die 22 Juli: spèr l' chiaschè Dorneck, chi anda pro a Solothurn: l's imperials suot il cont Henric a Fürstenberg (l' qual haveiva pro el la cavallaria da Burgunders, tramiss pro da Philipp, fùg da Maximilian l' imperader, cun 4000 Gelderns, homens tschernüds, chia tuot l' exercit eira da 15000 homens) havetten incresà Dorneck l' chiaschè. L' Helvetiers ad alvantar via l' assedi fuon prompts; e sursaglien l' inimi nun s' presongiond inguotta. L' cont eira stat avisà d'alchüns ch'el nun lasches cun tanta sgüreza spassiar la sudada cun chiamischolas et ousas, e ch'el dess metter guardias in l's lous solits: schi respondeivel: Chia'ls Helvetiers havessen lavur in auters lous, pustà a Schwader-

loch; ne chi possem crudar aint da pertuot sco la naif; chi s' tness cummandav el da trar aint la guargiamainta. Biers, il prüm dals seis, s' haviond dantigliads clamavan pasch, mo bod veziond n' gir linimi, s' defenden els datschiert pustüt 'ls Gelders, e chia-valgiaints Burgunders, mo 'ls sarsaglind 'ls Lucerners e da Zug, bandunetten 'ls Imperials 'l loe; dals quals fuon mazads ultra 3000 homens, insembel eir cun quel chi manava 'l exercit. Eir dals Helvetiers resten qua mazads plü da 100 homens. Quaista da ott battaglias da chiampagna (dapo quellias, cioè alla semda da St. Laci, Treis, Herda, Frastenz, suot Chialavaina od in la planüra da Damall, in 'l guaut Schvaderloch, in 'l guaut dals frars) ais stat l'ultima. S' veza qui la singulara pietà dals conföderats, schi, eir particolare amur e fai, cun gronda prompteza e vigilanza tras 'l qual els cun 'l ajüt da Deis haun obtengü la victoria. Dals Imperials in quellias sun mazads ultra 25000 homens: e dals conföderats haun manquà brichia 800 homens. Cun tuot promovet la pasch 'l duca da Milan tras seis legat, cun plü grond stüdi, co aunt co quei ma brichia. Avant co far la pasch vennen diettas, a Lucerna, Schaffhausen et utrö. Al tandem venn ella condüta in Basel, acceptabla ad ambas parts, present 'ls procuratuors et legats tuots.

Quaista vain nominada la guerra dalla bastia, la quala ha purtä e manà cun ella a tuots 'ls conföderats Helvetiers et Rhaetiers mo in particular a nossa Ingadina, grand anguoscha, affliction, e contuorbal, cun mazar, arder, desertar, perschunar, cun outra d'ogni sort miseria, fam, povertà, malatias, et auter mal e donn, in general e particular cun plaunscher, larmar, e cridar. Chi solum auda legiand sto ngir frai e s'perder via, per l'anguoscha chia qua sara stad. O Deis perduna noss puchiads, e nu 'ns chiasciar seguond noss merit in amur da Jesu Christi.

Usehea havetten ils Helvetiers e Rhaetiers contra 'l imperader Maximilian cu'ls Svabs, in spaci da 5 mais ott voutas la victoria, plü part intuorn Damall, Gluorn, Leud, Chialavaina, Müstair, ma la claustra venn arsa, e l' abtissa cun 3 muongias tuttas preschun: e' vennen fin in Scarl mo bain bod cessentads: et al tandem fuo 'l Imperader s'forzà da ngir ad ün pasch al

die 22 September da dit ann, cun Paulo, ovañsc da Coira, e las 3 lias, ad anns 20, haviond uschea pruvà la virtùd dals Rhaetiers.

Anno 1518 die 15 December, nun siond amo la lia finida, ha quel prudent Imperader, siond velg, e vuliond a seis successeurs intimar alla pasch cun quaists pövels, da nouf renovà la lia. Inter auters pacts ais eir quist ün: chia a scodfina lia des-sen els dar anualmaing fl. 200. Alvavan eir dissensiuns, alchünas pustüd inter Ingadina bassa, et 'ls prossems subgiets d'Austria, las qualas träs commissaris da l'ün e l'otra part gnivan componüdas: cioè A<sup>o</sup> 1588 a Gluorn et Damall, A<sup>o</sup> 1592 a Damall. A<sup>o</sup> 1593 eir a Danuder: uschea ais eir dvantà d'auters temps in Inspruck et utro.

Inter la republica Venetiana e Rhaetia, per causa dalla vicinanza, e conservatiun dalla libertad, ais eir stat üna sincera amicitia, et eir conditiuns sun fattas inter ellas; cioè A<sup>o</sup> 1579 in Augusto in Venetia; et dapo A<sup>o</sup> 1603 d'Augusto in Tavau sün la dietta, ais a 10 anns stat tratta d'esser liber commerci inter els, seo eir dals mercadants da mavel da pudair passar senza dazi: et our d'vart auter contribuivan 'ls Venetians a scodfina lia anualmaing 1200 ducatuns; et 60 maschets da partir in general taunter las 3 lias.

Anno 1467 in Martz in Milan ha Blanca Maria, düchessa da Milan, e seis filg Galeazzo Maria Sforza, duca da Milan, fat pacts e conventiuns cun Bergallia, Ingadina, et auters lous da las lias: las qualas d'ambas parts sun confirmadas: uschea ha l'istessa duchessa cun seis filg stabili cun quels da val da Rhein A<sup>o</sup> 1484.

Anno 1531 ha Joann Jacob Medices 'l Markgraf da Marignan, tut aint 'l chiastè da Müss, spér 'l lai da Com seo eir Clavenà, e Morbeng in Valtellina, et uschea ha 'l combattà cont' r 'ls Rhaetiers e dat dann, sü'l qual ils da Turi, Bern, e d'alchüus auters cantans vennen als Rhaetiers in ajüt, restand pro els fin chels haven victoria, et il chiatschen da vent. 'L medem in l'istess ann sun fattas conditiuns e pacts cun Francise second duca da Milan, aposta per metter fram al sudett Medices.



'Ls Rhatiers haun eir ün unum cu' l' Raj da Francia, e 'l assisteivan cun pövel insembel cun auters conföderats Helvetiers, però haveivan ün regiment d'vart.

Anno 1328. Siond grondas factiuns inter Baviera et Austria et eir guerra, eira Rodolfo a Montfort, ovaisc da Constanza, e 'l vicari dal episcopat da Coira, chi t'ngieva cun Austria; e 'l barun Joann Donat a Vaz, t'ngieva cun Baviera. 'L quels s'haviond löng dautgliads, venn al tandem ad üna averta guerra. 'L prüm lö dalla battaglia fuo in la planira taunter Alvagnü e Filisur, inua 'l Monfort perdet; e blers fuginö sü 'ls münts prosmaunts, taunter spelms, pizs, naifs e vadrets, nun saviond inua furar tras, crudeten in las rimas dals vadrets, oder uschlö peritten, mo blers siond fats preschun, et arschüds da quel da Vaz 'l prüm cun buns plets e lischas, mo bod dapo miss in preschun inua els finitten lur vitta, cun fam, sait, frai, et püza, cun grond anguoscha, bragir et ürlar, chia quel crudel tiran, mettaiv ora chia quai fuoss 'l chiantar da seisc utschels.

Anno 1422. Alvet üna gronda dispitta taunter 'l ovaisc da Coira, Abundi, et la città, per 'l electiun dal magistrat, et autras causas. 'Ls citadins piglietten cun forza 'l sez od 'l chiasè dal ovaisc, e 'l spoglietten: al tandem venn la controversia amicablemaing, componüda, compraisa in 18 articüls, tras 13 elets jüdischs 'ls 4 da Turi (per drets da la città, ch' al ovaisc e la città da Turi haveiva) e 4 d'Ingadina, 2 da Marmels, 2 da Bergalia et 1 da Stalla. Et uschea fuo 'l ovaisc cun la città unids, et eir scrit e sagellà.

Anno 1450. Venn Henric da Verdenberg sur 'l munt Cunclas, la nott cun ün exercit in la val da Schams, per touraint 'l chiasè Bärenburg: mo siond scopert 'l tradimaint, vennen 'ls Verdenbergers mazads, e mütschantads; et Henric 'l segner da Rezins saviond dal tradimaint, venn in seis chiasè fat preschun; e manà a Valendau: e' venn agià alla mort condannà tras cumün jüdicì, se' ün rumpa lia; mo dalg pövel, ngüds leigiers dal vin, s'haviond el inclinà, obtnget el la gratia, e venn liberà.

## Siengua 'l historia dalla religium.

A<sup>o</sup> 1517. Nun siond auter cò la abominatiun Papala in flur in tuot l'Eropa dad ans 700 in naun chia la messa fuo missa in pè: regnand quella cun tal superstitiun e surbantüm, chia 'ls papas cun lur clerisia, manavan la pouvra surmanada christantà ad orbas, et alla perditium, schi ha Deis al tandem, tras compassiun dall' humana generatiun, in tauntas spessas scürdüms, e profundas superstitiuns, sdasdà sù per sia buntà, e misericordia, cun forza et ardimaint divin, et ha mütravgliusamaing clamà, ordinà e confirmà, a doctor Martin Luther, da Vittenberg, siond el in üna claustra, e muoing dal orden da St. Augustin: et eir a doctor Hulderic Zvingli; homens d'acut ingeni, animòs et da gronda doctrina, mo hümils, honeists, e da buna nascita, sainz outra authorità publica, nè constituids in ingüna dignità Papala: auter cò solum inguarnids cun la virtùd dal S. Spiert, e la spada da quel, 'l pled da Deis cun predgiar quel, et amassar 'l benefici da nossa redemptiun in Jesu Christo noss Segner, e sulet salvader: contra la furia forza, cumands innaciòs, prohibitiuns, excomunicas et citatiuns dal papa, cardinals, imperaduors, principis e rajs od auters. Inua Zvingli ha quai fat a Turi, siond qua clamà cun grond allegreza dalls audituors, A<sup>o</sup> 1519 Cal. January: sun stats cunter arciovaiscs, ovaiscs, et auters, eir avant concilis, cun dispittar, e defender lur doctrina restond saimper cun gloria e reputatiun, nu'ls pudiond ingiün contrastar ne convenscher in alchün möd: e' tras els ais lur doctrina rasada' oura vi e naun in la christantà da pertuot, sco eir tras grazia da Deis intaunter nuo in nossa republica e patria, sco segue.

Anno 1524 die 25. Ha cumanzà la refuorma dalla religium in val da St. Antoni in Partenz, et in Flesch, brichia lönsch da Maienfeld: 'l qual pövel 'l prüm ha abrogà la messa, cunbain cun düras e greivas arprensiuns et innacias dals circumvicins. Als quals bod dapo sun seguidas eir outras da quella lia, cioè la part gronda da Partenz, resalf Seevis, Schiersch, e quelli da Buochen dalla giassa d'sura, 'ls quals pür inzacura dapo 'l

ultima memoria da lur vegls daffatta renuntieten la messa; quels da Tavau e St. Peter, e plüs s'haun pauc a pauc eir convertids tras Jacob Spreiter, ün hom doct et eloquent da Muntafun, Andreia Fabrici da Tavau, Caspar Scholastico, Hierónimo N. Andrea Syfrid, Samuel Friegi, tuots preirs da buna doctrina.

In la chiadè haun fat 'l medem quasi dal istess temp ils da Coira, als quals servivan Joann Comander, et Joann Blasi homens doctes e prus: item quels dad Igis tras lur magister Georg a Marmels: 'ls da Scharans e Saglias, e lur authür fuo Ulderic a Marmels, magister dallas arts liberalas: 'ls dad Avras, 'ls persvadant Joann Rodolf, nadif da qua. In Ingadina bassa quels da Luvin, Guarda, Scuol e Remuoseh cun Tschlin, vennen convertids tras quaists doctuers, Luzi Sdraz, 'l qual cumanzet nun stramantà, cun bun ardimaint; et Luca Bisaz, Peider Flura, Casper Dietegen, et Gulfin da Portein, Pero, Filip Gallici, o Saluz, filg d'Adam Saluz d'Ardez, ün preir juven nat A<sup>o</sup> 1504, grond defensur dalla doctrina evangelica, in tour per mauns il fatt ün pa plu moderà co 'ls auters, e superava lönsch als auters cun doctrina e dexterità. 'L qual haviond bain löng fat grond früt; uschea ha'l eir indürà e sustngü gronda fadia e manguel, fam, müdeza, injurias e calumnias, et eir scatscha da la patria, e fat scussiun dal sieu. Mo 'l gieiv inavant in seis proposit, cun müravglius succes, chia quai ch'el vuleva, nun appropriav'el, mo pareiva, ch'el chiatsches aint alla gheud. Perchiè el eira in seis tschantschar fich eloquent e plidais, pustüt cun latin e rumansch. Inua el brichia solum in Luvin; inua 'l eira public minister dalla baselgia, et in Guarda ha abrogà la messa: A<sup>o</sup> 1529, mo eir in auters blers lous, ha'l converti blers eir adascus da Susch, e da Zernez. Et in Ingadina auta, a Zuotz, Madulain, Samada, Pontresina, et utro adascus e publicamaing, eir cun predgiar: Campellus disch: crajā chia nus havain vis e provà.

Anno 1524 Siond el a Camogasc in la patria da sia mamma, inua el fava 'l capellan, haviond avant paucs mais fat la prüma

messa, schi dschet üna certa, contraria alla religian papala, ch'el havess tschantschà davart il merit da la passiuin da Christo dalla Jvaira cretta, dallas vairas bunas ouvras, e d'auter plü, però condanont avertamaing inguotta. Ils papals vaschins cioè, Joann Bursella da Comogasc, decan da tuot Ingadina: Joann Baptista Salis da Zuotz, Jodoco Rascher da Scanf, plavauns et auters, sentind chia quel hom cusches auter plü in seis cour, schi 'l valeivan els mal, perseguitavan, 'l davan maledictiuns, e blastemas e frizavan 'l magistrat contra ell; tal ch'el A<sup>o</sup> 1526 die 7 Martz fuo tras üna sententia dal dret da tuot Ingadina d'sura, a Zuotz condannà, tant co ün hom chi gies ad errur, e surmanass la lgieudt: e' fuo tramiss our da tuot la drettüra tant sco bandi, dasort chia chi da l'ander in via 'l dess üna boccada d'paun dess ngrir chastia fl. 100. Mo Filip stond avant 'l jüdisch, clamava d'schond: ch'el fuos pinà per render quint da sia doctrina our da la s. scrittüra, our dallas plü antiehas biblas papalas, giavüschond chia quells ngissen naun, e mussasen our da quellas, che mal o fals 'l havess dit. Qua eiran plü da 1000 persunas chi guardavan, spettond chia quells preirs dispüttassen cun el. Quells gietten bain oura, mo responden ch'els publicamaing nun vöglian far inguotta contr el, mo far quai chia'ls füss comiss, e taschetten.

Adam da Camogasc, hom eister dalla doctrina evangelica, siond fat quella sententia, mo paraint da Filip, gnond naun in conspect dal jüdisch, sco l'eira ün hom terribel, dschet: eug n'hai amo 6 crüzers, eug völg dar quells al caluoster, chi suna 'ls sains, per l'orma dalla jüstia, la qual ais morta. Mo siond Filip in tal maniera proclamà venn quella prüma sententia dal magistrat 18 dits davo 'l exil annullada, 'l haviond fatta massa imprescha, a favur da la preiriglia, e venn clamada inavo. Da quellas sort dispittas et combattas ha'l sustangü bleras bod dapo quai, in Ingadina bassa, et in autras parts dalla Rhætia, pustüt a Scharans, Malans, sco eir in Coira, in 'ls quals lous 'l ha fat 'l predicatur.

Dapo quai A<sup>o</sup> 1532 siond Filip minister in Lavin, et ha-

viond Andreia Tus da Ftaun, hom prudent e da buna letra tudaisc, italian, et ün pa latin, bleras voutas discürü cun el, e tut buna informatiun, dispitand bain suvent cu'l preir da Ftaun in presenza dal pövel: dvainta chia nu'l pudiont 'l preir contrastar s'gritantet 'l pövel, chia'l preir cun gronda tema pigliet la mütscha aint per chasa da M. Bartlamieu Pazeller in plaz e salgit gio d'sur ün suler e venn larg dals paurs e fügit a Tarasp: et uschea tras quaist Andrea Tus fuo la messa abrogada in Ftaun, et ad el concess dal capitel da pudair predgiar l'evangeli 'l qual el predgiet circa d'anns 39 'l qual ais stat meis tat: et ad el succedet meis bapsegner Jachien Anthony Vulpi: et ad el meis barba Jachien, frar da meis bap p. m.; et ad el meis bap p. m. et a meis bap sun succedü eug, e sun amo fing chia Deis voul: tal chia in tuot quels anns (reservand 11 anns, inua haun servi auters) dalla refuorma in naun havain servi da mia chiasa anns 162 a quaista baselgia, mia chiara patria, a Deis saja laud e gloria.

Dapo l' hura tras discuors, da Filip, cun Jacob Muntatsch preir da Sent, s' ha' l converti et eir consequenter pauc a pauc 'l cumün, però cun peida. Giond quell Muntatsch eir in la val da Müstair a St. Maria, haun eir tut sü l'Evangeli. In Bergalia l' hura haun tut sü l'Evangeli quels da Savran sulets, instituids da Bertholome Maturo, da Cremona et prior da la claustra. Bandunond quella fügit el per causa da la religiun, e venn 'l prüm in la Rhætia: gnanü muvantà tras certs fauss miraculs intuorn la statua dalla beada vergina Maria, fats tras ingion da cert sgiamgiadurs muoings. Eira hom brichia tant doct mo nat pro dispittas, 'l qual su' ls capitels da princip in naun celebrats in la Rhætia ha dat bler da far cun sias cavillatiuns et giarbügliadas questions.

In la lia Grischa sun quasi da quel temp illuminads cun la lüm dal evangeli 'ls sequents, Ilanz, Castris, Vuorz, Rigein, Pitasch, Luvis, Duvin, Valendas, Tenna, Stusavia, Flem, Masein, Tschapina, Schams, Splüja, e val da Rhein: 'ls autuors, dalla reformatiun da quella lia sun stats, Peider Brunner d'Ilanz, Christian Hartmann, 'l qual s' rendet in üna certa miseria, ha-

viond bandunà la raba, che'l havess pudü spensar a Sagogna, Hieronimo Matthia, Joann Concino; Blasi Prudesio, Gulielm Graverio, Christian Jacob, Clemens Rogutt, Christian Martin, Joann Conrad, Conrad Jecklin, da pia vita, e chasa gronda e nobila e bain, doctor Conrad Episcopio, prus e bun, Balthasar Antolf Felix, N. Georg Tschugg, Christian Dietegen et Leonhard Sailer.

## Il event dalla dispitta dad Ilanz.

Anno 1525 in üna publica dietta, celebrada in Coira 'l di aunt la feista da nadal, achüset greivamaing als ministers dal evangeli 'l vicari dal ovaïse da Coira, cun nom Paul Ziegler a Ziegelsberg da Baviera, 'l abbat da St. Luci, et uschea tuot 'l capitel: ch'els sdasdassen sü heresias, muvantassen seditiuns, vulvessen intuorn 'ls sacramaints et auter plü.

Dapo quaista accusatiun clametten 'ls regents da las lias pro els Joann Comander, minister dal evangeli a St. Martin in Coira. Inua haviond udi sia defensium, in suplicatiun a seis nom e dals cunfrars tuots, per üna publica disputatiun den els pro e matten sü la dispitta ad Ilanz die 2. dal sequent January: l'acta da quella dispitta venn missa in stampa A<sup>o</sup> 1528 da Sebastian Hofmaister da Schaffhausen, 'l qual fuo present.

In 'l reist cumbain la dispitta nun pudet rivar all' ordinada fin e mira, la quala bain bod dals papals venn alvada via et impedita: però quel taunt pauc, chi fuo fat, nun purtet pauc früt, perchè ils principals da la Rhætia, seguond lur prudentia, integrità et authorità bod dapo fetten quaista publica ledscha, e la rasen oura: Chia ad ün e scodün, da chie conditiun ch'el fuos inter 'ls habitants dalla Rhætia fuos dat libertà da tour sü la religian papala, od evangelica e da confessar; nè chia chün alla part adversa in alchüna maniera cun oedi publicamaing;

od avertamaing 'l dess metter maun, neir privatamaing cun plets vituperus, et injurias. Haviond eir 'l prüm instaurà e confirmà la ledscha vi avant stat fatta (al di quasimodo geniti A<sup>o</sup> 1524) chia 'ls ministers dallas baselgias, purtessen avant lur doctrina püra e netta, solum our dalla scrittüra dal v. e n. testamaint, matond sür üna vart et interlaschond autras sectas.

'Ls signuors haun eir fat A<sup>o</sup> 1526 cal. July 18 ledschas a la republica comodaivlas e bunas cun las qualas 'l ovaisc da Coira e sia preiriglia sun redüts in üna ordinanza e vegnen nominads, articuls o ledschas fundamentalas, inter las quallas sun eir quaistas.

1) Chia ingün clerico o spiritual haja l'autorità d'ordinar, metter et approbar superiorità, dimpersai 'ls cumüns: la quala authorità 'l ovaisc haveiva in bliers lous.

2) Chia 'ls officials dal ovaisc, cioè 'ls castellan da Fürstenburg e Remuosch, sco eir 'ls landvogts da Supersax et Fürstenau, et 'l hofmaister istess vegnen tngüds davent dals congrès dallas lias.

3) Chia ingitün muoing ne muongia vegnen plü tuts aint in las claustras.

4) Chia 'ls cumüns hajan libra pussanza et authorità da tour ministers, a lur beneplacit.

5) Chia ingün dess plü appellar üna causa avant ilg ovaisc, 'l qual soleiva dvantar in la chadè.

6) Chia ad eister nun des ngir dat ingitün offici da sacerdot o spiritual.

7) Chia 'l collegi dals canonicos in 'l electiun dal ovaisc, dess dvantar tras cosailg da tuot la chadè, in la lia d'sura e d'suot seguond 'l bustap.

Eir autras ledschas sun stat fattas avaunt duos anns A<sup>o</sup> 1524 die quasimodo geniti, cur chia 'ls papals eiran amo lönsch ils plüs, las qualas lur cleresia eira oblig da salvar. Cioè davart ilgs absents, davart la suspensiun, 'l excomuniatiun dal papals, davart far testamaints, davart la jurisdiction dalla cleresia, lur mores, et üsanzas, victualia, vistmainta e habits et auter plü.

E' quaiſt haun guadangia 'ls preirs cun lur manzognas e calumnias: e dapo ais dvantà chia'l pövel da pertuot la Rhaetia, gnand sparsa la fama da quella dispitta, tras illuminatiun divina, s' laschet pauc a pauc informar, e vennen manads in dretta cognitium dalla vaira eretta, la quala venn acceptada e rasada oura plü vi e plü: e pigliet uschea suramaun, chia 'ls confessuors da quella sun huossa lönsch ilgs plüs: a Deis sia dat laud e gloria.

## L' Historia dal mordaretsch da Val Tellina.

Haviond dit dalla refuorma dalla religion schi völg eug eir dir dalla persecutiun da quella: et quai davart quel inaudi, e crudelissim mordaretsch perpetrà, e dall execrabilia rebellium sdasdada sü in Valtellina. Quel horrend mordaretsch (schi tü guardast la rabgia dals schaschins, e brich il number dals mazads) schi trapassa quel lönsch la crudeltà da tuots auters schaschinamaints dals temps passads, scodün po quai jüdiehiar et approbar: perchiè scha tü considereschas quels passads suot 'ls imperaduors romans, schi eiran quels pajauns, e nun saveivan 'l comandamaint da Deis nun amazar. Pro quai eiran els superiuors, e s'inrabgiavan contra 'ls chrastiauns subgiets. Uschea eir quels s' grischus mordaretschs, fats in 'l seculo passad et in 'l present, sun perpetrads tras cumond e dar pro dals princips e magistrats. Mo qui in Valtellina haun 'ls subgiets crudelmeing mazà il ordinari magistrat istess, paraints lur saung et prossems; et eir haun impalà cun saung brichia solum las chasas, marchiads, e vichs, mo 'ls tainpels istess: nun haun schanià mascul nè femna, nè età, n' eir 'ls iffants sves via las tettas dallas mammas. Schi ch' els haun eir mazà catholics, chi haveivan horrur dal mordaretsch e rebellium: 'ls corps dals



morts 'ls haviond trats our dallas sepulturas, 'ls haun buttads avant 'ls chiauns, e bestias sulvadgias: auters buttà in 'l acqua, auters ars; et uschea cun ün pled, nun ais stat interlaschè alchüna sort d' rabgias.

Quel crudel att ais eir cun stupendas stramgiezas stat dat ad intler: dallas qualas eug alchünas n' hai jüdichia per bön da requintar: quella calumniosa subversiun da Plur ais dalchüns prudents homens stat t' ngü per ün mal omen a tuot la Rhætia. Las vignas A<sup>o</sup> 1618 et 1620 in 'l mais d'Avril, in la part gronda dals lous sun stat d'schettas in la Valtellina, e contadi da Clavenna ultra 'l solit. Siond eir mis guardias stl cluchiers, in tuot la Valtellina, et contadi da Clavenna tras cumond dal magistrat dalla Rhætia, per sunar 'ls sains in cas da necessità, od eir tras signals da fö, 'l pövel gniss muvantà sü as metter in arma subit, ais dvantà die 8 May, in 'l marchià da Sonder, chia las guardias dalla not passada (chi eiran catholics) gnand pro 'l magistrat referitten, ch' els quella not in 'l taimpel da S. Gervasi e Portasi havessen udi ün grond bluntlar da bleras persunas s' dispittönd taunter pèr, auters bragivan: schi, schi, auters: na, na; et eir haviond els vis in quel taimpel üna gronda splendor, splendorind per tuot 'l cluchier, schi havessen els ividà lur lüm ordinaria, e vulettèn n' gir gio per las scalas in il taimpel; inua l' hura lur lüm venn stüza, e quella splendor in il taimpel svanit via. 'Ls pais dallas huras detten gio cun frantur in ün tratt, 'l sain grond det 10 clocas disferentias in la nött, e trais stl di, chia tuots 'ls vaschins uditten, affirmand eir Joann Adreia Malacrida ün chatolic, e doctur da medicina et filosofia. Las guardias, els duos, per stramizi stüvetten giaschair in let bliers dits.

A Tiran s' udi 'l medem, sunand 'l sain grond in 'l taimpel da St. Martin. 'L pedestà trametand seis serviants per vair, che quai fuoss: 'l qual fuo dit esser dvantà sainza fadia humana; e' subit siond 'ls serviants turnads, sunet eir 'l sain in 'l palazi stess. A Poyra, ün lö in la comunità da Fusina, uditten 'ls habitants là in la chiapella in la nött alchünas voutas ün

dutsch chiantar, e dapo ùna vusch lamentabla in 'l majs d'mai. Gniond d'mandats schi s'havess quai udi autras voutas plü, respondetten els eir A<sup>o</sup> 1588 esser d'vantà 'l medem, regnand datschiert la pesta in Valtellina. In 'l palazi da Morbeng la nott da nadal passà, 'ls vazetten giand in aut cunter cel flamas d'fö, inua in 'l mordaretsch alchüns dal evangeli ngin mazads. Il 18 Julio cun la nott sequenta fuo per causa d'ün vehement e stramantus vent, e grands spussaivels ratz da plövgia in tuot la Rhætia, e val Tellina ün grond stramizi.

Haviond huossa mis naun las straungezas, schi sun eir stattas diversas admonitiuns fattas als evangelics, taunt sco interpretatiuns dallas straungezas. Ün cert mess da Pusclaf giand a Com, spèr la punt Tresenda s'imbatet in Martino, filg dal cancellier Joann Andrea de Puteo, da Tell, e discurrind inter els da bleras sorts, dmandet 'l Puslavin al auter da chie religiu el fuoss. 'L qual, cumbain evangelic, d'schet esser catholic Roman: 'l auter diss ad el ad auta vusch: o co tū stas bain! perchiè da quia a paucs dits vezarast, chie process vaiu a ngir salvà cu 'ls lutherans in quaista val. E per quai port eug eir chiertas a Com et a Milan. Quel da Tell ha subit la nott denuntià quai al podestà, 'l qual la mattina tramatet seis serviaint, per vair scha forsa quel da Puslaf fuoss stat a Tresenda sur not. Mo 'l eira agià davent. 'L podestà dimena cun ùna chiarta tramissa al gubernatur da Valtellina e proveditor Joann Travers da Scauf, descrivet el la statura dal hom; avissand chil t'ngiessen sù in seis retuorn: 'l qual pero ma nun apparet. Andreia Guizzard, ün evangelic da Tell, purtava chiertas scritas da Joann Maria Paravicin, d'Ardenn, habitond 'l hura a Vascalli spèr Com, a Jacobo Robustello, et al Doctor Francisco Venosta, e suspettand d'ün sachiè sneister las avrit el sù, in las qualas cun plets cert suot figura, pero qualchiasa d'importanza, gniva fat mentiun d'ùna certa conspiratiun. Quaist det ad intler il tenor dallas chiertas al podestà da Tell, mo nun vulet far ingiüna mentiun a chi ellas udivan. Perchiè Robustel e Francise eiran cusdrins da la mamma da

Guizzard. Mo 'l podestà, ün hom ardent da zelo, eira qua subit al vulair fermar. Guizzard metteiva pro chia las chiartas fuossan scritas usche zuond suot figura, ch' el 'l maniamaint havess indret podü chiapir solum dopo 'l mordaretsch cleramaing. Clara Piperella da Clavenna, chi ünzacüra haveiva fat professiun evangelica, haviond mana üna vita sguasta, fùgit dal Domini dals Rhætiers a Milan, inuà ella haveiva lattantà ün ifaunt in chasa dal senator Papiri Cattani: quella muvantada per amur dals evangelics, venn fin Novat; et qua declaret ella a certs Clavennaschs evangelios, ch' ella in chasa da dit senator da Milan havess udi, quel mais d' jün, in cuort temp gnissen 'ls evangelics da Valtellina, e Clavena a ngir tuots anazads. 'L qual ais eir stat annuncià al comissari da Clavena Dumeng Gulfin, et a seis lütenent. La duonna dal Sr. Fortunat Sprecher, chi scriva quaista historia, Elisabetha 'l referit, mo pür dapo 'l mordaretsch, chia siond ella 'l mais mai pussà a Berben in chiasa da seis bap, venn ün da Malench, cun non Grasso, chi vendaiva taila et auters, interpellet eir la madrastra da sia duonna, da cumprar qualchiasa, ella respondet: chie dess eug cumprar, siond chia huossa s' disch tuot da guerra. El replichiet: quella guerra vain a dürar pauc: els vöglian far guerra solum contra vus lutherans: mo d' schond el quai riond nun s' fet ingiün auter surasèn. Paucs dits avaunt 'l mordaretsch, gñand las armas puzchidas a Clavena tras cumond dal magistrat, da chasa in chasa, chia tuot fuoss bain perdert: per 'l qual Ferdinand Pestalozzi evangelic, haviond guardà las armas, diss el alla duonna da dit Francisc, et alla duonna dal sudet Sr. Sprecher, riant, tschantschand els da guerra: eug crai chi vöglian mazar a vus lutherans: però siond quel ün tavallader, e pro quai chiaringiamaing vaun; schi vennen eir quels plets büttads ad aura. Joann Matheo Lupo ditt Quallio, natif dalla comunità da Berben, 'l qual siond disfamà per ladransch comiss, sa sustentava alla bocca dal lai Lary cun petliar, venn manà in quels dits a Morben in 'l palazzi da Matthia Schenardo, e qua diss el al podestà Henric de Hartmanis, al cancellari et

alla cuort: chi vegna trattà e dit publicamaing in 'l ducat da Milan, chia tuots lutherans in Valtellina gnaran mazads. In 'l reist siond el ün petler, schi nun pesaven els seis plets, sco eira conveniaint: solum fuon els notads dal cancellier, per ngir referts al gubernatur. Eir be da quel temp, siond agià 'ls presidis da Valtellina pro las fortizas, venn ün mess pro la forteza da Mantell da Valtellina, 'l qual ngiond d' mandà, sch' el havess chiartas: respondet el nà, et interim бүtet el in 'l flüm Abdua üna chiarta. E' gnond dapo appellizet el, ch'el eira tramiss da Jacob Robustell e Joann Guizzard, pro Johann Maria Pravicin, al qual els l' hura invitavan, ad esser present die 26 July, cu' ls seis, chel pudess havair, aciò pudessen ngir ad üna bella executium dalla fatschenda, et ilg mess quasi sainza examen vain laschà ir davent. Joann Antonio Galeatio da Homodeis, dit Lugano, fet a Sondre, tuot l' eivna aunt 'l mordaretsch, culas da schlupet: e giond el la prosma giövgia a Presa, ün loe vicin a Sondre, cun Gregori de Muttis, al munt da Sondre, vers Sondre, diss el: meis ölgs sun dasort aggravads cun la sön, chia 'ls peis malapaina faun plü offic: perchiè tuot 'l eivna, tras cumond dals doctuors Lavizari et Paribeli sun eug stat occupà cun far ballas da schlupet. Melginavaunt d' mandet el schel fuos catholic. Mo 'l eira evangelic. El afferma esser catholic. Lugano metta pro: üna feista s' perdersch per 'ls lutherans. Georgio annuntia quai subit al cancellario Andrea Mingardin evangelic: 'l qual respondet chia Lugano fuos üna tavella vöda. La sonda prossima avant ilg mordaretsch ün juvnet da 12 auns in circa da Tell, avant la chiasa d' Actio Guicciardo, evangelic, giavüschand 'l almousna sfatschadamaing, nel vegnir, d'scheiv el, num darat forsa plü l' almousna. E' jürava per la crusch (formand cu' l daint 'l insaina dalla crusch, cun la quala 'ls papals soulan affimar las plü grondas chiaussas, chi fuoss constitui 'l sequent di, da metzchiar tuot 'ls lutherans. Mo d'schant Elisabeth, la sour d' Actio, chia quai nun sara vaira: respuond el cu' l saramaint, repetind cun 'l insaina dalla crusch esser cert vaira: perchiè el fuoss stat in chasa d' Actio Besta, et havess vis-perderschand

pro quai ballas da schlupet. A Tiran la saira aunt 'l morda-  
retsch, ün cert paur dalla familia Sonica, siond saimper stat amì  
dal cancellèr Michael Lazarun, venn pro el, e declaret, chi  
s'trattes da mazar 'ls evangelics.

Mo 'l mordaretsch fuo anticipà per 8 dits. Perchiè Joan  
Guizzardo venn zuond imprescha a Tiran pro Robustello, et  
Doctor Francisc Venosta, chi eira lütenent dal podestà da Tiran,  
pissond chia 'l trattà chi s'havess intlet tras il mess da Man-  
tel fuoss manifestà, schi 'ls ha 'l avisads da fùgir. Doctor Ve-  
nosta super quaist fat fuo tuot attonit, e 'l istess di da dumen-  
gia aunt ilg mordaretsch, pareiv el esser sco desperà. Mo  
Robustello et Marco Antonio et Simon Venosta, chi haveivan  
agià 'ls schaschins pinads, et a quels da Gros e Grosutt havei-  
van agià dat metza dobla per ün da Spagna et ün Barlingott,  
affirmavan da festinar cul fatt. Pader Ignatio, capucin, 'l qual  
in stadi secular, ngiva nominà Sant Imberto, natif da Gandino,  
dalla signoria da Bergen, venn la samda istes da Edel our da  
Valcamonica, inua el eira guardian, a Grossut, clamà da Robu-  
stello et 'l di d'dumengia vain ditt, ch'el haja fat a Maz  
e l'hura a Tiran a quel pövel zuond gratas preidgias. Pro  
quai eira preschun Michael de Friderico, in 'l palazzi da Tiran,  
'l qual la dumengia avaunt di duveiva ngir examinà: per 'l qual  
eiran ngüds a Tiran Antonio a Salis, vicario da Valtellina, cu'l  
Doctur Marco Antonio Venosta seis lütenent, et Andrea Enderli,  
podestà dal Tell. Quaist preschunèr saveiva eir üna part da  
quel scelerat tratà. Et uschea t'meivan els ch'el 'ls tradis.  
Robustello cun ün grond tröp d'schaschins, inter 'ls quals eiran  
eir alchüns bandits dal stadi da Milan e Trient, sco eir dal  
domini da Venetia, 'ls quals Antonio Lolio, quina d'Actio Bestà,  
Martino de Friderico, et Thoma Capitani ('l qual vain dit ch'el  
nun saveiva dal fatt e trattad, per 'l qual el dapo s' dispitet cun  
Martino Friderico eir cun las armas) haveivan tramiss: item  
blers da Gros e Grosut, tuots infams, et processads da striuns,  
homiciders, laders, sperjürs od autras sceleratezas: cun tuot  
quella sturpchiusa cumpagnia venn Robustello our da Grossut.

la nott allas 6 huras fin Tiran in chasa dal Doctor Francisc Venosta. Tuots 'ls pass vennen tuts sü e sarads chingüin pudess fùgir, o chia la notitia pudess n'gir purtada ad auters evangelics: et agià l'hura cumanzetten els a sarar sü la strada imperiala cun ün mür sper 'l chiaschè Plattamala. Simon Venosta, neif dal Doctor, siond id oura cun auters, schiargia quater in la piazza, inua 'l palazi ais. 'Ls evangelics leivan huossa, s'im-pissond chia quels quater bandits sajen darchieu in ilg marchià. Mo al alba dal di, sunetten 'l sain grond 'l prüm, e l'hura tuots 'ls sains e daun all'arma. 'Ls schaschins cuorren da pertuot naun pro; 'l prüm venn mazà Georgio Peterlin, famaigl dal podestà da Tell, 'l qual eira stat sur nott in chasa da Battista Baruffin l'ustèr spèr la punt. Quel vuliond alla matina bavrar ilg chia-vailg da seis patrun, venn mazà cun feridas da schlupet. La duonna dal podestà Joann a Capaulis, haviond udi la frantur dals schlupets, avrit ella 'ls tischous dalla chambra e subit venn sajata sün ella, mo nun fo offaisa. 'L Palazzi e la chasa dal dit Baruffin qua spèr eira intuorn incresada cun pövel inarmi. 'L podestà Enderli, haviond trat la maisa e litèra cunter 'l üsch dalla chiambra; subit s'perderschet a s'defender. Contr'el vennen laschads giò bliers schlupets: eir el al incuntra cun seis schlupet sajetet, fin chi 'l manquet puolvra, e plajet ad ün suot ün öl. Flamin Venosta cu 'ls seis, giet sü 'l tet dal ustaria; e da la haviond ruot las assas antret el in chambra el mazetten cu 'ls schlupets: tandem 'l bütteten giò in la piazza, e 'l trap-letten suot cu 'ls peis dasort, ch'el mal ngiva cognoschü: e 'l matond üna sua intuorn culötz, 'l struzchietten alla riva dal füm Abdua; mo al ultim venn el sepli cun auters. In 'l istessa chasa cu 'l podestà Enderli venn eir mazà Joann Montio; filg dal podestà Michael da Brüs; 'l qual d'Ambrosi, filg dal ustèr, ün grond trist, chi 'l tngiet sü cun grond roe, vuliond el la saira avant ir a chasa, venn el l'hura mazà et büta in l'agua; Joann Andreia Cattani, cancellèr, currind al palazzi dal podestà, venn plajà. Currind pro sia duonna, Maria Robustello, cusdrina eir ella dal Robustello et Doctor Francisc, vaiu el trat

davent dal bratsch da sia duonna: è siond darchieu fùgi in ün outra chasa, s'haviond zupà suot 'l tett, mo al tandem siond chattà dals schaschins, 'l bütetten dal aut gio in piazza, e vivond amo ün pa, 'l batetten cun ün bastun 'l chieu e 'l mazetten. Antoni à Salis, vicari da Valtellina, cun seis lütenent Doctur Marco Antonio Venosta, e 'l famailg Antoni Keller, fùgit in la chasa dal capitani dalla militia Joann Jacob Homodeo, catholic, chi 'ls havess gugient conservà la vita; perchiè el nun haveiva suotscriet ne alla rebellun ne al mordaretsch: per 'l qual el dapo üna vouta da Marco Antonio Venosta da Gros venn clamà per ün rebell dalla Valtellina. Però siond els zupads la suot ün torchel vennen els bod chiattads, e da Claudio Venosta da Tiran e da seis figs e d' auters vennen els mazads (il filg dal qual Claudio haveiva alchüns anns avant mazà Doctur Marco Antonio Venosta); Antoni Bass da Puslaf, predicatur evangelic da Tiran, udiant quel tumult, s' retret el cun Samuel Andreosci, predicatur evangelic dals Mellensers, in la squadrà da Trahona, chi eira 'l di avant ngü a Tiran, insembel cun alchünas dunans in chasa da Tito Pergola, e qua uraven tuots a Deis da cour. 'Ls schaschins currind subit via pro, cumandant allas femnas d'ir our d'chiambra, mazen 'ls homens. Haviond taglià via 'l chieu dal Bassa 'l purtaun els in 'l taimpel evangelic, e 'l maten sün la chanzla e cun spretsch clamaven els: Bass chiala a basso, tū hàst predgià löng avuonda.

'L palazzi, sco dit ais, haveivan els circumdat; in 'l qual però alla mattina fuo antrà Michael Lazarun, canceller dal offici: 'ls schaschins giavüschetten ch'el 'ls ngiss dat, scha brichia; innatschavan d'arder 'l palazzi: sco quai chia las portas haveivan agià cumanzà ad arder. Guardond intant 'l famailg da palazzi, Christian a Jochberg, our d'üna fneistra venn el sajetà. Mafeo Cattani, catholic, chi haveiva per duonna üna sour da dit Lazarun, haviond fat ün signal al canceller ch'el dess fùgir, schi venn el our in la piazza mazà. 'L Lazarun, interim in 'l palazzi exhortava 'l podestà e famailgs datschiert as metter alla defensiun. Perchiè la eiran spingardas, q. a. üna certa sort:

da muschets, et auters schlupets, item puolvra e ballas, et autras chiaussas necessarias alla defensiun. Mo 'l podestà chi pissava da vendscher 'ls schaschins plü bod cun amiaivleza co cun forza, fet bütar las ballas e culas da schlupet in 'l Abdua. 'L canceller s'haviond trat oura la vistimainta giet in 'l Abdua, in quella s'conservet el circa da trais horas: 'l cerchiond cun stüdi 'l doctur Vincenz Venosta cun 'ls cumpoings; mo al tandem gniond tradi d'üna certa duonna, venn el trat oura dal aqua. Vain dit ch'el hagia giavüschè ch'el dunan la vità per amur da seis figs; respuondan 'ls schaschins, chia huossa nan saja temp da gracia. Mo 'l dischen chiel schneja sia religiun. 'L qual el constantamaing ha denegà. Usche clamand el in ajüt il nom dal segner, venn el crudelmaing amazà. N'eir fuo exempt brichia 'l podestà da Tiran Joann a Capaulis. Perchiè l'istessa saira vennen arsas las portas dal palazzi, il di sèquent siond antrats ilgs schaschins in palazzi, maten els in preschun il podestà, Riget 'l filg e famailgs, la duonna, iffaunts et auters chiatschetten els oura, el bundrietten tuot la mobilia. Haviond Antoni Bettigiolo, ün catholic, sdrapà la spada sururada dal podestà, giavüschet doctor Joann Battista Marino chia la spada ngis data ad el, perchiè ella nan udiss a quaist paur. Mo dant l'auter invidas la spada, venn el subit mazà da Marino siond 'l podestà per ün pa temp perchürà in chasa dal doctur Francisc; schi venn el dapo darcheu turnantà in la preschun dal palazzi, et a qua ais el da Jacob Taurell, et auters cu 'ls famailgs sagiatà et mazà. Dscheivan ch'üna brich pitschna causa da sia mort fuoss stat che'l havess dat perdüta a Tusaun contra Pompeio Planta; però s'ha el datschiert defais alchünas horas. Joann Anton Gall, ün maister da schlupets da Gordona, natif dal stadi da Brixen, et exul per la religiun evangelica, mazet ad Ambrosi Baruffin, dal qual nus avant havain tschantschè, vuliond el ir in sia chasa per duos dits nun aschiet ingiün approsmar vi a sia chasa. El dapo giet oura d'not; mo siond staunguel e plain d'sön, venn el tut sü in ilg viadi e mazà. Circa da 60. personas vennen mazadas in Tiran, masculs e da bun età.



tsching fùgitten via, nempè cancelier Gaudenz de Salis, Riget de Capaul, filg dal podestà, Jacob Albertin, doctur da ledscha ('l schlupet dal qual, haviond duos paurs catholics a Blansun in lur maun, ün cert Mejo et Chiapatin, nel pudiont partir inter els, schi mazet quel a quaist cun 'l istess schlupet) Jakob Neff da Coira, et Egidi Venosta: sür 'ls munts via fùgitten els.

Dapo 'l hura exercitata lur crudeltà in Tiran, schi gietten blers vers Tell: inua Actio Besta dapo finida la messa, dis al pövel: chia 'ls evangelics havessen ordinà da mazar tuot 'ls catholics 'l prossem mais d'augusto e che'ls a quella fin havessen sudada holandaisa azuppada. Havessen dimana els cun auters suprastants da Valtellina, per prevengir a quel mal, constitui: et chia agià in Tiran havess 'l cavalier Jacob Robustell cu'ls seis mazà tuot 'ls masculs lutherans: l'hura avisav el eir a tour las armas et ir a la vouta dal taimpel evangelic, 'ls quals eiran eir a preidgia e fessen 'l medem. 'L pövel fet obediènza. El dimana cu'ls principals cumpoings, frar Carolo, cusdrin Anton Andrea, da sia schlatta e cun schaschins eisters, festinond a gnir pro 'l taimpel evangelic, haviond avri ün pa üna porta, schi masüret el per sajatar Joann Petro Danz, predicatur evangelic, siond el in canzla, mo la rouda dal schlupet nun fuo trata sü: 'ls evangelics stond subit in pè, maten 'ls bancs et auter cunter las portas dal taimpel ch'ls nun pudessan aint. Mo 'ls schaschins nun pudiont rumper aint las portas, vaun vers las fneistras e sagietten aint sainz' alchün respet da masculs e femnas, nè dal età, e mazetten alchüns. Tandem avrind las portas cun forza; fond ir oura las dunauns, mazetten els quels, ch'incuntravan, schi eir alchüna dunauns. Vincens Gatti, ün hom ultra 60 ans, haviond tut our d' maun d'ün paur ün hasta, tret el cunter 'l bruost d' Actio Besta, mo haviond el ün panzer, nun vain el offais: 'l predicatur venn gio d'chianzla plajà, et admonit als audituors a patienza et constanza: e dapo venn el eir mazà. Circa 17 homens, co dunans et iffaunts eiran its sün cluchier. Mo 'ls schaschins purtand 'ls bancs, fichietten foe, e mazetten tuots miserabelmaing cun foe e füm: vain eir dit chia doctor

Joan Antoni de Frederic, chi gnivà sü in 'l palazzi da Tell, saja mazà d'Anton Platt, preir da Tell; tsching auters homens juvens, da Tell, gnond a chiasa dal presidi da Morbeng vennen mazads al Buffet, da quels da Punt. 'L number dals mazads a Tell ais da 60. Inter quels fuon 8 dunans e 3 iffants, chi pudeivan havair 6 anns l'ün in circa: item duos excellents doctors Josue Gatte da ledscha, et Lelio Paravicin da medicina. Mo in 'l istessa comunità mazetten els eir a Bunhom da Bunhom, catholic, nun vuliond consentir in la rebellun; a Clur in 'l istess di vennen eir mazads Frideric Vallentin da Zernetz, Joann Mengin da Puslaf, Christoff Fautsch da Jenins, Rhætiers: Joann Guizzard, chi eira capitani dalla militia da Punt, suot specie, sco ch'el vuless manar auters presidis a Morbeng, schi ha 'l raspa insembel blers da Punt, Clur e Trissiv, ün intera truppa nempe da 300 homens, e cu 'l principal saguavel D. Prospero Quadra, et auters bandits, et eir eisters, venn dapo jantar al port d'Albosaggia, inua eira doctur Laurenz Paribello cun duos figls, doctur Joann Jacob et Horatio et auters plüs: et a qua mazetten els a Baptista Girardun, evangelic: et a seis figl Georgio da 14 anns in circa, bütteten els gio dal port in 'l acqua. El fuoss ngü oura, schi 'l sajatetten els. A Muntagna 'l istess di vennen mazads Rodolfo Crivello, Vincenz Bruno: et seis d'schender Joann Anton Meral: et eir sü'l viadi vers Muntagna a Martin Laviol, da Bregaglia, Dominic Mingetto, et Stefan Pagan da Puslaf, et Cæsar Paravicin da Trissiv. Joann Andrea Travers, capitani dalla Valtellina, udiond quaist, schi tramatet el ad Andrea del Cosio, evangelic, per la val Malench vers Ingadina, dumandont ajüt. 'L qual dals paurs da Pontscher, et alchüns Malenchers, insemel cun Marc Anton Alba, predicatur dals evangelics Malenchers, canzellier Eugen Baselga, et Matthe Furnoncin, dit Pongin, catholic in 'l loe Sondalo, brichia lönsch dal vich Turre, sco eir spèr Masegria, da Paul della Beltramin vennen tuots mazads.

La nova dal mordaretsch da Tiran, e Tell, fuo huossa rivada a Sondre. Quels da Sondre, inter 'ls quals 'l principal,

Nicola Paravicin catholic, cancellier da la val ('l qual vain dit nun havair savü nè dalla rebellun, nè dal mordaretsch) vaun pro 'l magistrat; protestond esser eisters da quaistas sceleratezas et offereschen lur servetzen a defender 'l magistrat: vennen sunads 'ls tamburs e sains: inuonder las comunitads vicinas cuorren naun pro eir armadas. 'Ls evangelics dont fede, als plets e grondas promissiuns dals catholics, s' maisden cun els. Qua vengien las buots implidas cun crapa, cun las qualas 'ls pass vennen sarads, chi nun possen rumper aint in 'l marchià; mo la zelosia refüdet bod. Vain dit chia Joann Anton Paravicin arcipret fuoss it intuorn, et a bliers havess scutà in las uraiglias. Emil et Carol, filgs dal D. Lavizari, e seis neif Francisc, per 'l affinità contracta da Tell saveivan da tuots fats. E quaist tuot ais dvantà la dumengia die 19 jül. La nott sequenta sten els in arma.

Malginavaunt circa duoss huras aunt di in 'l lö Quadrabi, inua dits Lavizaris eiran, venn sagiatà Prosper Paravicin, filg da Cesare, chi eira mazà 'l di avant, taunt ch' el eira in santinella. Nicolo Marlianic, filg da Fellosti, giet cun Lüzi Ursletta da Zernetz in dit lö per vair chie ramur quai fuoss, et qua venn sajetà tras la rain da doctur Emil Lavizari, nun siond amo di brichia. Quaist doctur istess dapo gnand in 'l palazzi anunciet quai, chia Nicolo Marlianic fuoss mazà: mo da chi nun savess el: simulond ch' el havess let dalla mort da seis quinà: in 'l reist eiran amo alchüns in 'l palazzi: sco dit cancellier da la val chi blastmava quel fat, et offeriva sia vita à defensiun: schi eir quel nun ha vulü restar cu 'ls rebels in Valtellina; mo siond it in 'l stadi Venetian, ais el restà ün pa d' temp pro 'l Moderante Scaramella, secretari Venetian. Doctor Hipolit Venosta, da Maz, e Ludovic Paravicin, da Sondre, gietten eir 'l prüm sül Venetian. Alchüns evangelics s' haveivan fortifichiads in chasa dal cancellier Joann Andrea Mingardin, spèr 'l palazzi: inuonder els havessen pudü dominar la piazza et 'l taimpel. Mo 'ls catholics imnatschavan da tour aint quella chasa. Cuntuot cusgliand al capitani da Valtellina, 'l Mingardin, et eir cun el settaunta et ün

da Sondre, e vaschins da Muntogna gietten tras la val Malench in Ingadina d'sura. 'L mardi sequent antraun in 'l palazzi da Sondre Joann Guizzardi, D. Paribell, e 'ls figls, e cun els tuot 'l rotsch dals schaschins. 'L Guizzard fet qua ün pled avant 'l capitani da Valtellina. Capitani, disch el: ünzacura est tü stat noss patrün e segner: mo nun sarast plü: perchiè nus havain constitui da n's liberar dalla tirania dals ministers lutherans et officials Rhätiers. Et usche fuo 'l capitani, od gubernatur, cumandà da ir our d'palazzi, cun sia familia, 'l auter di siond manà in la val Malench, e dapo 8 dits ch'el pudess ir in Ingadina, insembel cun Victor Travers, et Joann Antoni a Sonvig, fuo 'l tramiss davent. Dallas preschuns da Sondre piglien els oura 'ls preschunèrs, 'ls catholics laschen els libers. Nun vuliond Dominic Salvet, ün evangelic, snejar sia cretta, schi 'l batten els in preschun cun ün schlupet: e' l stirand gio per las scalas dal palazzi da la jüstitia, pissond els esser mort, 'l büttan in üna fossa e 'l cuvernan cun terra: mo el alvet darchieu sü: inuonder els attonits, eiren per interlaschar dal far auter. Mo el clamond diss: fini vossa lavur via meis corp; acciò ch'eug tant plü bod possa surdar mi orma al creatur cölestial. La mobilia chi eira in 'l palazzi et in las chiasas evangelicas, butinetten els tuot, inuonder 'l plü daschütel malnüz pövel pür plü s'infuriava, e ngiva inrabgià: 'ls plü struschs da saung, schi ün frar a l'auter, sün spranza dal butin, e da survngir 'l hierta, s' stranglavan: 'ls villans, als quals dals authuors dalla rebellün ngiva fat spranza dals liberar dals fits chi pajen als lutherans, perseguitavan lur patrüns, chi fùgivan per munts, e guauts, et 'ls chiatond 'ls mazavan sturpchiusamaing.

Mo 'ls suotbanderals dals schaschins a Sondre sun stats Augustin a Tassella, ün mezchier; chi s'ha glorià d'havair mazà 19 in ün di; Eugeni e Bernhard Meruli, et Joann Antoni Cagnono dit Sneder; dapo quai per las horrendas blastemas ch'el haveiva dit inter auters misfats, ch'el nun s'tmess neir brich da furar tras Christ crucifichjà, ais el desperabund it a perder in la preschun.

Quaists trais dits lundeschi, mardi e marcurdi, fuo la gronda part maza. Inter quels ais stat Bartholome Marlicanic, predicatur evangelic; et eir Joann Baptista Mallery, d'Antorf, Belga, doctur da lescha, e pastur evangelic, 'l chieu dal qual fuo talgià via, avri sù 'l vainter, e tut oura la böglia. Eir duos, Bartholome e Nicola Paravicin, sco eir tuots 'ls jurists. Sur 'ls auters ha merità 'l laud dalla victoria da constantia: Anna de Lita, duonna d'Antonelli Crotti da Schio, dal contadi da Vicenza, exuland cun seis marit per la religiu. Siond tutta sù dals paur sù 'ls munts, e purtand in bratsch üna figlietta da duos mais d'età, 'l interpelleten da müdar religiu; ella deneget: mo la vuliond sdrappar la figlia jo da seis bratsch, t'ngiet ella taunt la pudet, avrind seis bruost, per la porscher la tetta: et haviond s'nüda seis cour diss ella als morders: »mera 'l corp il qual vus pudai mazar, mo a mi orna nun pudavet metter maun. Quella racunond eug in teis mauus, o bap celestial», tngiond ella amo 'l infant in ravuoilg, la sagietten els, e la partin l'hura in 4 tocs.

Antoni da Prada, da Muntagna da Sondre, hom bain veilg, gnond suvent interpellà da müdar religiu; schi proferit el inter auter, quaists plds. Mi orma gnarà tutta sù in 'l ravuoilg d'Abraham, e dapo mia mort vezaran mais inimis 'l anguel dal segner spèr mai: el sainza d'mura vain maza: et in vardà, aperit sur seis corp la figura d'ün hom, cun vestimaint alb. Chia 'l fat saja uschè incuntrà, haun confessà 'ls circumstants, dals quals eiran eir blers catholics et eir 'ls morders istess. Gnond quaist refert dals catholics ad ün cert preir, respondet el: chia 'l diavel s'possa eir transformar in ün anguel da la l'güm.

A Dominico Berta da Muntagna de Sondre (per causa ch'el sungiava a Caspar Alexi, predicatur evangelic a Sonder) 'l haviond miss sün ün asen 'l den els la cua in maun, per chiavazina, et uschea 'l manetten els per Sondre intuorn clamond: Alexe, Alexe ('il qual però insembel cun Georg Jenatsch, Carl de Salis, David Tscherner, et auters tras 'ls horends munts eira agià in Ingadina) l'hura 'l taglietten els gio 'l nas e las ma-

sellas, e 'l mazetten. A Theofil de Monachis dit de Mussinis, batetten els cun ün schlupet, nè murind el bain bod dallas botas, impliten els üna büschla cun puolvra, e 'l maten sün la bocca, e dont fö 'l stanschanteten. Francisc Carolin, haviond büta via 'l orden da muoing, e dvantà minister evangelic, 'l sforzand da trar inavo, venn el manà a Milan in preschun, dalla quala el A<sup>o</sup> 1622 fùgit oura. Paula Baretta da Schio, da Vincenza nativa, e da familia nöbla (la quala eira stata muoingia, mo huossa da la religiun evangelica) a Sondre, per spretschesch venn manada intuörn, cun üna muostra sü 'l chieu, cun diavels appendüts sun quella, la rudlond in la puschingia; mo siond saim-per constanta in la religiun, al tandem venn la manada a Milan et A<sup>o</sup> 1621 ais ella arsa viva. Christina Ambria, Madalena Merula, cun Joann Caratto, bütetten els gio da la punt dal Buffet in 'l Abdua. In 'l marchià da Sondre vennen mazads circa 140 persunas, inter quellas 20 dunas. Blers s'azupetten in las gripas dals munts, e mangiavan ragischs, et alchüns muritten eir da la fam. Cur els vazetten 'l campel (quai eira ün iral pro 'l taimpel da S. Gervasio e Portasio) sprinzlà cun saung, d'scheiv 'l pövel: mera la vandetta dal saung da noss arcipret.

'L mardi a Caiol, vennen mazads Faustina de Salis duonna da Filipp Livri<sup>5</sup>, e duos figls dal marit, cun Sara Pestaluz, et üna figlieta.

Joann Steffan Maron da Castiun, cun ün filg eira fùgi vers la val da Maximi, inua els vennen eir mazads. Schi 'l frar da Steffan Carolo, chi haveiva avant alchüns anns müdà religiun, ha confessà ch' el s'haja vulgü mazar sves. A' quel Carolo cun partir raba, ha mazà D. Steffan Pirario ün catholic. A' Cidrascio, siond qua ün sulet evangelic, venn eir mazà.

Die 22. jül, haviond Joann Guizzard tramiss chiartas, a Bartholome Porret a Berben, aviset el chia tuots lutherans, sainza differenza gnissen là mazads. Mo Porret cumbain catholic, musset las chiartas als evangelics, nun vuliond consentir nè in la rebellun nè schaschinamaint. 'L qual istess venn mazà bod dapo da Joan Marc Cattani, catholic. Quel medem Cattani

<sup>5</sup> Im andern Exemplar »Curio«.

mazet eir a Petro Rinsett et alla fantschella dal arcipret a Berben, eir catholics. Baptista, quinà dal D. Fortunat Sprecher, et Horatio, frars, et eir Octavio, cusdrins, tuots Paravicans, fùgitten cun auters süls munts. S'confidant da Severin Paravicin arcipret, da Morben, vennen els a chasa; inua siond els perchürads dal arcipret alchüns dits, vennen els tandem manads a Sondre pro Jacob Robustello, chi s'scrivava gubernatur della Valltellina. Quel simuland ilgs arfschet cun bella tschera: mo dapo 'ls cumandond d'ir a chiasa vennen els dals schaschins amazads, inter quels eira Petro de Rubeo dit Marcadant ('l qual dapo mazet eir a Petro Brusigato, catholic, chi haveiva purtà da mangiar sül munt a quels Paravicans) et Petro Catello et auters Polagiensers, pro quai ordinads, in ün lö sassus spèr Sondre, die 25 jül, e lur corps vennen bütads in l'Abdua. Vain dit chia Horatio s'haja lóng defais sainza armas. A Berben sun 11 mazads, inter quels saien statta 5 dunans.

'L pustüd ais memorabel, quai chi s'requinta esser incuntrà a ün catholic istess, Bartholome Paravicin, ün juvnet circa da 14 anns, 'l qual eira già it a messa. Quel a Berbenn in la piazza spèr üna peidra, chi vaing dit la peidra dal mal co-sailg, ais da Joann Tomasetto, bütà cun ün schlupet, mo brichia plajà. Dapo ais el da Jacob Pontaschino cun ün martè eir fich batü, e l'hura in la chasa, inua 'l eira fùgi dal istess Pontaschino, Martin del Pro e d'Anton Crapella dar cheu (feri) cun ün martè e pugnals, però chi nul puden furar, cumbain suvent provà venn el dafatta schmachià. Giaschond el huossa in chambera taunt sco mort, dapo alvet el sü al improvista, schi clamet el chia 'ls anguels dal tsel in fuorma masculina e feminina 'l fuossen apparüds: et al tandem dapo set dits ais el mort. L'hura per 'l butin a Berben mazet Joann Maravelia a Petro Guarinono, siond amanduos da messa.

Joann Battista Salis, ün jurist da Suoilg in Bregalia, habitond a Sondre, ultra 70 anns velg, venn alchüns dits perchürà in chasa da Joann Baptist Lavizari. Die 23 jül venn el clamà our, d'chasa da D. Paribello 'l juven, e d'auters, 'ls

quals simuleschan dal manar in 'l palazzi. Mo siond ngüds al taimpel da S. Gervasi e Protasi venn el d' Alberto, famailg dal cavalier Nicolin de Nicolin, da Luero, dal stadi Venetian, chi eira qua cun ün schlupet, batü, e cun autras feridas plüs fuo 'l mazà, e ngiond miss üna corda al culötz 'l tren els in 'l prosem foss. A Trahona, Caspan e Morben gnond 'l mordaretsch anticipà per ott dits, nun vennen blers mazads: perchiè 'l eira constitui, chia Joann Maria Paravicin ngiss ad Arden e Caspan la nott culs schaschins, e chel s' tngies sü in chasa da Benedict Paravicin, 'l quinä, spèr 'l taimpel evangelic, fin ch' els fuossen a la preidgia, chi 'ls pudessan mezhciar gio. 'L istessa dumen-gia die 19 jül havet D. Antoni Maria Paravicin clamà 'ls vil-lans d' Arden e 'ls Bulliensers, suot pretext da vulair alchüns su-dats scriver suot (perchiè 'l eira capitani dalla militia) et 'ls haveiva declarà 'l fat, et eir admonids da tour las armas. Ultra quai 'l venderdi passà la nott, havet el arfschü trenta et tsching schaschins, tramis da Joann Maria Paravicin 'l quinä d' Arden (quels eiran plü part dalla val Intella e Porletia dal stadi Milanais). Duos chavalgiants mazetten els ad Arbon <sup>6</sup>, da Par-tenz e a Mauritio d' Avras, spèr Arden, e salvetten 'ls chiavals. Melginavaunt mazetten els 'l mardi à Josua e Plinio, filg d' Hortensi Malacrida, et huossa siond D. Antoni it oura in 'l lö dit Desco, cu 'ls schaschins e villans: et chia la fama gieiv oura, chia 'ls Rhætiers gnissen, schi turnetten els quel di ad Ardenn.

Quels da Morbeng, chi eiran saimper stats in suspet, sco ch' els fuossen 'ls pèr contra 'ls evangelics, schi sten els però 'ls prüms et 'l plü dadaint 'ls terms dalla modestia, e chia zuond paucs vain dit havessen savü dal tratà, our d'vart Nicola Malagocino, capitani dalla militia da la val dal Bit, chi eira quinä (dal D. Antoni Maria Paravicin. Perchiè siond huossa gnü chi s' tshantscheiva bler dal mordaretsch, e chia 'ls presidis in las fortizas a pauc a pauc chialavan (inter 'ls quals eiran eir blers evangelics, 'ls quals però nun vennen sforzads dals catho-lics) e chi 'l eira agià scrit a Sondre da Victor Travers, seis

---

<sup>6</sup> Unklar in beiden Exemplaren.



bap 'l provisor et a Henric de Hartmanis, siond eir huossa quasi sulets; schi gietten els 'l istess mardi la saira a Clavenna. Alchüns da Morben catholics cumpangietten eir a Mutio Paravicin, minister evangelic, acciò eh' el pudess ir davent sgür: sco eir nun impeditten els ad alchün evangelic brich, ch' el pudess ir libramaing. Mo a Rogol, in la squadra da Morben, dapo alchüns dits, haviond appendü üna peidra al culötz, a Joann Confort, catholic, da quel istess lö 'l stanschanten els in il flüm Abdua: et eir qua bütaun els a Catharina Scovasciata, catholica, in ün foss d'agua fin la murit. Mo 'l marcurdi alla mattina, pigliet aint Joann Guizzard, cun ün tröpet schaschins 'l palazzi da Morben e liberet dalla preschun a Joann Como-sio, ün grond schelm et homicider, la mobilia fet el butinar, et al sequent venerdì die 24 jül fet el mazar in 'l istess palazzi, a Domenico Pagano, dit Luther, da Cermeledo, cun duos filgs, Jacob et Peider, et la sour Maria. Thomas Magistrell, d' anns 80, venn eir mazà spèr Mello. 'L di avant la giövgia rivet a Dubin, Joann Maria Paravicin, dad Ardenn cun Casper Girardun de Olesio cun ün grond tröp schaschins, inua els crudelmaing mazetten a Joann Peider Malacrida e sia duona Elisabetha Paravicin, cun figlietta Tremella (la quala pigliond our d' chüna per 'ls peis la slavazetten cunter ün müer) ad Andrea Paravicin, da Caspan, siond stat löng zupà, 'al tandem l' arden els vif a Morbeng die 25 augusti.

La dumengia stess die 19 jül, sco nus havain dit, havetten els miss guardias pro 'l chiastè dasdrüt Plattamala, e ruot gio las punts; et a là eir cun plüs giet el istess Robustello. Melginavant siond gnüds à perschet dal mordaretsch a Brüs e Puslaf; schi tramaten els quel istess di ad Antoni Lossi, e Franchin Laguna, duos catholics da Puslaf pro Robustello: 'ls quals l' hura referitten: chia 'l Robustell giavüsches duos chiausas, cioè, perdun dals fats passads, e ch' ingün evangelic plü habites in Valtellina, in 'l reist vöglian 'ls Vultinaschs turnar ad obediencia (bainmal). Mo 'l mardi die 21 jül, siond agià gnüds alchüns d'Ingadina à Puslaf; schi giet Constantin Planta (la

duonna dal qual, e quella morta da Robustello, eiran natas d'un frar e sour, pro 'l istess Robustello a Plattamala: inua haviond ün pä inter els discurtü, vain dit chia Constantin l' haja rimprovà da quel fat, mo chia Robustello haja fat innacias: cioè chia 'ls Rhætiers amo quela saira vennen a vair chie el possa far. Et però haviond el tut ün number da seis trists, cu 'ls quals l' hura s'junschetten eir alchüns da Brüs (pustüd quels chi sun dalla vicinanza dallas Celendas, 'l chieu dals quals eira Antoni Paganin) prossems als Vultlinaschs, rumpetten in l' istessa Rhætia, e dalunga fichietten els fö in Brüs, à las chasas dal podestà, Antoni Muntio, Petro Augustin e d'auters vaschins: chia quel di e 'ls sequents vennen arsas 20 chiasas. Mo siond chia 'l fö bè rivava alla chiasa da Pedrot Isepp, mastral da Brüs, catholic, chi eira spèr la casa d'ün evangelic; schi bragit el al Robustell: quaist nun sun ils pacts, chia tü n's hast impromiss, (inuonder tuot ingiavinava, chia vi avaunt fuoss stat trattà inter els) Robustello respuonda: per ün soud t' vulains nus render trais. Qua vennen mazads 27 evangelics, inter quels eira Magdalena Moneta da 80 anns.

'L marcurdi sequent haviond 'ls Puslavins huossa manà lur sudada a Casaccia (ais üna tuor pro 'l lai) schi tramatèn els al podestà Joann Antoni Andreoscia, pro 'l vich dal Meschin oura som 'l lai vers Brüs, pro 'l Robustell; dal qual vain dit havair turnantà l' istess proposit declarà al Lessio; 'ls Vultlinaschs eiran inchiampads al Meschin, mo dals Puslavins cunbler e spess sajatar vennen els chiatschads davent.

La gronda part dals evangelics Vultlinaschs vanzats dal schaschinamaint, sun stats its in Helvetia: inua els vennen (pustüd da Turi, Geneva, e St. Galla) humanamaing arfschüds, jüdads, e sustentads.

A Buorm vain dit chia 'l fat saja stat trattà per paucs. Inter quels eiran 'ls principals, 'l arcipret Camill Foliano, cun seis frar Joann Battista, capitani dalla militia, 'l qual 'l venerdì avaunt eira turnà a chasa, sü da Vutlina dal Robustello: item Nicolo Imeldi, Luitprand, Sermund, duos Doctuors da medi-

dicina; Joachim Imeldi, et Balthasar Casolari. Jacob Venosta da Gross venn cun alchüns cumpoings, per mazar 'l podestà dals Rhætiers Christian Flori: mo siond avisà da Nicolo Imeldi, official, pudet el fùgir via. Ün sulet evangelic eira in ilg marchià da Buorm, Joan Peider Fogarolo; 'l qual ün mais dapovenn mazà dals predits duos Docturs da medicina, et da Joan Antoni Foliano. Cura las novas saldadas dalla rebellium, e schaschinamaint da Valtellina fuon gnüdas in Ingadina d'sura, schi trameten els il cancellier Joan Schucan da Zuotz, cun famailg vers Buorm, ch' 'ls avisses da salvar fai e vardà, a lur signuors Rhætiers. Quel siond gnü a Terraplana, brichia lönsch da Buorm, schi incuntret el là 'ls predits, Jacob Venosta, Doctor Casolari, Joann Abundi del Lino, Hieronimo Suto, et auters. Schi miazet 'l Venosta 'l famailg: mo el Schucan cumbain stat plajà düna eula in la faccia dal Casolari, s' defendet el da tschiert. Ad Abundi del Lino plajet el in ün maun: haviond el huossa fat fùgir il Venosta e 'ls auters, schi venn el davopro da Hieronimo Sutto cun la spada furà tras. In Terraplana tras cumond da Nicolo Imeldi, eira 'l sepuli in 'l taimpel; mo dapovenn el darchieu trat our da la sepultura, tras cumond da la preiriglia.

Die 24 jül 'l venerdì siond tramiss Marco Antonio, e dit Joan Venosta, dal Robustello, sco gubernatur, e dals Vultlinaschs, per deputads, schi fenn els üna lia a Buorm, in 'l taimpel da St. Gervasi et Protasi, pro luter (?) grond, cun Nicolo Imeldi et Battista Foliano, sco deputads da Buorm. Inua inter auter 'ls Vultlinaschs promettan da refer als Buormins tuots dans e cuosta; et sch' els acquistan alchün pajais, schi partir quai tuot, sco s'disch, pro quota et rata. 'Ls Vultlinaschs dapohavair sciatschà a Bartholome de Turre, podestà da Trahona, ün Rhætier catholic, siond huossa patruns dals fats, schi chiassen els e faungio in alchüns lous las insainas schmaliadas dals Rhætiers, et institueschan ün nouf möd da gubernar: haviond eir huossa tuot tut, taunt butins co munitium, pustüt in 'l lö da Proveschio, chi ais al üsch dal Abdua et eir utro: schi vaun alchüns da

Morben die 20 jül, plü part cromers, à Caspan per spülgiar là las chasas dals evangelics: mo 'ls catholics da Trahona e da Caspan s' matèn incunter. E' siond ngüds a las armas: vennen 5 da Morben mazads. Mo interim cumbatond quaists, alchüns evangelics chi eiran destinads à la mort, cun fùgir per 'l munt gietten vers Clavenna.

La nova dal mordaretsch ais purtada a Clavenna die 20 jül alla mattina. Inua l'hura sainza d' mura 'ls Rhætiers, chi eiran là haun tramiss in la val da Misock, tras 'l munt Furcula, inua els pissavan da chiattar là amo 'l exercit dals Rhætiers, sco eir a Coira, Bergalia et Ingadina; mo da Misock eiran tuots its davent, our d'vart 'ls presidis. La dumengia stessa vennen da Misock à Clavenna circa 100 homens da Bregalia suot Porta: 'ls quals els t'gnetten sù fin al marcurdi cun grond röe. Perchiè els eiran avisads chia Christoph Charcano s'impisess da n' gir a Clavenna, chi eira patrun da tuot 'l lai Larico, sco sergent major, sco eir 'ls morders da Joan Maria Paravicin. Sco quai s'ha eir dapo vis our dallas chiertas da D. Ant. Maria Paravicin, chiattadas a Trahona esser stat proponü als rebels, da metter maun eir 'l contadi da Clavenna. Perchiè quel doctur d'scheiva: ch' impurtess zuond bler a tour aint Clavenna; inpart chia 'l transit naun sur munts ngis sarà sù, mo in part per causa dal grond butin, che s'püdess là survngir, e dar taunt plü anim alla sudada. Mo 'l marcurdi intuorn mezdi fuo sparsa üna falsa romur a Clavenna da certs malings, chia Fabi a Prepositis fuos ruot aint in Bregalia cun sudada, et havess agià ars 'l vich da Casaccia. 'Ls Bergagliaschs siond avisads dals lur da turnar a chiasa, sun its davent al improvista. Inguota taunt main haviond 'ls Clavenaschs da principi tut la sudada dal contadi, schi haun els distribui guardias pro 'l Crap Corberi (ais dadaint 'l üsch dal Abdua) à Novat alla riva Mezola (inua ais 'l port da s'chiargar las mercantias cun üna ustaria) et al lö dit Archeto da 'l outra vart dal lai sco eir in 'l munt Pajedi, (inua ais eir ün transit dal ducat da Milan, in 'l contadi da Clavenna: et eir melgina-

vant haun els guardà da metter bunas guardias in 'l marchià istess. Ultra quai haun 'ls signuors da Clavenna a bocca giavüschà dal provisor Venetian, Andrea Paruta tras Nicolao N. da natiun francesca, chi serviva al legat Petro Vic, et huossa eira in viadi vers Bergamo, ch'el tramates 'ls Rhætiers et Helvetiers, chi 'ls servivan, chi pudessen gnir in ajüd a nus. 'Scha 'l mess haja quai dit al provisor nun savain. Per 'l istessa causa havain nus eir bod dapo tramiss Francisc Torella da Bergamo: 'l qual però veng lura artngü sü dalla sudada da Carchano. Uschea havains nus eir scrit chiartas duos o trais voutas per Misock e Lugan, al mägistrat Venetian, chi eira a Bergamo per 'l istess fat, mo ma havain arfschü resposta.

La giövgia die 23 jül, al tandem antren la sura in Clavenna 278 sudads, suot Joann Viss da Coira, e suot Joann Fautsch da Partenz, chi eiran destinads capitanis dal presidi da Misock. Eir capitani dal presidi eira Risch Hungar; mo sudads haveiv el quasi ingüns. La ramur eira eir sparsa in la Rhætia chi gniss ün grond number da sudada d' Austria vers la semda da St. Luzi. Per 'l qual la gronda part da quels, chi eiran a Misock, nun venn dalunga a Clavenna cumbain ch'i eiran admonids da nos mess. L'istessa giövgia die 23 jül, matet maun Joann Maria Paravicin ad Ardenn, cun sia sudada nossas guardias pro 'l Crap Coberi (la eiran 40 sudads dal eontadi da Clavenna). Mo vain dit chia 'ls noss nun hajan laschà jo brich ün schlupet. Gnond dumandà schi fuossen catholics et affirmand, vennen els 20 capturads, e manads a Sorico, e 'ls auters fuon dispers. Joann Maria tschantet là ün presidi dals seis, inter 'ls quals eiran blers Comascs, als quals gubernava l'aquilifer N. Rusca. Interim in Clavenna à Jacob Schmidt à Grüneck, jurist et à 'l doctur Fortunat Sprecher, venn comiss l'offici da la provisiun dals fats dalla guerra. La militia dal contadi da Clavenna, e 'ls vaschins sco eir habitants, offeritten promptamaing la fideltà als signuors Rhætiers, fand 'l solen jüramaint.

Die 24 jül 'ls noss chi eiran gnüds da Misock gien alla

Riva Mezola. Et qua in l'istess moment eira ngü a Novat üna troppa d'schaschins 'ls quals 'l filg d'Alfonso Ripa da Lorico, ün cleric, manava, per spülgiar la chasa d' Andreia Costa evangelic. 'Ls nos dimena, gien a Novat 'ls condüond Joann Sprecher, Jacob Ruinella, Joann Viss, et Fautsch; inua pauc manquet ch' els prendessen 'ls schaschins: üna part dal buttin recuperetten els. Blers da Novat eiran fügids vers val Codera: pro 'ls quals venn tramiss dals Rhætiers Battista del Gianni, da Novat, e catholic ch' els darchieu turnassen in 'l marchia: mo Peter Martir Farær, sajatet a dit Battista.

A Coira fuo interim clamà üna dietta; cumparond Petro Vic, legat Venetian, avaunt 'ls parchieus, a nom da sia republica, inua els desidereschen sia amicitia, schi offer el da complir da sia part, et tuot dar ad intler a la republica: sün sgüra sprauza, ch' ella 'ls Rhætiers nun lascharà mancar inguotta. Haviond 'ls presidents ingratià, respondetten els: chia da quel fat nun hajen els amo dals cumüns ingiün cumond. 'L legat dimena turnet a Turi. Ün cert mess Venetian siond tramiss da Turi da Vic à Venetia, venn el eir t'ngü sü in val Brennia dal stadi Helvetic d'alchüns bandits Misochiners.

In 'l reist la ramur da quella sudada chi duveiva gnir vers la semda da St. Luci ha t'ngü quaist exit. Siond Frideric Baro à Tiefenbach capturà da Henric Helmlì, ün Lucerner, podestà a Sargans, in 'l baing da Pfefers, tras instigatiun da Maximilian Mohr; schi eira gnü Joann Paulo, capitani d'Austria cun alchüns sudads, pro 'l chiaschè Gutenberg, inua Tiefenbach 'l venn consignà.

'L senat dalla Rhætia tramatet al burgermaister Gregori Majer da Coira, pro Caspar cont Alto-Amisiano, chi eira podestà dal contadi da Feldkirch per l'Austria, per pudair intler et savair seis anim et intentiun, mo da là nun purtet el auter co buns plets, et chia l'Austria vöglià salvar l'erbainigung. Eir als Helvetiers scrivetten els chiartas dal horrend schaschinamaint e rebellun: mo sainza giavüschar express ajüt. Mo la lia dallas

X drettüras dmandet expressamaing, tras chiartas seperatamaing scrittass als Tiguriners, Bernais e Glarunais, ajüt et assistentia.

La Samda die 25 jül, vennen a Clavenna quels da Schams e val da Rhein, circa da 300 homens, lur condüttur eira Fritz Fümme: item quels dalla Foppa, 'ls manond 'l capitani Christophoro Muntalta 'l velg; e 'l commissari Caspar Schmid à Grüneck. item 'ls da Tusaun e Muntagna, e lur condüttur eira Casper a Schauenstein: l'hura eir quels da Fürstenau et Ortenstein, siond lur capitani Jacob Ruinell, et commissari Ludovic a Castelmur. La dumengia sequenta antrenn in Clavenna, 'ls da Coira, cun lur capitani Michael Finer: et eir Rezünzers, Alto Trimsers et da Flem, 'ls manond Steffan Muckli da Domat et Jacob Calonder, d'Alto Trims. E bod dapo il lündeschdi 'ls Suprasaxers vennen eir, lur capitani eiran Luzi Scarpatet, et Casper Frisch: 'ls da Bregalia taunt da sur co da suot Porta circa da 300 homens, gietten subit davent da Clavenna. Mo 'l venerdì die 25 jül, 'ls condüont il colonel Battista à Salis, e capitani Theodos à Prepositis, eir present capitani Ulisses à Salis, antren els in la val Malench, cun alchüns evangelics; inua els chiattaun las punts da pertuot ruotas, e 'ls transits sarads sü. Cu 'ls Vultlinaschs chi eiran qua cumbatteten els ün pä. Ün cert da Savran siond sajatà in üna costa cun üna balla, murit el dapo da la plaja; eir dals inimiss d'schetten els chi manquessen trais. Dapo turnetten els al munt del Oro, per perchürar là 'l transit.

'L mardi die 28 jül la damaun in Clavenna s'fet ün consailg da guerra, inua venn eir Fortunat a Juvalta, mastral d'Ingadina d'sura; et da Coira fuo eir tramiss Christoph Lener 'l parchieu. Inter auter venn deliberà, da mover cun tuot l'armada, la quala però nun superava 'l number da 1500 homens, et ir dalunga vers Valtellina. Jacob Ruinell venn fat lütinent dal colonel (perchiè al Guler vegl ngiva reservà 'l prüm offici da condüttur) et cap. Michael Finer sergent major. Ultra quai venn constitui da scriver chiartas al rai christianismo, et a tuot 'l Helvetia ('l qual però venn müdà dals deputads da las lias in Coira, e venn scrit solum allas cittads evangelicas, à Glaruna

e Vallis) e cerchiar dad els express ajüt. Al duca Fera s' tramatet eir üna chiarta d' ün amicabel concept tras Francisc Oldrato da Clavenna, in la quala s' scrivet circa la rebellium e schaschinamaint giavüscond da nun dar ajüt als rebels cun sudada e pövel et eir ch' el clamess inavo quels sudats dal ducat da Milan chi eiran gnüds in Valtellina, cun prumetter al incontra ogni buna amur e vicinanza cu 'l ducat Milanais. Melginavant venn eir publichià üna proclam per tudaisch et italian; e venn prohibi chia 'l chün nun dess in ingüna maniera offender suot paina dal corp als homens ecclesiastics, nè sugliar 'ls taimpels: et chia las armas vennen duvradas solum contr' 'ls resistents et inimis: 'l mardi vennen eir circa da 100 homens da Schiersch in Partenz, lur condüttur eira 'l barun Rodolf à Salis; 'ls quals nun d' murond à Clavenna, bain bod gien els vers Novat pro las autras banderas, chi eiran agià partidas da Clavenna. Quels d' Alvagnü e Churvalden vennen eir huossa, circa da 200 homens e fuon cumandats da metter lægier alla riva da Mezola.

In 'l reist siond ruotta gio la via ordinaria spèr 'l lai dals rebels, s' fet cosailg co superar 'l munt e 'l inimi. Inua Jacob Ruinell et Finer, haviond tut alchüns da Campdulcin (dals quals eira ün cert Jacobin, perit dallas vias) 'l qual cun circa 300 homens 'l marcurdi die 29 jül ils manet sü per la gripa dals munts, et ün pà dapo 'l alba dal di, matten els maun 'l inimi, nun s' presognand quel inguotta, spèr 'l sass da Corbero. 'L prüm dal inimi ch' els chiattèn fuo sajatà da dit Jacobin; trais auters eir morts et 5 plajads. Dals Rhætiers Christian Antoni d' Araschga spèr Coira, haviond el chiautschas alla fuorma italiana ne siond cognoschü, venn el mazà dals Tumliaschers. 'L aquilifer Rusca, Francisc Casamarra et Girardun, condütuors dal inimi, chi eiran circa da 200 homens, s' haun vis fügind 'l prüm. Capturads vennen duos dal inimi, chi d' scheivan, ch' els s' havessen laschâ scriver a Milan suot il cont Joann Serbellon, e cun sia legiun fuossen els stats destinads da ragischar oura als lutherans in Valltellina, et eir in



tuot la Rhaetia: haun eir qua fat ün buttin da 42 muschets, tsching guarets et da vistmanta et alchüna spaisa. L'hura s' tgneivan sü amo alchüns dal inimi pro la forteza in Proveschio: als quals la sudada rhaetica, s' haviond ün pä rafra-schiads dal viadi, matèn maun e 'ls mazetten. Joan Capaul da Flem venn plajà in ün bratsch. Eir vennen recuperads duos chiavalgs, chia 'l inimi haveiva invulà als evangelics da Valltellina. Mo 'ls Rhaetiers nun gien 'l viadi ordinari, per 'l frequent sajatar dallas pezzas grossas our da la forteza da Fuente; ma gien vers St. Julian, sü per 'l munt, inua per gronda chalur Thomas a Castelberg, bänderal da la Foppa, haviond eir aint ün guarret, det sü 'l spiert. Quella nott matten els legier a Dubin e lous vicins. Mo la giövgia sequenta, haviond els savü chia 'ls Vultlinaschs havessan lur plü gronda forza raspà al punt da Mantell (la forteza à St. Petro haveivan els agià desdrüt), quels dalla lia grischa gien inavaunt stü per 'l munt vers 'l vich da Rusterlano, mo 'ls da Coira, Fürstenau e da Schiersch matèn 'l prüm maun à 'l inimi e subit seguitten 'ls auters. 'Ls Vultlinaschs e la sudada eistra (inter quels Tiberi Robba da Adjuva, függit 'l prüm, vain dit) dapo havair laschè gio alchünas muschettadas, fügitten tuots.

Mo haviond eir qua superà la punt, haveiva Joann Guizard cumandà da tour davent alchünas assas. Mo alchüns da Schiersch sun seguids al inimi via d'art la punt, inter quels Christian Pernier t'ngieiva la bandera, cun ün maun, e cun 'l aüter plajet el ün dal inimi cun la spada. Ün villan da Vultlina ais eir ngü sajatà. Qua haun eir 'ls Rhaetiers survngi ott muschets, s' nomna cavalletas. Our dad els vennen sajatads duos da Schiers, Joann Tescher et Michael Wunderer. Quai chi's paisa esser d'vantà, tras pauc pissèr da quels da la lia grischa: 'ls quals tatnt ch' els sagiatavan gio dal munt; schi eiran quels da Schiersch in mez taunter els et 'l inimi. Eir 4 da Schiersch vuliond partir inter els pulvra da schlupet laschada davo dal inimi, pigliond quella fœ, a cas, vennen els greiva-

maing offais. 'L inimi fùgit vers Colico: in 'l viadi l' hura vuliond els partir 'l butin survngi in Valltellina, schi venn la sudada da D. Antoni Maria Paravicin e dal Girardun; et alchüns vennen mazads e blers plajads. La sudada rhætica amo quel dì, haviond laschè alchün presidi al punt da Mantell, gietten a Trahona, inua 'ls masculs eiran tuots fùgids et havessen eir manglà tour aint Morben.

In chasa da Thoma Paravicin, evangelic, inua D. Ant. Maria Paravicin haveiva seis albiery, vennen chiatadas bleras chiertas e copias da bleras; inter autras üna chi duveiva ngir tramissa a Julio Turriano: in la quala el s' gloriava, chia quai chi fuoss avant 17 anns stat trattà (cioè dal temp chia 'l chia-stè da Fuentes venn edifichià) fuoss pür huossa ngü ad üna vantürevla executiun. El nomna ün soinch cusailg et honorata actiun, la quala Deis ha da sort benedi, chia ingüns catholics nun sajan morts, mo 'ls hæretics tuots mazads, o convertids. Chia 'l para chia 'ls temps da S. Lactanty sajan turnads cur 'ls paiauns ngivan convertids. Qua s'ha eir chiattà ün exaimpel d' ün cert scrit, inspià suot 'l titel »'l cusailg dals ministers Rhætiers Venetians, fat ad Ilanz A<sup>o</sup> 1620 die 15 jül«. Quai di eug eira menti et inspià, ad imitatiun da quel auter scrit inspià publichià (alchüns dischen esser 'l autur Caspar Scpio) suot titel: »instructiun secretissima data a Gallo Britanno, Batavo; Friderico Quinto, cont Palatino electur« al principi; amânduos eiran tuots ün; cioè 'ls dads sun bütads: nus eschen antrats in 'l flüm Rubicon etc. Melginavaunt cun quel scrit s' inspiava 'l authur chia 'ls ministers evangelics Rhætiers, havessen pissèr da conservar 'l gubern da la republica, mettant la spranza pustüd sü 'ls lur d' Ingadina; mo cun quai insembel s' tmessen eir dels. Al tandem mateiv el pro, chia 'ls ministers pissavan esser s'gür lur fat scha 300 dals principals Rhætiers gnissen chistiads cun la mort od ajüst. 'Ls ministers evangelics s' scu-setten l' hura cun ün scrit, et arprendetten avuonda la falsità dal authur. In chasa dal D. Fabric Paravicin, à Trahona s' chiatet trais banderas, et eir in palazzi, e chiasas prosmas alchüns

muschets gronds, et quantità da puolvra, plomb et cordas da schlupet: 'ls habitants turnetten darchieu pro lur chiasas. Dals quals ingiüns fuon offais.

'L sequent venerdì, die 31 jül, gien 'ls capitans Michael Finer, Rodolf à Salis, et auters haviond tut ün tropet d'sudads al punt da Ganda (chi ais via sur l'Abdua suot Morben) e scatschen las guardias dals rebels, e survhgitten 12 cavalletas (sco els nomman) cu 'l reist dal apparat da guerra, e sgüran la punt cun sudada. E' 'l hura tramatèn els à Gallo in Riedt da val da Rhein, cu 'l butatšcher a Morben, dumandont chi s'rendan; mo la sudada sco eir 'ls habitants eiran quasi tuots fügids. Joan Regazin sulet, chi nun haveiva seis jüdi, haviond tut 'l tambur, eira it la nott avant intuorn, et eir las sequentas, sunand quel, per il marchà. 'L cap. Ludovic Castello, haviond ün pà tschantschà cun Gallo, giet el dapo our dal marchà. Interim Paulo, ün cert ustèr dal contadi da Bergamo, porschond a Gallo da baiver, 'l aviset el da non intardar löng, perchiè bod saran qua 40 chiavalgiants, per 'l quals s'pina tschaina. Turnand huossa Gallo al punt da Ganda bain tard, schi giet 'l Finer, et B. Rodolf à Salis, cun circa 20 auters vers Morben, 'ls quals siond gnüds pro 'l marchà, incuntrèn els quels chiavalgiants; 'ls quals manava 'l sigr. lüttenant N. Giraboldo, Milanais, cu 'l qual eira eir Georg Constantinopoli, capellet bandi: et eir cun quels eiran 40 muschetiers, suot 'l sergent Valono. 'Ls noss l' hura siond plü paucs cassetten inavo; duos dals noss manchetten, Abraham Setari, da Coira, et ün cert da val da Rhein. Jacob Schmid da Parpan et Joan Huoter da Coira, vennen eir plajada. L' hura fuon eir gnüds in Valtellina 'ls habitants da Vaz d'sura dalla chadè, e quels da Vuorz, dalla lia d'sura. L'inimi, inter 'ls quals Jacob Simon, ün cert da Tisetis, Rhætier, et eir ün bandi haviond chiattà ardimaint, s'aprosmetten naun al punt da Ganda, cun lur banderas splajadas. Et uschè s'cumbatet cu 'ls schlupets eir tuot la samda. Dal inimi resten trais et ün chiavailg: mo dals noss ingiün.

Mo 'l historia recercha, chia nus dian eir quai chi ais dvantà

in autras parts: 'ls Tavosers, da Claustra, Castels, e da Schanvegk, pro 'ls quals eira gnü 'l Guler vegl, cun plü grond number d'sudada gien in Ingadina d'sura. Mo alehüns d'Ingadina d'sura, e da Bervuuing, cu 'ls quals eiran cumpangiads alehüns Tavosers, e d'Partenz, 'ls condüond Paul Buol 'l velg, et Flori Sprecher, et eiran agià ids vers Puslaf ('l Guler cun sia sudada s'cumpagnet cu 'ls da Bregalia), quels antren la samda cal. augusti in la val Malench, e scatschetten las guardias dals rebells. E' siond gnüds al lö dit Gaisa, chiatèn els ün Malencher evangelic mazà in quel hura dals rebells. Cun tuot siond adirats alchüns sudats privats (?) fichietten fö in trais chasas dals rebells, contra 'l cumond dals capitans. Vain dit chia Actio Besta, chi eira là president dals rebells Vultlinaschs e dalla sudada eistra saia saimper stat 'l prüm a fügen. In 'l introit dal marchià da Sondre, mazetten 'ls schaschins da quel Besta, à Lucretia et Catharina de Marlianic, sours, las qualas dscheivan esser agià statta à messa; et sü 'ls munts d'Albosagia a Hippolit Balbieno, catholic, et Anna Fogerola, evangelica. La dumengia sequenta alla mattina piglietten aint 'ls Rhaetiers 'ls marchià quasi vöd d'habitants, chi la gronda part cun la sudada eiran fügids vers Albosagia. Peder Antoni Cerdo, t'ngiond amo 'l schlupet in maun, venn el mazà d'ün evangelic Vultlinasch: 'ls auters habitants chi eiran quà suplichiond, obtngietten gracia. Alehüns evangelics capturads, in 'l palazzi, e quasi consumads d'fam, vennen liberats.

In 'l reist la sudada Rhætica in quel lö eiran tsching cumpagnias: üna da Bregalia, lur president eira colonel Battista a Salis; l'otra Tavosers, la quala 'l Buol redscheiva (mo 'l Guler velg, sco dit ais, eira 'l principal dux); la terza da Claustra suot Marti Grass; la quarta da Castels, chi condüeva Flori Sprecher e Christian Flori; la quinta l'hura da Schanvegk, lur capitani eira Uldric Buol. 'L number da tuot passava malapaina milli: siond 'ls officials raspads in 'l palazzi; schi butinet la sudada 'l marchâ. 'L lündeschdi sequent, gnond a Sondre, cun la fai datta 'l capitani da militia da Sondre, D. Fabriz Lavi-

zari, fava sprauza chia 'l pövel turness gugient ad obediencia, pruniatond gratia a tuots auters co als principals authuors: 'l qual pero ngiond ad Albosagia, inua 'l pövel s' tngieiva sü, nun turnet. Interim Joan Roveda da Brüs mazet à Joann Antoni Interiortulo, catholic, chi eira gnü à Sondre, s' dispitond dal furmaint chia Roveda dscheiva, chia Interiortulo havess invulà a seis sör: per 'l qual 'l Guler fuo grondamaing offais.

Haviond 'l Guler our d' Ingadina d' sura scrit al D. Fortunat Sprecher da esser resolt da tour aint Sondre, haviond eir nominà la dumengia: schi giet el la samda avant in Valltellina, ch' els quel di pudessan tour aint eir Morbeng, siond 'l pövel distract in diversas parts. Quella resolutiun plaschet alla sudada chi eira a Trahona. Per 'l qual els gienn, gnond perchürà 'l marchià da Trahona dals Schamsers e Vall da Rhein, al punt da Ganda, inua Jacob Ruinell feiva guardia cun sia cumpagnia. 'L inimi eira huossa adampchià, perchiè Peter Ciapun lütenent da las truppas a chiavailg dal capit. Joseph Girald, item peduns bain blers, suot Joan Campacida da Com et sergent Migna dalla cumpagnia da Filip Serbello, chi dapò quai sun tramis vers Tiran e Buorm, vennen a Morbeng. Et in la chiampagna suot Morbeng compareiva agià la chiavallaria, inua à cas fortuit vuliond els combatter cu 'ls Rhætiers, venn plajà Michael Brand, Rhætier, famailg d' Hartman Planta d' ün da quels, per ün mal omen, e dapò dalla plaja murit el. 'Ls Grischuns sco prüms in la lia, uschea vuleivan els eir star 'l prüm in la battaglia: als quals frizand la chiavallaria dal Girald, e chiels havetten massa bod sbarrà lur schlupets, schi crudet aint la chiavallaria dal Girald, per metz 'ls Grischuns, Rhezünsers, d' Akto Trims e da Flem, e 'ls haviond ün pà cun leif e spert cuorrer ströpads, schi s' retret la chiavallaria in las prossmas chiasas; aciechè pudessan turnar cun lur schlupets pinads alla battaglia. 'Ls Rhætiers nun eiran amo tuots manads pro; pu-stit alchüns da Schiersch l's quals cu 'ls da Coira: et alchüns Grischuns haveivan superà 'l punt stönd fermamaing contra 'l inimi, ch' el nun aschiet turnar alla battaglia. Duos chiavalls

survngitten 'ls Rhætiers inuonder els conturblettan 'l inimi. Ün dal inimi venn eir mazà. Dals Rhætiers giaschetten trais, cioè cap. Steffan Mukli, Georg Mathias et N. de Caffis. Quindesch fuon plajads: però nun murit da quels ingiün. A Morbeng, sco dapo venn manifest dal butatscher Germano; s' havetten pinads tuots da turnar, eir la chiavallaria, chi haveivan agià miss sün lur chiavalls las valischs e ranzlas: mo siond stat per inguotta 'l proposit da la sudada Rhætica, piglien els darchieu ardimaint.

Cu 'ls Fürstenauers s' havetten eir cumpagnà 'ls da Coira per causa da far guardia al punt da Ganda: 'ls auters turnetten in 'l legier à Trahona. 'L di sequent 3 Augusti vennen a Trahona 'ls presidents dallas 3 lias, Joan Simeon Florin, Luci Beli, el Joan Peder Guler. Inua dapo die 4 Augusti, siond tramiss üna instructiun a Gregori Meyer, burgermaister da Coira (cun èl fuo eir dapo cumpagnà Rodolf de Salis da Malans) ch' el dals Helvetiers, Turi, Bern, Glaris e Vallis ('ls quals chiantuns eiran liads cun tuottas 3 lias in üna perpetua lia) sollicitas plü diligiaintamaing ch' el pudess per ajütt 6000 homens. Eir dals Venetians tras chiartas tramissas venn giavüschè ad impraist 50000 scüds. Mo nun savain sgüreza scha las chiartas 'ls saian gnüdas, perchiè risposta ma nun ais t' ngü. N' il reist 'l duca Feria, dont risposta sün las nossas, sco sü d' sura havain dit sa s' chüsa, chia da la rebellium e mordaretsch el in alchüna maniera saja persnavel. Dal reist chie amicitia chia nus hajen purtà cu 'l Milanais, sapchian bain nus istess: però ch' el nun sbütta buna vicinanza: interim saia el oblià ad inservir à la baselgia catholica romana, eir cun seis agien saung.

Saviond huossa in 'l legier da Trahona chia 'ls Rhætiers havessen aint Sondre; schi venn commiss la cura da la squadra da Trahona als Grischuns et ad alchünas cumpagnias dalla chadè. Quels da Coira, Fürstenau, e Tumliascers d' Ortenstein, e Schiersch, gien a Sondre die 5 Augusti. Ad Ardenn in ilg transit veng da la sudada chiatschè fë, contra 'l cumond dal condütuors, à la chasa da Benedict Paravicin, e cun quella eir outras, mo nun vennen zuond arsas. Dapo trais dits vuliond

els nouf da Schiersch ir a Sondre pro 'ls lur, vennen els dals Vultlinaschs tuts sù e mazads. Siond 'l marchià da Sondre bain fortifichià, schi venn tramiss 'l venerdì die 7 Augusti vers Muntagna e Trissiv, ün trüpet d'sudada. A Trissiv ün cert da Partenz venn plajà in ün bratsch. Et a là capturen 'ls noss a Jacob Pelosi, 'l qual dapo torturà a Sondre requintet el naun 'ls principals authurs da la rebellun. Dals rebels vennen eir alchüns plajads, inter quels Nicolo Capuccio, 'l qual murit d'üna plaja in ün polsch dal maun dret. Blers villans da la comunità da Castiun, Muntagna, Postalesi e dalla val Malench, suppli-chiond als Rhætiers obtngietten tuots gratia, e venn recerchià dad els solum 'l jüramaint dalla fideltà, salvand libertà dalla religun. Eir a Tiran nun eira quasi ingiüna sudada: perchiè 'l magistrat Venetian (?) havet clamà inavo tuot quels dal seis stadi: et huosso fava 'l sudà Martin Manfredo, 'l preir da Tiran, e bütet via la rassa, e raspava insembel 'ls villans da pertuot our da las vignas per far guardia. D. Francisc Venosta fùgit vers Vezeno in val Chiamuongia, al qual però alchüns schaschins il cumpagnetten darchieu in Tiran. Robustell, Joann Guizzard, Joan Maria Paravicin, et auters eiran a Delebio in la claustra dal agua fraida: et là ardscheiva la sudada dal ducat Milanais armas, et autras chiaussas necessarias alla guerra. Quaists haveivan tramiss lur spiuns 'ls quals eiran diligiaints (sco 'l auter di Francisc Pigliasco, Milanais, per savair taunt melg l'intent dals Rhætiers, per tschnar cun noss capitans). Battista Novalia da Valtellina, preir da Cosio, fava eir el 'l sudà: e' vulliond el spèr Cosio passar via tras l'Abdua cun alchüns chia-valgiaints, schi vennen set d'els travus dal rabgius flüm, inter quels eiran duos nöbels da Vares, Milanais; n'il reist saviond l'inimi, chia las guardias al punt da Ganda nun fuossen taunt diligiaintas (là eiran quels da Tusaun, Muntagna, Lax, Vuorz, Stusavia, tuots circa 180 sudats, cu 'l capitani Caspar a Schauenstein, item circa 50 dals quater vichs, 'ls qual capitani Andrea Meng avaunt trais dits haveiva manà) la samda sequenta die 8 Augusti aunt di Joan Jacob Pirovan, Milanais, ün bun

sudà, pigliet cun el 50. sudats, haviond superà 'l flüm Adda, matèn maun al improvista gio dalla somità dal munt a nossas guardias (inter quels eiran duos Vultlinaschs Joan Peider filg da Francisc, et Rafael filg da David, Paravicins, perits dallas vias) 'l qual però 'ls Razünzers, e d'Alto Trims, chi eiran a Caspan, schi fuossen stats diligiaints, havessen facilmaing pudü impedir. Et 'l prüm mazet Pirovano a Schaller da Tusaun, chi eira in santinella. Dal outra vart dal punt instavan eir datchiert alchüns Vultlinaschs et eir cun quels cap. Joseph Giraldo, Sicilianer, e seis tenent Peider Ciapono; item cap. Joan Antoni Casosi, e seis tenent Ambrosi Randensi, et eir cap. Julio Bregondi (quels eiran in tuot 80 chiavalgiaints e peduns 300); 'ls Rhätiers primo s' mattèn incunter valarusamaing sü 'l punt e prosma chiasa e torchiel: e mazetten a Francisc Gajonell, ün nöbel da val Chiamuongia e bandi, cun duos sudats: mo daposiond intervngüds d'ambasvarts schi cessetten els. Dals Rhätiers resten 32, nempè da la lia Grischas 14, dals quater vichs 18, inter quels cap. Andrea Meng: e 4 fuon capturads. L' inimi ardet la chasa spèr 'l punt, et 'l punt bünnen els gio acciò chia 'ls Grischuns chi haveivan lur læger à Trahona e Caspan nun pudesen darchieu superar 'l punt: inua 5 paur Vultlinaschs cun lavurar stanschetten in l'agua. Mo la temma dal inimi fuo vauna e superflua. Perchiè rivond la nova 'l læger a Trahona; schi bandunetten els la squadra da Trahona, e gien a Novat et alla riva Mezola. Quels chi eiran a Sondre, vazeivan bain chia tuot fuoss per inguotta, o pöia chia al inimi gniss sarà sü 'l introit in Valtellina. 'L velg Guler dimena, Finer e Ruimell, haviond tut 400 sudads 'l lundeschi, die 10 Augusti, statuiten d'ir a Trahona pro 'ls Grischuns, e da là tour aint la squadra da Morben. Mo siond rivads al punt Maximi suot Ardenn, vennen els dals provisors, tras chiartas sur 'l munt Malench tramissas; fats a savair dal cessar dals noss davent da la squadra da Trahona, el turnetten a Sondre.

Alchüns chiavalgiaints dal inimi eiran passads tras l' port da St. Gregori spèr Ardenn, mo fuon mutschantads dals Rha-



tiers. Siond rivads a Berben in 'l retuorn; schi s'maten incunter 'ls pauri cun sajatar alla gialgiarda pustüt quels da Polagi. A là fuo vi avant mazà Bunhom de Rubeo da Polagi, d'ün Rhätier. 'Ls medems da Polagi, inter quels fuo Peter Marcadant, mazetten crudelmaing a Theosina, mamma da Battista et Horati, dals frars Paravicini, sco eir ad Adam Scaramuccia da Tiran. Eir ün cert Rhätier mazetten 'ls villans, il qual Ruinell havet laschè là per perchürar la puolvra da schlupet. Duos Tavosers, stanguels dal viadi, sun eir morts là. 'Ls Vultinaschs da Fusina cun auters là in 'l insula dal Adda brichia lönsch dal vich da Fusina, s'matèn incunter cun bandera averta. Mo vennen mütschantads. Eir tuot la chiavalleria dal inimi dava huossa davo als Rhätiers. A S. Pancrazi (ün lö taunter Postalesi e Castiun) fuo bain löng scharamütschà: inua 'l chiavailg da Joan Jacob Pirovan, haviond schüff per 'ls chiavels a Casper Gasuoli da Schanveck, 'l qual nun seguind promptamaing vain dit 'l havair scarpà in tocks. Siond huossa 'ls Rhätiers rivads a Saxella: schi sajatèn da tshiert da l'otra vart dal Adda 'ls peduns dal inimi cunter nus: mo 'ls Rhätiers mazetten trais d'els. Et uschè salvand 'l uorden, tuornen els a Sondre. Siond 'ls Rhätiers a Sondre, schi tramatèn els duos mess in habit da beschèrs in 'l contadi da Bergamo, pro 'l moderatur Scaramella, secretari Venetian, giavüschand chia l'ajüd Venetian gniss. El turnantet 'ls mess cun üna zoidla sün ün bastun, d'schönd: ch' in 'ls confins fuoss chiavalleria e peduns; mo sainza licenza dals superiors nun fuoss ad el licit inguotta. L'hura nun siond sgür scha 'ls Helvetiers evangelics pudessan havair 'l transit tras 'ls catholics: e chia 'ls Grischuns fuossen our da la Valtellina, e chia la sudada ogni di scampess via chiargiada cun buttin; schi gietten els davent da Sondre la samda die 16 Augusti tras la val Malench. Alchüns dal inimi ('ls rebels s'haun gloriads dapo esser stats solum 16 chiavalgiants) dant davo bain dal lönsch mazetten duos Tavosers, Uldric e Joan Buol, et a Benedict Ajardo dal stadi Venetian, exul per la religiun, siond staunguels

e las. Quels d'Engadina d'sura cun auters, sco dit ais, eiran its à Puslaf. E' l'hura die 27 jül venn Constantin Planta in 'ls confins dalla Valtellina per conferir cun Jacob Robustello: 'l qual inter auter 'l mussond quels schaschins bandits Venetians, diss: mera 'ls subgiets da voss amis Venetians: 'el diss eir hoz o damaun vain 'l capitani Rodolf Planta a tour aint la val da Müstair; sch'el fa per outra via, schi nun salv el sia impromissiun, perchiè uschè eschens inter nus cuvgnits. Die 5 Augusti haviond Puslavins, d'Ingadina e Bervuoiung miss læger suot Brüs, ('ls Tavosers e Partensers plü prossems al lai, perchüravan la punt) et siond negligiaints, alchüns Brüsards, pustüt dallas Calendas, e da Grossut e Gros, et alchüns sudats eisters, 'ls manand ün Milanais, chiataun üna santinella durmind, da Puslaf, e cun ün curtè mazèn: e l'hura salgiten els adöss als Rhætiers nun s'presöngiond inguotta, et uschè fuo la part gronda batüda. Jacob Planta, ün velg sudà, venn eir mazà cun auters trais, haviond löng cumbattü cun plüs: Steffan à Jochberg da Brevuoiung venn capturà. Die 21 august venn Augustin Travers cap. dals d'Ingadina à Brüs in discuors cun Robustello, chi haveiva t'ngü per duonna üna figlia d'üna sour dal Travers. Inua dapo löng discuors urgieiva Robustell, chia 'ls Rhætiers gnissen a certas conditiuns cu 'ls Vultinaschs, chi clamessen plü ajüt eister, el dscheiva: vus clamavad quels da Turi, e Bernais, et ultimo al diavel: e nus vulain clamar in noss ajüt al archidiavel. Marc Anton Venosta, da Gross, bragiva: Nus vulain plü bod viver suot 'l Türck, co suot 'ls Rhætiers. L'hura vennen quà 'l cap. David Onelli, dal Irland, cun üna truppa da seis chivalgiants. La dumengia, die 26 jül, turnetten inavo als confins dalla val da Müstair 'l cavalier Planta, e 'l Steiger cun lur sudada. L'istess di arfschetten quels da la val da Müstair 200 homens d'Ingadina bassa ad ajüt. Aunt co quai haveiva Maximilian Henli, cap. d'Austria in Vnuost, scrit amiaivlas chiartas als d'Ingadina e val da Müstair: in las qualas el dav ad intlèr, ch'el da cour vöglià havair buna vicinanza, et observar 'l erbeinigung. Ultra quai 'l di aunt chi rumpessen aint

tramaten 'ls da val da Müstair a Gluorn alchüns dals lur pro 'l gubernatur d'Austria e pro 'l cancellier, per pudair savair a chie fin la sudada fuoss rivada là. 'Ls quals respondeivan ch'els nun saphchian d'alchüna disinimicitia. Els avisavan da viver in sgüreza, sco buns vaschins. 'L lündeschdi, die 27 jül, vennen insembel quels da la val, e 'l ajüd d'Ingadina, e mustrietten 'l pövel. 'Ls catholics p'hura da Müstair, e la gronda part da quels chi t'gnieivan cu 'l Planta (inter quels vain dit chia 'l preir dal lö, Andrea Lanfranch da Puslaf, hagia diligiantamaing promovü la causa dal Planta) siond 'l cöl plövgius, cumandèn als auters d'ir à chasa, prumatond da far buna guardia. 'L mardi dimena, die 28 jül, alla mattina, vennen 'l Planta e Steiger, cun la sudada, giavüschohd transit da quels da Müstair, 'l qual subit 'ls fuo concess. Quels d'Ingadina e 'ls auters dalla val da Müstair, siond avisats dal rumper aint da Nicola Carl dal Balceunaut, 'l qual nun vulet spettar 'l Planta à Müstair, curitten insembel allas armas; e' gien contr' l'inimi fin al lö dit Sielva: e vennen cu'l inimi ('l qual manava Simon Hochmuoth, ün Bohemer, habitand p'hura ad Inspruck, banderal, et Christoff Schmidt, Helvetier, lütenent dal Steiger, et duos sergents Raina et Gallo) in ün prä alla battaglia; 'ls Rhætiars siond basguals dals vegls sudads, cessetten bod dal lö. Ils quals Plasch Alexander, nun pudet in alchüna maniera chiatschar da cumanzar darchieu la battaglia, cumbain el instava datschiert. Dals Rhætiars venn mazà Antoni Guersch dalla val: dal inimi venn plajà ün cert italian. N'il reist tmand eir huossa, ch'els pudessen ngir sursaglids la not naun sur 'l cuolm Brail dals Burmins e Vultlinaschs, schi vennen 1480 personas vers Ingadina. Blers chi eiran dalla factiun Plantana restèn in la patria. Quel lö Sielva, sco eir S. Maria e Valchiava arden els tuot à fatt, e manetten davent ün grond buttin. Ultra quai vennen eir mazads set homens velgs chi nun puden fùgir bain bod. Interim chia 'l Planta mangiava in chasa da Daniel Urs à St. Maria supravenn 'l fö al inprovista chia malapaina puden els manar 'ls chiavals our d'stalla. Alvisi Baldirun, da la val da Fiem,

dal stadi da Trient, et huossa sco comissari general dal imperadur e princips d'Austria venn eir el in la val da Müstair: mo vi intuorn saira turnet el à Tuver. Milli sudats dal Tirol 'ls cummandont Maximilian Henli, s'inchiampen 'l istess di als confins, cioè taunter Tuver e Müstair. Mo 'ls Steigers stavan à læger spèr St. Maria in la prada.

'L Planta l'hura à seis nom e da seis cumpongs proclamads, scrivet als cumüns d'Ingadina, giavüscond dal constituir liber transit et ün dret neutral; alchüns deputads vennen tramiss pro el. Dapo alchüns dits, quels da Müstair et auters restads in la vall, jüretten suot 'l imperadur Roman, 'l dschond avaunt 'l Baldirun, cun las istessas conditiuns, sco auters subjets dal Tirol. Gniond certifichià 'l senat Rhætich da quel improvist rumper aint, tramatet quel trais legats, Bartholome Cazzin, Peter Jecklin da Rhætia alta et Joan Bircher, pro 'l Baldirun e Planta, s'almantand dal rumper aint, e dalla guerra sainza dar part e violatiun dal erbainigung. Responda Baldirun chia 'l Planta cun auters proclamads giavüscha ch' il vengia administrà drett e jüstia. 'L medem afferma 'l Planta. 'L Baldirun dapo saviond dalla vngüda dals Helvetiers, tmeiv el chia l'exercit ngiss vers la vall da Müstair, schi scüset el tras chiartas datas al senat Rhætich, dschant: Ch'el haja tut sü ils dalla vall da Müstair gniond bandunads dals Rhætiers, in defensiun dal imperadur, in 'l reist chia el vöglija observar 'l erbeinigung. Mo tuot quel negoci eira ordinà a tal fin, chia siond taunter 'l ducat Milanais e contadi dal Tirol gnivan taunter aint la Valtellina, Buorm e val da Müstair solum (chi ais 'l viadi da vaing et quater huras), siond quellas tuttas aint, chi nun gniss impedi la conjunctiun dals dominis d'Austria, Germania e d'Italia. Bod dapo trametten 'ls d'Austria suot capit. Müller 60 sudats, tats our dalla cumpagnia da Hieronimo August Zumjungen, in la val Muntafun: acciò chia 'ls Partensers, chi eiran prusmaunts, gnissen quatràs retngüds à chasa.

'Ls Vultinaschs interim scrivan in Helvetia e a tuots 'ls princips d'Italia (schi, vain eir dit ch' els hagian tramiss a Ber-

gamo lur mess pro 'ls regents Venetians; inua els però fuon pauc accets) s' gloriand dal crudelisse mordaretsch. A Roma venn tramiss Pater Ignazi capucin: 'l qual 'l prüm tschantschet à Lugan in Helvetia cul nuncio apostolic Sarego, da là die 16 augusti giet el à Roma pro 'l papa, ch' el excuses 'l fat, e procures da turnantar la Valtellina al ovaisc da Coira. Chia 'l papa nun hagia approbà 'l mordaretsch e violentas actiuns; ha Ignaz istess requintà al D. Fortunat Sprecher. Siond eir alchün temp dapo gnü in Roma Jacob Paribell, item dapo quel Joan Ant. Paravicin, arcipret da Sondre, cu 'l preir da Caspan, refereschen alchüns, chia 'l papa al Paravicin et als auters hagia improvà quella violenza, et dumandà inter auter: perchiè eir els nun hagian quel fat 'l prüm laschè a savair al sez apostolic, siond sco els dischen chi eira da far per la religiun. Mo ch' els hagian excusads: chi fuossen stat sainza dubit alchüns cardinals da factium Francesa e Venetiana chi havessen manifestà 'l fat. Els tramatèn pro 'l arciduca Leopold ad Horazi Torello, ün jesuiter Vultlinasch. Pro 'l duca da Savoia tramatèn els a Joan Abundi Venosta, jurist, chi eira stat podestà ad Eporedia in 'l domini dal Piemunt. Mo quel generusissem princip, 'l qual agià l' hura provideiva à chie riva quella generatiun giess, schi nun s' adegniet el taunt brich al tadlar.

Schi chi venn eir miss in stampa ün public scrit 'l prüm stampà à Milan, e dapo adampchià in Germania, cun quaist titel: »Ragiuns e motifs dal cusail fat dals Vultlinaschs contra la tirannia dals Grischans et heretics«. Inua masdont els aint bleras chiaussas faussas, e plainas d'invilgia plaunschen els dall' oppressiun dalla religiun catholica, per causa dals muoings eisters scatschads, e dals jubileos, et indulgentias prohibidas: item dalla grond injüstia in causas civiles, et criminalas, pustüt dals tribunals da Tusaun (qua vain eir fat mentiun dalla mort dal arcipret da Sondre) e da Tavau, suponind, ad els esser stat licit da ngir a quels consaigs: pustüt siond chia 'ls Vultlinaschs sun suotaposts als Grischuns brichia taunt co vairs subgiets o vasals, mo sajen plü töst lur conföderats; sco eir dallas capitu-

latiuns appara. Et haviond 'ls Rhætiers diminui eir al ovaisc da Coira da sia pussanza, l'hura metten els prò chia 'ls Vultlinaschs, quai ch' els fin qua haun fat; hagian els fat cun consens, voluntà, et cusailg da la meldra part dals Grischuns, e citeschan capitulatiuns inspiadas et suotamissas A<sup>o</sup> 1513 ad Ilanz in publica dietta, tratadas inter 'l ovaisc da Coira et las 3 lias, e dits Vultlinaschs; dschond, chia 'ls principals puncts da quelas s' possa chiattar à Coira in 'ls archivis e cancellaria.

- Quellas falsas et inspiadas capitulatiuns in substantia sun las sequentas.

1) Chia 'ls Vultlinaschs, e quels dalla comunità da Tell, vöglien e dessen al ovaisc da Coira, et allas 3 lias, obedir a saimper, in tuots fats licits et honeists.

2) Chia 'ls Vultlinaschs e comunità da Tell, sajen e dessen esser chars e fidels conföderats al ovaisc, et allas lias, e gnir clamads in dietta e sezer in 'ls cusailgs cun els insembel: e pudair trameter ün mess da quals terziers 'ls plascha, e dalla comunità da Tell.

3) Chia 'ls Vultlinaschs e Tell, possen goder e duvrar lur privilegis, et antichas üanzas restond laudabels in tuots fats, sco Deis recerchia.

4) Chia 'l ovaisc da Coira, e 3 lias sajen et esser dessen als Vultlinaschs, e da Tell, ajüdants dals far ngir libers dazis, et similis, vers sa majestat cesarea; e ducat Milanais, od utro sco sun las lias.

5) Chia 'ls Vultlinaschs, e Tell sajan obligs annualmàing da dar e pajar al ovaisc da Coira et a las 3 lias fl. 1000, in prompt danèr, seguond la facultà da scodün in dita val, pro rata dess ngir pajà.

Mo mera la malitia da la gliend! Perchiè dato, chia 'ls Vultlinaschs hagian giavüschè supplichond quai dals Rhætiers lur signuors; od havessen pudü giavüschar, però ma nul's haun 'ls Rhætiers concess quai. Mo quaist metten oura la petitiun per concessiun et resolutiun, mo cun chie ardimaint e fai? Perchiè els nun sun ma üna vouta clamads sün diettas nè pro cusailgs;

nè cun alchün outra conditiun nun sun els arfschüds dals Rhætiers, co quai chi eiran subgiets als ducas Milanais, et als rais da Francia: nè sun eir auter tratads nè salvads co per subgiets, vers 'ls quals s'po pretender et havair 'l jus da total imperi et cumond.

'Ls Vultlinaschs interim cun la sudada eistra fortifichian 'ls principals lous dalla val, cioè 'l punt da Ganda, Morben, 'l chastè da Masegro, Sondre, Tiran e Plattamala. In 'l territori da Buorm, faun els fortezas. 'Ls spagnols fortifichian la riva Mezzola, e 'l chistè da Codera cun tuotta prescha.

Die 17 Augusti venn in Coira üna dietta, inua tuotas 3 lias scrivetten chiartas al rai da Francia per guarbir ajüt, confidadas al cap. Rodolf à Schauenstein, ch'el giess a Solothurn pro 'l Merone e Guffier, legats Frances. Eir in Helvetia à Bada fuo üna dietta: inua s'proponit chi gnissen elets ott legats Helvetiers, quater evangelics e taunts catholics, per componer inter 'ls Rhætiers e Vultlinaschs. Mo nun havet ingiün effet.

Interim instavan 'ls Rhætiers tras 'l burgermaister Majer da Coira, vers quels da Turi et 'ls Bernais pustüt, chi festinassen a ngir cun ajüt. Mo 'ls tsching cantuns guardavan da sarar sü 'l transit: e matèn ün presidi da 1500 homens a Mellinga chi ais suot 'l domini dals ott cantuns velgs. Pro quai claman els our da lur podestarias 400 sudats, e 'ls tschainten a Uznach e lous vicins. Eir quels da Svitz cun banderà averta vaun in la Marchia, sü 'ls confins dals Helvetiers. Al incuntra quels da Turi rinforzan lur confins vers Svitz e Zug, cun sudada e fortezas.

Nun siond 'ls Bernais lönsch da Mellinga, dumanden els 'l pass tras la città. Mo siond impedimaint, per nun duvrrar forza, tras legats da Basel, Glaruna e Schafhausen, venn ordinà, chi passen spèr Vindisch via, ün vich dals Bernais, sainza prejüdi da lur drets. Tuot l'armada constava in 2100 homens, colonell eira Nicolao de Mülinen, cun seis officials in drett ordinanza. Haviond d'murà duos dits in Turi, gien els vers Ruten, Tockenburg, vall Duria fin Sargans et uschè in la Rhætia.

Da Turi vennen eir cun els 1000 homens e lur colonell eira Joan Jacob Steiner cun seis officials. Die 19 august rivetten els in 'l domini da Majenfeld. Die 21 august passetten quels da Turi tras Partenz à Tavau fin in Ingadina auta. Mo 'ls Bernais da Coira, tras Vall da Rhein, marchetten vers Clavenna.

'Ls Misockiners s'haviond cumpagnads cun quels da Leguntina e Disentis, vennen ad Ilanz, inua els haveivan tuot la munition da guerra in lur cumond: schi tren els da lur vart brichia dech 'ls catholics tuots dalla lia grischa, mo eir la gronda part dals evangelics, vuliond o nun vuliond els. Las autras duos lias tramaten legats pro els, 'ls avisand da star cun els à recuperar la Valtellina et auters lous pers, laschand sur tina vart auters ödis.

Mo els respondeivan: ch'els havessen sgüras e fermas promissius da legats da gronds monarchas e dals Vultinasehs, chia tuot 'ls vengia a ngir restitui sainza sang. Ch'els solum vöglian procurar chi vegna tut davent et alvà via tuots 'ls atts dal tribunal o Strafericht da Tusaun e Tavau cu 'ls dons patits. Quels dalla Foppa vuliond trametter 100 sudats muschaltiers voluntaris cu 'ls Helvetiers, vennen eir dals auters impedit. Mo Tusaun, Muntagna, Schams e Vall da Rhein, tramaten a Clavenna ün cert number da sudada in presidi. Uschea tramaten eir Churvalden et Alvagnä. Quels da Majenfeld restèn a perchürar lur confins.

Mo 'ls auters dallas X drettüras, s'junschetten cu 'ls Helvetiers in Ingadina auta, inua vennen eir 'ls Bernais die ultim august tras Bregalia. Dallas X drettüras eiran circa 800 homens: lur dux e dals Tavosers eira Joan Gület, dals da Claustra Joan Jeuch, da Castels Flori Sprecher et Christian Flori; da Schiersch 'l barun Rodolf Salis; e da Schanvegk Flori Buol: l'hura s'cumpagnetten eir cun quels 200 homens d'Ingadina bassa, suot Antoni Violand, e 200 dalla Val da Müstair, suot Nicolo Nuttin. 'L mardi (cal. septembris) rivetten tuots in la Vall da Lugin. 'Ls habitands quasi tuots fügitten in 'ls guatts: mo veziond ch'üngün nü 'ls fava forza, dmanden els, schi



'ls gniss laschè libertà da religiun: inua gnond affurmà, s' inclinond in schnuoiglias, ruvetten els gratia e jüretten darchieu fideltà. 'L marcurdi sequent movan las banderas vers la forteza fatta inter Terraplana e Premai, da l' ün munt al auter cun blera fadia. 'L inimi haveiva sias guardias in la Val Padanutz. Siond scatschiadas, vennen qua arsas alchünas paucas chiasas. 'Ls Rhætiers per superar la forteza, raivetten sü per 'ls spelms dals munts. Mo 'ls da Turi gien tras la val e planüra. Mo pro la forteza cun la sudada eiran alchüns principals e blers Buormins, cun alchüns Vutlinaschs, sco eir blers chiavalgiaints. A quels tuots cumandava Joan Mediceo, Florentiner, et eiran in tuot circa da 1500, dico milli e tsching tschient homens. 'Ls Rhætiers huossa tras 'l guaut vennen cun gronda früda vers 'l inimi, e s' batteten ün pä bain da tschiert: al tandem gnond 'l inimi superà cesser el ün pä. 'L prüm superet la forteza dal inimi 'l cap. Flori Sprecher 'l qual mazet duos dal inimi. 'L inimi vulet passar cun la chiavallaria via sur 'l flüm Isolaccia, per s' juonscher culs peduns: mo s' metond incunter 'ls Tiguriners cun ferm sajatar scatschen els la chiavallaria, e fügen vers val Cepina e Vutlina, bandunond Buorm sainz ün sudà. Dal inimi vennen mazads plü da 50. Trais principals Burmins et auters vennen eir mazads. Els survngin trais chavalletas, e bain blera munitiun d' ogni sort. Quater Rhætiers giaschetten eir; la battaglia düret fin nott. La giövgia die 3 septembris muvet 'l armada. 'Ls Bernais cun alchüns Rhætiers gien 'l prüm in Buorm.

Alchüns sudads Varlass (?)<sup>8</sup> cuntr 'l mandat dals regents, mazetten al preir Bartholome Florin, cun amo quater principals. Dals regents dalla militia venn subit clamà oura, ch' ünchün nun dess dissipar taimpels, ne auter. Qualchiausa venn sdrappà d' alchüns trists sudats, our dals taimpels. Mo l' hura chia 'ls Bernais et auters havessen manà 'ls chiavals in 'ls taimpels, e dat aqua sancta da baiver et üt las scarpas cun öli sanct quai ais fauss: sco chia 'ls Burmins istes haun dit cun D. Fortunat Sprecher, chia quai nun saja vaira. Restond 'l exercit in Buorm

<sup>8</sup> So beide Exemple.

jüreten suot 'ls Rhætiers, lur signuors, la fideltà circa 1400 persunas, 'ls permetond libertà da religion.

Alchüns Buormins fugids gien pro 'l Baldirun, solicitand per ajad. Mo el nun s'movet inglur. 'L venerdì die 4 sept 'l cavalier Hercules de Salis et Constantin Planta, ordinads dal exercit gien pro la republica Venetiana, tras 'l munt Gabia in val Chiamuorgia, inua Andrea Parutta eira provisor Venetian.

Leopold, arciduca d' Austria, havet scrit chiartas in quels dits sü dal Alsatia allas 3 lias affirmand d' observar, sco seis antecessuors, 'l erbeinigung. Mo huossa intlegiond chia 'ls Tiguriners, Bernais e Rhætiers, sajan movüds cum ün grond exercit vers 'ls confins d' Austria, schi saja appussaivel ch' eir el vaglia per seis fats, nè ch' el possa crair, ch' els vegnen a pruvàr alchüna chiausa contra 'l erbeinigung. Interim super 'l rumper aint in la val da Müstair nun scriv el brich ün pled. Eir seis exercit sü 'ls confins gniva adampchia. La dumengia die 6 sept. giett 'l colonel Mülinen cum 800 muschetiers al lö dit le Prese, e cumandet da splanar la Serraglia. Intuorn saira turnet el à Buorm. Nun gnond ingiün dals Venetians à Buorm, schi muvet 'l marcurdi die 9 sept. l' exercit vers Sondalin. A Buorm in presidi vennen laschads dalla val da Müstair, e da scodüna cumpania helvetica e rhætica 20 sudads. Alchüns sudads grond aunt l' exercit vennen sursaghids dal inimi suot Cepina, 'l ün venn mazà l' auter plaja, et ad ün tut 'l chiavailg. E siond l' exercit gnü alla Serraglia, sur le Prese, schi rudlava l' inimi gio dals spelms cum gronda forza blera crappa. Inuonder la sudada ividad cum ira ardet la gronda part dal vich Mondaditsch. Suot Sondalin stet la chiavallaria e fantaria dal inimi fermads, e tentavan a quel chi gniva cum spess sajatar. Mo 'ls Rhætiers e Tiguriners 'ls scatschetten bod. Tsching dal inimi vennen mazads. Alchüns muschets gronds vennen tuts, cum lur apparat. 'L cumün venn ars sco eir 'l vich Tiolo survart. La chavallaria 'l pustüt cum lur scaramütschas stanglantaven 'ls noss: 'Ls quals rumpond gio la punt da Gross, vennen duos d' els mazads. La damaun cumparetten 'ls noss spèr Gross inarmids. Interim

venn la punt fata sü, e piglietten aint 'l vich. Ün da Partenz in 'l introit venn mazà. La giòvgia die 10 sept, venn à Gross Nicolo Barbulio, capitani Venetian, e Joan la Grange lütenent, tramiss dal provisor Venetian, referind chia duos armadas da Spagna in circa, et alchunas cumpagnias italianas, e Don Hieronimo Pimentell cun chiavallaria, fuossen antrats in Valtellina, per ngir à Tiran, e manessen eir cun els our dal Milanais sajatan gross. Quels dimena vennen bod tramiss davent, per referir a lur signours, chia spattessen (spedissen?) subit lur ajüt, et interim vöglian 'ls noss rischiar lur fortuna cunter Tiran. 'Ls duos cumünz Gross e Grossut fuon eir fichiads fö, per 'l qual 'ls regents fuon grits, nè puden sayair 'ls authurs, chia 'l ün nun vuleiva acchüsar al auter. In 'l vich da Matz, inua la punt stuyet eir n' gir fatta, mattèn 'ls noss lur læger la not del venerdì die 11 sept, haviond 'ls Bernais udi la prüma preidgia da lur minister, schi dapo fenn els cusailg da guerra, inua 'l Guler diss cleramaing: hoz ngin nuss a chiattar l'inimi perdert, e schi plascha vulain nus Rhætiers star in 'l prüm squadrun, siond chi 'l ais da far per noss regiment. Però venn conclüt chia 'l prüm, 300 homens, taunt Helvetiers co Rhætiers, gnissen tramiss avaunt, sco voluntaris 'ls manond Abraham Binder, Bernais et Joan Fausch da Schiersch da Partenz. E 'l hura in 'l prüm squadrun sequissen 'ls Bernais, e eur els rivessen al lö dit St. Gothard, chia las armadas tuottas, trais sa spettessen là. 'ls Bernais t'ngieivan la via imperiala, mo 'ls Tiguriners la part d' suot vers 'l Adda, e 'ls Rhætiers 'l munt, sco plü bain prafis et üsads: et uschea duveivan els cun ün cuors e tuotta forza metter maun, 'l marchia da Tiran. Mo 'ls Bernais gnand al lö ordinà, vennen dalla chiavallaria dal inimi, tentads et impedits, ch'els mattèn pè vi dvart la val Clausa. 'L number dal inimi eira agià huossa sco dit ais, adampchia, e preparà.

Perchiè 'l eira ngü Don Hieronimo Pimentell, e bliers arters nöbels Milanais Spagniois e d'Italia, ultra la chiavallaria chi vi avaunt eira in Vullina e chi huossa eira 'l number da 500 chiavalgiaints. Et peduns eira Joan Bravo cun 11

cumpagnias: item 11 cumpagnias chi cumandava Don Diaz Samorano. Pro quels eiran eir quels sudats italiens chi eiran stats à Buorm: item 6 cumpagnias Vultinaschs. Tuot quel exercit antret in Tiran la saira avant, od 'l venerdì propi: tal chia blers Spagnols, haviond tut gio lur valischs, stuvèn subit trar in battaglia. In alchüns lous haveivan els eir taglià gio las vignas, e planà müraglias, chi nu 'ls impedissen, e fat sü bastiuns, manand oura lur chanuns, dals quals nun haun pudü duvrrar plüs co trais. Scaramütschond quels noss 300 voluntaris huossa cul inimi vantüraivelmaing, però cumanzava als mancar puolvra. 'Ls Bernais, chi gnivan per la via imperiala, nun saviond crudetten in 'ls aguets dal inimi, chi eiran in las vignas davo 'ls mürs azupads. 'L lö da la battaglia nun eira commodaivel nè larg, et eir costif; chia 'l prüm squadrun venn quasi tuot mazà o plajà. S'approsmant la chiavallaria dal inimi, vennen els bain arfschüds dals Bernais, chia blers dal inimi vennen mazads o plajads, eir alchüns officials. 'L Mülinen cumbain plajà in ün bratsch, dava anim al pövel. Lura s'junschet la fantaria dal inimi cun la chiavallaria. Inua 'l Mülinen siond clappà cunter ün mür e s'defendont valarusamaing, venn el interpellà da s'render, mo el denegond, respondet, ch' el vöglià sco ad ün vallent sudà tocca, aunt murir in las armas. Uschea venn el e Frisching cun tuots capitans Bernais, resalf Binder, mazads, s'defendant bravamaing fin alla fin, 'l pustüt Bonstetten et Wagner. Alchüns stenschetten in 'l Adda; blers passan vi d'sura, e tras la prossima punt vengien els prò 'ls Tiguriners; alchüns eir sur 'l munt Albiola gien vers Puslaf.

L'hura vennen 'ls Tiguriners e Rhätiers cun prescha e matèn darchieu maun 'l inimi, e dapo üna ferma battaglia, 'ls mütschanten els our dal chiamp e fortizas. e vennen fin als glims dallas portas da Tiran, inua els mazetten trais dal inimi. 'L Guler velg, cumbain chieu dalla lia, eira però quà alla guerra, cun auters plüs, inter quels eira Flori Sprecher, frar dal D. Fortunat Sprecher, avisand als Rhätiers e Tiguriners alla battaglia à Castaneto sur Tiran: dvainta chia our da Tiran vain

Flori cognoschü, e subit tras üna botta dun falcunet venn el sajatà in 'l flaunck sneister e murit. Et a Colongia venn el sepuli in sunteri, mo dapo dal inimi trat our d'sunteri. L'armada combatteiva ferm cuntr 'ls ramurs da Tiran. Els tsching spèr 'ls mulins ravetten aint sur la müraglia e den fô a trais chiasetas: mo vennen bod traplad suot. In la città eira grond stramizzi. Jacob Robustell, D. Francisc Venosta, siond muntads a chiavailg vuleivan fûgir. Cap. Simon Venosta currind per città bragiva chia tuot fûgiss. Mo Don Joan de Origlian 'l tret ün bastun in la faccia, chi venn oura üna quantità d' saung. Però eir 'ls Spagnols haveivan temma, e favan manar tuot 'l aparat da guerra our dal palazzi, cun autras robas e vuleivan dar fô allas chiasas vi d' vart la punt. La part gronda da la chivallaria eira passada our d' città, e duos cumpagnias peduns gieivan oura vers 'l taimpel dalla Madonna.

Al chiastè Plattamala eiran 300 sudats dal inimi, suot Moretta et Francisc Bulla: 'ls quals veziond chia da Puslaf nun compareiv ingiün, gien alchüns alla riva d' Adda: cu 'ls quals s' junschetten eir auters, e là intuorn 'l Adda travaglietten els cu 'ls Tiguriners cun sajatar. Mo manchiond huossa als noss puolvra e culas, ne haviond scalas et autras chiaussas necessarias a cumbatter e chia desch huras dalunga els eiran stats in battaglia; fuon els deliberats a cessar: et dapo havair sepuli Mülinen et auters capitani, e tutt cun els 'ls plajads, schi turnetten els plaun lur a Maz. Da ludar ais in particular Stefan Fineck d' Untervalden, ün sudà cumün, stond el in ün lö sgür, mazet el dudesch inimis cun sajatar diversas voutas: sco Pimentell istess ha quai refert: et auters capitani Spagnols als legats dalla lia grischa a<sup>o</sup> 1621 a Milan haun confessà.

Dal inimi vennen mazads 47 Spagnols, inter quels ün capitani, et ultra 50 plajads. Italians 34 morts, inter quels ün capitani et tsching auters officials e bliers plajads. Bernais manchan 222. Inter quels ultra vaing sun preschun: dals quals alchüns ngiond manads a Milan, vennen suot Berben, spèr la punt da St. Peter bütads in l' Adda. Our d'vart 'l dux principal

è capitans auters manzunads sun restads amo 6 officials. Tiguriners manchan 42, officials ingiùns. Rhætters 18, inter quels ott Tavosers. In 'l tross o bagaschas dals Helvetiers eiran desch milli renschs d'aur, quater chiadainas d'atr et alchüns büns chiavalgs; 'l qual 'l inimi survngit tuot. Banderas nun vennen in maun dal inimi ingiùnas; fuon tuotas conservadas.

La not sequenta sten els a Maz. 'L cap. Binder cusgliava da turnar e danöiv metter maun 'l inimi, mo manchava munition; pro' quai eiran blers plajads chi struzchiavan d'avo. La samda die 12 septemb. turnetten els a Buorn; 'Ls paurs travagliavan als nos cum sajatar e cum crappa; dals quals ün venn sajatà d'ün Bernais, chia 'ls auters tuots mütschetten. Alchüns d'Engadina et auters gien sur 'ls münts via in val Chamuonia a Mono. Inua eira cap. Antoni de Riviera a Longue, ün Frances, cum apparat da guerra, et sia cumpagnia; et 'l sudit apparat, nempe, puolvra, cordas e culas; haveiva 'l tramiss in 'l munt Martirolo, chia 'ls nöss 'l arfschessen a Maz. L'hura vennen els a Buorn cum 11 asens, e 4 müls chiargiads cum puolvra, cordas e culas. Mo la sudada nun gnond plü bler, gien blers davent. La dumengia però, die 13 sept. fue deliberà da star a Buorn, e 'l fortifichiar e clamar plü bler ajüd. Mo quella not o 'l di sequent, la gronda part dal pövel svanit. 'Ls Tiguriners, da val da Müstair et alchüns Tavosers cu 'l Guler 'l Dux principal a plü pudair, pruvavan da fermar la sudada, mo per inguotta, e quels fuon 'ls ultims al retuorn. 'L lündeschdi la saira vennen els in Luvin, e da là in Engadina auta inua 'ls Helvetiers s'inchiampetten in Zuotz, Scharf, Madulain, Camogasc. 'Ls Rhætters turnetten a chasa. Hercules de Salis, cum Constantin Planta, rivet in Venetià amalà, et intlegiand la sdrüta nossa dalla battaglia da Tiran, e passar davent da Buorn, s'aggravet la malatia, ch'el dech privatim pudet discuorrer ün pa' cu 'l secretari Joan Battista Padavinol et die 27 sept. murit el, arcumandont a seis filg Abundì, et a quels intuorn la constanza in la religun evangelica; et incorruptal fat in la patria, Helvetiers, e Republica Ve-

netiana. Eir aviset el chi s'tegna in gronda stima la lia Francesa. Et laudava l' pustüt la conjunctiun dallas republicas, chia quel fuoss l' sulet remeidi da conservar la libertà. Seis corp venn al tandem purtà in la patria. 'L duca cun 'l senat Venetian, exhortetten a tuots 'ls Rhætiers, in seis domini, sco chi sun ablers d'Ingadina e Bregalia, alla defensiun dalla libertà; et 'ls dunetten 300 ducats, per cumprar armas et auter necessari. Tal chia da Venetians nun s' pudeiv havair meldra contanteza, affirmava Constantin Planta, solum chi fuossen restads in Buorm. 'L medem prumateiva Francia tras chiartas tramissas als Rhætiers. A Coira venn celebrada üna dietta, e vain deliberà da clamar al legat Guffier in la Rhætia: e s'tramatet pro el à Solothurn à Samuel Burgauer cun humanissimas chartas. El scrivet inavo ch' el nun vengia in la Rhætia aunt co chia tuot l' acta fatta in prejüdici dalla corona christianissima, da sai istess et interpretaduors regals à Tusaun, Zizers e Tavau, vegna revocada, et abrogada; 'l qual dal senat Rhetic, e da las comunitads ais bod stat fat. 'L Burgauer referiva, chia 'l Guffier haveiva malavita, chia 'ls noss havessen bandunà Buorm; perchiè plü facilmaing s'havess pudü tratar la pasch cun plü honor dals Rhætiers. 'L Guffier giet bod dapo ad Altorf in Uri, inua eira Alfonso Casati, e restet là ün pä d'temp.

Joan Aporta et Casper Alexi, s'matèn eir in viadi, e giوند ad Aarau pro 'ls legats evangelics in Helvetia, gien els à Basel. Da là siond à Strásburg davo 'l Rhein: vennen els die 25 octb. à Brisach in 'l stadi d' Austria capturads e manads ad Inspruck, et à là salvads in preschun 27 mais. 'L hura gnin els tramiss davent.

Interim 'ls habitants da Vulthina e la sudada s'infuriavan sgrischusamaing vi als corps morts et vifs. A Sondre, Berben, Caspan, Trahona,trand quels our da las sepultüras 'ls ardeivan, e la cendra büttavan in l'agua. A Berben vennen alchüns scartatschads dals chiauns. Quels istess rebels, eir amo huossa crudavan s' battond taunter pèr per 'ls buttins fatts, sco frars chi nun haun pasch taunter pèr, s'amazen. Joan Jacob Paravicini cun auters à Trahona, mazèt al cavalier Prosper Paravicini

cu 'l famailg. Doctor Joan Jacob Paribell mazèt a seis agien frar Horatio. Eir inter la sudada eistra et habitants eiran suvent dissidis e disgratias. Giond aint 'l mais october gien alchüns sudats Spagnols à Brüs, per manar davent fain da là. 'Ls paurs chi stavan cu 'ls rebels s'oponiten, e mazèn duos Spagnols, et alchüns plajetten els. Eir ün Brüsard venn mazà: e' pauc manchet chia Joan d'Origlian ardet 'l vich da las Celendas.

La sudada spagnola chi eira alla riva da Mezzola, rumpet aint in val Codera: mo 'ls habitants 'ls mütschantèn, ün mazèn els, e 'l haviond tschunc via ün uraiglia, la purten els à Clavenna. Prò la sudada Austriaca, chi vi avaunt eira süls confins, vennen amo auters 1000 homens tschernüds, tramiss dal Arcivescovo da Salzburg. Lur cap. major eira Joseph, cun amo duos auters cap. Joann Balliun, et Joan Reiser. 'Alchüns da quels metten eir læger in Anuder. 'Ls Austriacs guardavan da tagliar gio ün grond guaut in Aguella, 'brichia lönsch dal Finstermünz: (perchiè els haveivan chiattà ardimaint super 'l trar dals Helvetiers evangelics our d' Ingadina), als lavuraints davan els guardias da quels sudads da Salzburg. Mo quel lö eira saimper stat in jurisdiction d' Ingadina, cumbain chia d'alchün temp naun eir 'ls Austriacs pretendeivan d'havoir drets. Mo 'ls vashins da Tschlin alla fin octobris, tren oura inarmids, e scatschen la sudada e lavuraints, e piglietten aint la forteza d'Austria à la. 'L di sequent vennen eir quels da Remuosch: 'ls Austriacs s'adampchietten eir els. Et uscheià s'cumbattet l' ün di e l' auter. D' Austria vennen duos mazàds, et alchüns plajads. E' d' Engadina Antoni Mathieu gnonnd plajà in üna costa, paucs dits dapo murit el. Da quel temp in via interlaschetten ils d'Austria da tagliar plü laina.

Dapo l' hura tramatet 'l Arciduca Leopoldo chiartas allas 3 lias, s'almantond da quai greivamaing. Quels da la lia Grischa, vain dit, havair eir scrit al Arciduca (cumbain chia blers evangelics nun pudèn savair quai brich) ch'els nun bagien cun quels d' Ingadina bassa da far inguotta, chi fuossen saimper stats tumultaaris, nè chi vöglian juonscher lur



armas cun els. Eir giavüschassen els, chia quels duos predicans ad Inspruck capturads gnissen diligiaintamaing examinads super 'ls fats dalla Rhaetia, e chi 'ls tramatassen ün exemplar da lur confessiun. 'L qual vain dit esser dvantà.

Tandem die 6 octobris venn Guffier, 'l legat da Francia, in Coira, siond stat clamà tras blers mess e chiartas, suotscrivond e sagelland tuot à seis beneplacit. Dals Helvetiers evangelics fuo 'l arischü in 'l transit cun gronda solenità et allegrezza. Gniond cun 'l cap. Joan Georgio, antrea els ngiond cumpagnads quasi da tuot la nobiltà Rhaetica e vschins da Coira, chi 'l eiran its in cunter tuots cun allegrezehia e gronda solenità. Las factiuns eiran grondas, alchüns t'ngieivan cun Francia e Venetia, alchüns cun Spagna: in las lias quasi eiran as metter maun cun las armas. 'L burgermaister Majer venn fat preschun in Coira in sia chasa, e manà ad Ilanz, tandem alla fin dal mais octobris tras buns amis venn el larg e giet à Turi. 'L cap. Carl à Marcha, Misockiner, al qual els tgneivan per ün principal, chi tgniess cu 'ls Venetians, venn eir fat preschun, acciò pudessan dad el savair quels chi fuossen da factiun Venetiana. Mo nun pudiond intlèr dad el inguotta, haviond dat sùjartads, venn el largià.

Dapo paucs dits, recusond quels dalla lia Grischa da gnir in Coira, schi giet Guffier pro els fin al plaun dal Rhein, taunter Coira et Embs, inua las autras duos lias tramatèn eir lur deputads. Trattond l'hura Guffier cun quels dalla lia Grischa vuleiv el chia da l'andervia, chie chi fuoss da deliberar, dvantess cun cumün cusailg da las trais lias. Mo 'ls Grischuns nun vuleivan. Perchiè Ingadina bassa e val da Müstair pruvavan els da sarar oura; siond chia la factiun spaniola per causa dal pass, 'ls vuleiva t'ngiar seperads; 'l medem eir ils Tavosers e Partensers, mo brich uschè avertamaing. 'Ls Grischuns haveivan eir dumandà danèr dad el, mo el nun fuo uschè prompt als dar.

Die 10 octobris vennen 'ls legats Helvetiers, ün per chantun, els XIII, siond tauntas vontas giavüschads dals Rhætiens, in

Coira, inua giavüschönd las duos lias, ch' in Coira gnissen definidas, dal legat da Francia et Helvetiers, tuot las controversias dals Rhätiers, tras ün amicabla compositiun. Mo 'ls Grischuns vuleivan ad Ilanz; 'l qual las duos autras lias consentin. Mo duos dits avant co'chia 'l Guffier cu 'ls Helvetiers, et 'ls deputads dallas duos lias gnissen ad Ilanz; schi trametèn 'ls Grischuns Joanr. Ant. Giöri à Milan secretamaing; cun cumond d' instàr vers 'l duca Fera per la suspensiun dallas armas, et eir per la restitutiun dalla Valtellina. Quai eira solum ün stratagemà da la factiun spagniola, chi vuleiva in quella maniera chia 'l negoci dal legat da Francia restes interrupt, e l' hura chia 'ls Rhätiers 'ls stuvessen eir ruar. Mo 'l Guffier saviond quai, havet el mal per bön, perchè el fava quint chia 'ls Grischuns nun fessen chiauss' alchüna sainza seis cusailg. Dapò trais eivnas venn Giöri cun Pompeio Planta e Fabio à Prepositis ad Ilanz, 'ls quals eiran partids dalla val da Müstair per Milan sainza savair dal Baldirun, tras Müstair et obtingiet la suspensiun dallas armas, per 'ls Grischuns; sco eir per las autras duos lias, giavüschönd els quai. El purtet eir chiartas [dal duca Fera, affirmand: ch' el havess dad ajüt als Vultinaschs solum à defensiun dalla religiun catholica: chia scha 'l heresia vegna da là scatschada et als Vultinaschs comparti l' abolitiun dals fats passads, siond ch' els haun quai fat per zelo dalla religiun; schi possa 'l fat facilmaing n' gir componü. L' hura scrivettèn 'ls deputads dalla lia Grischa inavo: chia eir las duos lias accettassen la suspensiun dallas armas: et eira in vardà; cumbain ch' ellas nun vületten scriver inguotta. Haviend l' hura els ingrazchià al duca, per havair udi il Giöri benignamaing, denn els eir ad intlèr, ch' els vulessen trametter legats à Milan, sco 'l Giöri haveiva giavüschà tras voluntà dal duca Fera.

Interim gniven ad Ilanz insembel ogni di alchüns deputads dalla lia grischa, e chadè (quels dalla factiun spagniola tscherchavan agià da cessar our dallas X drettüras. Però quels d' Inghadina bassa e val da Müstair, 'ls quals siond scatschads, haveivan eir lur deputads ad Ilanz, nun gnivan laschads prò: et

haossa adampchiavan els l's articuls viavant concepids, matond  
prò auters noufs, e gievan ein pro il Guffier, l' qual em quels  
articuls giavitschava; chi gniss miess prò eir quai: chia al  
oyais da Coira et capitel gnissen restituids: touts drets e pre-  
tensiuns veglias, chia l's ecclesiastics ngissen tuts davent dal  
foro politic, et chia fets matrimonials gnissen laschads ad els  
sulets da decider. Pro quai desiderav el eir autras chiausas da-  
vart entradas per l's catholics ecclesiastics. Però l's deputads  
nun vuleivan in blers fets consentir. Nil treist quai chia l' Guf-  
fier l' plü chiatschava eira quai: chia l's Rhætiers, cumbain  
una republica libra; però per pasch dalla patria, nun pudessen  
far alchuna lia cun alchün princip, senza cusailg e voluntà dal  
rai da Francia. Scond la dieta ad Ilanz finida, scrivev die 15 decembris l' abbat  
da Disentis al Nuncio apostolico, chi eira à Lugan; da tuot l' success:  
l' qual scrivev resposta die 23 decembris 1620. Las qualas chartas  
A9 1621 cun autras vennen chiattadas à Disentis. Inter auter laud  
el l' cusailg tauntas voutas ad el propontü, e dal abbat tauntas vou-  
tas approbà; cioè, chia l' heresia saja da rögischar our da tuot la  
Rhætia et implantar aint la sula soinchia cretta catholica.  
L' Beroldinger cun Joachim Puntiner, interpretadur d' Al-  
fonso Casati, venn ad Ilanz, e guiva dit havair purtà cun el bain  
bler danèr. Quel trattava bler cun Guffier, sco ch' el dapo ins  
declaret (scond chi nun s' cuvgnivan; pustüt circa l' articul sü  
d' supra dit da nun pudair far lia cun alchün princip senza cu-  
sailg e voluntà dal rai da Francia, l' qual gniva nominà l' ar-  
ticul dalla neutralità, l' qual la part gronda da la lia Grischa  
offendeiva) schi vuleiva l' Beroldinger chia l's d' Ingadina, bassa,  
val da Müstair, Favosers e Partensers, n' gissen separads dals  
auters Rhætiers, e sarads oura: perchiè uschè pudess la cretta  
catholica e la pasch n' gir implantada in la Rhætia. Mo l'  
Guffier nun vulev consentir à quella separatiun, d' schont: chia  
l' l' rai da Francia ma nun gniss quai a' permetter. Chia sch' el  
consentis, gniss el merito da seis rai ad l' havair l' supplica da l'  
teista. Quant allas entradas ecclesiastics, nis constitui, intada

part gronda sun evangelics in üna plaif, schi dessen quels sulets goder las antradas da quella comunità: uscheà vice versa, inua la gronda part sun catholics, schi ch' eir els pössen quellas goder: in 'l reist nun dess ingiün gnir impedi in sia religium.

Nel rimanent inua paichs eiran agià fats inter alchünas comunitads (sco à Cazis et Almen) reista pro quai. La controversia in 'ls 4 Vichs per las antradas ecclesiasticas e taimpels saja dat a decider à Rodolf de Schauenstein, et à Georg Gugelberg de Moos. Eir dals Venetians, (cusgliand uscheà Guffier) nun venn fat expressa mentiun alchüna, mo in generalmaing prohibidas tuottas fairas. Et acciò chia tuot quai gniss in perpetuo observà, schi sun nominads executuors e stjartads, 'l rai da Francia, e 'ls XII. chiantuns dals Helvetiers, cu 'ls Vallisers. Als quals per quella causa stueiva dals Rhætiers gnir dat chiar-tas da contrapromissium et observatiun.

Haviond huossa 'ls deputads ordinà tuots 'ls articuls e giavüschà dallas duos lias, procurond 'l Guffier, — schi venn eir clamà in cusailg la lia dallas X drettüras, Ingadina bassa e val da Müstair. Inua d' alchüns Grischuns 'ls gniva imputà, ch' els saimper fuossen stats 'ls authurs dallas seditiuns. Els al in-contra gnivan rimprovads, chia la causa fuossen quels da la factiun spaniöla, la diminutiun dallas chiartas da las lias e l' hura 'l contrast circa la recuperatiun dalla Valtellina. 'L legat Guffier obtngiet eir dals deputads dalla chadè e X drettüras ch' els approbessen, resalvond la ratificatiun dals cumüns, quel articul dalla neutralità. 'L medem fuo trattà chia ogni controversia, chi fuoss inter 'ls Rhætiers gniss compromissa in teista dal legat Guffier e deputads Helvetiers. Mo las lias chadè e X drettüras consentin cun tal limitatiun, chia 'ls fats politics n' gissen commiss à tuots in general: mo quai chi appertain alla religium vengia decis tras jüdischs d' ambas religiuns ad ingual. Mo 'ls Grischuns saimper reservavan lur vauna pretensium contra las X drettüras, Ingadina bassa, e val da Müstair, tscherchand d' havair quel effugi. Eir stava ün outra questiun: scha 'l voto dals legats in decisiun dallas controversias,

fuoss da ngir quintà dal Guffier per ün, o per plüts. Perchiè quels dals quatter Vichs d'scheivan: ch'els super 'l articul dalla neutralità, e vots dal Guffier, nun havessen ingiün authorità da lur superiuors. Al tandem pareivan 'ls fats d'esser componüds, cioè: chia circa 'ls vots dal legat Frances, s'cuvngissen inter el et 'ls deputads Helvetiers.

Mo 'ls Grischuns tramatèn bod à Coira à las duos lias la forma da far 'l compromiss ad Ilanz, et eir repetetten els amo lur veglia chianzun reservond darchieu ün sachiè contra las X drettüras; l'hura daun els eir ad intlèr da trameter lur legats à Milan: invitont eir las duos lias, pustüt la chadè d'ir cun els. Super 'l qual las duos lias, scrivond inavo als Grischuns 'ls avisan, chia sco ad Ilanz ais conclüt, els permetten, chia ogni controversia saia decisa al arbitri dal legat da Francia et Helvetiers, mo eh'els interim nun renovan inguotta. Mo per inguotta: gniond grit 'l Guffier contra 'ls Grischuns d'scheiv el: chia l'obstinatium d'alchüns Grischuns sarà la causa da la mort da blera milli d'persunas. Eir metteiv el prò chia 'l rai christianissem 'l havess concess plaina authorità in 'l negoci Rhætic: e ch'el, haviond obtngü da las 3 lias 'l articul dalla neutralità, völga subit partir per Milan e dal duca Feria giavüschar la restitutiun dalla Valtellina: e scha 'l duca tscherchiess vaunas surtrattas, ch'el à nom da seis rai 'l vöglija denunciar la guerra. 'Ls Grischuns tramatèn subit lur legats à Milan, cioè: Jacob Baliel, Luci de Mont, Casper Smidt de Grüneck, Casper de Schavenstein, Georg de Georgis, et Joan Ant. Giöri. 'Ls legats dals Helvetiers evangelics, cognoschond 'l parair dalla part gronda dals Grischuns, e ch'els vöglien ir à Milan: schi passen eir els davent da la Rhætia die 18 decembris. 'L legat Bernais manèt davent cun el sia cumpagnia d'sudada, tras cumond, d'scheiv el, da seis magistrat; mo 'ls Tiguriners laschetten 'ls lurs in la Rhætia; eir 'ls legats Helvetiers catholics s'partin aunt la feista da nadal. Mo tuots favan spranza da turnar bod.

Interim tramatet 'l Guffier in Francia ün mess, 'l qual in circa d'ün mais turnand, diss havair chiattà 'l rai ad Amiens.

'L'haviond arfeschü benignamaing diss' el' ch' el nun vöglià ban-  
dinar seis conföderats Rhætiers. Frattava eir da trametter ün  
legat extraordinari in la Rhatia; Francisc Basompetra, colo-  
nel general in Francia: mo 'l prim 'l trametet el in Spagna,  
solicitond per la restituiun da la Valtellina. La serenissima et  
prudentissima republica Venetiana, tras seis legat ordinari, An-  
gelo Contareno, sco eir tras ün extraordinari, Priolo, dit Filosópho,  
in Francia, chiatschava diligiaintamaing la restituiun dalla Val-  
tellina, manond naun particularas raschuns. Et 'l serenissim et  
generossissem duca da Savoia, 'l qual tras velgs experiments co-  
cognoscheiva plü bain 'ls consailgs da Spagna co aletän crastian,  
gnaud specialmaing muvantà alla conservatiun da la libertà  
italica, promovet da tschier la gravità dal negoci per 'ls Rhæ-  
tiers, cun sias sapientissimas admonitiuns, in la cuort romana,  
et Gallica, et ad auters plüs. 'Ls legats dals Grischuns, vennèn  
à Milan benignamaing accettads: Qua fuo eir 'l colonel Berol-  
dinger, et Maximilian Mor. Eir vennèn qua spettads alchüns  
deputads dalla chadè per havair la gronda part dals vots da  
las 3 lias. Mo nun comparet ingittin. 'Ls Vultlinaschs haveivan  
eir lur deputads à Milan, instond fèh da tschier, chi hün ngis-  
sen darchieu suotamiss al domini dals Rhætiers, et chia tuots  
evangelics gnissen sarads oura dal val. Eir Jül Tarian veira stat  
'l mais december passà in Valtellina, et haveiva procurà, ch' els  
constituissen ün cusailg chi n' giss redschü da deschof homens,  
e chia lur magistrat fuos da duos anns. Robustell vuleiv esser  
gubernatur sia vita oura. A Tiran D. Joan Thoma Canobf, à  
Tell Acti Besta: a Sondre D. Joann Ant. Peranda: a Morbeng  
Jacob Malaguzin: a Trahona D. Joan Andrea Lavizari: a Buorn  
Jason Tolian. Quels eiran elets podestats. In 'l principi dal  
trattat vain dit chia 'l duca Fèria, s' appalantava plü benigno:  
mo dapo da di in di, d' ann in ann, gniv el plü dâr. Per seis  
principals cosgliers duvra el Francisc de Badilla, Gaetano  
castelan da Milan, Hieronimo Pimentel, Caspar Ferari, grand  
candelhier, Don Juan Vive, legat spagnol pro 'ls Genuesers  
et Antóni del Perez.

<sup>9</sup> Jul. de la Torre.

Tandem die 6 february 1621, venn alla lia epaichs; la somma dal qual ais quistà: la Valtellina, et contadi da Buorm, dess ngr restitui als Rhætiers cun quaistas sequentas conditiuns, cioè: chia l' bastium da Buorm des' restar in l' istess stadi, et à là sco eir à Tiran, Sondre, in l' chiaschè Massegri, Morbeng, et alla riva da Mezzola, vegnen tolerads 'ls presidis miss dal rai da Spagna, in taunt number to chi plaschara al rai. Las clavs perè dals marchiads Buorm e Tiran dessen ngr conservadas dals podestats dals Rhætiers. A Buorm et à la riva da Mezzola, dessen star las fortezas per tsching ans; e dapo n' gir splanadas. Mo in auters lous stetten 'ls presidis ott ans: e passond quel temp, dessen darchieu ott deputats d' ambas parts n' gir insembl, e jüdichond quels per bön, dessen quels restar plü inavaunt e l' hura chi vegna eir inter els deliberà da rumper gio l' chiaschè Fontana<sup>10</sup>. In tuot la Valtellina, e contadi da Buorm nun dess havair lö alchün altra religium co la catholica romana. La jurisdiction ecclesiastica dess appertgnair tuotta al ovaisc da Com. Els dessen obedir als decrets dal concili Tridentin, eir dessen els duvrrar il calender Gregorian. 'Ls evangelics exulants dessen pudair vender lur raba o la goder in ün auter möd: mo solam quatter mais ogni an, in duos disferentiadas voutas; perè chi giaian là sainza familia: e l' hura chia els s' presainten pro l' regent dal lö, acciò chi' els nun surpassen l' temp prescrit: eir cudeschs prohibids nun dessen els purtar eun els ingitms e l' hura chi nun detten alchün scandel. Als Valtinaschs in tuot quai, chia commiss ais in quaiста seditium vain fat gracia, e dat authorità da goder lur statuts et usanzas. L' duca Feria, à nom dal rai d' Spagna fa üna lia perpetua eun la lia Grisca, e eun quellas comunizats, las qualas our dallas duos lias (pustüd nomn el da la chadè) vöglian accettar las presentas conditiuns, cioè: chia pasch et perpetua amicitia inter els flurescha, et ch' ella wengia renovada ogni dudescha avel an. L' pass e comerci sajen libers. Chia 'ls Rhætiers detten tras la Rheetia al rai d' Spagna liber transit à defensium

<sup>10</sup> So beide Exemplare. Soll wohl Fuentes heißen.

dals reginoms e dominis regals, et eir dalla Flandra: però des-sen els transir in möd chia declarà ais in 'ls capitulats cu 'ls Helvetiers catholics, brichia plüs co 200 insembel, tras la Rhætia sainz' armas; mo tras Valtellina inarmids: e chia las cumpagnias sajen saimper ün di d'chiamin 'l üna da l' autra: e l' hura tuots cuosts et eir schi fessen dan, dessen els pajar als commissaris deputads sur els. 'Ls Rhætiers dessen conceder 6000 homens, sü 'l plü 24 banderas à Spagna: et eir el nun dess scriver suot main da 3000. L' hura dess el dar annualmaing a scodüna lia 1500 ducatus. Et ultra quai in cas da necessitad, dess el trametter in ajüd taunt number d'chiavalaria e d'fantaria, co chia 'ls Rhætiers haveran bsöng, e 'ls sustentar a seis cuost, et eir sustentar alchüns stüdens Rhætiers à Milan o Pavia. L' hura venn eir express miss prò, chia la Valtellina, et contadi da Buorm solum a quellas comunitads dalla republica Rhætia prometten da perdunar (1?) las qualas gnivan a tour sü quaists puncts: et chia ad els n' giss ad esser pinada la protec-tiun spagnola. A 'ls Rhætiers vain dat spazi as declarar ün mais o duos super quaist trattad. Mo 'l duca Feria prometteiva la ratificatiun dal rai da Spagna infra ses mais. Spagna se-guond 'l solit ha reservà seis conföderats: brichia main eir 'ls Grischuns lur lias, e cun nom Francia, cun las chiartas reser-valas. Eir ha 'l dat d'vart reversalas da promissiun dal fort da Fuentes, ma concepidas chiringiamaing giarbügliadas: sco ad edificiar suosdas <sup>11</sup> alla riva da Mezzola. Els al incontra denn eir chiartas reversalas, promettend: da trametter ad Inspruck lur legats, acciò chi gnissen là decisas las controversias, seguond 'l tenor dal erbeinigung. Perchiè 'l duca Feria in scrit affirma-va, ch' el in quel negoci fess quai cu 'l imperadur insembel. Ils legats siond liberalmaing trattads et instruids cun ün bun viatic, tramatet el inavo in la Rhætia; 'l istess mais. februar: inua 'ls articuls vennen l' hura lets avaunt las comunitads. Mo la part gronda vuleiva chia las fortizas gnissen desdrütas, et ls presidis alvads via. 'Ls evangelics, circa 'l exclusiun da lur religiun in Valtellina ma nun havessen consenti, mo nun eiran

<sup>11</sup> Zu deutsch Süssen.



plü da lur drets. Perchiè la sudada dals tsching vichs, stett qua intuorn (cioè quels d'Alto-Trims (?) e Fleckenstein)-e fet in-armir 'l pövel, taunt chi s'fava cumün, ch' üngün nun aschiet avrir la bocca.

Dapo rumpet oura üna greiva e gronda malatia, chi regnava in tuot la Valtellina, pustüt in Tiran, mal da teista, üna mati-daunza our d'vart: e murit üna gronda quantità. 'Ls meidis davan caussa alla temma chia 'l pövel havess tut aint per 'l grond strepit dallas armas, od eir chia la conscientia 'ls bat-teiva, tras jüst jüdi da Deis. Ella regnet ün lung temp.

'Ls Grischuns ad Ilanz haveivan 70 sudats in arma, ils quals e haveivan tramiss in la val da St. Peter, per tour al mastral da val da Rhein, Nicolà Schennis, da factiun Venetiana: 'l qual siond stat preschun, alchüns buns amiss gnüds à Clavenna il liberetten, e 'l manetten cun els à Clavenna, ch' el mütschet via. Auters evangelics da Clavenna gnivan eir in quel mais january molestads, e fats preschun, eir battüds, et innatschads. A Malaguarda siond alchüns fugids, vennen da quels da Novat tras bun plets t'ngüds sü, e l'hura d'ün tröp sudats Spagnols in-crasads, e cu 'ls schlupets mal battüds, e plajads, eir miss in preschun, mo al tandem largiads, e bliers stueivan fügir. L'hura venn eir ad Ilanz il legat spagnol Scaramucia, il qual la part gronda dals Grischuns arfschet cun gronda solenità et allegrezchia. El 'ls distribuit danèr e' sustantet ott banderas dalla lia Grischa à cuost da Spagna. Quel l'hura venn à Rezüns, ch' el cun taunt meldra commodità pudess manar prò las comunitads dalla chadè à far la lia. Als da Coira, et ad auters eiran tramiss 'ls exemplars dallas capitulatiuns. Ils evangelics nun vulettan admetter las conditiuns, mo 'ls Supersaxers dalla chadè eiran agià antrats.

Dvainta chia Pompeio Planta, siond, sco dit ais, turnà in la lia, vel in la Rhætia, habitava in 'l chiestè da Riedtberg in Tumlasca. Mo 'ls exulants dalla val da Müstair, chi pigliavan sü üna collecta in la Rhætia, siond el stat present, cur els vennen tuts aint e desertads, vuleivan far vandetta cuntr' el cun au-

ters plüs. E' gniond avisà s' vuleiv el retrar, cun cent hòmens Helvetiers catholics à Rotels: schi vennen la giòvgia die 15 febr. aunt di da Grüşch circa 20 homens là Riedtberg à chiavailg, 'ls quals manava Plasch Alexander, Georg Jenatsch, et Nicolà Carl da Balcunaut. Inua haviond tut d' maun üna zgür d' ün dals famailgs da Pompeio, rumpetten els aint las portas: mo el udiond 'l strepit, s' retret da l' üna chiambra in l' outra, e s' laschet gio per ün chiamin: al tandem gniond clappà 'l mazetten els cun la zgür. Vain eir dit ch' el giavüschet chi 'l manessen davent preschun, mo nun vuliond els, bragit el: o chi-auns rabgius, sa sadullà! in agonia fuon seis ultims plets quaists: Jesu Nazarener num bandunar. Plasch l' hura, Jenatsch et Gallus im Riedt, cun alchüns d' Ingadina e val da Müstair vennen in Ingadina bassa: inua, sco vain dit, els mazetten alchüns fautuors dal cavalier Rodolf Planta, cioè, Joan Adam da Luvin, et da Ardetz: Fort Planta, Jonn Bart, Dumeng e Bartholome Gulfin. E' bod dapo alchüns dalla val da Müstair mazetten Andrea Pult da Ramuosch: e' 'l sequent mais april, in la val Scarl fond guardia, mazet Joan Corf cu' l schlupet Giöri Rauch.

Quels d' Ingadina bassa cun val da Müstair s' pinavan huossa a las armas, dschant, ch' els nun vöglian spettar fin chia 'ls Spagnols e da lur factiun Rhætiers, vegnen e 'ls mazen in 'ls letts, mo ch' els a temp vöglian gnir avaunt. Mo quels d' Ortenstein da la chadè, eiran agià antrats in la lia spagnola, e quels da super Vaz eiren per antrar, suot pretext, sco ch' els s' tnessen d' Ingadina. 'L legat Guffier veziond chia la lia da Spagna s' promoveiva, l' haviond 'ls d' Ingadina bassa e val da Müstair scrit prò chiartas cun ogni submissiun, 'ls respundet el zuond humil e benignamaing. Vain eir dit, chia Joann Battista Leonell, legat Venetian a Turi, haja eir scrit a seis amis in la Rhætia ad impedir la lia da Spagna.

'Ls d' Ingadina bassa eligietten per lur capitani Dumeng Gulfin, cumbain ch' el eira comissari da Clavenna, e val da Müstair a Nicolo Nuttin. Et eiran tuots 500 homens. 'Ls

quals siond gnüds a Zuotz s' cumpagnetten cun els 200 homens, 'ls manond Constantin Planta et Guolf Juvalta: e giand sur Alba à Bervuong s' matèn cun els circa 100 homens o plüs. Da la giond à Vaz, sa scüsavan quels da Supersax dalla lia spagnola fatta, proferind eir els lur stüdi per 'ls servir. Mo 'l orator da Spagna la dumengia die 28 marz havet mustrià ott banderas Grischunas ad Embs: perchiè la v' ngüda dals Ingadiners eira da pertuot gnüda a savair. Quels tuots dapo mustrià 'l pövel, cun capitans et officials, vennen die 30 marz, siond [certifichiads da la vngüda dals Ingadiners d' nott à Tusaun. Mo 'l istessa nott venn eir Ingadina, vall da Müstair e Bervuong tras Müras in la Tunlasca, pauc plü, pauc main da 900 homens. Inua duos da Scuol gien d' sur ingio. Gnond els l' hura à Fürstenau, dalla chadè, perchiè 'ls Grischuns vuleivan chia eir els fessen guardia cun els, schi 'ls venn concess liber transit. E giond 'l Jenatsch cun Dumeng Gulfin et 150 homens cun els vers Saglias, 'ls quals circa da 40 homens steñ cun els, 'ls Grischuns bandunond Tusaun vennen our in ün prä vers la punt dal Zoll, laschond in Tusaun solum las guardias pro fö. 'L Jenatsch l' hura ad ün hura aunt di cun 80 homens tret oura contr' ls Grischuns, in 'l prüm orden, e 'ls matet maun cun grond bragizi. 'Ls Grischuns tuots stramids, haviond laschè gio lur schlupets, müschetten quasi tuots. Perchiè da l' altra vart ngiva eir Plasch cun grond fracasch cun ils seis. Dals Grischuns vennen 29 homens mazads et duos Calanchers tuts preschun. 'Ls quals confessetten, ch' els 'ls sequents dits vuleivan arder Tusaun e Saglias, e ragischar oura la religiun evangelica in Tusaun eir. Dals Ingadiners e lur cumpoings nun venn mazà brich ün. Trais chiavals e pauc danèr piglietten els dals Grischuns, e 'ls den davo fin Cazis.

Vuliond 'l Beroldinger gnir in ajütt als Grischuns, intlegiet el chia 'l pass strett inter Cazis e Rezüns fuoss sarà, seo eir l' avisiond 'ls Grischuns, ch' el dess restar, schi s' fernet el. 'L legat Scaramuccia siond tuot attonit da quai, s' impisaiv el da partir cu 'ls Helvetiers; perchiè 'l intlegieiva chia 'ls Tavosers e Par-

tensers fuossen eir in arma. Alchüns Calanchers, in 'l retuorn vers Ilanz, passond tras Tamins et Altotrimis sbundrietten las chasas dals pastuors evangelics et ardetten üna chasa, inua ais ün mulin ad Altotrimis. Quels da Schams turnond à Tusaun, s'junschetten cun 'ls Ingadiners, sco eir quels da Tusaun e da val da Rhein: Georg de Giöri et Joann Ant. Giöri vennen l'hura ad Ilanz our dal ducat Milanais, tras 'l Helvetia, cun alchüns sudats eisters, plü part bandits.

'Ls Ingadiners die 31 marz vennen à Rezüns cun la cumpagnia. 'Ls Tavosers e Partensers vennen eir els 'l istess di à Tamins et Altotrimis, per tour cusailg dal Guffier, 'l legat Frances, et s'declarar, ch'els sajan da proposit da defender la libertà d'ambas religiuns et observar la chiarta da la lia et conföderatiuns fattas cun consens da las trais lias, mo autras interlaschar per huossa. 'L qual ludont 'l Guffier affirmet el, chia 'l rai da Francia ma nun vengia als bandunar. L'hura vennen 'ls Tavosers cu 'ls Ingadiners à Valendau, 'ls quals giavüschavan eir lur ajüt, inua els rivetten à trais huras d'nott. 'Ls Partensers interim perchüretten 'l transit d'Altotrimis, acciò chia la punt da Reichenau nun pudess darchieu ngir tutta dals Grischuns: mo malapaina fuon els antrads in Valendau, chia 'ls Helvetiers da Untervalden e Zug eir s'approsmeten qua e piglietten aint ün lö aut, dit Prada. E saviond 'ls Ingadiners, schi sainza ordinanza gien els sü per 'l munt e crappa e cumbatteten la not sett huras dalunga die 11 april. 'L Beroldingier intlegiond d'ün fatt preschun d'Ingadina, chi 'ls manchess puolvra da schlupet, fava prescha als seis. Quels da Valendau haviond eir els per temma bandunà 'l cumün, venn quel dal inimi fich desertà. Dals Helvetiers vennen blers mazads, e dals Rhætiers eir 53 homens, e blers plajads e dallas plajas alchüns morts. Siond ngüda in Coira la nova da quella scharamütscha, schi muven cun las banderas eir 'ls da Coira, Majenfeld, Alvagnü, Parpan, 'ls quatter Vichs, Fürstenau, Schanveck et Ortenstein e vennen a la punt da Reichenau. Michael Finer da Coira e Paul Buol da Tavau eiran elets colonels.

La samda die 3 april gien tuot las banderas à Flem e quels da Rezüns eir cun els. Inuonder els scrivetten chiartas als Helvetiers, ch'els turnantessen 'l buttin fat à Valendau e ch'els subit sainza dan trassen our dalla Rhætia. 'Ls Grischuns la nott sequenta gien ad Ilanz. Et la dumengia die 4 april eir 'ls Rhætiers giond vers Ilanz, schi passet eir 'l legat Scaramuccia vers Milan. Eir 'ls Helvetiers circa da 4 huras aunt la vngüda dals Rhætiers, cun quels da Tisentis e Misock gien our d' Ilanz, manond davent cun els il sajatam gross et 'l buttin da Valendau, però alchüns armaints schlubgiet ad Ilanz Gabriel à Jochberg per ün rensch l' ün à nom dals Valendasers. 'Ls Lugnezers s' havetten eir rendüts, dapo bain bastunads, eir 'ls piglietten els üna bandera da Balthisar à Mont, e la scarpetten in pezas: et ün outra, chi eira da la comunitad, restituitten els. 'Ls Rhætiers 'ls detten davo chia 'ls Helvetiers nun puden in avaut cun las pezas grossas, schi rumpetten els las roudas, acciò nun pudessen nüziar, però outras plü pitschnas manetten els à Disentis.

'L lundeschdi die 5 april alla mattina gien 'ls Misockiners tras la val Medel e 'ls Helvetiers tras la val Tavetsch. Tandem circa 100 Partensers per 'ls tour la strada gien sün la sommità dal munt, in la gronda naif: e' 'ls veziond 'ls Helvetiers, laschetten els davo tuot 'l buttin, e 36 chiavalls, cun blers armaints. Haviond eir clappà alchüns Helvetiers, 'ls laschetten els ir, cun promissiun da ma nun turnar plü in la Rhætia à 'ls offender. Ultra 'ls confins nun vulettan ir 'ls Rhætiers. Dals Helvetiers restèn els 17, da Misock 3 et da Disentis ün. Quels da Disentis gurbin eir gratia; üna banderà chi haveiva smalià sù las armas dal rai da Spagna, cedetten els ad Antoni Violand da Scuol. Ils Grischuns sco eir Suprasaxers et Ortensteiners jüretten qua las chiartas da la lia e ch'els ma nun vöglian far nè cun Spagna, nè cun Venetians uschè nuschaivlas lias.

Taunt chia 'ls Rhætiers guardavan da turnar dad Ilanz, schi venn Jül Cesar Cicer, marchiadant da Milan, il qual 'l Duca Feria duvrava eir in 'ls fats rhætics, giavüschond da tschan-

tschar cu 'l barun Rodolf à Salis, e 'l concedont, s' almantav e fich da las vaunas promissiums d' alchüns Grischuns, et affirmava chia 'l havess giavüschà, chia las fortizas e 'ls presidis restessen in Valtellina. Sün seis avisar scriveren chiartas al duca Feria super tuot 'l success: e' chia quai chi s' ha fat cun la lia Grisca saia dvantà à fin ch' els observan las chiartas dallas lias, nè ch' els trattessen lias separatamaing, melginavaunt ch' els ma nun hajen constitui da far alchün iniuria al legat Scaramuccia: e chi 'l rovan da tour davent da la Valtellina la sudada et our dals lous tuts aint: prumatond al incuntra sincera et buna amicitia et vicinanza.

Sur tuot quai ais dvantà, chia 'ls Misockiners, nun haviond amo jürà las chiartas dalla lia, 'ls Rhætiers tramatèn pro els legats, ch' els las jürassen, cun auters avisamaints plüs: schi havetten els eir tramiss lur legats à Milan per ajüt, 'l qual 'ls fuo tramiss circa da 1000 homens. 'Ls quals la dumengia die 11 april rivetten in la val da Misock. Inua tuots quels chi nun eiran da factiun Spagnola fügitten: vuliond 'ls legats Rhætiers comparair avant la comunitad da Rogoret, mussand 'l instructiun ad ün Giöri, la vulet el scarpar, e spüdar sün 'ls sagieus, innatschond ogni mal. 'Ls legats 'l hura turnetten bod à Coira, inua las nouas agià eiran rivadas. Qua vennen subit miss guardias in val da Rhein sü 'ls confins. Interim l' hura giönd 'ls Rhætiers sün la lia Grisca, schi vennen 'ls legats Helvetiers, (tuots per 'l passa manzunads, sco 'l eiran tuots stats in la Rhætia,) fin à Wesen, inua intlegiond 'ls catholics dalla battaglia fatta spèr Tusaun cu 'ls Grischuns, schi surstèn els. Mo 'ls evangelics vennen fin Coira e da là à Reichenau. Et 'ls legats catholics turnetten à chasa. La giövgia die 8 april turnet la sudada rhætica dad Ilanz vers Coira, per ir à chasa à la feista da pasqua: laschond las banderas in Coira. Mo gniond la nova dals Misockiners, sco 'dit ais, schi venn subit clamà üna dietta in Coira: inua 'l legat Guffier eir comparet et distribuit alchüns danèrs per pajar l' annuala pensium: d' schont, chia 'l rai da Francia nun gniss a bandunar seis conföderats

Rhætiers. L'hura d'schet el, ch' el gniss clamà à Solothurn, acciò ch' el pudess plü alla lunga discuorer davart 'ls fats dalla Rhætia, cu' l' legat extraordinari Montholon, chi eira gnü à là. 'Ls deputads dimena l' haviond ingracià, 'l ruvetten ch' el saim-per perseveress in quella buna voluntà.

Sün la dietta venn eir deliberà darchieu da manar ün exercit in val da Misock, 'l qual fuo prompt. Ingadina bassa e vall da Müstair venn laschè per guardias a sai istess. D'Ingadina auta alchüns vaun à Puslaf, auters à Clavenna, sco eir Bervuoin, Suprasaxers, Vaz e Bregalia, Lugnezers, Vuortz e la Foppa vegnen tramis a Disentis in presidi. Mo las autras 13 banderas vaun vers Misock. 'L venerdì die 16 april haven quels da val da Rhein agià scatschè 'l inimi dal vich S. Bernardin, trais mazetten els et ün fen els preschun e piglietten eir trais chiavalgs. 'L marcurdi die 21 april vennen 'ls Rhætiers in val da Misock, al vich S. Bernardin, 'ls manond Michael Finer e Paul Buol. 'L senat Rhætic scrivet eir à Battista de Salis à Clavenna, ch' el circa 300 homens tramates tras 'l munt Furcula in val da Misock, per circumdar 'l inimi per tuot intuorn. 'L inimi tras devotiuns e conjuratiuns d'ün cert preir pissava d'esser sgür dals lutherans, e s' matet incunter là à St. Jachien cun spess sajatar: mo 'ls Rhætiers tuots in ün bott s' fond via pro 'l inimi 'l scatschetten lönsch davent. Ün Rhætier venn mazà, et ott Misockiners. Mo s' matond 'l inimi darchieu à batter vennen blers mazads e scatschads fin Rogoret: inua vuliond distribuir inter els puolvra da schlupet, pigliond quella fö, vennen quatter ars e blers offais, e tuots cun prescha mütschetten à Bilitona, 'ls dont davo 'ls Rhætiers fin als confins. Dal inimi vennen mazads plüs da 20 homens. Al retuorn muritten d'frai tsching da Rezüns. A tuots 'ls habitants chi restèn in la val venn fat gracia, cummandont eir da nun spülgiar 'ls taimpels. Quels chi haven introdüt 'l inimi vennen darchieu bandits: eir vennen scrittas chiartas al cumissari da Bilitona, s'almantond d' havair permiss 'l transit da la sudada spagnola contra la lia, cun dir, scha plü dvantess, chia

'ls Rhætiers nun gnissen à tolerar, offerind sincera amicitia, et observatiun dalla lia. El scrivet inavo buns plets, sa scüsond chia 'ls Spagnols fuossen gnüds al improvista, prumatond da nun permetter plü da quella sort: respondent eir, chia seis superiuors à seis savair vegnen à salvar la lia: 'ls Rhætiers laschetten a Misock 600 homens suot Risch Hunger, Joann Viss, et Joann Fausch, chi resten là ün pad temp. Mo dapo trats davent 'ls Spagnols e chia 'l legat Guffier fuo turnà in la Rhætia, 'ns det el part, chia dals Helvetiers catholics nun fuos privel ingiün; uschè venn eir alvà via 'l presidi dals Rhætiers.

L' hura tramatet eir 'l duca Fèria risposta à las 3 lias, offerind darchieu als Rhætiers d' accettar las capitulatiuns da la lia tratada à Milan. 'Ls Spagnols interim ('l qual vain dit chia 'l-chüns bandits Rhætiers hajan fat quai) instond pro 'l Arciduca Leopold chia 'ls Rhætiers gniss impedi e scumandà da nun manar alchüna raba our d' Austria, dschond chia pretext e causa s' possa tour quindernaun chia 'ls Rhætiers, pustüt d' Ingadina, gniond da la tratta da Tusaun à Rezüns, e chiatond 'l chiestè avert, hajan tuot sbundrià, e desertà, chie ch' els hajan chiattà, armas, banderas, mobílias et auter, siond Bartholome Planta, feudatari à Rezüns, it davent per temma. Però las plü pretiusas rabas haveiva el vi avaunt tut e manà davent cun el. Siond 'l princip in 'l Alsatia, schi venn subit dals cusgliers arciducals ad Inspruck lascha oura ün mandat, cun impedir e scumandar da nun pudair manar alchüna chiaussa our d' Austria in la Rhætia. Da 'l Alsatia vennen 112 chiavalgiants. Plüs cumpagnias e'r vennen à Feldkirch. Pauc temp avant havenn 'ls Rhætiers tramiss Joann Victor Travers ad Inspruck cun amiaivlas chiartas, giavüschond chia 'l pövel n' giss alvà via da la Rhætia, et eir chia 'l erbeinigung vegna observada, co ch' els à tuottà via desideravan. Quel referiva chia dals cusgliers fuoss el benignamaint arfschü e ch' els havessen mis sü bleras querelas cuntr' ils d' Ingadina bassa, mo cuntr' auters Rhætiers ingiünas.

Sün 'l qual dvainta chia 'l prüm dux dal pövel da Turi, cun alchüns seis e da Maienfeld, chiavalgietten al Rhein, per-



vair 'ls ports del flüm: é da l' outra vart venn dat part al podestà da Sargans ch' el eir cun alchüns guardess plü chi s' pudess da manar à mantun las aguas. Uschè venn eir dat l' arma in Partenz e Tavau, 'ls quals subit vennen sü 'l steig. 'L qual intlegiond Joann Verner, da Raiten, siond cumandant da la militia via sur 'l Arleberg, det eir l' arma e venn à Feldkirch cun seis pövel. Mo 'l senat rhætic tramatet trais legats pro dit Verner: 'l qual sün lur proponer respondet: sch'els vöglian savair la causa da la scumanda fatta circa 'l pass o transit d'Austria, ch'els quai indureschan dal director e cusgliers dad Inspruck. Vi avaunt eiran stats tramiss legats ad Inspruck Joan Victor Travers e Fortunat Sprecher cun amo duos: 'ls quals referissen tuot 'l fat da Rezüns al Arciduca: 'ls Helvetiers evangelics haveivan eir scrit per 'ls Rhætiers: mo 'l arciduca, per n' gir indret informà da tuots fats, surtret fin seis retuorn ad Inspruck, siond amo l' hura in l' Alsatia.

Nossa instructiun eira tala, cioè, chia nus giavüschan, chia la sudada veng alvada via dalla val da Müstair e confins dalla val da Müstair, e confins dalla Rhætia: et 'l transit ch' el venga larg tenor 'l erbeinigung, e las mercantias artngüdas tramissas inavaunt: e l' hura chia quels predicants capturads, e plüs Rhætiers d' Ingadina et auters (gnond da Venetia vennen tuts e manads ad Inspruck) vengen liberads.

Die 17 may, cumparetten els cun gravamina avaunt 'l princip, 'l qual s' musset attent e bening, mangietten cun el et uschè löng ch'els restèn la, schi 'ls fava saimper cumpagnia Maximilian Mor, ün principal cusglier dalla cuort, e pajet tuot las spaisas e cuosts, tuot tras cumond dal princip. 'L istess di ch' els comparen avaunt 'l princip, schi venn al Arciduca üna chiarta da Vaduz die 13 may: la quala el 'ls tramatet dalla lèr tras 'l secretari D. Villi. In las qualas Erhard de Brion scriveva, chia siond els cun lur chiavalaria e fanteria spèr 'l chiaschè da Gutenberg, in 'l vich Balzers, schi eiran passads 'ls Rhætiers, et Helvetiers lur confins, e scatschetten las guardias. Inua els veziond 'l fat, e co 'ls Rhætiers haveivan gia plajà al-

chüns homens e chavals, s' cusliond cu 'l castellan da Gutenberg, per padimar quella insolentia, els saien currits incunter, alchüns hagian els mazà et superà las prümas fortezas dals Rhætiers: et l' hura fuossen els turnads in Vaduz. G'nand 'l princip comuvantà tras quaistas chiaussas, 'ls fet à-savoir tras seis secretari, chia quaist nun consentis cun lur propositiun. Els chi nun saveivan d'auter, giavüschetten ch' el s' artegna da tuotta disinimicitia: et uscheà tramatteten els ün da lur famailgs à Coira, ch' el purtess per scrit co 'l fat stess.

Dapo pauc dits 'ls venn dat repostà ad Inspruck per scrit sün lur propositiun. 'L tenor e sensus ais tal chia 'ls Rhætiers sajan antrats in 'l chiestè da Rezüns, e 'l hajan spuglià. Ch' els hajan profana la claustra da Churvalden, e scatschà 'l sacerdot: item ch' els A<sup>o</sup> 1593 hajan mal et indegnamaint trattà 'ls commissaris d' Austria sül munt Rusenna: ch' els hajan fat preschun sül territori d' Austria A<sup>o</sup> 1618 à mastral Steffan Claus Christli d' Ingadina. Ch' els avaunt pauc dits hajan sturp-chusamaing mazà à Pompejo Planta: et chia 'ls Engadiners hajan injüstamaing tut aint 'l munt Zonders. Chia fin chia 'l princip nun sarà da quaist plainamaing satisfat, schi ch' el nun possa consentir lur giavüschar inguotta. Els dimena taunt chia 'l princip giet ad utschels, gietten prò ils trais dal plü secret cusailg, cioè: Conrad barun de Bemmelberg, Carl Stredeli de Montani, et D. Joan Lintner, acciò ch' els scusassen las imputatiuns fattas.

Super las chüsas datas haun els respus, et 'l prüm davart 'l chiestè da Rezüns, incorporà cun las 3 lias. Inuonder quels d' Austria piglian quasi 'l occasiun da tuot la guerra our dal invasiun da quel chastè, trand naun las historias antichas, chi metten, chi sajan stats 'ls possessuors; inter auters saja quel stat da ün cont de Zollern. Et A<sup>o</sup> 1471 s' junschond la lia Grischa cun la chadè e X drettüras in perpetuo, dalla quala lia venn eir tauntr' aint dit cont de Zollern, taunt co segner da Rezüns, in la quala lia eir Rezüns giascha. L' hura ais eir 'l tenor da las chiertas dalla lia, chia tuottas cittads, chiesteus e scodün lö

da tuot la Rhætia conföderata sajen saimper averts al magistrat rhætic. Mo Anno 1499 in la guerra dals Svabs, possidont Rodolf de Marmels, cumbain ch'el eira segner da Rezüns, e possideiva 'l feudo dal chiasmè, schi tret el però cun duos filgs in resguard da la lia, cu 'ls Rhætiers insembel contra quels d'Austria: nè 'l privet per quai 'l imperader Maximilian dal feudo. Quaist l'hura alla licenza da sudats sfranads nun defendetten els inguotta: schi scha qualchiasa fuoss commiss contra las ledschas da guerra, schi dischen els, chia 'l magistrat rhætic veng à chiastiar ils delinquents. Apertgnand la claustra da Churvalden, dischen, nun esser statta zuond brichia spülgiada, mo chia tuots ornamentals et chiaussas dal monasteri sajan bain conservadas; e chia 'l muoing, aunt co 'l chiatschar oura, saja da là parti: et chia la part gronda dalla raba et antradas saja dals abbats tutta d'maun e s'pretendont d'alchüns drets, schi ston els quai tscherchiar suot 'l foro dalla lia dallas X drettüras. Sül munt Rusenna, in la quala lita eir fuo present Fortunat de Juvalta, et huossa qui eir legat, dischen chia 'ls commissaris d'Austria nun sajan brich offais; mo chia 'ls paurs d'Ingadina et Austriaes s'batteivan cu 'ls puoings, bastuns e crappa, e chia 'ls commissaris Rhætiers in tuotta maniera guarden da barir gio quel tumult. 'L mastral Christli l'hura nun ais manà preschun our d'Ischla, mo vgnü da spontanea voluntà cun alchüns d'Ingadina, ch'el rendess quint da sia administratium. La mort da Pompeio Planta havessen perpetrà seis inimis privats, dal qual 'l magistrat rhætic nun ais in cuolpa. Quant al munt Zonders, saja quel tras arbiters decis, cioè: Joann Zobel, mastral da Fuond et Jacob Janall, mastral da Samagnun, cun conditium d'acchetar tuot quai chia els favan et uscheà s'haun quels da Flies et Samagnun s'contentads dal appusaivel.

Siond amo qua raspads, arfschet 'l Stredel chiartas da Milan, scrivond chia 'l monasteri da Disentis fuoss da sudada Rhætica evangelica ars, sco eir tuot la preiriglia mazà. 'L prüm 'ls legats restèn tuot attonits da quaistas novvas, e vennen dumandats da dar per scrit lur exceptiuns, per las trametter al

princip, 'l qual dvantet. Uschè l' hura s' partin els dad Inspruck: gniond à Zamb incuntretten els 'l famalg chi purtavà chiartas al arciduca et ad els, et eir quellas chiartas dal abbat da Dissentis circa 'l incendi: in las qualas eira scrit tuot 'l succed da l' ün e l' auter fat. Quant al incendi scriveiva 'l abbat, chia die 13 may, (haviond clamà ad ün convit ils senatuors da Dissentis; schi chia 'l fö s' ividet in la part d' sura dal monasteri spèr ün chiamin, mo chia qua tuot, taunt evangelics co catholics fuon diligiaints à stützar 'l fö, et uscheia venn conservà 'l taimpel principal et eir autras chiasas. Quai tuot tramatèn els al princip cun speciala diligentia. Siond els amo in Inspruck, schi vennen chiartas da Montholon, segner da Pluviers, legat frances extraordinari tramiss à Solothurn, in las qualas el giavüscheva chia 'l arciduca largies 'l pass prohibi, e desistes da quai. Mo nun obtngiet inguotta. Eir l' hura s' preparavan 'ls Austriacs alla guerra plü vi e plü: Bonifaci Berthold fava üna compagnia d' peduns ad Inspruck, la quala el manèt in val da Müstair.

'L mais d' maj venn Montholon à Coira arfschü cun gronda allegrezchia e comparet avaunt 'l senat rhetic, tschantschond cun gronda gravità e prudenza: chia 'l rai christianissem à seis conföderats Rhätiers vöglija jüdar recuperar tuot quai ch' els haun pers, proponind duos mez, cioè: ün amiaivla composition, e chia 'l vöglija trametter Basonpetra in Spagna, chia tuot des havair buna speranza da seis negocis; 'l hura eir las armas: inua el aduzava grondamaing la militia Gallica: matond prò: chia als Rhätiers nun sarà alchüna amicitia plü nüzaivla co la Francesa: siond chia ün vaschin dalla Rhætia, Spagna sco zuond potent, vöglija squitschar suot ils Rhätiers. L' auter metz cioè chia la republica Venetiana saja massa debbla à sustentar 'ls Rhätiers. Dapo 6 dits die 15 may vennen chiartas regalias al legat Montholon, cu 'l trattad da Madrid, sco eir al senat rhetic. Gniond el huossa our dal congress, e nun veziond 'l pövel taunt leigier co ch' el pissava, s' volvet el via d' ün ami d' schond: 'm fa buonder chia quaist pövel nun s' alleigra plü fich da quaista leida nuvella. Respondet l' auter: quaist pövel

nun craja chia Spagna, quai ch'el ha tut aint cun fier, veng à ceder à pennas e palperis.

Melginavaunt cloma 'l trattà da Madrid in tal maniera: Siond Basompetra tramiss in Spagna die 30 janyary, ais Filip III rai da Spagna die 30 marty mort: inua el l'istess di, matet prò quaist, in üna speciala clausula da seis testamaint: ch'el havess arfschü las chiartas dal maun da S. S. Gregory XV die 27 marty: in las qualas el veng avisà, da procurar 'l bain public, da guinchir tuottas occasiuns scandalosas, e las alvar via, e dar orden, chia 'l negoci dalla Valtellina vegna pacifichia: per 'l qual el cumandava à seis filg princip, ch'el accetta 'l cusaigl in fuorma antescritta. Per 'l qual Basompetra legat da Francia: et Hieronimo Caymo cun Joan de Cerica, commissaris da Spagna, instruids cun authoritad d'amanduos lur rais vennen als sequents articuls.

1. Chia tuots fats taunt da l'üna co da l'otra part vegnen restituids in 'l velg stadi e l'hura chia 'ls presidis, miss da nouf, vegnen revocads, e chia consequenter 'l rai catholic clama inavo 'l pövel da nouf miss in 'ls confins Milanais spèr la Valtellina et Clavenna; tal chia là nun reista auter pövel, co quel ch'ais aunt quaists movimaints ordinari stat: et al incuntra fetschen eir 'ls Rhätiers in Valtellina, Clavenna et Buorm.

2. Chia 'ls Rhätiers prumetten et fetschen üna generala gratia da tuot quai ch'ais incuntra in quaists ultims movimaints, dasort chia nè 'ls subgiets da Valtellina, Clavenna e Buorm, nun fvegnen ma brich chiastiads, nè sün las persunas, nè sün la roba, per tuot quai chi dvantà ais, in quella occasiun: et uschè veng observà dals Rhätiers üna perpetua amnestia e pasch dals delicts fats.

3. Apertngiond 'l negoci da la religiun in Valtellina, Clavenna e Buorm: ais conclüt, chia tuottas novitads introdüttas a principi dal ann 1617 fin al present di, in prejudici sainza fall da la religiun catholica, vegnen alvadas via.

4. Ais defini, chia 'ls Rhätiers salvan 'ls jüramaints et promissiuns d'observar quai chia scrit avaunt ais, sco ch' in similas

occasiuns ais 'l solit da retscherchiar: et dits jüramaints e promissius sajan els obligs da consignar e far in forma authentica a trais personas, in 'l sequents articuls declaradas. E 'l rai christianissem vain a tour sü d'effetuar, chia dittas chiaussas vegnen observadas: 'l qual eir 'ls XIII chantuns Helvetiers, et Vallisers od almain la part gronda d'els, vain a prumetter.

5. Chia 'l rai catholic, subit detta part al arciduca Alberto seis barba, ch'el trametta il president dal parlament dal contadi da la Burgundia od autras personas da quel contadi, plü bod chia possibel ais (mo chi nun surtiran plü co fin al ultim dal sequent maj) à Lucern, acciò chia ditta persona saja là insembel cu 'l nuncio apostolico: e 'l legat a chi sa majestad christianissima vain a vulair, ch'el prodüa in effet quaiastas chiaussas a seis nom. E ch'els eir melginavant decleran, chia 'ls velgs trattads e pacts cun la chià d'Austria et in particular fats per 'l contadi dal Tirol, vegnen observads.

6. Chia quella persona, la quala 'l arciduca Alberto tramettarà da Burgundia, dess cun el purtar chiartas al duca Feria, 'l dont ad intler chia 'l negoci saja componü: et ch'el lura subit metta in executiun quai ch'el ngiarà cumandà da sia majestad catholica, cioè da remetter e permetter, chia tuot vegna restitui in 'l velg stadi stat peravant: e quellas chiartas dess el trametter al duca Feria, subit chia quellas chiaussas saran complidas, chi vegnen memoradas in 'l quartavel articul. Et a tal fin vain la majestad catholica a trametter ün express mandat al duca Feria, ch'el tuot metta promptamaing in executiun, e subit ch'el sarà fat a savair da sa celsitudine, ch'el tuot restituescha in 'l velg stadi.

7. Quaist actiun vain ad esser rata avaunt 'l rai christianissem: et la ratificatiun vain a ngir consignada à Paris al marchio de Mirabello, cosglier da guerra dal rai catholic e seis ordinari legat in Francia: et quai subit dapo chia Basompetra sarà rivà a la cuort.

8. Ais ordinà chi vegnen concepids duos exemplars da quaist actiun, ün in lingua francesa e l'auter in lingua castel-

lana: e l'hura chia amanduos vegnen sagellads dal signuor da Basompetra, comissari (?) della Rochepot, et regent Caymo et secretari Cerica: acciò chi vegnen deponüds in maun d' ambas parts. 'L exemplar frances in maun dal secretari Joan de Cerica, mo 'l castellan in maun de Basompetra.

Actum Madrid die 25 april a<sup>o</sup> 1621. Sign. Bassompierre d' Angennes, regent Caymo, Joan de Cerica.

Ad executiun da quaist trattad vegnen, insembel à Lucern Alexander Scapi, ovaise da Schampania, e nunci apostolic, Gulielm Montholon, legat Frances, et Adrian Thomassin, legat dal arciduca Albert, a nom dal rai da Spagna. 'Ls articuls vennen subit scrìts oura sün las comunitats dalla Rhætia e da pertuot accetads auter co d' Ingadina bassa, Schams et dalla jurisdiction da Schiersch in Partenz: inua la gratia venn denegada als authuors dalla rebelluon: inuonder 'ls Spagnols et auters piglietten bod occasiun, ch'els intardessen e fessen ad inguota l' executiun. 'L qual veziond 'ls Rhætiers, schi bod dapo tras cummüna vusch et unitamaing in tuot et pertuot accettetten els 'ls articuls: e però nun pudèn els eir l'hura brich obtegnèr l' executiun dal negoci.

Dapo 'ls trattads taunt e taunt 'l presidi alla riva da Mezola vers Samolic et Malaguarda anguschiava il pover pövel. Per 'l qual eir 'ls presidis Rhætiers die 20 may gien da Clavenna vers Malaguarda e mazetten quater italians; 'ls auters fügin. Die ultim may vennen duos da Puschlaf tramiss per spiar 'l læger dal inimi, al lö dit Stabula, et Joan Magdalena venn mazà dal inimi. Il medem dvantava eir utro cun s' guetar sü l' ün l' auter cun injurias e s' dir d' ogni sort calumnias e violentias da l' üna et l' altra vart. Imnatschavan alchüns eir d' instituir ün strafgericht 'l qual tras Montholon e Guffier, venn interlaschè, intercedont els cun la chiadè et Grischuns insembel: però custet eir bain bler à Joan Rodolf Gugelberg, Moos da Malans, et ad Andrea Enderli, podestà da Maienfeld.

In la Helvetia à Baden venn eir celebrà üna dietta, inua venn tramiss Christof Lener, stadtvogt da Coira, pro 'ls legats

da Francia, dal senat rhætic, cun plaina ratificatiun dals articuls da Madrid. 'Ls legats proponind al senat helvetic 'ls articuls, piglian els spazi da deferir als superiuors. E l'hura apparet quà chia 'ls catholics eiran vouts davent dals Spagnols, cun rö et spretsch, nè ch' els vulessen prumetter. Dapo l'hura s'vazetten las chiartas da Montholon admonind ils Helvetiers catholics, ch' els surtressen la promissiuon, fin chi fuoss sgürà ni la Rhætia dalla sicurita dalla religiun catholica.

Interim venn nominà dal arciduc Leopold 'l lö dal convent dals commissaris, cioè à Dumaist, al 6 di dal mais jül, per decider la differentia, circa 'l alvar via 'l pövel our da la val da Müstair e confins rhætics, sco eir d'avrir 'l pass tenor 'l erbeinigung et auters fats plüs: sco qui avaunt ais specificchià. Commissaris arciducals fuon els quater chi vi avaunt eiran specificchiads: Conrad baron à Bemmelberg, Joan Huldric Hemmerlin, Mathias Burglener, et Albert Libstenzky de Colobrat. Dals Rhætiers fuon els trais, chi vi avaunt eiran stats ad Inspruck; matond pro huossa eir 'l quart, Rodolf de Salis da Malans. Siond huossa die 7 jül la prüma sessiuon, in lö chia nus eiran plonschaduors, schi 'ls sun els stats et nus respondaduors: inua els haun plont primo contra scodüna lia seperatamaing: l'hura contra tuottas trais insembel. Et 'l prüm contra la lia Grisca plonschetten els trais causas davart l'invasiuon dal chiestè da Rezüns; et autras: sün 'l qual nus legats respondetten, s'écüsond cun ogni prudenza et sapienza, qual eug n'hai jüdichia per bön qui d'interlaschar da metter in penna et declarar solum quai chi appartengia à nossa Engadina, acciò nus vezan lur dumandas, et in chie stadi chia nus eiran. Contra la chiadè produeivan els 'ls sequents articuls; cioè standont la jurisdictiun dal Tirol da Punt Martina fin Punt auta, s'pretendont tuot 'l Engadina bassa esser lur, e pudair disponer et cumandar sur els in fats politics, e dalla religiun, sco sur auters lur subgiets. Mo chia 'ls Ingadiners hajan huossa müdà la religiun catholica, scatschà 'ls sacerdots, salvà ad els las antradas ecclesiasticas, quai plonscheivan els: dmandond da quai tuot la restituiun in



integrum, sco eir da quai chi sigieua. L' hura manavan els nan ch' els al jüdisch criminal austriac Rodolf Planta (al qual els però solum t' schöngiond, nun 'l nominavan expressamaing) hajan scatschà: hajan institui strafgerichts à lur möd: mis sü fallas à lur arbitri: e' l' hura parti quellas inter els. Dumandetten eir chia 'l jüdisch austriac in civil guiss darchieu miss. Pro quai affirmavan els, chia tuots guauts, minieras, chiatschas, peschiaras in 'l Ingadina bassa fuos tuot dal Tirol. Nun obstant però hajan quels da Tschlin scatschà da lur lavoraints, chi tagliavan laina: chia 'l munt d' Aquella fuos d' Austria: inguotta tant main (?) injürgiavan els chia 'ls Ingadiners 'l utuon passà havessen fat forza als lavuraints d' Austria. Mo appertngiond 'l munt Zanders, cumbain chi saja decis tras arbitramaint da Joan Zobel e Jacob Janall, dscheivan els, chia quai nun fuoss amo ratifichia dal princip: chia la jurisdiction chi appartain al castellan dal chiestè da Tarasp, vengia dals Engadiners surduvrada: e' chia 'l chiestè saja circumdat dals Ingadiners in maniera ch' als d' Austria nun saja alchiün sgtr transit pro dit chiestè.

Super 'l qual nos legats haun alla cuorta respus: circa 'ls drets dal princip in Ingadina bassa, nun saja ad els cognit, auter co chia da bler anns naun saja stat üsà et observà, chia las comunitats istess proponan quatter homens: our dals quals l' hura 'l castellan d' Anuder, a nom dal princip, cun cosailg però dal castellan da Fürstenburg à nom dal ovaisc da Coira, pronuncia ün jüdisch o mastral criminal: al qual l' hura stongir nombrà la mità da las fallas, sco eir dals cuosts alla camera dal Tirol. In 'l reist nun saja alchün chi s'oppona als legitims drets dal princip o vöglià contradir quels. Quant alla libertad della religiun saja quella avaunt 90 anns e plüs tras ün cumün decret dellas trais lias permissa. La quala amo huossa 'ls d' Ingadina bassa goden, sco conföderats. Circa 'l jüdisch criminal, Rodolf Planta, nun ais el clamà in jüdicti d' Ingadina bassa solum, ma dal tribunal da las trais lias per causas appartinentas al stadi da la republica. Quel strafgericht, chia 'ls

d'Ingadina bassa havetten institui, nun saja stat salvà per delicts comprais in la conventiun statutaria a<sup>o</sup> 1600, mo per causas appertinentas alla republica. Quai, chia 'l jüdisch d' Austria in civil nun vain elett à Scuol, nun sta als noss; perchiè 'l ais appussaivel chia scodün douvra seis drets. Dals drèts dal princip sur 'ls guauts d'Ingadina bassa nun consta a nus inguotta. Però 'ns para chia haviond bsöng las comunitads pro lur edificis et üs quotidian, schi nu 'ls vanza inguot auter. Item chia 'l munt d'Aguella hajan quels da Tschlin saimper possedü sco lur agien fin al Schergenbach; mo chia al zoller da Finstermünz saja sün seis rö concess da far üna saif intuorn ün cert prä: mo vuliond 'l successur da quel zoller havair per drets acquistads quella amicabla concessiun, schi hajan 'ls Ingadiners dazipà la saif e restitui 'l lö sco da velg. 'Ls lavuraints chi tagliavan laina dal Tirol in Aguela, sun chiatschats pür dapo tutta aint la vall da Müstair e dapo la sudada statta passada ultra 'ls confins. Quant al munt Zanders saja appussaivel chia la conventiun fatta inter las parts vengia observada. Appertngiond 'l chiastè da Tarasp, schi ma nun ha 'l castellan là ngü alchüna jurisdictiun mo saja saimper stat suotapost alla jurisdictiun da Scuol e chia 'l transit al chiastè da Tarasp saja pür l' hura tut dals Ingadiners, dapo chia la sudada Austriaca hajan cumanzà a tour 'l transit vers Ingadina. Mo avrind els 'l transit vers Ingadina bassa schi vegnen eir 'ls Ingadiners à far 'l medem vers 'l chiastè.

Contra la lia da las X drettüras proponitten els ünbesch articuls d'erruors, cioè: chia els s'pretendeivan d'havair tuot imperi e cumond sura dallas ott jurisdictiuns super fats politics et ecclesiastics; dal qual interlasch da descriver: contra tuottas trais lias insembel travan els naun bler e plü: ch'ellas havessen ruot tuottas conföderatiuns et obligatiuns et in particular chia 'ls Rhætiers nun stetten al erbeinigung et conventiuns: e cun tuot chia 'ls subgiets stovan gnir redüts alla debita obediensa, tras legitims mezs, dont ad intlèr quels d'Ingadina bassa e dallas 8j urisdictiuns. Su'l qual s'ha respus, chi saia notori, chia cun

la lia dal erbeinigung sajan alvadas via tuottas autras conventiuns: e chia 'ls Rhätiers fermamaing desidereschan dad observar l'erbeinigung, giavüscond chi vegnia salvà eir dad els: tal chi ma nun ais stat dat occasiun nè causa alla serenissima chià d' Austria da far, sco dvantà ais, in la vall da Müstair, e sco chia huossa dvainta cun denegar 'l transit e liber pass. Cun tuot vulains nus havair spranza, chia 'l serenissem princip et comissaris vegnen à considerar quai chi saja dret, jüst et appussaivel e chia 'ls fats tuornan darchieu in 'l velg stadi, e chia 'l erbeinigung vegna observada: 'l medem sajan eir nus per far quai, acciò chia sincera amicitia et buna pasch inter nus reista, cun observatiun dal erbeinigung, et ogni buna vicinanza. 'Ls d' Austria prodüeivan tuot lur documaints: 'l pustüt instavan els d'havair total cumond sur Ingadina bassa et las ott jurisdictiuns, nè vuleivan permetter chia 'ls delinquents contra la republica gnissen chiastiads in quels lous da las trais lias.

Haviond nus suvent giavüschè, ch' els inclegiessen eir nossas dumondas: 'l qual al tandem ais dvantà: inua nus cun plüs plets però havain dumandà quai medem chia nous haveivan ad Inspruck dumandà, matond prò quai chia quels da la chiadè, chi havden in las jurisdictiuns da Gluorn e Damall, e chi haveivan t'ngü lur particulara jurisdictiun civila, la quala avant traidasch anns ils ais abrogada, contra las velgias conventiuns, ils gnis darchieu restituida. Nous giavüschetten eir ch' ins gnis dat ils daners, ch' els sun obligs seguond 'l erbeinigung, e chia per alchüns anns 'ns sun retngüts; chia huossa fuos temp dals dar et chia nus havessen bsöng. Mo nun havain pudü obtngiar resposta alchüna per scrit, d' schond els esser lur pretentiuns plü velgias dallas nossas, et uschè chi stuessen il prüm ngir decisas. Nus alincuntra, siond nus zuond spugliads, giavüschèivan da ngir restituids in intregum.

Siond nus à Dumaist, schi venn à nom da Joan, ovaisc da Coira 'l preir d' Anuder Joan Catrain, protestond da' nullitad, a nom del ovaisc, sch' alchüna chiaussa gnis conclüta à seis pregiüdici, nun siond eir el clamà. Al convent haun tut quai ils

commissaris ad referendum à lur superiuors, in l' retuorn. Dmü-  
rond nus amo à Dumaist dvainta eir chia non obstant il still-  
stand, rumpetten aint la sudada dal Steiger in las alps da  
Tschlin e da Ramuosch; 'Is manond Schimun Janet, bandì d'En-  
gadina e manetten davent deschsett boufs e mazetten subit duos :  
ils auters tras cumond dal Baldirun, al scrivond ils commissaris  
d' Austria, sün nossa querela, els restituiten. Tandem fuo formà  
il retuorn et deliberà, ch' infra trais eivnas od ün mais guis il  
trattad darchieu à Dumaist repeti in ils istess terms, seo vain  
huossa laschè. E' chia ils commissaris rhætics, quels od auters,  
comparan cun plenipotenza da concluder tuots fats, scha ma  
possibel po esser, et chia interim vengia salvà il stillstand. Da-  
tum Dumaist die 16 jül 1621. Siond nus rivats in Coira ha-  
vains nus defert tuot l' acta als presidents, il qual tuot ais eir  
scrit oura sün la comunitads.

L' hura venn clamà à Lucern üna dieta dals set cantuns  
catholics per explicar lur parair schi vöglian esser sùjartads per  
il trattad da Madrid. Mo ils Spagnols, Austriacs, Vultlinaschs,  
et eir alchüns bandits Rhætiers, impedivan cun tuot lur savair  
et pudair l' executiun dal trattad; ils legats Frances eiran gnüds  
eir ün pà fruids. Pro alchüns privats Helvetters catholics sol-  
licitaiven ils Spagnols secretamaing, ch'els nun prumatessen per  
quels pacts da Madrid neir cun danèrs. Plü tramattèn els duos  
mess ad Acti Besta, et Gio. Battista Mariman ad Inspruck pro l'  
princip ch'el impedis l' executiun dal tratad. Et il Mariman  
giet zuond à Vienna pro l' imperadur. Ils quals tuots racu-  
mandaven il negoci dals rebels, seo eir auters princips.  
Uschè tramattèn 'Is Vultlinaschs Albert Pandolf, ün muoing in  
Francia pro l' rai, il qual respondet, ch' el havess tuot il ne-  
goci commiss à seis legats in Helvetia: ils Rhætiers tramattèn  
eir trais legats pro 'Is Helvetiers catholics, al instàr per las  
sùjartads: acciò ch' els vazessen chia 'Is Rhætiers tuots unita-  
maing vöglian acceptar l' trattad da Madrid. Tal chia da tuottas  
varts gniva impedi quel trattad dals catholics, reservond da  
Francia. Il nuncio apostolic però exhortava ils Helvetiers, ch'els

nun denegessen zuond la sūjartà, mo la surtressen ün pä. Perchiè la denegatiun pudeess in tuot l'Europa drizar sū üna düraivla guerra inter quels duos rais. Vennen dimena concepids dal nuncio apostolic, Montholon e Guffier alehüns articuls: ils quals admettond ils Rhætiers, affirmavan els chia la Vultlina 'ls ngis restituda. Il sensus eira, chia la religium catholica in tuot la Rhætia, eir in la città da Coira istess, saja libra et ch' in Vultlina nun possa alehüna autra religium gnir exercitada co la catholica. Eiran plus articuls tuots appertinents à la cleresia papala. Il Guffier interim chaatschava à plü pudair cum ils Rhætiers, eir cum münisters evangelics, l'approbatiun da quels articuls: promettend als Vultlinaschs evangelics eir üna somma danèr per lur danns patids et eir ch' el vöglija effectuar, chi vegnia concedü üna baselgia als evangelics in Valtellina (el dava ad ineler in Tiran) et eir chi gnis permiss liber exercici in il palazzi à Sonder.

Sün quels articuls respondet il senat Rhætic: ch' els havessen accettà il trattad da Madrid, nè chi possen cessar da quel: et chia in la Rhætia sajen amendus religiuns libras nè ch' alchün vegnia impedi in la libertad della conscienza. Mo ch' in Valtellina e contadi da Büorn solum la religium catholica dess restar, quai nun possen els conceder. Ch' els eir giavtischen, et cum Deis in ajüd, vöglian chia la libertad d' ambas religiuns vegnia obtngüda, in il reist ch' els vöglien restar pro 'ls articuls da Madrid, e chia quai saja rat e ferm, ils racumandont uschè la protectiun dalla Rhætia.

Interim dvantavan sursalgidas e scaramutschas dals presidis Spaguols alla Riva, e dals noss in il cöntadi da Clavenna, cum s' mazar taunter pèr e desertar inua els pudeivan e buttinar dapertuott d' ogni sort. Eir ils Ingadiners cu' ls exulants Vultlinaschs evangelics gien sur Malneck, e mütschantèn, mazzetten o plajen las guardias e survngin ün grond butin da bestiam et mobillas. Dal qual tuot vennen tramiss chiertas al duca Feria s' almantond da tal procedura dals Spagnols et eir sollicitond per la restituziun da la Valtellina.

Die 16 august dvainta chia 'l Baldirun cun ün n'omber d'sudada e bliers chiavals chiargiads cun puolvra da schlupet-cordas et autras chiaussas necessarias, venn tras ün munt et via incognito, nuu observond ils Ingadiners, et eir haviond els da lavurar cun las frújas, e manet quai tuot à Tarasp in il chiastè.

L'hura fuo eir decretà in la dieta chia scodüna lia instruis 4000 homens cun ogni chiaussa necessaria alla guerra, e chi füossen pinads ogni di et hura. Il Guffier rimprovava quel decret. Da Milan respondet eir Cicer, ch' el havess dat las chiartas al duca Fèria: e ch' el havess dit chi para esser cert ingion o stratagema suot à man siond chi s' disch publicamaing chia 'ls Rhætiers vöglien rumper aint in la Valtellina: il qual el saja per defender in propria persuna. Mo scha els proceden quietamaing nè pruvond contra Valtellina et Buorm alchüna hostilità: schi nun völg el eir brichia permetter à sia sudada da far dan in lur dominis, chia 'ls Rhætiers huossa possideschen. S' voul eir dir chia 'l papa Gregor XV chiatschava la restitutiun da la Valtellina. Mo bod desistet el da seis proposit et venn pèr dals auters.

Ils anims dals Rhætiers eiran chiarinamaing perplexs. Quels da la val da Müstair, cu 'ls exulants da Valtellina, s' impissavan solum da turnar in lur patria, ils dont sprauza chia Venetians gnissen als ngir in ajüd, schi pudessen solum rivar sün il territori da Buorm, auters chia 'l duca Fèria vegnia à n' gir à plü honeists articuls.

Ils legats Frances prometteivan als Helvetiers evangelics moderatiun dal trattad da Madrid e dals articuls da Lucern: in stond chia 'ls Rhætiers interlaschen da prubar qualchiaussa cunter la Valtellina. L'hura scrivetten eir ils Helvetiers evangelics als Rhætiers, ils avisand ch' els s' componen ün pà à patienza et à paus chia 'ls legats frances ils fetschen buna spranza da l'executiun dal trattad da Madrid. Il medem scrivet il secretari Venetian da Turi bleras chiartas à particulars amis in la Rhætia ruvond d' impedir quant chi s' po quels movimaints dallas armas:

chia quai nun possa auter operar co la ruina dalla libertà politica et ecclesiastica in la Rhætia: e discuritten eir insembel Georg de Georgiis et Hartman Planta à Vallenstadt, cun consens dals parchieus et auters signuors, inua Georg affirmava, chia 'l duca Feria restituis la Valtellina e Buorm als Rhætiers; mo ch' el vöglià havair liber transit. L' exerciei public da la religiun evangelica nun poss el zuond brichia permetter; però 'l habitar nun völg el denegar als evangelics in Valtellina: il qual tuot Hartman Planta referit e tant e tant ordinet la dieta, da raspar il pövel trand quista sententia: chia die 21 septembris tuottas banderas gnissen insembel in Engadina auta, mo plü quietamaing, chi s'po. Val da Müstair dimena et alchüns d' Engadina cun alchün pövel vennen à Tavau. Mo il lö dalla congregatiun eira nominà Tusaun per commovantar ils Grischuns: inua circa 150 homens vennen insembel, inter quels eiran Partensers et alchüns exulants da Valtellina. Quels exhortavan à tuot da tour las armas.

Quant alla legatium da Dumaist siond surtratta per duos peidas, scrivet il princip: ch' el inclegies chia seis subgiets partensers darchieu tumultuessen e vulessen tour las armas. Autras chiartas tramatet el à Coira cun Christof Saur. Quel mess veziond chia tuot eira pinà per star in arma dschet: cumbain chia quist vain fat per la Valtellina, però tocca quai prò eir a meis princip et usche nun sarà spranza da pasch: Fortunat Sprecher prevedont chia quella guerra n' giss 'ns esser lamentabla deneget d' ir à Dumaist. Tandem fo 'l s' furzà d' ir cu 'ls auters legats, 'ls dont il senat chiartas, prumettend da nun tour a man inguotta cunter la serenissima chià d' Austria germanica, solum chia eir ella pausa.

Il legat Guffier nu' l plaschond quels tumults, haviond darchieu admoni da desister et interlaschar d' schont: chia quai prejüdiess il trattad da Madrid: e chia 'ls Spagnols nun desideressen auter; protestond uschè s'partit el. Il medem scrivet eir Montholon, admonind ils Rhætiers d' esser quieti, e però eir vigilants, perchiè els stetten in grond privel; nè chi bütten

ad aura sias impromissiuns sive admonitiuns, nè dal Guffier. Eir l'orator Venetian trametteiva l'istess da Turi. Il pövel raspà à Tusaun, tramettet sün la lia grischia sur il guaut, exhortand las comunitads alla recuperatiun da la Valtellina: ils quals vennen partids in duos truppas, in l'üna eira Georg Jenatsch, in l'autra Plasch Alexander. Die 27 september gnond à Rezüns piglietten e mazetten els trais trimas da Bartholome Planta, il segner: inonder fon d'chieu sldasadas sü querelas ad Inspruck. Giond els inavant fin ad Ilauz, s'raspet eir qua ün nomber d'pövel da tuots lous: tal chia las banderas da tuottas trais lias, resalf Misock, Bregalia, e Puslaf gnin in Ingadina auta. Il nombel da 6000 homens nun rivava. Mo nun eiran instruids nè cun armas, nè cun alchüna chiaussa necessaria alla guerra. Els haveivan viavant tramiss ad Uldric Buol, pro las quater citads evangelicas Helveticas, ils dont ad intlèr lur proposit. Mo tuottas respondeivan: ch'els pigliessen per man üna guerra in ün schneister temp: et chia plü bot saja da chiatschar al executiun dal trattad da Madrid vers ils legats Frances, ils quals fan buna spranza dal executiun. Mo ils noss aunt seis retuorn eiran già passads vers Buorm.

Il mardi l'hura, die 5 octobris, rivetten noss legats à Du-maist, e l'auter di vennen eir quels dal princip. Mo Maximilian Mor venn in lö d'Albert Colobrat, il Benneberg nun venn, mo Ferdinand Fieger in seis lö. Havioud ambas parts presentà las instructiuns dumandetten els resposta sun lur dumandas fattas. Nus dimana à nom da nossas comunitads ils proferitten l'ap-probatiun dal exceptiun, seo prodüt eira in il antecedent convent, cun meldra declaranza, cun dir eir chia nossas trais lias giavüschan suletamaing d'observar l'erbeinigung, laschond eir al serenissim princip seis drets inviolads; mo affirmand eir chia scodün possa duvvar seis drets, privilegis, et immunitads. Quaista nossa resposta tramattèn els ad Inspruck al princip. In il reist eira già stat ad Inspruck il segner da Rezüns Bartholome Planta cun la querela dal invasiun dal chiasmè, e dals armaints mazads. Dal qual ils commissaris Austriaes s'resentin grondamaing du-



mandont scha nus vöglian salvar il stillstand, o nà; mo nus musseten las chiartas da las 3 lias, cha'ls nos nun vöglien muvantar inguotta contra l' arciduca Leopold, solum chia quai vegnia eir observà vers nus, et in vardat ch'els nun stavan sainza temma. Perchiè els haveivan udi dal advent da noss pövel in Engadina, t' mand chi rumpessen in la val da Müstair: inua il Baldirun festinaiva à far fortèzas intuorn Anuder, Dammall et utro. Cun tuot tramatteten nus sün lur avisar à Simon Riget per la posta in la Rhætia, dont ad incler il privel et l' indignatiun dal princip, giavüscond da confirmar il stillstand da nouf e respunder subit.

Nos commissaris interim procedetten in la causa, la seconda, terza, et quarta vouta. Mo els da di in di surtreivan per incler l' exit dal negoci da Buorm: mustriond interim il pövel tscher-nü in tuot il Tirol, il qual venn tramiss sü 'ls confins, vers Engadina. Eir Brion cun chiavalaria et infantaria giet in Muntafun. Ils Rhætiers tendetten tras la val Luvin vers Buorm cun vaing et duos banderas. Die 12 octobris gien els à Padanuz, inua chiatond là intuorn alchüns da inimi, fügitten els subit: ils noss guardavan da serrar il transit al inimi, mo nun haviond alchüns instrumaints requisits la prò, schi pruvavan els per inguotta dals chiatschar our da las fortèzas. Ott dals noss vennen qua mazads: e dals lur ün sulet. L'inimi currit our da Buorm, ultra la forteza. Qua dvantet üna scaramütscha. Mo l'inimi nun sustngiet löng il sforz dals Rhætiers et in il retuorn ardetten els Premai, duos chivalgiants et ün pedun mazetten els, alchüns plajetten eir, et auters fügitten. Battond cunter Buorm la not, vennen mazads duos Rhætiers. Hartmann Planta dopo s'havoir löng defais, venn eir mazà, sco eir auters vaing et tschung homens et alchüns fat preschun, mo eir l' hura largiads. Dal inimi fuon pacs mazads, mo alchüns plajads. Il corp da Hartmann Planta venn dunà als noss et purtà à Zuoz per il sepulir. L'eira ün hom juven, animüs e da buna lettra, e siond da la factiun Venetiana gniv el fich ödià dalla factiun da Spagna.

Buorm venn tuot ars, resalf 19 chiasas. L'hura tramattèn ils Rhætiers in Engadina, e dalunga fuon els dispers quà e là.

Il duca Feria s' mattet eir in viadi cun bain bler pövel, et die 15 octobris antret el in Valtellina, cun ün terratrembel. La not avant apparet tuot il cèl cotschen e las nüvlas combattond tanter pèr, al tandem s' mudetten ellas in üna serp turnitschada. Don Joan Bravo, ün Spagnol, venn cun sia cumpagnia fin Cepina, spettond sü als Rhætiers in ün comodaivel lö: ils quals però vennen chiatschads in la forteza: il duca Feria gnond al chiaschè da Buorm, nun vulet antrar in la città, veziond chi fümmeiva l' aint, mo turnet l' istess di à las Presas; il Baldirun, Maximilian Mor et Rodolf Planta gien pro 'l duca Feria: e quà venn l' hura decretà la guerra cuntr' ils Rhætiers. Giond els davent da Buorm, il mardi die 19 octobris, venn spars la fama à Dumaist chia 'ls Rhætiers havessen bandunà Buorm: schi instetten ils commissaris Rhætiers per ün amicabla decisiun e chia 'l stillstand gniss surtrad. Mo els cun allegreza dischen, dans dar bod ün auter scrit e chia dal stillstand nun havessen els alchün cumond e chia no nun hajan amo ricevü alchüna resposta da nos mess tramiss pro nos signuors à Coira. Il venerdì l' hura, die 22 octobris, in's presenten els ün scrit da dudesch bouas zuond giüzà, et diffüs, plain d' stichs e chiaussas vanas infinitas comissas dals Rhætiers et in particular d' havair transgredi il erbeinigung. Al tandem vuletten els havair üna resposta cathégorica affirmativa o negotiva, super lur pretensiuns tuottas; et primo in causa della religiu, chia tuots predichiants in Ingadina bassa et in las ott jurisdiction vegnen tramiss davent; in auters fats ch' ls vegna concedü il pür, nett et absolut imperi in quels lous et eir chia quels istess stessen inavo da tuottas lias jüradas, co chia quellas sajan: et l' hura tuot il reist ch' els viavant haveivan pretendü, repetitten els eir huossa cun aspers plets. Mo ils nos, giavüschetten chia els dessen trattar plü beningiamaint cun els, seguond il erbeinigung: e l' hura quant al monasteri da Churvalden et eir autras chiaussas, chi nun porten prejüdi à la libertad comüna vöglien els prometter da

dar buna resposta: ruvond, dans conceder temp da referir tuot à noss superiuors, dumandont eir üna copia dals noufs drets in la resposta nominads e la surtratta dal stillstand. Els respondetten chia'ls nos dessen metter lur dumondas in scrit. Per il qual reservond la ratificatiun da nos superiors, havain proponü il sequent. Primo havains nus da nouf instantamaing giavüschà, chia tuot la controversia vegnia decisa cun la fuorma da dret prescritta in 'l erbeinigung. L'hura chia'ls drets chia la serenissima chià d' Austria ha in il domini da Rezüns, in Ingardina bassa et eir in las ott jurisdictionis affirmain nus da 'ls vulair havair inminuids e non offais. Eir havains nus impromiss da chiastiar secretamaing (severamaing?), quels chi han ruot aint il chiastè da Rezüns. Pro quai chia 'ls da Samagnun per ils dans pretendüts consentissen da dar als da Fliess alchüna somma da danèrs sco parava appusaivel als arbitris. Ultra quai vöglien nus restituir à la claustra da Churvalden tuot l'apparat ecclesiastic. Mo siond là blers habitants dal evangeli, instetten nus, chi ngis contribui qualchiaussa à sustengier il predichiant, et uschea procuretten's darchieu, chi ngis salvà 'l erbeinigung et fuorma da dret.

Mo els respondetten in scrit, die 25 octobris, ch'els havessen accettà, schi fuossen chiaussas favorablas: in il reist, han els protestà, chia nus solum proponen quai ad obtegnier la ratificatiun da nos superiors; mo chia'ls drets d' Austria sajan tant clers, ch'els nun hajan bsöng d'alchüna outra decisiun da dret, nè ratificatiun: in il reist dscheivan els, chia nus posson turnar à chiasa, perchiè la serenissima chià d' Austria haja seis mez agià in prompt à defender seis drets, e dvantarà. Dopo l'hura die 27 octobris 'ls dont nus ad incler, chials Rhætiers giavüschessen, chia 'l stillstand n'giss surtrat, respondetten els, da nun havair da quai ingiün mandat da lur princip, mo ch'els huossa vennen clamads pro el ad Inspruck. Per il qual eir nus giavüschetten liber pass. Il qual tras chiartas patentas 'ns fuo concess. Et uschea la gövgia die 28 octobris gietten

nus vers Lindau, die 3 novembris à Coira, et die 5 relateten nus summariamaing da tuottas nossas actiuns.

Siond nus à Dumaist, havetten ils Austriacs permiss als Muntafuners da vender sal als Partensers, dal qual eira schiarsdà in la Rhaetia, acciò chia 'ls pudessen sursaglir nun s' persöngiond els inguota. Joan Rodolf Curt da Bludenz giavüschet ün bouf da mastral Bartholome Caspar da Claustra, per tant sal, et el il tramatet die 24 octobris prumettond buna vicinanza et amicitia. Quels da Claustra havetten die 26 octobris fat oura la senda da la val Schlepina per manar lur fain, la quala servit als d'Austria zuond bain per lur chiavalaria: perchiè dopo nun havessen els uschlö in alchün möd, in il retuorn pudü mütschar via. Il mardi, die 26 octobris, venn Brion cun sia cavalaria, Joan Ballion cun sia cumpagnia, al qual eir auters duos il Cuirletta et Kaiser haven tramiss alchüns sudats tschernüds. Cap. Daniel Crenzinger, Joan Rod. Curt et capitani Berthold vennen cun circa 1700 peduns sü 'l munt Schlepina via pro saira. Quels da Claustra tramatèn solum quater spiuns sü 'l munt, 'ls quals s'stramantond per la naif et il frai nun gien sü som, mo sten sur not gio in ils prossems prümarans. Vuliond quists l'auter di ir sü somm il munt, incuntren els la sudada da Brion, il qual laschet Curti et Berthold à perchürar il munt cu 'ls Muntafuners: mo el cun Ballion et Crenzinger cun 800 homens cavalaria et infantaria, venn gio vers Claustra. Ils habitants fuon mal à paina avisads dals spiuns ün quart d'hura avant: e gnond clamà al arma, schi 'l rumpet aint inimi cun ogni forza et mazet chi chia 'l inscuntreiva, tant femnas et iffants co homens. Quels da Claustra eiran qua raspads pacs, e s'retretten via sur l'aua, spettond ajüd dals Tavosers e d'auters Partensers. Dals nos vennen mazads od ars 27 persunas, la gronda part veilgas dunnans od iffants. Dals Tavosers fuon bod quà alchüns; ils quals veziond l'inimi, ch'els geivan vers il munt, e chia da l'autra vart eir quels da Sôs guivan cun flöta e butatsch, schi s'tmet l'inimi, chia 'l pass ils gnis sarà e det fö à las chiasas et 75 vennen arsas, cun tabladivas prò eir bleras. Ils Tavosers

cun quels d'Claustra, ils condüond Joan Sprecher cun seis filg Flori, Georg Jenatsch, Meinrad Buol et Andreas Sprecher, matèn man à l'inimi cun bun ardimaint. Il Jenatsch et Andreas Sprecher geivan our da l'ordinanza e mütschantèn l'inimi: dal qual vennen mazads 200 e set homens, la plü gronda part dals Sprechers, Jenatsch e Buol, perchiè els eiran à chiavailg et els et 'ls chiavailgs eiran tuot spantanads da sang. Duos dal inimi, siond fats preschun, affirmeivan, ch'els havessen constitui il prossem venerdì da s'cumpagnar cun quels chi eiran ruots aint in Ingadina, gnond els à Tavau, e mazar quà chi chia els chiateivan. Blers dal inimi fuon plajads, chia 10 muriten sü 'l munt Schlepina. Dals nos in quella tratta resten 5. Ils nos den davo l'inimi fin als confins. Ils Muntafuners in il principi manetten davent cun lur chiavals ün grond butin.

Il Baldirun, cu 'l Stredel et Rodolf Planta s'haveiva agià preparà a ngir in Ingadina cun 8000 homens: manond eir Hieronimo Augusto Zumjungen 400 homens Schwarzvalders. Uschea eir auters plüs ngivan cun lur compagnias: Juli Cesar Cesca eira il principal da quaists ultims. Dal Tirol eiran tsching quartiermaisters e scodün haveiva in circa 1000 sudats tschernüds. Auter plüs vennen eir il Henlj, Fux, Spauer, Valdner cun 600 homens. Quels da la val da Müstair siond huossa s'furzads ad obedir ad Austria, stuvèn eir gnir cun lur compagnia suot il capit. Jacob Catok à cumbatter contr' Ingadina bassa. Cun quels tuots eiran cumpagniards 67 chivalgiants trabants dal princip Leopold. Il Baldirun haveiva alchüns dragoners eir cun el. Die 16 octobris matet man Hieronimo Augusto cu 'ls seis et alchüns Tirolers als Ingadiners in Punt Martin. Mo gnond duos mazads et alchüns plajads stuvet el cessar ad Anuder. Mo 'ls dits sequents fen els da nov ün s'forz: gnivan però saimper chialchiads dals nos et ün sulet venn plajà in ün bratsch. L'hura volvetten els vers Samagnun e siond entrats mazetten els alchüns habitants et ardetten il prüm lö, dit Campatsch, e buttinetten tuottas mobillas et bestiam.

Duos autras compagnias gien sur Fuldera vers Zernez, mo

vennen cessantads. L'istess mardi rumpet sù il Baldirun, e venn tras la val Scarl, siond fùgidas las guardias, pruvond cun tuotta forza da superar l'En. Mo per inguotta. Uschè eir il marcurdi et giòvgia combatteten ils Ingadiners da t' schiert, perchiè la giòvgia vuleiva la cavallaria dal inimi cun ardimaint incredibel vargiar nan l'Oen, haviond ars Pradella.

Dals chiavalgiants vennen els duos najantads: et trais chiavalgs piglietten ils Ingadiners, 'L inimi pruvet da far ùna punt sur l'Oen via tuotta not. Quels d'Ingadina d'sura vennen eir ad ajüd, et eir il venerdì in la furia da la combatta quels da Berguon.

Cun tuot nun pudiont 'l inimi suot Pradella gio far punt ingiùna, n'eir vargiar nan l'Oen, chia blers vennen mazads, e najantads alchüns, mo dals nos brich ün: schi passet 'l inimi da quella vart dal Oen sù, fin in il lö dit Guarlaina e s'mattèt qua à legier la nott: inua ils nos sajetteivan dal sunteri da Scuol via cun las slanguas da Remuosch, taunter auter cun las dunans insembel, e mazetten blers; dals nos resten eir alchüns, eir dunans. Mo 'l inimi à meza nott s' retret sù St. Jon, e la mattina vennen els naun sur l'aua d' Clemgia in Avrona, e gniond à Tarasp, nun s' presögniond ils nos, fet 'l inimi ùna punt sur l'Oen naun in il lö dit Nairs, in ils confins da Scuol vers Ftan. Dvantet qua grond contrast, mo al tandem stuvèn ils nos s' render e mütschar cun perdita da blers da l' ün' e l' altra vart, perchiè 'l inimi nun schaniet alchün brich. Eir fuo qua dat ün pà d'cuolpa al capit. Violand, ch'el cusglet da laschar gnir nan 'l inimi e siond quel sun la punt, schi far un sforz e 'l chiatschar in l'aua; mo 'l inimi ngiond zuond à mantun e festinond, nun jüdet auter: vöglien alchüns esser stat ün d'Ingadina auta, ,chi haja uschea cusglià. Quels da Sent haveivan perchträ chia 'l inimi nun gnis nan sur l'Oen, gio suot lur cumün, et alchüns vennen tard ad ajüd als da suot e gnond da la chiavalaria sursaglids, vennen mazads 45 homens, et auters d'Ingadina eir circà 80: mo dal inimi amo plüs: sco chia lur capitani istess han confessà in Coira, esser

mazads o najantads passa 200 homens e blers plajads, inter ils quals il capitani Kaiser in üna chiomma.

Andrea Sprecher cun sia compagnia venn fin Guarda, mo incuntravan ils Ingadiners chi fügen. Deliberetten però da turnar et metter man l'inimi à Ftan, siond qua deck quater banderas: ils Ingadiners fuossen stats cuntaints, mo la gronda part dal inimi eira passà sü la val da Tasna. Inonder alchüns d'Ingadina auta cu'ls Tavosers e Bervuoing scriven al Baldirun, ch'el interlasches da spander sang e schanies il pajais e proponis conditiuns da pasch. Uschè cedet Ingadina bassa tuotta al inimi.

L'hura ils Tavosers turnetten à chiasa fortifichiond il transit. La gronda part d'Ingadina bassa giet à Zuotz. Il Commissar Gulfin d'alchüns fautuors dal Planta, cun seis bap, vennen capturads e manads pro 'l Baldirun, il bap murit in preschun: et il filg mütschet our d'preschun da la forteza da St. Maria anno 1622. L'inimi desertet suot Valtasna e sbundriet tuots ils cumüns. In ün dì manet el davent da Ftan, Scuol et Sent 1400 vachias chia 'l Baldirun vandet plü part. Jacob Florin, hom da 70 anns, gnond Baldirun aint tras Scuol, sajatet sun el, mo subit venn Florin mazà e sia chiasa cun amo duos spera vennen arsas, in il vich d'sura, et in il vich d'suot entrond l'inimi ardet el eir 5 chiasas. Ils ministers evangelics tuots, die 20 octobris la not, vennen in Tavau, et uschè da l'ün lö à l'auter sur ils munts, fin ch'els rivetten à Turi, plü part d'not, ils guetond sü da pertuot, à 'ls pudair clapar, et in lur pè da pertuot t'schantà aint capucins. Eir blers dals nos fügen via pro 'l Mansfeld, il qual eir contrasteiva al imperadur. Et uschè restet l'inimi sur iviern in ils cumüns, dont blera travalgia à tuots e causond gronda miseria, chiarestia et anguoscha d'ogni sort cun malatias prò.

Hoc interim venn eir il duca Feria die 29 ottobre per exequir quai ch'eira deliberà, alla riva Mezola cun ün armada, inua eir ils nos da tuot las lias alvetten al contrastar, e dvan-tetten bleras scharamütschas e sursaglidas, chia d'ambas parts

vennen blers mazads, tuts preschun e desertads. Al tandem venn Clavenna praisa e 'l inimi nel taimpel da St. Lorenz chiantet il Te Deum laudamus: uschè venn 'l inimi sù per la Bergalia. Quels sur Porta et ils da Soglio supplichiavan per pasch cun chiartas al duca Feria et al Serbellono: prometond quist la securitad cun tal conditiun, ch' els interlaschen l' exercici da la religiun evangelica, fin la resposta dal duca Feria. Plinio Paravicin, minister da Savran, haviond el predgià in il taimpel, il pigliet il Serbellono et tramatet à Milan al inquisitiun. Ils Grischuns, Coira et auters cumüns dalla chadè tramattèn al duca Feria, per suspensiun da las armas e dmandont pasch. Uschè tramatèn eir ils deputads dalla lia da las X drettüras à Milan al duca Feria. Mo el tramatet resposta da salvar il stillstand cun las duos lias et ch' els dessen trametter legats. Mo à las X drettüras scrivet el da dar part il prüm al arciduca Leopold chie el dia; mo Stredel dschet cun ira, chia las ott jurisdictiuns nun faran plü lias, nè cun la chià d' Austria nè cun auters, mo saran subjets refüdads.

Ingadina auta l' hura et Bervuog tramatèn legats à Scuol pro 'l Baldirun e Stredel per trattar la pasch: mo nun vuliond ils noss consentir in tuots pacts, cumandet il Baldirun, da dar l' arma e chia la sudada tres in Ingadina auta. Die 3 novemb. dimena consentin els als sequents pacts. Ch' els il prüm matessen gio las armas, e las dessen our da man. Ils Bervuogins saretten las lur in il taimpel et Ingadina auta las purtet à Zernetz, las qualas tuotas dopo vennen manadas ad Inspruck. Solum als nöbels fuo concess da purtar la spada. Secondo ch' els nun hajan nel avegnir cun Ingadina bassa, nè cun las ott jurisdictiuns alchüna conföderatiun, nè als dar ajüd ingiün: mo ch' els jüdan als d' Austria cu 'l transit e cun ogni chiausa outra ch' els pon, acciò chia quels manzunads possen n' gir manads sco inobediants in ün dret orden. Et d' observar quai stiven els dar süjartads.

Uschea det il Baldirun a quels legats sia instructiun, cioè: chia l' arciduca Leopold l' inobediencia, buttins et auters



divers fals et erruors, chi nun sun da tolerar da subgiets, dal qual Ingadina bassa suot val Tasna e las ott jurisdictionuns sun culpabels, nè ch'els vöglien da quai desister, haja el dat cumond al Baldirun et Stredel seis cusgliers, d'ir à Tarasp e manar ad obediencia ils Ingadiners e chia'il Brion giarà eir al chiaschè da Castels per far il medem <sup>12</sup>. Mo cu'l reist dal pövel da la Rhætia, pür ch'els nun s' masden cun quists rebels, schi völg el e desidera d' observar 'l erbeinigung, nè ils aggravar in alchün möd. Dad Inspruck die 20 octobris 1521. Veziond quai perdeivan blers l' anim et amur per l' Ingadina e Partenz, tscherchiond occasiun avertamaing dals bandunar; affirmond, chià quella expeditiun austriaca fuos instituida solum à metter frain à quellas seditiuns.

Qui huossa sun tramiss legats dallas lias à Zernetz, pro 'l cavalier Planta per vair sch'els pudessen obtegnier alchünas honeistas ledschas da pasch, il qual dava buna chianzun la prò. Mo quant à la religiun nun havessen els alchüna commissiun. Eir vennen legats da Turi, Salomon Hirzel et Heinrich Brem, avant il senat Rhætic, plonschond nossa miserabla sort, et exhortond ad ardimaint e concordia. Mo ils nos in las lias nun eiran d' accord, las factiuns regneivan, et nun eira auter co tradimaint inter nus, chia blers dals nos tras promissiuns d' ogni sort per lur interess tradivan la patria, nun predschavan libertads, nè religiun, pür chi pudessen defender e mantgnaiur lur rabas, cun las adampchiar, dals quals s' chiataivan blers in ils cumüns e lias dapertuot. Il qual veziond il Baldirun, schi tret el eir inavo ils pacts e projets bütads e fet ir'gir die 11 november ün exercit in Tavau, il qual spulgiet las chiasas dal colonel Joan Guler e dal D. Fortunat Sprecher: e' recedont da sias promissiuns, diss el cun s' inspiär oura, ch' el nun havess savü, chia 'ls Tavosers havessen schiatschè ils d' Austria in la val Schlepina. E' l' hura ils fuo dat il dì 13 november da comparair in Claustra e purtar tuot lur armas à Castels in il chiaschè, las qualas dopo vennen tuottas manadas cun quellas dals Partensers in il chiaschè Gutenberg; las banderas stuvèn els eir

<sup>12</sup> Die ganze Periode in beiden Exemplaren corruptirt.

dar nan tuottas. Sun eir cumandats da ngir tuots in ün lö, e' s'insulgiar e ruar gratia. E' stuvèn jürrar cun dainta staisa, e dir davo il Stredel, da ma nun prubar alchüna chiaussa plü contra il serenissem arciduca Leopold, e tuot la chià d' Austria in perpetuo, nè far autras lias tant co subgiets hereditaris, naturalis e jürads, e stuvèn dar inavo la conföderatiun da Francia et Helvetica et exequir tuot quai ch' ils vain miss sü e cumandà. Joan Sprecher respondet da jürrar, resalvond la libertà da religiun e conscienza: il Baldirun dis da grit: ch' el nun haja alchün cumond da religiun e ch' el nun s'inchüra da lur religiun. Ushè stuvèn jürrar ils Tavosers e las autras jurisdictionis tuottas. Als Schanveckers fuon eir tuttas las armas, mo als Churvalders et d' Alvagnü brichia e nu'ls fet neir insulgiar. L' arciduca det ad ogni jurisdiction advocads sur lur persunas, dunnans, uffants et rabas, seguond il solit inter subjets.

Die 13 november venn Brion da Muntafun tras Partenz à Maienfeld et 'ls fet purtar las armas sü 'l chiaschè. Siond il Baldirun bain da vin à Schiersch, schi haveiva Christian Vinkler chiavels lungs et Baldirun cun üna forsk ils tagliet dapo via, 'l d' mandont s'chel haja servi als Venetians? El d' schet da schi. Sch' el saja eir stat à Buorm, e sü 'l Steig? El affirmet tras cumond da seis magistrat. Sün quai il battet el il chieu cun ün bastun, chia 'l saung salgit: et il fet star quà. Mo al mastral Marti Michael det el in man dal bojer (?) subit, siond eir el stat à Buorm. E' siond schnüdà per n' gir decapità, venn nan 'l preir, d' mandont, s'chel voul confessar. Respondet el, ch' el confesses seis puchiads al omnipotaint misericordiaivel Deis. Disch il preir, l' ais ün heretic. Mo giavüscond il mastral dad urar' ün bap nos e' pronuntiond il terz roe: »tia vögliä dvainta« schi bragit ün sudà: bricha la vögliä da Deis, mo nossa sto dvantar. Sün quel execrabilia blastemma rietten ils auters. Joan Victor Travers ruvet al Baldirun per els; tandem dopo lunga supplicatiun ils laschetten ir.

Ils ministers Jac. Ant. Vulpius<sup>13</sup>, Blasius Alexander, Georg Jenatsch, Bonaventura Toutsch, Jacob Joder, cun Petro seis

<sup>13</sup> L' authur da l' ouvra preschainta.

filg et auters, vuliond passar il munt dit la Cruschetta, per n'gir in il stadi da Glaruna, crudetten in la naif, et aura adversa paurs da Ruven e da Panix ils detten davo. Els s' defendèn il prüm da t'schiert; mo Blasius havess gugient condüt cun el seis chiavailg, il qual el haveiva dat d'man (?) dals Austriacs in punt Pradella da Scuol e nun siond üsà in la naif, venn el elapà dals paurs dal outra vart dal munt e retrat in la lia grischa; mo 'l Toutsch vuliond mütschar dals istess paurs, vain dit esser mazà in üna ruina. Il Baldirun fet manar il Blasio à Maienfeld pro el, tras alchüns chiavalgiants et seis dragoners. Inua t'schantschond il cavalier Planta cun el, vain dit, ch'el il d'schet morder; mo l'auter il nomnet traditur da la patria et ch'el haja respus sün tuots fats cun ün anim constant e non stramantà. L'hura venn el manà à Gutenberg; inua per il frai pati sü 'l munt il vennen tschunck via set daints d'pè. Da là venn el manà ad Inspruck die 23 december A<sup>o</sup> 1622. Il venerdì, siond ad el il prüm tschunck via il bratsch dret, il dumandont saimper da snejar la creta, mo perseverond el stabelmaing, venn el decapità. El n'giva publicamaing achüsà, d'havoir spuglià ils taimpels et mazà à Pompeo Planta cun seis propri man; mo el snejeiva l'ün jet l'auter et dont perdüta cun sias oratiuns vi da Deis diss el, ch'el nun haja auter vulgü co promover la gloria da Deis et la libertad da sia patria! Ils audituors catholics nun pudeivan predgiar our avonda sia constantia et ardimaint d'ir à la mort.

Il Guffier vuliond n'gir sü in las lias, inclegiet chia 'l pövel d'Austria eira amo in la Rhætia, uschè turnet el; el vuleiva trattar cun las 2 lias da contrastar l'Austria, sün spranza chi n'gissen al executiun dal trattad da Madrid. Mo ingün nu'l det uralgia. Die 22 october giet Baldirun, Stredel e Planta à Coira, e subit s'patrunit el da las guardias dallas portas da la città, cun la part gronda da seis exercit: laschond Brion à Maienfeld e quater vichs, cu 'ls seis per guardia. Il Baldirun d'mandeiva circa 50 Rhätiers, per proceder cuntr' els, sco capos da la seditiun, in virtüd dal erbeinigung; in Brisgeu et Elsas vennen

blers dals nos capturads e mazads cun la spada od eir pendüds. Ils pass eiran pertuot observads, ch'ünchün nun pudess ir our da la Rhætia. Il ovaisc da Coira pudet qui eir n'gir à seis intent: ils da Tusaun, Montagna e Cepina stuvèn eir n'gir ad obediènza. Il Baldirun dopo 10 dits stat in Coira s'partit: laschond quà il Ciurletta e Kaiser cun 100 sudats: il medem laschet eir da pertuot ferms presidis e venn in Ingadina cu'l reist dal exercit. A Bervuong fet el eir jürrar il pövel, in fuorma fatta cu'ls Partenzers, n'eir chi pudessen substituir magistrat sainza licènza dal arciduca Leopold. Ün simil jürramaint stuvet eir far Ingadina auta et eir Puslaf, cumbain invidas.

Quater Berguognins, adversaris dal Planta, manetten els in Ingadina, mo cun üna somma da danèrs vennen liberads. Giønd sün Alba gien 8 sudads in lavina. In Zuotz laschetten els eir ün ferm presidi. Il Planta restet in Zernetz. Baldirun venn à Scuol, inua 'l haveiva sia duonna e det il taimpel als capucins. Bod dopo vennen qua comissaris d'Austria. D. Matias Burcklener, Ferdinand Fueger et D. Bernhard, ils quals haveivan registrà las rabas dals absents, ils quals els fenn citar. Al cavalier Planta det el il cumond et authoritad sur Ingadina bassa, sco feudatari dal princip. Duos ministers, Andrea Stupan d'Ardez et Joan Bischof da Samagnun vennen manads à Zuotz preschun, siond il Stupan però saimper stat dalla part dal Planta, vennen bod liberads. Ils d'Ingadina bassa stuveivan iminchiadi lavurar in Punt auta intuorn üna fortezà; il medem eir ils Partenzers spèr il chiaschè da Fragstein.

Las lias l'hura grischa e chadè cu'l domini da Majenfeld, sco eir il ovaisc da Coira, tramatèn legats à Milan, per trattar cu'l duca Feria; uschè vennen eir legats helveticis chi s'interponissen per ils Rhætiers e solicitessen da metter gio las armas e restituir quai chi eira tut. Ils Helvetiers gien eir pro 'l arciduca Leopold in 'l Elsas per l'istess fat, mo el respondet chia 'l imperadur stuves eir esser à deliberar quai.

Il duca Feria respondet, chia la Valtellina nun pudes n'gir restituida zuond bricha, per causa dal inconstanza, injüstia e faus

saramaiuts dals Rhætiers: e chi piglian letta, vöglien els pasch o guerra. Tandem finit il duca Feria, sco mediatur, tuot la controversia inter Rhætiers Valtellina e Buorm in tal möd: chia 'ls Rhætiers renuncien tuots lur drets pretensiuns e titels, in e sur la Valtellina e Buorm in perpetuo. E ch' els per üna recompensa arfschessen dals Vultlinaschs e Burmins annualmaing 25000 renschs d' aur, e chia la camera da Milan saja süartad à nom dal rai: e chia 'ls exulants evangelics possen restar in Valtellina duos mais l' ann, mo in disferentiadas voutas. Cun tal conditiun ch' els eir duos voutas detten aint lur nom al official et infra 6 anns ch' els venden lur facultads: et sch' alchüna lita civila nascha inter ils evangelics e catholics, schi chi piglien ün per part et il arciduca Leopold possa trametter chi saja il terz a la decisiun.

Dallas 8 jurisdiction, d' Ingadina bassa e da val da Müstair nun fuo fat ingüna mentiu: cumbain ch' eir els haveivan part in quels lös sco autras comunitads. Il qual tuot uschè fuo tut sü, cun auters puncts plüs in il trattad da Madrid, comprais et uschè scrit et suotascriet da bliers legats d' ambas parts in Milan die 15 januari A<sup>o</sup> 1622. Eir vennen qua tanter aint D. Gaudenz Mora et Georg Pestaluz, deputads da Clavenna, chi obtngietten chia 'l exercici dalla religiun evangelica gniss sarrà oura in il contadi da Clavenna e ch' els nun possen hafdar qua plü co duos mais al ann. Il presidi da Spagna à la Riva duveiva restar per ün ann, fin chia la forteza al sass Corberi in bocca da la Valtellina fuos fatta.

Summa, nun eira auter co tradimaint d' ogni part, nun eira alchün chi guardess per libertads e religiun, pür chi n' gissen regalads, schi gardeiva scodün per seis propri interes.

Haviond huossa il Baldirun tuot bain ordinà seis fats in Ingadina bassa, schi giet el cun sia familia et dragoners à Coira. E' passond Zuotz suot la feista da nadal, schi scumandet el las predgias evangelicas: e l' istess fet el eir dopo 'nils quater vichs e 'nil Domini da Maienfeld: nun sognond inguotta ils articuls Milanais circa la religiun e libertad da quella. Siond

stat in Coira duos dits, giet el l' hura à Feldkirch, inua el mu-  
striet quater nouvas cumpagnias; siond üna cumpagnia entratta  
in Malans, d' manden els subit davo la chiasa dal predichiant,  
e la spuglièn. Circa ils articuls da Milan siond proponüds à  
las comunitads, nun aschiet alchün avrir la bocca. Il rai da Spagna  
infra metz ann duveiva ratifichiar la lia.

Ils legats frances scrivetten die 14 februar da Solothurn  
allas 3 lias, (perchiè il rai ma nun vulet admetter la separatium)  
in las qualas els aviseivan, chi nun s' dess confirmar ils trattads  
da Milan. Mo ils noss dallas 2 lias e Maienfeld, ad Ilanz ras-  
pads, die 21 februar 1622 respondetten, allegond lur impotenza  
da resister alla chià d' Austria, ch'els suvent havessen d' mandà  
ajüd dal legat Guffier, però ma nun fuos gnü ingiün, uschè  
s' excusetten ils noss: n' il reist affirmavan els, d' observar dili-  
giantamaing la lia francesa, reservada cun ün express articul:  
chia la ratificatium dalla lia da Milan saia gia fatta. Interim  
venn Ernest, Cont da Mansfeld, cun ün armada in 'l Elsas;  
ergo vennen ils Schvarzvalders clamads our d' Ingadina auta per  
ir là; in lö dals quals venn à Zuotz la cumpagnia dal Bal-  
dirun. L' hura stuvet la chiavalaria dal Brion eir ir in 'l  
Elsas, siond stats crudels cu'ls Maienfelders. Il duca Fera  
trametet eir al arciduca in 'l Elsas tras las lias trais armadas  
da peduns e quater cumpagnias d' cavalaria. Sü 'l munt da  
Splüia peritten 14 d' els dal frai. A Clavenna sdrüetten els  
bleras chiasas dals evangelics e chiaveivan ils morts our da  
las sepultüras e 'ls ardeivan, fond d' ogni sort d' spreusch.

Dal istess temp pigliet davent il Baldirun l' exercici dalla  
religiun evangelica eir in las ott jurisdiction, concedont als  
ministers solum da battiar ils uffants et sinar aint lais. Inuonder  
il pövel plondscheiva our d' möd: per il qual vennen tramiss ad  
Inspruck alchüns procuratuors, per obtegnier l' exercici da la  
religiun. Ad Inspruck vennen els tatlàs dal Bemmelberg et  
Stredel: al tandem respondetten els, chia 'l princip nun vögla  
tolerar ingiüns predichiants in seis domini. Quant ad outra  
gravamina, vegna el bot à trametter commissaris in las ott

jurisdiction, chi vegnen à far ledschas sur la religiun et auters fats. Il Baldirun bod dopo scrivet üna chiarta al castelan da Castels, Joan Victor Travers, dont ad incler d'havoir obtngü ün decret dals cusgliers dad Inspruck ch'el cun ajüd da la sudada Austriaca dess capturar tuots predichiants in Partenz, e 'ls trametter al chiestè da Gutenberg; alchüns sün quai gien davent, auters s'zopetten pro lur amis. Ils capucins vennen à Grüşch, Luzein e Küblis, inua eira la sudada Austriaca —, et in ils taimpels celebrevan els la messa. Dal reist nun s'po dir avuonda quant s'fatschadamaing la sudada s'deportava, quanta tirannia els duvreivan. Talhamer, ün bandiral, chiatet à Dalvaza Steffa Ruedi; e s'mattet sün sia givella, et ün famailg l'agualgieiva cun ün stombel et el chiavalgiet uschè fin Luzein tras ün lö stip et jert sü, d'schond: quist ais il dret möd da domeschiar ils uors da Partenz. Las femnas nun eiran inglur [sgüras: n'eir la raba in las chiasas brich, els invuleivan tuot e rumpeivan chie ch'els chiateivan.

Da nouf havet il Baldirun obtngü dal cusailg e regiment d'Inspruck plü severs mandats; chia 'ls predichiants n'gissen tuots schiatschads our da las ott jurisdiction e chia scodün confesses sch'el vules acceptar la messa: ils invulond eir tuot la victualia, per il qual alchüns haven constitui da n'gir al extrem, e mazar la sudada, mo alchüns nun vulettan consentir t'mond amo pèr privel. Et die 21 April venn Baldirun in Partenz, clamond il pövel tuot à Jenaz e Luzein, per proferir seis mandat, stond intuorn els la sudada in arma. Dal qual haviond els ün hura spaci per s'cusgliar, den els resposta, ch'els in tuots fats politics vöglien obedir al princip, mo quant à la religiun, rovan els per l'amur da Jesu Christi, ch'el nun vöglian sforzar lur conscientias: ch'els plü bod vöglian ir à la mort; dal qual il Baldirun s'grittantet e prendet à mastral Jos Cresta e ruvond per el Joan Sprecher, prendet el eir quel e 'ls fet manar à Castels.

L'hura ils proponit il Baldirun alchüns articuls dal princip.

1) Chia tuots predichants subit s'parten. 2) Chia tuots subgiets

s'perchüren e chia zuond vegna alvâ via tuot 'l exercici dalla religium zvingliana e tuot quai chi ais contrari alla catholica tant in Partenz co our d' vart. 3) Ch' els nun vegnen secreta- maing insembel, nè s' legian ayant cudeschs da sectas. 4) Chia'ls subgiets tuots, alchün tut oura, giaien à las preidgias catholicas et institutium cathechetica cun üna paina, seguond el n' giva à l' ordinar: sün quai alchüns replichavan: sch' els duveivan far sainza predichiants e cudeschs schi tant ils pigliessen els il sang; mo veziond il Baldirun la constanza da tuot il pövel siond avisà dal castelan Joann Victor Travers, schi s' part' e 'l la not cun seis dragoners vers Coira, laschond ils peduns à Schiersch; ils deputads dalla drettüra da Schiersch denn al Baldirun buns plets chia la sequenta dumengia la gronda part dal pövel n' giss ad ir à baselgia, mo il Baldirun steiva cun painas, tmond eir da quels da Coira. La drettüra da Claustra gardeiva eir n' giond il Baldirun à la tschaina là: inua in tuot Partenz fuo constitui da mazar la not il Baldirun cun tuot la sudada d' Austria. Per armas, siond quellas ad els tuttas, haveivan els fat pals da desch peis l' ün, cun guottas, aguails, nuezas, od auter fichiâ in quels et eir sgürs piglietten els e fuorchias. Mo nun saveivan co far, da metter man od brich, l' ün cusgliava d' üna sort, l' auter d' outra: eiran eir traditurs inter els, chi achüssetten lur far e las armas ch' els havessen ordinà, — eira uschè tuott confusium e blera travalgia. Però alchüns sudads vennen eir mazads per strada od in las chiasas, sco ils chiatavan.

Dopo siond l' hura gnü la nova chia la sudada fuos fügida in il chiaschè da Castels e chia ajüd eira gnü nan prò, d'vantet chia la dumengia die 24 april allas 11 huras à mez di havetten els statui da mazar quella sudada amo qua restada: els s' mettond maun s' defendèn però il prüm valentamaing, chia trais vennen mazads, e nouf plajads in la plaza da Schiersch. Mo subit vennen blers d' Austria sternüds cu 'ls pals: alchüns l' hura s' retrèn in sunteri et in il taimpel; inua partind puolvra inter la sudada d' Austria, pigliet quella fö et ardet üna part dal taimpel,



et desch sudads fuon offais. Els 17 eiran in ün lö sü d' sura, nè pudeiven n' gir gio, mo gnonnd miss sü üna scala et gnonnd gio per quella mazet üna juvna, Salome Lienhard, 7 d' els cun ün pal. Las femnas combatteivan sco 'ls masculs; ün outra, Anna Maruc mazet eir ün in ün tablà et Catharina Haberstrau pigliet la daja ad ün sudà our d' man et 'l mazet. Ushè eir outras femnas mazetten blers. Fidelis, ün capuciner in Schiersch, füngind, venn clapà d' ün juven et mazà e dapo venn el sepuli dals Partenzers in il sunteri da Sevis; dapo n' giond il Conte de Sulz cun ün exercit, venn el chiavà sü e la teista purtada à Feldkirch, als capucins; mo 'l corp à Coira in la baselgia cathedrala. Spèr Grüsch ais eir stat üna ferma giuostira, l' hura füngind l' inimi fin la clausa suot Grüsch, inua eiran eir lur dunans et uffants, schi vennen blers bütads in l' agua, tandem gnin stanschantads in l' agua o mazads cun pals 350 homens et 30 capturads.

Haviond inclet il far dals Partenzers il lütenent Bartholome Adolf Mher à Maienfeld, vuliond n' gir in Partenz per udir co passes eir l' ir à messa: schi incuntret el alchüns sudads d' Austria metz nüds e füngind, inua el subit incelejond co eira passà, turnet à sauts à Malans: e quà pigliond il presidi et eir quel da Jenins, Flesch et punt dal Rhein, venn el à Maienfeld e mazet 37 homens dad our città cun dunans et uffants; e manet in città circa 150 vachias et auters armaints et chiavals. Ils Partenzers, haviond survngi bleras armas dals d' Austria mazads, mo amo plüs cu 'ls pals tuots sanguanads, entrèn in Malans: ils quals cun auters plüs s' junschetten e fetten duos truppas; l' üna tramattèn els sü 'l Steig e s' ül viadi mazèn els alchüns Austriacs e capturetten auters 30, dals quals els mazetten 7 nun vuliond lavurar sü 'l Steig cun schanciar; l' outra truppa da 150 homens giet vers Maienfeld e sü 'l viadi piglet el là alchünas armas austriacas.

In auters lous ais dvantà ch' ün Antoni da Sevis venn die 24 april in ils quater vichs, et incuntrond ün mess dal Baldirun, il mazet el. Ün Ladner da Partenz, cun ajüd dal sudet Antoni

capturet il capitani Kleinhans; Joann filg da Giöri Salutz et Steffan Manz, ün minister, mazèn spèr Zizers duos trabanters del capitani Lander, da pertuot intuorn n'giva sunà ils sains e s'deiva l'arma, chi s' dscheiva chia 'ls dragoners dal Baldirun gnissen. Il Baldirun tramatet sün la lia Grischa, sco eir à Milan, per ajüd. Casper Calvo cun ün trabanter venn tramiss dal Baldirun in Scanveck et incuntrond Joan Sprecher à cas, s' dispitond per causa chia 'l Sprecher purteiva la spada, venn prò ün auter da Scanveck e mazèn amanduos il patrun e famailg. Il Baldirun da quista nouva, sco eir da la rebellun dals Partenzers restet attonit: et haviond clamà il senat da Coira, s' plondschet el da quella procedura, proferind sia sincera voluntad vers la città e las duos lias, ruvond eir per assistenza, et ch' el havess eir tramiss in Ingadina per pövel; il qual die 24 aprils venn in Coira; ils citadins da Coira l' istess di fuon clamads per jürrar, et far salvar il tratad cun Austria, mo tuots nun comparèn.

Die 24 april, la dumengia, haviond las comunitads d' Ingadina bassa dat al cavalier Planta fl. 1000 ch' el gies ad Inspruck et instess per il liber exercici da da religiun, schi giet el in il Tirol, inua el stet spèr Maran fin al sequent mais da februar: l' hura venn el cun ampla authorità dal princip in Ingadina bassa. Il Baldirun plaschantineiva eir als Churvalders, ch' els dessen esser quiets, ils dont spranza circa la libertad della religiun et restitutiun dals privilegis tuts. Die 25 april tramattèn alchüns Malansers à Coira pro 'l Baldirun s' excusond esser inozaints, da quai chia 'ls Partenzers haveivan fat, d' schond, chia quaists ils havessen s' forzads. Il Baldirun respondet cun indignatiun da t' ngiair ils Maienfelders (?) per inimis da la chià d' Austria, schi nun sa separan d' els. Alchüns dal magistrat da Tavau, nun haviond approbà quels movimaints dals Partenzers, tramattèn eir mess à Coira pro 'l Baldirun, s' excusond chia alchüns dals lur s' havessen mis cu 'ls Partenzers, contr' il mandat dal magistrat, e ch' els nun s' vöglien mover, solum ch' ils vegna laschè la libertad da la religiun e lur privilegis. Il Baldirun ils ha cradantads e respus sco als Churvalders. Mo per scrit

nun ha'l dat ad alchün inguotta. Uschè s' han insinuads pro 'l Baldirun eir ils Scanveckers. Et uschè fuon s' forzads à sustngiair la guerra solum ils Partenzers cun pacs Tavosers et alchüns dal domini da Maienfeld e dals quater vichs. Theodorie Enderli venn pro 'ls Partensers eir cun 50 homens; duos predicants Bartholome Anhorn et magister Hartmann Schwartz, ils exhortavan eir à la pietad e constanza. Ils quals scriveivan chiartas via et nan ruvond chi s' dess assister, nun siond quist ün privat negoci, mo saja da far per il salut da las animas e veglias libertads. Et die 25 april s' fet ün s'forz intuorn Maienfeld e Jenins, mo els per manchiainaint d' armas cessettan cun perdita d' ün hom et 3 dal inimi. Tandem haviond ils Partensers assedià il chiaschè da Castels e chia 'ls assediats haveivan manguel d' acqua e d' sal et d' auter viver, schi vennen à quists articuls.

1) Chia la sudada Austriaca tira oura sainza armas cun ün bastun in man e passes ils confins della Rhætia sainza auter privel. 2) Ch' els jüressen da ma combatter plü cuntr' las 3 lias. 3) Chia 'ls presidis d' Austria vegnen manads our della Rhætia et chia tuot vegna restitui 'nil vegl stadi. 4) Chia 'l princip possa possidair quietamaing sainz' oppositiun seis drets godüts in las ott jurisdictionis. Il castelan Travers giavüschet chia 'ls officials pudessen trar gio cun lur armas e l' auter pövel cun las spadas, acciò s' pudes obtegnier dal princip tant plü gratia et uschè dvanted; il qual tuot fuo pro forma scrit et sagellà d' ambas parts. Las armas partin ils Partensers, Tavosers, et Scanveckers inter els, ils quals l' hura ngin à lur chiasa. Et die 26 april tren davent ils presidis seguond il jüramaint fat; ils quals gnond à Feldkirch fuon mal arfschüds, d' schond chia à quels heretics e rebels nun fuos da salvar nè fai nè varda. Cu 'ls assediats in Maienfeld nun pudet il Travers effectuar inguotta. L' hura fuo 'l tramiss à Coira per abuniar il Baldirun e dapo giet el ad Ortenstein düronnd quella guerra. Ils exulants Rhætiers vennen eir da' l Helvetia et il capitani Steffan Thys dalla Germania, tuot per dar ajüd als Partensers; il medem s' tramatet à Joan Peter Janet, stat minister da Sós,

pro 'l Mansfeld et marchès da Baden, d' mandont ajüd. Ils quals tras lur chiartas ils exhortavan à constanza et valorasità eir cun promissiun d' assistenxa da pövel. Uschè venn à pacbler pövel Rhætier in la patria. Dal qual venn eir interpellà il Scaramella, chi eira à Turi per la republica Venetiana: il qual per diversas voutas trametet ün subsidi in danèr da fl. 33000 d' aur; d' schond eir chia 'l tratad da Spagna, circa la Valtellina, pudes s' rumper tras quels. Nouvs movimaints dals Partensers. Sün il qual gniva tramiss prò da Francia, da Spagna et Helvetiers, pruvond da gnir à buns tratads: ils quals gnond accetads, bene quidem, casu da nà, d' esser contraris; ils quals doveivan gnir approbads d' amanduos rais in spazi da metz ann.

Interim die 28 april havetten ordinà ils dragoners dal Baldirun, cun alchüns Rhætiers, paraints et amis dals bandits, da rumper aint in Zizers et Igis. Ün dal Baldirun venn mazà et alchüns plajads, cun perdita eir da trais chiavals. Il legats Helvetiers dals set chiantuns vennen eir fin Ragaz, per metter ils fats in bain, trametond mess à Feldkirch pro 'l Raitnouer, instond da componer ils fats et desister da las armas, mo el ils arfschet cun tschera bruta, cun ünchün titel d' honor in il discuors: dschond chia las duos lias fuossen conföderadas cu 'l arciduca e chia 'ls Partensers sco subgiets g' nissen stuair obedir al jüramaint fat. Il legat da Glaruna d' schet chia 'l principi eira qua per 'ls stranglar, e ch' els stoven far quai ch' el vuleiva, cun autras scüsas bleras, mo el mà nun 'ls vulet dar urailga, nè gnir ad alchüna amicabla compositiun.

La not sequenta fet el dar l' arma e veun cun üna armada sün il Steig. Die 1 mai piglietten 'ls Partensers aint darchieu 'l vorstadt da Maienfeld, haviond fortifichia 'ls vichs e las plazas, vuleiven els scontrar al inimi, mo quel steiva in città e sajateiva oura alla guardia chia sett Partensers vegnen mazads et dal inimi ün chiavalgiaint et nouf auters sudads. L' inimi veziond chia 'ls Rhætiers nun bandunaiven 'l vorstadt, schi il det el fœ, il qual ardet tuot, mo la città cun blera fadia non pil-

giet alchün dann, tat ch' in amanduos vorstadts vengien arsas 65 chiasas, 78 stallas e tablads e 6 torchiels.

Die 5 mai venn il Raitnauer cun circa 1200 homens vers Flesch et haviond l' inimi tuot butinà, denn els fœe, chia tuot venn ars, resalf 'l taimpel e la chiasa dal caluoster. Quels da Flesch vennen subit pro il læger dals Rhætiers, plonschond co eira dvantà e Joan Peter Guler cun Enderli piglietten 85 homens, ils quals gniond pro la guardia dal inimi, fùgit quella, e matond maun al inimi, vengen blers mazads e plaiads cu'ls pals, o saiatads fùgind, 5 precipitetten eir in 'l Rhein; 'l Raitnauer veziond, chia 'l Guler s' aprosmava, fùgit eir el, chia bod l' havess el clappà et in quella tratta peritten 300 homens dals inimis, dals quals 100 fuon mort in 'l Rhein; dals Rhætiers nun venn niancün plajà, mo Guler et Enderli, 'ls quals sterneten plüs da 50, s' deportèn valarusamaing et l' hura vennen els vers il chiaschè da Lichtenstein. Il inimi s' rendet et haviond jürà da non combatter plü contr' ils Rhætiers, veng el tramis davent, vers l' Helvetia. Il cosailg da guerra trametet alchüns pro 'ls Grischuns e Chiadè, ch' els dessen ajüt à defensiun della veglia libertad seguond 'l tenor dalla lia; mo avertamaing nun daschieten els prometter inguotta, perchè 'l Baldirun haveiva giavüschè lur ajüt. Ils suprastants tramatèn à Coira 100 sudads, mo ils Grischuns vengen cun novella e bandera averta fin la punt da Richenau à defensiun da lur confins. Tras cumond dal Baldirun scrivetten eir las duos lias die 10 maj chiartas als Helvetiers, ch' els nun taidlen, nè detten ajüt als Partensers in quista rebelliun et uschè fuon missas guardias à là et eir l' abbat da St. Galla fet il medem per impedir 'l transit, inguotta taunt main vennen blers sü in la Rhætia, tras diversas fouras.

Interim dvainta chia dal raj da Spagna venn tramiss pövel, et rivetten in Coira plüs da 20 compagnias; 'ls dragoners rumpetten l' hura our da Maienfeld, die 9 maj: mo vennen bod passantads dals Rhætiers, 'ls quals piglietten l' agua dal fral dals mulins, chi nun pudessen moller plü e s' gravetten tras e

vengen mazads, et in il retuorn ardet l' inimi 3 chiasas et ün torchiel.

Mo il di sequent, 20 maj, vain il Baldirun, et Camill de Mont cun tuot l' exercit spagnol, et austriac, manond 4 pezas grossas cun els, in 'l avert chiamp alla Molinera, cun blers paurs dal domini da Rezüns et dallas dretüras da Churvalden. Arrivà là, tramattet subit il Baldirun ün butatscher pro 'ls Partensers, ch' el havess cumand dal arciduca, da manar l' exercit in Alsatia cun cumond chi 'l gniss concess liber transit, tras tuot il domini da Maienfeld vers Feldkirch. Ils Rhætiers, cumbain ch' els s' inacurscheivan dal ingion, però ad honor dal princip, vulettan conceder il transit, cun conditiun chia scod' ün di passès üna truppa da 200 homens e chi nun fessen alchün dann; mo 'l Baldirun s' exacerbant da quella resposta, cumandet da fortifichiar et chia il pövel s' mates in ordinanza, cun las pezas grossas insembl. Haviond huossa 'ls Rhætiers l' inimi taunt da strusch, sajatond à plü pudair, jüdichietten els da 'l metter maun cun bun ardimaint et alchünas voutas 'l cessanteten els, cumbattond uschea bain löng. Dal inimi restèn quel di plü co 100 homens, inter quels blers officials; dals Rhætiers manquetten 48 homens et blers plajads. Joan Simon da Partens s' defendet cuntr' 4 chiavalgiants cun sia spada, et siond mal plajà in ün bratsch, schi mazet el però ün da quels e 'ls auters fügiten. Eir da quels chi schanziavan vengen dals Rhætiers mazads et plajads, 'l medem eir dals noss.

Interim guardaiven l' ün et l' altra part da tuot sün ils pass, sün 'ls munts et gio 'l bass et dvanteiven bleras cumbattas, cun perdita da blers d' ambas varts. Inter quels eir 'l bandiral Conrad Sprecher cun amo 8 d' els. L' ün scorchie 'l inimi viv et 'l haviond tschung gio 'l maun drett, 'l chatschetten in 'l stomi, avrind sü quel. 'L cap. Rodolf pigliet 250 homens tschernüds et giet vers Flesch contr' 'l inimi. Inua haviond els fatt lur oratiuns, alvand sü, mattèn els maun al inimi cun grond ardimaint. 'L inimi, tuots Austriacs, stand eir in ün lö comod,

s'opponit 'l prüm fermamaing et tandem vengen alchüns dals nos manads da quels da Flesch, superetten il fil dal munt et büttond gio crappa sün il inimi, 'l schiatschetten et crudetten sur el, fügind tuots. 'L cap. Ejerlin d' Austria vain mazà cun ün pal, sco eir 3 lütenents, duos banderals et 8 auters officials, cun blers sudads vennen mazads, blers stenschetten in il Rhein et blers fuon plajads. Dals Rhætiers venn sajatà solum Victor Beeli da Tavau et 13 plajads, dals quals Casp. Stupan d' Ardez, ün student dalla theologia, murit eir da sia plaja. 'Ls d' Austria gietten eir vers il Steig, pissond da superar 'l munt, et tour sü 'ls pass als Rhætiers. Mo haviond ils Rhætiers sü per il munt fatt blers foss et impli cun crappa, cun duos muschatiers azuppads schi vengen els in scodün foss cessentads cun grond donn. Dals Austriacs vennen mazads 14 et blers plajads, mo dals nos venn plajà ün Partenzer, il qual murit. In la furia dalla combatta s'vazetten trais sulais in cel 'l qual 'ls Rhætiers tgnetten per ün bun omen, cioè chialas 3 lias gnissen darchieu as liar insembel cun ün venturaivel nuff.

Inferim siond il Baldirun in Coira cun auters blers, sch vennen eir plüs chiavalgiants et peduns clamads in cittad la nott — et die 26 may crudetten 'ls Rhætiers in 'l chiamp dal inimi, inua chiavalgiants et peduns festinetten a fügir vers la cittad et entretten aint per las portas d'suot e d'sura. In quella giuostira vennen 52 mazads dal inimi et blers plajads. 'Ls Rhætiers survgnitten duos pezzas grossas, cun alchüns muschets et bieras autras armas et 300 armaints gross; 'ls nos 'ls denn davo fin à las portas dalla cittad, auters gien vers 'l munt Mittenberg, auters eiran rasads in las vignas spèr la cittad, mo 'l inimi intuorn saira venn our d' cittad et sursalgit ils Rhætiers in las vignas, et mazet 17 homens. L' hura vengen la nott 'ls Rhætiers tuots insembel et à là mazetten els 3 del inimi. Interim vennen ils Rhætiers clamads inavo la nott pro la forteza in la Molinara, et à là splanetten et guardaven d'incresar Majen-

feld. Mo gnond our 'ls Austriacs s'infenscheiven els d'esser amis dals Partenzers, mo piglietten grand dann. Ün suot banderal cun auter 4 vennen mazads et 18 mal plajads, dal qual els eiren tuot stramids, siond blers officials inter quels mazads et plajads. 'Ls nos haviond tut dal inimi üna pezza grossa, sajatèn cun quella in citted et uschè giavüscheten 'ls assediats da s'render, pudiont trar oura cun lur armas et banderas splajadas, cun tuota munitiun. Bè in quella venn la nova in 'l chiamp dals Rhætiers, chia quellas 4 truppas d'chiavalgiants, cun autras compagnias turnessen dal Alsatia vers Feldkirch, et uschè vennen ellas; mo 5 haviond 'l presidi da Majenfeld s'rendü, sa stramantond quists dal exaimpel dals auters, nun vennen els vers il Steig, mo vennen tramiss sur l' Arlberg, in la val da Müstair, Buorm et Valtellina, et da là vennen alchüns fin Puslaf. 'L mardi, al ultim may, tramattèn las duos lias sün instigar dal Baldirun legats à Jenins pro 'ls Rhætiers 'ls exhortand ad ün stillstand. Interim haveiva il Baldirun sprauza da manar pövel sü da l' Alsatia, mo respondetten sco viavaunt, cioè, chia la sudada Austriaca il prüm passen la Rhætia, l'hura vöglien els accettar tuottas honeistas conditiuns da pasch, uschè turnetten ils legats il auter di à Coira.

Sün quai à chialenda juny tras favlar del cap. Brosvalder s'vain cun ils Austriacs à Majenfeld allas sequentas conditiuns. Chia la sudada pudess trar oura cun bandera averta, armas et auter, libermaing, nè chia 'ls burgers sün lur vitas, rabas et honor d'vantess alchün dann, cun pact da laschar il buttin fatt eir in citted. L'auter di dimena, haviond 'l capiani Pratt, a nom da tuots, impromiss al capitani Jeuch, stipuland à nom dals Rhætiers, ch'el contra els nel avegnir ma non völgia plü alvar las armas, schi s'partin our dal domini da Majenfeld 850 homens cun lur dunans, 157 d'ellas et gien sur il Steig. In citted chiattèn els alchüns muschkets gronds et üna pezza grossa pezzada et in il chiestè eira bler sal et graneza. Quel istess di la saira d'nott mazetten alchüns in citted Mathias Ruffner, ün



Grischun, chi eira miss podestà à nom da Casper Schauenstein, in Majenfeld <sup>14</sup>.

Die 7 juny vennen tuts 3 sudads, ils quals tras cumond dal Baldirun eiran tramis per arder Trimmis, 'l cumün, et à Jenins vennen els mazads; 3 auters, Tirolers, vuliond ir à chiasa per 'ls munts et alps, gnond à maun à Seevis, tgnand els per spiuns fuon duos mazads da dunans. Qui eira amo da far davart Imocastro, quai ais Chiaschè et Coira, schi fuon miss presidis sü 'l Steig <sup>15</sup>. L' hura eira Joan Peter Guler it cun sia compagnia tras Partens et Tavau, a la drettüra d' Alvagnü, la quala eira darchieu refüdada in la lia per assedià il chastè. Da l' outra vart giet Steffan Thys tras la Tumliasca vers Mutta. Et uschè s' rendet Chiaschè, giavüscond da trar gio cun armas e munitiun, haviond pers blers homens.

Haviond l' hura 'ls Rhætiers inclet, chi nun eiren plüs da 700 homens, chia 'l inimi fuoss davent da Coira e s' chiatèt vers Malix, schi 'l fuo permis liber transit cun armas et munitiun vers Clavenna; eiren 35 chiavalgiants et 700 peduns. A Coira s' chiatèt blera graneza et vin. Ils noss survgnitten à Launsch chiertas dal Baldirun, ch'el trametteiva al cosailg d' Inspruck, al Stredel, et à sia duonna. Inter auter s' plonscheiv el à sia duonna dalla scarsdat dal danèr et co ch'el, vuliond far üna forteza, stuveiva cumprar la terra per grond prezi et s' impisond huossa da partir, schi clamaiv el il diavel ad ajüt, per gronda temma, et ch'el vögliä tuot trametter vers Ingadina, matond prô: ch'el possa mal crair, chia duos potentissemis principis vegnen ad indürar (quai plü löng) da nus (et gnieran à) far vandetta sur da quellas chiaussas fattas da quater grobs paur, maniond ils Partensers.

<sup>14</sup> Den folgenden Satz, so entstellt, dass kein Sinn herauszubringen, hat der Herausgeber weggelassen. Sprecher meldet mit Bezug hierauf, dass Barth. v. Planta, Herr zu Rätzüns. Mart. Camenisch und Andere, welche mit Baldiron zu Cur sich befunden hatten und seiner Sache nicht mehr trauten, das Land verliessen und sich ins Veltlin, später nach Feldkirch begaben. Camenisch wartete in Cläven auf Baldiron.

<sup>15</sup> Unklar in beiden Exemplaren. Es handelte sich um einen Rathschlag, was mit den noch vom Feinde besetzten Orten Cur und Tiefenkastel zu geschehen habe.

Giond huossa, die 7 junj, 'l inimi vers Malix, per gnir ad ajüd als assediats à Chiastè, schi vegnen els cessantats dals Churvalders et d'alchüns Partensers, per duos o trais voutas; mo altandem 'ls paur stuvetten s'render et s'retrar sü 'l munt. Dal inimi fuon blers mazads et plajads et dals noss 5, inter quels Ulric Buol et Simon Salis cun üna figlia amalada, et la fantschella mazet l' inimi sü 'l munt et ardetta sia chiasa spèr Coira sco eir alchünas chiasas à Malix. Interim schan-ziavan amanduos parts intuorn Coira à plü pudair; fin chia 'ls noss cun ils Helvetiers da Turi e Glaris insembel vennen dalla vart da Maienfeld fin Masans, inua l' hura l' inimi vain our da Coira fin la quadra dal ovaish, mo turnetten bod. Ils nos s'fenn inavaunt fin als prossems torchiels da la cittad; et ils Spagnols gnond our da la porta d'suot ardetten üna chiasa dad ün havner et gnond las brüschlas dal vent purtadas in cittad, s'pudet mal à paina quella conservar. Interim die 9 junj s'fet ün s'forz, chia 'l inimi sa stramantet et müschet in cittad s'fortifichiond. 'Ls Rhætiers stravietten l' acqua dals mulins, et 'ls büschens dals aguals, tras ils quals s'maneiva l' acqua in cittad, vennen talgiads in tocs. Haviond uschè ils Rhætiers tut aint las fortèzas (?) in tuorn Coira, mazetten els alchüns dal inimi pro la porta d'suot et cun sajatar in cittad, et bütand aint eir föe artificial fenn els grond dann, ch' üngün nun dascheiva ir per las giassas. Gnond purtà ün Spagnol in cittad alla sepultüra et haviond ün cert üna chiandella in maun, s'volvond cuntr' ils Rhætiers et innatschand cu' l daint, clamav el: »tschiervis cornüts lutherans« schi venn el in quel istant plajà cun üna balla in bocca, chia la masella fuo ruotta, et da sort ufflà sü, ch' el nun pudiont mangiar inguotta, alchüns dits davo stuvet murir. Ün auter sudà Spagnol s'gloriond esser sgürs dals lutherans, schi venn el eir sajatà tras l' urailga dretta. Tschantschond uschè, ün auter cas da s'dar buonder, ais eir dvantà, ch' ün sudà Spagnol haviond tut, our d'man à Jacob Hitz, ün catholic, il qual s' nudriava in la cuort vescovala, üna sgür, il mazet el cun quella, e vain da Camill de Mont chatschà in preschun et

condemnà alla fuorchia. E ngiond manà al suplici, purtond üna crusch d' lain, la tret el in 'l chieu dal preir, e 'l fet üna gronda plaja, eir plajet el ad ün auter sudà spèr el. Siond l' hura pendü, la sua s'tschuncket, ch'el venn in terra et tuot pisseiva quà chia 'l fuos mort; mo bod stond in pè guardaiv el da mütschar. Cumbain l' hura ch' alchüns intercedeivan per 'el, schi nun 'l vulet Camill far gratia per causa dalla botta al preir. Cuntuot siond lià via del lain da la fuorchia, vain el sajatà 24 voutas e darchieu restet el viv et ils lioms fuon tshuncs; tandem 'l haviond 'l bojer in terra miss 'l latsch à la gula, 'l pudet el malapaina stranglar.

Per 'l dann dal agua tutta vain in cittad taunter la sudada gronda scarsdad dal viver. Il graun cuscheivan els in l' agua, chi 'ls gniva però dat zuond pauc; üna glivra d'chiarn d'chavail cumpraven 'ls Italians per 4 baz.

Durond uschè l' assedi steiva tuot in cittad cun gronda temma et privel; tuots ils pass e transits eiran tuts sü, e bain governads. 'L Baldirun, Camill de Mont, il ovaisc, canonics et senatuors da Coira, s'impisseivan tuots da bandunar, exhortand il Baldirun da render sü; mo el dscheiva, chia 'ls paur (uschè nomnav el ils Rhætiers) nun gnissen al permetter liber transit. Per 'l qual vennen tramiss cap. Andrea Salis et Erhard Mettier in il chiamp dals Rhætiers, giavüscond chi desistessen da provar plü inavant contra la cittad, et chi s' fes ün stillstand. 'L medem giavüscheiva Joan Paul, à nom dal legat Guffier, prometond d'operar, chia tuots fats vennen restituids, eir la Valtellina istessa, mo s'ha respüs cun paucs plets, cioè, chia cur la sudada eistra sarà our da la Rhætia, völgien nus far tuot quai chia apusavel sarà, mo chia solum da plets nun s'fiden els, causa da esser bleras voutas ingianats. 'Ls deputads giond in cittad turnetten bod, inua la sudada ordinet da permetter al inimi la partenza, mo il pövel Rhætier giavüschet chia 'l Baldirun 'ls gnis dat in lur maun, sco quel chi fomentava et clamava oura la guerra, 'l qual 'ls regents d' Austria in particular nun haun voglù consentir. Tandem 'l ovaisc, canonics et 'l senat da Coira, manand prò cun

ruvar il Baldirun, 'l qual per tristeza malapaina pudeiva mangiar, nè s'fidava da sia sudada, schi proponitten els las sequentas conditiuns. Cioè, scha 'l Baldirun vain cu 'ls auters laschè ir davent liber, ch'els opereschen chia Joan à Porta, Casp. Alexius, Plasch Alexander et il capitani Jacob à Ruinella, artgnüds ad Inspruck preschun, vegnen eir liberads et chia per lur liberatiun prometten 'l ovaisc et canonics, dal qual il barun Rodolf de Salis consentit; mo il Guler invidas, perchiè 'l haveiva agià trattà cu 'ls Salzburger, chi eiren in la forteza à St. Antoni, ch'els s'rendessen; pro quai eira la fama sparsa, chiablers Spagnols gnissen spettads in la lia Grischa, Puschlaf et Ingadina.

Uschè dimana s'trattet chia die 17 juni 'ls Spagnols, et Austriacs giessen libramaing cun banderas, armas et munitium tras Chiaschè vers Clavenna, sco eir, siond chis permettes al Baldirun liber pass, chia 'ls preschuners ad Inspruck gnissen eir subit liberads, cun süartats dattas. Il Baldirun banduna Coira et il ovaisc et collegi, quant à las persunas et eir lur privilegis, posson goder et habitar in la cuort vescovala sainza impedimaint; cun auters puncts plüs. Passand huossa our d'cittad staven ils Partensers tuotts à squadrin cun lur pals spantanads d'saung; cu 'l Baldirun tren oura amo circa 200 Tudaischs vanzads. Mo Spagnols eiran 250 chiavalgiants et peduns 1200. Ils Salzburger, 464 d'els, gien our dalla porta d'suot et à Masans jüretten els da mà far plü guerra contra las 3 lias et Helvetiers evangelics, — mo fuon sperjürs, jürond subit ad Austria da servir contra 'ls Rhætiers, — e gien sur il Steig à Feldkirch; 'ls Rhætiers e cumpongs, chi haveiven incresà Coira, nun eiran plüs da 1400 homens.

'L cavalier Johan Bapt. Pecchi et Jacob Robustell, gubernatur dals rebels Vultinaschs, vennen fin Puschlaf cun alchüns cumpagnias. 'L medem eir il cont Joan Serbelló venn à Zuoz cun alchüns chiavalgiants et peduns, et à Clavenna vennen 7 cumpagnias d'Spagnols. Mo haviond els inolet chia Coira s'havess rendüda, schi turnetten Pecchi et Robustell in Valtellina

et eir Camill de Mont cun ils seis; Serbello turnet à Clavenna, mo 'ls Spagnols s'partèn da Clavenna.

S' haviond huossa 'ls cittadini da Coira liads cu 'ls auters Rhætiers, s' deliberet chia las 3 lias darchieu s'liessen per saimper. Alchüns cumüns della lia grischa accetten, mo la gronda part da Disentis et ils Leguntiners, chi eiran da factiun spagnola, nun vulettèn amo consentir, per 'l qual 5 fermas compagnias, die 20 juny, trenn da Coira ad llanz, dont part à tuots 'ls cumüns della lia grischa tras mess, ch' els renunciessen la lia e capitulatiuns da Milan, sco stat fatta cun forza e temma, e chiels jüressen darchieu la velgia et perpetua lia dellas 3 lias, 'l qual, duman-dont els gratia, promettetten els da far et restar in la lia perpetua, per 'l qual els stuvèn dar 6 sùjartads, et nombrar in prompt 9000 renschs d'aur per ils cuosts mis, 'l qual venn distribui alla sudada, ultra 'l stipendi ordinari. Il abbat da Disentis, Sebastian à Castelberg, venn tramiss secretamaing à Milan, per intravgnir (?) l'anim dal duca Feria e ch'el s'interponiss mediatur inter 'l arciduca Leopold ed ils Rhætiers.

L'hura, die 27 junj, vennen insembel las dretüras dallas 3 lias et conclüden ils sequents articuls.

Primo, 'l abolitiun, perdun e licenza datta à tuots 'ls Rhætiers, stats bandits e brichia, o chie ch'els havessen commiss contra la patria, da pudair turnar, e star in la patria sainz impedimaint et contradictiun. La lia renovada inter las 3 lias, fuossen da factiun spagnola, austria o venetiana, mo chia nel avegnir s'perchüran d'ogni factiun chi saia et saien fidels et obediants à las ledschas della patria, casu da nà, e chi s'achiattessen in alchüm errur commiss contra la patria, schi ch'els arscheivan lur paja eir per quai chia passà fuoss.

Secundò, chia las novas capitulatiuns taunt spagnolas, co austriacas, conclüdas à Milan saien alvadas via; e la chiarta dalla lia da nouf accettata et jürada d'observar in perpetuo.

Tertio, chia da scodüna lia vegnen scrits homens 1200 à defensiu da la patria, ad esser saimper in prompto et uschè fuon eir elets ils officials d'ogni lia, cun cumond eir da perchürar

bain tuots 'ls transits. Uschè fuo la chiarta dalla lia l'hura in Coira letta et jürada et dapo, die 3 junj, venn quai tuot da tuots 'ls cumüns, chi eiren in la potenza dallas lias, jürà et confirmà.

Ingadina auta, Bregalia e Puschlaf, siond da prò l'inimi, ruvetten dals laschar 'l jüramaint, per nun dar causa dals metter maun, in il reist offeriten els ogni fidelitad; 'l ovaisc da Coira, siond eir dumandà da far 'l medem, s'ha excusà da spettar sün la licenza dal papa.

In quista dieta vengen eir scritt chartas al arciduca Leopold, referind jalla lunga tuot la tirannia üsada dal Baldirun e da sia sudada, e co ch'el nun haja observà nè salvà alchüns pacts et ledschas, ruvand il princip da restituir als Rhætiers Ingadina bassa et val da Müstair et eir ch'els völgian observar 'l erbeinigung, promettend da nun violar nè rumper alchüns drets legitims dal princip in alchüna maniera brich. Al duca Feria s'ha eir scrit ch'el restituiss quai ch'el haveiva tut aint, proferind eir ad el ogni buna vicinanza. 'L arciduca Leopold vain l'hura sü dal Alsatia fin Feldkirch et eira bain grit contr' il Reitnauer et auters officials. Haviond l'hura 'l princip ordinà tuots fats alla guerra turnèt el in Alsatia.

'Ls oratuors dellas lias tramatèn eir legats à Baden sün la dieta pro 'ls Helvetiers, 'ls dumandant cosailg et ajüt in cas da necessitad. Al sumgiant cosailg vennen eir duos legats da Spagna e d'Austria, s'almantant alla lunga contra ils Partners, 'ls nominand saimper rebels; et eir contr' alchüns chiantuns Helvetiers per 'l ajüt dat, 'ls quals s'excusand, s'offeritten per mediatur da componer la guerra: et 'l di fuo dat 'ls 28 jül à Feldkirch.

Quista nova reconciliatiun et conföderatiun dallas 3 lias nun sturpchietten alchüns da rasar oura, ch'ella fuoss inspiada à destructiun della religiun catholica et chia blers cumüns fuossen agià privads da lur exercici e 'ls preirs maltrattads et ün taimpel tuot spuglià, e desertà, mo nun saveiven nominar inua quai fuoss, siond tuot fals e' gnond d'mandads noss legats catholics dals Helvetiers, eir catholics, inua quai fuoss dvantà, nun saveiven els dad ir auter, co ch'els 'l havessen inclet per udida.

A Baden venn eir 'l legat Guffier da Francia, pro 'l qual nos oratuors gien, 'l d'mandant cosailg et ajüt, tras cumond dals Rhætiers. Quel fava darchieu spranza da l'executium dal trattad da Madrid e chia seis rai giavüsches quai, mo chia 'l papa, e 'ls princips d'Italia, nun vöglien in la Valtellina autra religiun co la catholica, — uschè giavüscheivan quai eir 'ls legats Helveticus catholics, — e l'hura ch'als articuls fats ad Ilanz A<sup>o</sup> 1620 in november, stuessen havair effect. Uschè solicitav' eir 'l Guffier la suspensiun dallas armas, 'l qual tuots nos legats havessen gugent consenti, solum ch'el havess pudü operar. Ils Helvetiers evangelics prumattèn ajüt, gñand 'l bsöng, 'ls Valesianers offeretten da trametter 100 homens. Ils Grischuns dalla Chiadè nun havèn amo scrit lur number d'sudads, cun 'l qual 'l inimi havet temp da metter guardias sü 'l Steig et utruo eiran missas fermas, cun far schanzas e palesadas. Interim s'cosgliava à Coira tras che strada els vulessen metter maun à 'l inimi. Ils plü prudents cosglietten da metter tuot la forza à recuperar Ingadina bassa. Cun tuot vennen cumandats 'ls Tavosers et da Castels et inter els eir blers da Glaris, suot 'ls capitani Casp. Heer et Flori Buol, ch'els giessen sur Flüela à Susch, mo 'ls Grischuns e dalla chiadè sur Albula vers Ingadina auta. A Zernez duveivan els provar oura l'inimi, 'ls quals nun eiran amo parderts. 'L capitani Viss duveiva cun 'ls seis passar gio 'l Steig; chia 'l inimi da pertuot havess contrast da trametter main ajüt in Ingadina. Quels dimana, sco eir Paul Buol et Flori Sprecher giand sur Flüela vennen à Susch cun 650 homens 'l venderdi die 6 jül. A Susch eiran gnüdas 4 compagnias dal inimi, suot 'l Cont Sulz, naun da Guarda; la compagnia Steiger fuo tramissa à Zernez 'l di passa, inua eiran 'l Baldirun et Stredel cun 9 compagnias. A Guarda stava 'l barun Fuchs cun 6 compagnias Tirolers, inua els haveivan schanzia, sco eir à Scuol in sunteri 'ls Austriacs. 'L inimi haveiva provà d'impedir 'l viadi tras la val da Susch cun talgiar gio bosca et laina, mo 'ls Rhætiers rumpetten tras et la saira rivèn els in Susch. L'inimi haviond laschà gio alchünas muschettadas fùgit via sur

il Oen e pruvetten d'arder la punt, mo per inguotta. A Zernez fuo quaist refert tras blers chi fùgivan, eir fuo spars la fama, chia sur Albula gnissen autras compagnias. Il Stredel per temma giet sur Fuldera in la val da Müstair; 'l Zesche havet dat orden d'arder las punts vers Ingadina sura. Inter 'ls Rhætiers et Austriacs, chi eiran via sur l' Oen, s' cumbattet cun ferm sajatar da contin tuotta nott, mo aunt di bandunetten 'ls Austriacs il löe e cassetten à Zernez, haviond 'l prüm ars duos chiasas. 'L Baldirun eira in viadi dals gnir in ajüt, mo 'ls incuntrand chi fùgiven, turnet el subit à Zernez. In Susch resten dal inimi mazads 33 et blers plajads.

Da s'dar buondar aise, chia 8 dits dapo, la dumengia die 17 jül, vazetten D. Fortunat Sprecher, cun auters sudads tsching sepultüras da sudads d' Austria, our d'üna da qualas, bulgiva amo sü saung bell cotschen our dalla terra; 'l medem devan perdüta d'havoir vis alchüns sudads 'ls antecedents dits. Dals Rhætiers, entrand in il cumün, venn mazà Dury da Bosca, d'Ardez, et dapo in il cumün, Jacob Beeli da Tavau et set Tavoers fuon plajads.

Siond 'l Baldirun plain d'ira et temma, haviond plajà aint seis fatts tuots, cumandet el da dar fœe à Zernez in divers lous et parts, chia tuot 'l cumün ardet, reservand 24 chasas las plü schlectas, et giet cun prescha die 9 jül sur Fuldera in la val da Müstair, laschond davo bleras armas, ballas et puolvra, pertuot rasà in 'l viadi per las vias. Alchüns sudads, restads in Susch plajads, muritten. Sü 'l viadi alchüns, tras jüst judici mazetten quels da Zernez per dolûr et ira dal cumün et rabas arsas. 'L Baldirun tramatet sü per Ingadina, vers Clavenna, 'l tenent da seis draguns, Felix Modoeto Julian, per ajüt, 'l qual venn mazà d'Antoni Stampa et duos auters. Eir fuo taunta temma, chia 'ls Austria 'l prüm nun suleivan ingüns star in la forteza da St. Maria, in la val da Müstair, tal, chia scha 'ls Rhætiers fuossen subit cun lur forza stats quà, 'ls havessen bod pudü scatschar. Paucs gien à Guarda, inter quals eira ün scrivant, 'l qual siond gnü à Ftan cun outra sudada, venn mazà



da March Grass e da Dumeng Sechia. 'Ls Fuchsanners nun s'fidant da lur fossas nè fortèzas, turnetten à Ftan. Alchüns da Ftan (blers stavan amo zuppads in 'ls guauts) s'oponitten il prüm, mo nun haviond armas, fùgitten els in ils guauts et sün ils munts; e l'hura, haviond 'ls inimis butinà Ftan, spülgia et ars et tuot desertà 'l cumün, denn els fõe in divers lous e parts, et uschè ardet tuot fin 6 chiasas. 'L istess di 8 jül viavaunt haveivan ils d'Austria da scodün comün circa 30 sco süartads pro els, cioè, ch'els fuossen sgürs da la fideltad dals d'Ingiadina: 'ls quals, eccetuand paucs, chi eiran fùgids, els manetten cun els ad Anuder, die 11 jül, sco eir 80 auters da Scuol. La Dumengia avaunt tramattèn 'ls Rhætiers, chi eiran à Susch, alchün sü in Ingadina auta, ch'els jüressen la chiarta della lia: 'l qual els fenn subit e matèn guardias à defensiun da lur transits. A Pontresina et utruo renovetten els darchieu las fortèzas.

Interim, la giòvgia die 7 jül, venn 'l duca general Rodolf, cun 10 compagnias et dragoners, e lur capitans et officials, in Partens. Amo quella saira fuo constitui, chia 'l di sequent giessen quels da Schiers e d'Claustra, via sur ils munts in Muntafun. Dalla vgnüda dals Rhætiers haveivan 'ls Muntafuners pauc inclet, ils quals passand sur 'ls munts et alps vennen 'l prüm à Baselgia; 'l pövel mütschava et stava azupad in 'ls guauts, però veziond chi nun gniva fat alchün dann, nè sün vita nè sün raba, schi vennen naun prò homens e dupauns e pudeivan uschè conservar eir lur mobilia, cumandant 'l general da nun butinar inguotta. L'hura tramattet Joan Rodolph Kurz, castellan à Bludenz, pro 'l general ün mess, giavüschond da savair perchiè el fuoss gnü in 'l pajais dal arciduca Leopold cun quel pövel. Il general respondet, chia l'ann passà, mussond 'ls pass et semdas 'ls Muntafuners alla sudada austriaca, venn quella à Claustra in Partenz, sainza anunciar guerra, et fet grondissem dann in quella jurisdiction et chia amo huossa tgniess ella 'l Ingadina bassa e val da Müstair suot, perchiè els non haveiven amo inclet, chia 'ls Austriacs

fuossen mütschads davent, — ch' ella havess quai fat contra 'l erbeinigung et auters drets, et cun tuot chia 'ls Rhætiers sajan da proposit da star in 'l pajais dal arciduca, fin chia tuots 'ls lous tuts aint, cun 'l donn dat, saia restitui. Eir vennen tramiss dals Muntafuners deputads pro 'ls Rhætiers, e s' trattet, chia quai chia fin quà fuoss butinà, restess à la sudada e chi 'ls dessen 4000 renschs d' aur, afin chi nun ardessen 'l pajais et jüressen da mà gnir cun plü guerra contra 'ls Rhætiers e scha inimis gnissen in la val Muntafun per ir in la Rhætia, ch' els avisessen pro temp, 'l qual els consentin tuot. 'Ls Rhætiers havessen facilmaing cun tuot l' exercit pudü passar tras Fermunt à Guarda, o sur Sainas à Cultüra e da là sur Futschöl ad Ardez o Ftan; mo la sudada, nun obedint, gien davent cun 'l butin. Però 3 compagnias vennen die 11 jül tramissas vers Ingadina bassa, las qualas gien sur Sainas à Cultüra, inua d' murand duos dits, trattavan els per taunta somma da danèr, per schivir 'l dann, manand cun els duos süjartads, las qualas fügitten dapo davent, et die 14 jül gien els sur Futschöl ad Ardez. Haviond 'l inimi l' istess di miss in daruotta 'ls d' Ingadina, spèr Chiaflur e 'ls auters lous e tuot dazipà cu 'l fœe suot Sent, vain il general cun las auters 7 compagnias et il capitani Jeuch iet tras Schlepina la saira die 12 jül à Tavau et die 14 jül sur Flüela à Susch, eir dapo la ruottüra spèr Chianflur, fatta als Rhætiers.

'Ls Ingadiners haveivan ruvà alla sudada, chi eira à Susch, ch' ella gniss gio sü 'ls confins à Punt Martina, inua Christoff Montalta et Florian Buol cun 200 homens et plüs d' Ingadina vennen adi 14 jül à Remuosch. Et dapo 'l jantar, gnond à Platta mala, cusglet mastral Linard Rhea à Porta, chi eira dalla part dal cavalier Rudolf Planta, da star quà et spettar plü ajüt, perchiè la nova eira gnüda, chia 'l inimi gniss à Punt Martina. Mo alchüns auters d' Ingadina rebüttaiven seis cosailg, siond ch' el eira in suspett; inua alchüns d' Ingadina s' batteiven inter els, ch' el fuoss ün mal hom. S' ordinet dimana da s' metter a legier plü inavaunt. Alchüns d' Ingadina fuon tramiss sü per 'ls munts oura, auters l' hura cu 'l Montalta e Buol gietten davo la via.

regala. Siond huossa gnüds quà sù spèr Chiaflur, schi eira là arrivà 'l Baldirun cun Martin à Camenisch et 'ls Austriacs, inua els s'partin in duos chiamps; l'ün staiva in 'l prà e l'auter sur üna vart via azuppà, 'ls quals sursalgitten ils Rhætiers, nun s'presöngand els et subit gien els alla vouta dallas bandèras. 'L banderal dal Buol vain mazà et quel da Ramuosch бүtet sia our da maun, chia amanduos ngiten à maun dal inimi. Bè in la tratta vennen taunter aint 'ls capitans Casper Heer et Georg Jenatsch à chiavalg cun 500 muschatiers, mo pigliond 'ls Rhætiers persa, cassetten els cun Montalta e Buol insembel; la gronda part fүgit super 'ls munts. Mazads fuon els 15 et dal inimi 4. Eir auters d'Ingadina siond tschüffs vennen dal inimi, contra 'ls dretts da guerra, tuots mazads. Subit ardet quel eir Chiaflur e siond 9 compagnias, schi gien ellas sù Celin, e chi ch'els chiatavan, pүstüt velgs et iffaunts, chi nun pudetten mütschar a temp, cioè 28 personas, mazèn els, sco eir Celin, Punt Martina, Raschvella, S. Niclà, Salvaplana, l'hura eir Ramuosch et uschèa tuots 'ls cumüns o Muntagnias suot Sent, excetand Manas e Griensch, quai tuot arden els. 'Ls da Sent et da Scuol eiran huossa 'ls plü strusch al inimi; inua 'ls da Scuol ruvèn gratia e tramattèn pro els süartads, las qualas 'ls d'Austria l'hura intlegiond la vgnüda dals Rhætiers aint da Montafun, maneten ad Anuder, cun tuot quai ch'els haveivan tschüff sù à Salvaplana. 'L duca general, haviond laschèa à Susch alchüns, chi parchüressan 'l transit vers Fuldèra et val d'Müstair, permettand eir als Tavosers d'ir à chiasa, vain cun las autras compagnias à Sent, inua el s'inchampet.

L'hura die 11 jül vain clamà üna dieta in Coira, inua s'ha cosglià super quai chi fuo purtà sù da Baden. Eir fuon lettas chiartas dal legat Guffier, racumandand il ovaisc et ils canonics da Coira. Perchiè 'l ovaisc s'tmeiva, scha quels predicants ad Inspruck in preschun nun pudessen gnir liberats al mais present, ch'el gniss imputà d'havoir intardà. Chiartas vennen eir tramissas dal duca Feria, dant ad inclèr chia la re-

stitutiun della Valtellina dependess dal rai da Spagna, e ch' el havess observà totalmaing las capitulatiuns e conföderatiuns.

Hoc interim tramatèt 'l cont Serbello, chi eira à Clavenna cun sias compagnias spagnolas, in la vall S. Jachen, chia dals habitants s' representessen in Clavenna adi 14 jül ün cert number, chi fessen fossas e 600 faschs d' laina e pan in quantidad, casu da nà, 'ls innatschav el fö et spada. Quels dmandant cosailg et ajüt dals val da Rhein e Schambs, da 'ls quals gnond alchüns, dvan-tetten certas scharamütschas cun perdita da pövel d' ambas varts. Al tandem ardet 'l inimi tuots cumüns in la val St. Jachen gio 'l plaun e sü 'ls munts tras e tras. Dal pövel vain eir bler mazà, e turnetten à Clavenna cun ün grond buttin. Il Serbello tramatet davent preschun Paris et Joan Baptista Pestaluz, et il mastral da St. Jachen, et Jacob Biavasco, in il fort da Fuentes, 'ls quals per melancolia murin, resalf Paris, chi vain liberà; la bella chiasa dal colonel Baptista Salis à Soglio fet eir 'l Serbello, tras quels da suot Porta, desdrür e des-ertar.

'L duca general, aciò ch' el pruves sch' alchüna sprauenza fuoss da recuperar quai chia pers eira, tramatet il mastral Constantin Planta als confins da Valtellina, per tschan-schar cun Dumeng Francisco Venosta et cun Robustell od Actio Besta. Tandem die 20 jül vain Besta al lüe deputà Brüs cun ün official spagnol; inua 'l haviond Constantin exhortà, chia 'ls Vultlinaschs s' suottametessen darchieu als Rhætiers, re-spondet Besta, da quai et ogni outra chiaussa s' stova trattar cun 'ls Spagnols, dals quals 'ls Vultlinaschs vegnen s' forzads da depender; el aviset Constantin, cfi' el dschess als Rhætiers, chi s' accomodessen alla pasch; perchiè huossa saia temp, mo sur-tront plü löng, la Rhætia gnarà desertada cun spada e föe. Pauc dapo vain Carolus Robustell, filg da Jacob, suot titel da guvernadur cun 6 compagnias, condüt dal duca Feria, in la val da Müstair. Eiran 600 homens in Valtellina, la gronda part sudada eistra; capitani our d' vart 'l Robustell, eiran amo 5, tuots da Valtellina. In quels dits ais Jül Cæsar Cesca sepuli,

taunter Bargusch et Tuver, dal cont Ottavio Sforza; quel Cesca eira colonel dal Baldirun.

Gniond l' hura tramiss bain bler pövel vers Punt Martina, per duos peidras (?) schi vegnen els turnantats, tras bler sajatar del inimi, nè puden arder la punt brichia, et uschea vegnen els à Sent, in 'l læger. Die 19 jül fuo decretà chia 20 homens da scodüna compagnia restessen in 'l læger per guardias; mo 'ls auters giessen à tour aint la punt e quellas chiasas fortifichiadas. Il duca general cun 'ls dragoners, e duos compagnias, gien della vart sneistra da l' Oen oura, et 'ls auters cun bandera averta della sneistra, tras il prossem munt sur d' Anuder, e stèn sur nött in quel munt, mo 'l general spèr Chiaflur. Il sequent marcurdi à la matina gien els contr' il inimi, sur d' Anuder sün üna muotta et löe bain ferm et crudèn sün els circa 100 Austriacs; als quals 'ls nos mütschantèn restand d' els 14 mazads, haviond eir survgni üna slaunga, et autras armas dal inimi. Per gronda chialur et manguel dad acqua s' raseivan ils nos via et nan, crudant aint Georg Hartmann, in mez 'l inimi spèr d' Anuder, et mazet 14 d' els inter quels eira Jacob Lessi, tenent dal Baldirun, mo el, Georg Hartmann, 'l eira da Partenz, turnet saun in 'l læger. Il general da l' outra vart mütschantet alchüns Austriacs, e 3 d' els dad our las chiasas fortifichiadas mazèn els e denn föe à la punt. Quel di fuon mazads 50 homens dal inimi, e duos tschüffs dals Rhætiers; restèn duos d' Ingadina e duos auters, Joan Henric Ziegler, sergent, et Joan Binder, haviond fallà la via, vennen manads preschun ad Anuder.

La samda die 23 jül, vennen tramiss Steffan This, Joan Jeuch, et Andreas Steiner cun 300 tschernüds, in la val Scarl, inua duveivan esser 200 Austriacs per far schanza, suot 'l Tóx, et Henli, 'ls quals vennen sursalgids dals Rhætiers à l' improvista, et füngind els vennen 37 mazads, 'ls auters guarden da resister, mo gnand incresads, d' manden els gratia, stendand oura ün lanzöl e tramattèn duos d' els pro 'ls Rhætiers. Et uschè vennen 152 tramiss preschun à Sent in il læger, cun 2 officials; 'ls auters vennen tramiss sü 'l Steig, per schanziar. Die 27.

jül gien 300 d'Ingadina bassa tras Scarl sur Auina, inua eira 'l muvel da Tuver e Laud, e piglièn 150 armaints gross, mo nun vuletten ir plü inavaunt. Duos dits a vaunt gien 'ls Ingadiners da Zernez sur Juff plaun, inua quels dalla val da Müstair haveivan lur muvel, e manetten davent cun els 125 armaints gross.

La giövgia adi 28 jül s'alvet 'l duca general [cun tuot las banderas, chi eiran à Sent. Pro el vain eir clamà Conrad Schüss, chi eira à Susch. Tramettant à Susch la compagnia, d'Ulrich Enderli e quella da Jacob Tscher vers Danuder, 'l Jeuch et Steiner cun 250 homens passetten sur 'l fil dal munt, 'l duca general cun la gronda part dal exercit per mez 'l munt oura et Steffan Thys vers las chiasas fortifichadas pro la punt. 'L inimi steiva spèr Danuder in arma e veziond ils Rhætiers gnand sur l'aut dal munt naun, bandunetten els subit lur forteza et s'retrèn à Naudersberg in 'l chiasè. Steffan Thys mattet maun cun forza las chiasas fortifichadas pro la punt. 'L inimi, veziond huossa eir auters plüs dals nos, haviond laschè giò alchüns schlupets, fügitten cun perdita da 50 homens e 23 tschüffs, chi vennen eir tramiss sü 'l Steig per lavurar. Quella pezza grossa da champagna, chia 'l inimi haveiva tut à Plattamala adi 14 jül, vain eir recuperada et amo 7 slaunguas survgnitten 'ls Rhætiers. Dals nos vain mazà ün sulet da Partenz. La sudada vuleiv' arder Danuder, mo 'l duca general nun laschet. La nott, haviond dat fœe üna chasa, ch' els vazessen la via, turnèn els darchieu in Ingadina, s'drületten las chasas fortifichadas et ardèn la punt; et haviond straversà blera laina et eir fat ün pà üna forteza, turnet 'l exercit 'l sequent di à Sent in læger.

Die 29 jül vennen quels da Cultüra à Ftaun; inua nun fond 'ls Helvetiers et Ingadiners buna guardia, manetten els davent da là 80 vachias.

'L mardi adi 11 august fuo dat fœe al chiasè da Ramuosch d'alchüns cumüns sudads, dalla compagnia da Glaris, contr' il cumond dal magistrat. Ün cumün sudà, vuliond ir via pro 'l inimi, vain in Sent pendü. 'L marcurdi, adi 3 august, fuo ün ferm terratrembel in Ingadina bassa, dal qual blera mürailga

e vouts in 'ls cumüns ars deun a terra. In Ftan vennen mazads 4 juvenes dalla miraglia, chi det gio e quel terratrembel nun fuo senti nè à Coira nè in la lia grischa. Quels terratrembels sun saimper, stats in Rhætia insainas da greivs sequents mals. Die 4 august ad üna ura in la nott s'ha vis in 'l domini da Majenfeld üna splendüra simila à föe chi s'flamiava. Die 8 august s'haun visas nüvlas da saung, chi curriavan sur il munt da Flesch via e s'raschuneiva da bleras sorts et da diversas strangezas da pertuot.

Dapo tut aint Punt Martina, s'almantond la sudada dal incomoditad e pauc larg da pertuot 'l læger in Sent, schi distribuit 'l duca general 'l exercit per 'ls cumüns d' Ingadina bassa via et naun; cioè: 'l colonel Schmid cun 4 capit. in Scuol, 'l duca general cun 4 capitans et seis dragoners ad Ardez; auters 4 cap. à Guarda et 3 à Lavin et 5 cap. in Susch, la quala divisiun purtet als fatts dals Rhætiers grond donn. In Ingadina restet Guolf Juvalta, uschèa sten 'ls Rhætiers alchüns dits à plaz spettand ün stillstand, sco eira fatt sprauza.

Mo interim vain dal l'Alsatia ün grond number d' sudada vers la Rhætia, cioè 6 autras cumpagnias dal armada Sulziana et autras 14 dal armada Burgunda. Tal chia 'l cont de Sulz, chi haveiva dretts da citteda pro 'ls Tiguriners et 'l barun de Vattèvil, natif da Bern, vegnen cun las armas contr' als Rhætiers. Uschè turnettèn eir 'ls Schvarzvælders suot quel Zum Jungen e l'hura 150 dragoners; quels s'inchampeten 'l prüm à Bregenz et in 'ls lös vicins. Il Baldirun haveiva eir adampchià sia armada. 'Ls Austriacs chiattèn ardimaint super la vgnüda da quaists. 'Ls Montafuners cu 'ls Salzburger gniven vers Partenz et 'l domini da Majenfeld. La dumengia, die 7 august, vennen 'ls Salzburger e 'ls vaschins our dal lö dit in Brabant, sün 'ls munts da Seevis in Partenz e manetten davent la bescha; mo quella fuo dispersa per il sajatar, chi pudèn tour pauca. Il caluoster chi feiva guardia, manetten els à Bludenz preschun. Die 11 august manetten davent ils Salzburger et auters, cu 'ls vaschins d' Austria, muvel dals muots sur Rovena, chi eira da

Majenfeld e d' auters lous. 'Ls Rhætiers, per s' vindichiar da quel injuria, gien gio dal Steig, e manèn davent 40 armaints gross e 5 chavalls. Die 12 august chiatschèn 'ls Austriacs davent dals munts et alps da Küblis, 80 vachas e 20 muojas, e manèn eir preschun 4 homens velgs, chi faivan guardia et ün mazetten els. Ils Partensers siond in la lavur cun las frûas haveiven paca chüra et eiran negligaints cun far guardia, 'l Austriacs dimena die 16 august manetten via sur 'ls munts da Schiers 150 muojas e 500 cheus d' bescha; e 'l pan e chiaschöl ch'ells nun pudèn purtar via cun els, bütetten els in l' aldüm, et die 17 augusti manetten davent alchüns da Seevis naun dals munts d' Austria 17 trimas e 40 nuorsas.

Quels da Coira e Churvalden vennen pro 'ls Schiersers, et ils Tavosers pro quels da Castels. Ils quater vichs e blers prosmaunts our dalla lia Grischa festinavan ad ir sü 'l Steig. Siond huossa l' inimi dispers in diversas parts, schi fuo trat 'l cosailg da 'l metter maun, mo surtrand, per spettar 'ls Ingadiners, fuo da nouf dat part, chia 'l inimi vuless metter maun als Partensers. Gnand al tandem Ulric Enderli our d' Ingadina et auters plüs, chia Ingadina fuo privata uschea da bler pövel rhætic, schi dapo s' incleiet, chia 'l Baldirun guardess solum da manar tuot 'l armada Austriaca vers Ingadina.

Die 18 augusti vain clamà üna dieta in Coira, inua vennen eir legats da Turi e Glaris, admonind alla concordia e fand sprauza da pasch in cuort temp, chia la cidad da Lindau fuo nominada à componer tuots fats et il arciduca Leopold gniss à consentir la supensiun dallas armas. Interim exhortaun els ils Rhætiers à vigilantia. Dal imperadur vegnen eir mussadas chiertas, in las qualas el eira malcontaint super 'l invasiun dals Partensers in Muntafun e chia quai nun lasches el passar via sainza far vandetta.

'L mardi 16 augusti haviond Steffan Thys et Andrea Steiner viavaunt inclet dals buttins d' Austria fats in Ingadina; schi fuon els tramiss cun 400 sudads sur Futschöl in Cultüra; inua eiran duos compagnias d' Austria, our d'vart 'ls habitants, mo s' apros-



mand 'ls nos al inimi, plü bott co chi eira cumandà, schi fägitt el sü 'ls munts, manand via cun el lur muvel e cun perdita dad 8 homens; nossa sudada, haviond l'hura buttinà las chiasas, et ars alchunas, schi turnet ella cu 'l buttin in 'l læger in Ingadina. Ün Helvetier, s'haviond chiargià massa, vain mazà. La samda, die 20 augusti, haviond 'l capitani Thys tut cun el 200 sudads, schi matet el maun quellas chiasas, intuorn 'l chiaschè da Tarasp, et mazet 5 dal inimi e duos pilget el: 'L ün eira Andrea da Mengia, d'Ingadina, mütschdif della patria per causa d'ün homicidi. Il qual siond fügen our d'preschun, venn il tut la teistà d'ün auter d'Ingadina. Dapo 'l buttin, in 'l qual eiran 80 armaints gross, ardèn els eir las chiasas. Dapo 4 dits turnet 'l capitani Martin, da Glaris, cun alchüns sudads à Tarasp e manet da là 60 armaints et outra raba.

La samda, die 20 augusti gien 'l Stapfer e Steiner cun 300 dals lur e d'Ingadina, via sur 'l munt Sampuoir à Spescha, spèr Samagnun, e sursalgitten l'inimi, chi eira da 200 homens, in la nott, siond amo in let, in 'l cumün et sü d'sura, e mazèn 23 d'els, büttinetten eir alchüns armaints, denn föe amanduos cumüns et ardetten quels. Die 25 augusti giand oura alchüns da Majenfeld et sudada dal Steig, sün ils munts dals subgiets dal Cont Altoamisio chiatschetten els davent bain blers armaints.

Ils Rhætiers haviond nominà lur deputats, per ir vers Lindau, vennen chiartas dal arciduca Leopold, scritas à Speir, die 15 augusti, als Helvetiers, nominand al di dalla transactiun, 4 sept. d'esser à Lindau, declarand chia l'istess di duveiva cumanzar la suspensiun dallas armas, in tal maniera, chia las 3 lias dessen chiartas reversorias, da vulair observar il stillstand et uschè approbava l'arciduca darchieu la conjunctiun dallas 3 lias et tramatet eir chiartas d'salf condüt, chia 'ls legats dals Rhætiers pudessen gnir libramaing à Lindau. Quellas chiartas vennen tramissas dals Helvetiers in la Rhætia. Die 30 augusti sun nos legats its à Turi, per dumandar ajüt dals Helvetiers, per causa dalla quantidad dals inimis, chi gniven

als confins dals Rhætiers, mo da Turi vennen els à Lindau cum 'ls legats dals Helvetiers insembel.

Ils d' Austria havèn die 18 augusti clamà insembel 'ls capitani e tuot l'exercit, chi haveiven via sur il Arlberg et 'ls presidis in 'l chiastè da Gutenberg, cum plü pövel amo, schi entrèn els in Muntafun et l'hura siond raspads, die 28 augusti à Baselgia in Muntafun, vennen els sur Sainas in Oltûra et Ischla, e l'istess di sur Sebles in la val Samagnun, inua 'l Baldirun cum sia armada, item Vultlinaschs suot Carl Robustell cum 3500 Tirolers, 'ls spettavan. Pater Alexi, ün capucin, cum Pio seis cumpong, da schlatta Castelmur our dallas lias, ed authoritad dal papa, benedit las banderas et armas à sia üsanza. In Samagnun, resalf paucas chiasas, ardèn els tuot; e mazèn chi ch'els chiattèn e da quà 'ls manand Schimun Janett, d' Ingadina, sur Zampuoir, vennen els l'istess di à Celin. Cont Alvic stet sur nott in 'l taimpel e nun eiran ultro 1000 sudads gnüds in il cumün, 'ls auters restèn sur nott in 'l guaut e munts. Dudesch d' els peritten dal frai sü 'l munt.

Da l' altra vart vers Punt Martina, la Dumengia, die 8 augusti, s' appalantet eir l' inimi et haveivan purtà ad Anuder üna punt portabla, per superar l' Oen. L' auter di guardant els cum ogni forzà da büttar la punt naun sur l' Oen, schi vennen els cessantands dals Ingadiners, cum ils quals eira Antoni Violand, l'hura gnü dal Palatinat. Spèr 'l Chiastè da Tarasp cumparet 'l Henli cum 4 cumpagnias. Die 31 augusti tramatèt il Cont Sulz 600 muschetiers vers Punt Martina. Mo 'ls Ingadiners cum 30 Helvetiers, inclegiand la vgnüda dal inimi à Celin, la nott, per ch' els nun gnissen surchiapats, cettetten davent dalla punt, et 'ls d' Austria dimana per ch' els pudessen manar naun la cumpagnia, la drizèn sü.

L' istess di rumpèn gio 'ls Rhætiers quella forteza da Scuol in sunteri, chia 'l inimi nun s' pudess inservir d' ella. Haviond 'l Baldirun fat preschun ün pair da Celin, cum duonna et iffants, 'l haviond fat jürrar, et tgnand la familia in pain, ij tramatet el per spiar 'l læger dals Rhætiers. Quel re-

ferit als Rhaetiers, chia 'l Baldirum havess pro el Martin Camenisch, et auters Rhaetiers Ingadiners fùgitivs, mo chia la sudada, ch' el haveiva vis à Celin, nun eira ultra 1500.

'L duca general dimana tramàtet il Colonel Georg Jann Poebli et Steffan Thys, l' istess di die 31 augusti à Scuol, cun 800 tschernüds, chi pigliessen là cun els 400 auters dallas compagnias da Glaris, o dal Steiner. Il Steiner e Martin gien cun els. Quists 1200 vennen direct à Ramuosch inua pro la punt eiran tschantads 400 homens dalla compagnia dal Werdmüller. Ils auters gien sü per il munt da Vnà, mo siand l'inimi gnü our da Celin, cun 30 compagnias, gien els allas 2 huras tras la dreta via vers Ramuosch. Ils spiuns dals Rhaetiers, chi eiran d'Ingadina, siond negligiaints et s' achiattond in lur discuors, 'ls vain l'inimi in fatscha et pigliet aint la via regala; schi cumandet Pöblitz, chia 'ls Rhaetiers salvessen l'orden et 'l chiamp e turnessen ad Ardez tras il munt; mo alchüns d'Ingadina, pro 'ls quals vennen eir auters blers sudads, gien vers Sent, per conservar alchünas mobílias. L'inimi pigliet la Punt da Ramuosch, la quada la guardia da 40 d'els per prescha nun rumpett gio, uschlö havessen els amo löng pudü tgnair sü l'inimi; 3 fuon mazads et alchüns prais, inter quels fao quel Osvald, chi ha pudü mussar al inimi ogni chiaussa. Pro quai haun els dat davo als nos sü per 'ls munts e 5 mazeten et alchüns prendetten els; entrèn eir in Sent; mo dals Rhaetiers et auters, plü part dragoners, vennen els chiatschads our dal cumün, mo siond gnüds prò plüs; schi rumpetten els aint cun forza; alchüns amalads et üna duonna gravida, mazèn els. Il Poebli, die 1 september, turnet in 'l læger cu 'ls seis.

Melginavaunt chiatet 'l inimi ardimaint tras relatiun dals preschuners, perchiè els referiven, chi saien dech 15 compagnias Rhaeticas, sco eira vardà, chi favèn malapaina 2000 peduns e 50 dragoners. Dals Ingadiners eiran malapaina 300 habils da purtar armas, la gronda part eira inarmida dech cun pals. 'L Enderli, veziond chia Sent eira tut aint, schi pruvet el a quels, chi eiran à Scuol, cun sajatar cun 'ls falcuns, 'l qual

cumtèn fuò l'hura eir bandunà. 'L Henlj vain quà, mo 'l istess di 'l Sulz cun l'auter exercit albergiet in Sent. 'L istess di la giòvgia à calenda september ardet 'l inimi Sent e Scuol, sco eir quellas 6 chiasas in Ftan, statas conservadas dal prüm incendi.

Intuorn saira rivet 'l exercit dal inimi in la champagna naun d'vart val Tasna; et il cont vain subit in la val per spiar 'l transit e da là turnet el pro 'l exercit, cumbain chia la nott instava e chia auters dissuadeivan, schi jüdicbiet el da nun cuntriari. Et uschè tramatet el in la val 1000 tschernüds muschatiers. Però haveiva 'l general dals Rhætiers fat rumper gio la punt. La part gronda dallas compagnias rhæticas, statas à Scuol et Ardez, restèn in la transchèra fatta naun d'vart Chianova et als Ingadiners eira comissa la guardia dal munt. Siond els prattis dallas semdas et truois, 'l cap. Huober fuo ordinà e miss à far guardia giò pro la punt d'Ardez inua s'va via Suroen, perchiè l'istessa giòvgia vennen alchüns Tirolers, da la vard da Tarasp et ardèn la muntagna; pro quai s'tmond là chia 'l Henlj rumpes aint in Ardez, gniven fattas in il cosailg da guerra bieras sententias et jüdicis dals Rhætiers. Alchüns cosgliavan da clamar in Ardez tuot las compagnias, et resister à l'inimi; mo 'l general tmeiva, chi gnissen surchiapats tras la val d'Fermunt, Tuoi o d'auters lous. Auters dscheivan da far valisch et ir à Susch cun tuot l'armada e spettar là 'l ajüt dals Tavosers, Partensers e d'auters, e quel parair obtgnet, et uschea cumunichiet 'l general allas compagnias chi eiran à Guarda. Mo 'ls Glarner et inter quels pustüt il Tschudi, jüdicbiava da star ad Ardez; perchiè scha 'l læger duveiva gnir müdà d'nott, schi chia la sudada gniss à s'retrar vi e naun. Da quel, senn eira 'l Thys eir el; 'l qual pisseiva, ch' in Chianova, inua 'ls eiren, els fuossen bain fortifichiads, affirmand, chia 'l munt inua eiran-solum strettas semdas, pudess cun pauca chiaussa gnir defais. Il general clamett in la nott il Steiner pro el da Guarda. Mo sia sudada restet là, essendo, chia 'ls manand ün auter, els mancaven. Il Tapfer, Joan Peter Guler, et capitani Andre<sup>a</sup>

Sprecher, siond amalads, gien davent, 'l qual fuo ün grond donn, perchiè 'l eiren tuots 3 valents homens. Georg Jenatsch vain eir amalà, mo 'l Werdmüller, chi eira à Guarda cun sia compagnia et alchüns del Stainer, giet la nott à Luvin. Squasi tuot quella nott fuo 'l cel sur Ardez tuot cotschen, s' vezeiva l' air sco ch'el fuoss sprinzlà cun saung; tuota nott sajattèn 'ls Rhætiers cun slaunguas in val Tasna, cumbattond contr' 'ls Tudaischs, 'ls quals eir main da chie respondeiven. Gñand hñossa 'l venerdì die 11 september schi vennen quels 1000 muschatiers muvantads da far ün sforz contr' ils Ingadiners, chi eiran sün 'l munt. Quels haveiven cun els alchüns fùgativs d' Ingadina, chi mussavan las semdas. Alas 7 huras dimena aunt mez di s' cumanzet à scaramütschar. 'L general tramattèt 300 sudads d' Ingadina ad ajüt al Thys et Steiner, mo rivèn massa tard. Interim rumpett la part gronda dals Austriacs tras val Tasna via spèr Chianova et alchüns fuon eir tramis vers l'Oen, chi sursalgisen ils Rhætiers, eir là inua siand il munt tut aint dal inimi, schi gniven quels chi eiran in Chianova, batüts da duos varts; pür dapo blers, s'haviond bravamaing defais, cassetten la nott, s'retrand à Susch. Alchüns cun buttinar Ardez, vennen surchiapats e mazads; alchüns peritten in 'l l'Oen. Siond gnü il inimi in Chianova e chiatond in chiasa da Joan Gulfin alchüns buschinetts d'puolvra, schi gñand in ün da quels 'l fö à cas, det aint la mürailga, chia 8 dal inimi restèn mazads. Dant 'ls dragoners davo als Rhætiers, trapletten els suot bleras dunauns et iffaunts d' Ingadina; eira ün bragizi grond e grond anguoscha. Alchüns sudads eir, vuliond suot Guarda mütschar vers Giarsun sursalgiten dunauns et iffaunts, chia alchünas muriten via; autras veziond tal anguoscha s' büttavan in las aguas, avaunt co 'ls gnir à maun. Tal crudeltad haveivan els fat inua eiran gnüds, in tuots 'ls cumüns, sainza schaniar nè dunauns, nè juvanschellas, nè velgs, nè juvens, nè alchün chi 'ls gniva à maun; nun s' po dir da taunt anguoscha e fortuna.

Siond 'ls Rhætiers gnüds à Susch, vuleivan els tgnair sü la

sudada: mo paucs tadlaven e gnivan à tröp sur Flüela à Tavau; et auters sur Veraina in Partenz. Il Thys, Steiner et Martin, Adlinger della Silesia, magister Hartmann Schwarz, Joan Saluz, Martin Obersaxer et 12 auters à chiavalg giand our da Susch et inentrand üna part d'chiavalgiants dal inimi, scärmütschetten els taunter pèr, ün mazèn e duos plajetten els e pauc manchiet chi non pilgetten al tenent colonel Altmianhaüsser; 'ls auters fägitten à Luvin. Mo haviond la gronda part d'la sudada bandunà Susch; schi gien eir quels paucs, chi haveivan combattü cun 'l inimi, vers Tavau. Intuorn saira l'hura vain tuot 'l inimi à Susch; et haveiven ars tuot ils cumüns da Susch à val; reservand Vnä e Griensch; tiranizavan, mazaven, buttinavan e desertaven tuot; manand davent cun els, che chie 'ls pudeiven. Blers dal exercit Rhætic fuon prais, dals quals 40 plü part d'Ingadina. Il Baldirun cumandet dals mazar in la prada spèr Susch. Quel di manchetten dal exercit rhætic o sudada, o dunauns et iffaunts d'Ingadina, circa 200 personas, perchiè solum da Ftan vegnen mazads 30 et plüs. Pater Alexi scriva, chi manchavan 1200 personas Rhætiens et dalla sudada austriaca s'intlegeiva, chia 18 d'els fuossen restads mörts.

Fin quà s'stenda l'istoria da quella danaivla et mala guerra; e nus vezain landroura, quant chia nos prus velgs haun stuvü patir et indürar per obtegner la libertad ed religiun evangelica; o Deis nuns laschar gnir plü à talas provas; mantegna 'ns pro nossas libertads; e s. pled; perduna 'ns nos pu-chiats e nuns chastiar suainter nos merit.

Melginavaunt als subit dapo quaiست sequi, chia 'l general 'l venderdi, intuorn saira, vain in Tavau et tramatet alchüns in val Flüela cun alchüns dallas compagnias del Steiner e Verd-müller; auters fet el ir in val Dismà. Interim giet 'l general à Coira e tramatet chiartas per tuot la Rhætia, et eir in auters lous, damandant ajüt subit; el tramatet eir ün mess cun chiartas al cont Alvic, die 3 september, à Susch, inua eiran laschads 1000 in presidi; taots Tirolers, per spettar gnand our da las fouras,

cuvèls e speluncas quèls chi eiren mütschads; e l'aint züppads, per 'ls mazar. In quellas chiartas deiva 'l general Satis ad inclèr ch'el völgia observar il stillstand e suspensium dallas armas, enmanzand quel damaun. Die 4 september siond determinà stat sün quel di, da gnir 'ls legats à Lindau, per trattar la pasch, schi ch'el giavüscha da savair dal cont, sch'el völgia obedir et observar 'l pled dal arciduca Leopold.

'L inimi giaiva huossa sün Ingadina auta, die 3 september. Hs habitants haveivan in Puntauta alchüns sudads; mo s'eusgliand, tramattèn els legats cioè Jousch Rascher et Peider Perin, pro 'l exercit d'Austria, 'ls quals eiran bain cotschains al Stredel et Baldirun. Quèls fetten pacts per lur, val cun 'ls Austriacs, da nair 'ls dar donn, dschant, ch'els s'forzadamaing havessen jürà la chiarta dalla lia. Quèls legats, sco süartad, fuon sforzads d'ir cun 'ls Austriacs fin Tavau e Maïenfeld; et uschè giet l'exercit d'Austria tras Susana sur Scaletta, 'l qual fuo dat part al general, chi eira cun 'l exercit pro la Baseligia gronda. Quèls paucs Tavosers, in circa da 200 homens, gien la nött cun tizuns d'föe in maun, siond scür, vers 'l fil dal munt, schi vain ün mazà et ün prais dal inimi, dal qual Martin Camenisch pudet intravgnir dal tuot. Dal inimi fuon eir mazads 3 et alchüns plajads. Il inimi cumparet l'hura in la val Dismà cun tuot l'armada; 'ls Rhätiers, nun siond plüs co 1000, cessedten. Nouf Genevensers, eun Jacob Vallera in 'l löe dit Kindhaus, tgnetten sü tuot 'l exercit d'Austria cun sajatar, chia blers fuon mazads e plajads; mo dapo siond ün sulet mazà, fügitten. Gniand eir il dragoners d'Austria gio dal munt Scaletta in la nött gien ß d'els à pichas e murin; il inimi mazet eir 23 persunas da Tavau, 3 damauns, et las autras plü da 70 anns velgias, nun pudiond fügir à temp. Eir dal inimi vegnen alchüns mazads, ultra il surscrit Meinrad Marcadant et Jacob Vallera, ün dragoner e Vultmaschs trais. Ün cert preir cun duos sudads mazèn els cun crappa e duos büttèn els in it lai. Quel eivna e dapo, manettea 18 Burmins, cun blers chiavaus davent da Dismà ün grondissen buttin; mo turnand suvent, vegnen alchüns mazads dals Tavosers. Il inimi survgnit

eir in Tavau in las principalas chiasas ün grondissem buttin, danèrs, vistmainta et custaivla mobilia; sco eir 3 banderas et eir 'l archiv della drettüra e della lia; eir ils baners grands scarpèn els e favan faschas; tuot las scrittüras e documaints sdratschèn els; et ardèn quasi tuot la val Dismà; in Tavau ardèn els in tuot 70 chiasas.

L'hura giet 'l duca General, la dumengia intuorn saira, cun quel taunt pövel gio in Partenz trametand per ajüt da pertuot. Las nouas gnivan, chia 'l inimi fuoss ferm da 20000 homens, siond però pür 8000, eira tuot per stramantar noss pövel, dal qual marmugnand 'ls Helvetiers innatschavan els als capitans, schi gnissen mazads dal inimi <sup>16</sup>.

'L inimi siond eir rivà in Partenz, ardet la gronda part dellas chiasas della jurisdiction da Claustra. Intuorn mezdi, die 5 september, s' cumanzett à cumbatter, inua 'ls Partenzers, pustüt chi nun eiran plü da 500 homens, cumbatteten à la galgiarda e tapframaing; mo 'ls Helvetiers dasittlamaing. 'L inimi cun sajatar mazèt blers Partenzers. L'hura giand cun il chieu bass, saglin in mez 'l inimi cun lur pals e mazen blers; mo 80 d' els vennen mazads. Qui fuo anguoscha. L'hura vain la chiavalaria dal inimi vers Sàs, per la via dretta; las bandèras, resalf trais, vennen eir in maun dal inimi et 5 banderals vennen mazads dals nos et 3 fats preschun, mo anagliaints <sup>17</sup> cunter la chiavalaria dal inimi, 25 Rhætiers, inter quels eiran 8 capitans, schi piglèn els d' maun 3 bandèras e 7 mazen els, e 'ls auters fügitten; tal chia in quella deruotta restèn 6 bandèras in maun dal inimi, et quel di vennen mazads 180 Rhætiers; in circa 60 eiran Partenzers, 16 da Flem, dalla lia grischa; alchüns Helvetiers fuon tuts preschun e dapo mazads, contra 'ls drets da guerra. Dal inimi restèn eir plüs co 50. A Sàs ardèn els 30 chiasas, à Küblis tuottas e lander in tuorn 7. 'L duca Salis giet à Malans cun seis exercit.

'L istess di vennen aunt di da Muntafun 600 homens in la

<sup>16</sup> In beiden Exemplaren unklar.

<sup>17</sup> Wahrscheinlich ist »à Raschnals« zu lesen.



val St. Antoni; inua 30 d'els fond guardia, vain l'ün mazàet duos plajads; il capitani Freiburger vain eir plajà, et ün anter cun ün pal copà, ngiond pro quels da St. Antoni: s'aprosmand l'hura tuots, vegnen 3 dal inimi mazads, et 30 mal plajads, e 'ls auters mütschetten, nè suschietten turnar fin chia els nun savenn d'la victoria dals Austriacs. Las cumpagnias chi eiran sü 'l Steig vennen eir à la punt dal Rhein, e manetten cun els 3 pezas d'champogna et alchūnas slanguas, cun munitiun pro.

Interim tramettant per ajüt vi e naun, sun eir gnüds da Coira, dalla lia grischa, e d'auters lous, mo nun hann effectüa inguotta et tuot steiva cun tenema et privel. Il mardi l'hura die 6 september muvet il cont Alvic cun l'armada, et ardet in Partens, cioè: Puz, Buochen, Schiers, Grüşch, Seevis et Fanas, chia paucas chiasas restèn. Haviond eir tramiss pro 'l cont Alvic 'ls capitamis Thys et Eschmann, Helveltier, ruvond ch' el non ardess in il domini da Maienfeld, mo schanies, respuondet el, chia la sudada fuoss adirada e gritta e ch' el nun possa prometter per cert inguotta. Interim rivet la sudada à Malans e duos d'els mazetten els, e la nott sequenta, die 8 september, denn els fœe à Malans, chia resalv 30 chiasas tuot il cumün ardet.

Da là, gien els à Maienfeld e mazèn ün velg da 70 anns in let amalà. Il reist dals cittadini tuots fügitten. La citteda da Coira tramatet eir pro 'l cont Alvic; ruvond ch' el schaniess la citteda il qual dschaiva: ch' el fuoss tramiss per domesticar et dar la paja solum als Ingadiners e Partensers. Però fuon quels da Coira s'forzads al dar süartads. Dapo arden els in Igis alchūnas chiasas, e l'hura turnetten els darchieu in 'l domini da Maienfeld pro 'l læger. Siond huossa squasi tuot desertà, dazipà, ars e sdrüt, schi tret ün grondissem number da Partensers, Ingadiners et auters in la Helvetia, cun dunauns et iffanns, cun bler plonscher e cridar, chi eira ün' anguoscha et compassiun d'vair et udir.

Qui huossa fuon 'ls legats rivads à Lindau, cioè cun il nunci apostolic et ün da Spagna et ils 4 à nom dal arciduca Leopold et dals 13 chantuns helvetic, summa 24 d'els cun lür cancelari.

Il stilstand fuo surtrat fin die 24 october, inna fuo subit tramiss ün mess pro 'l cont Alvic, chi clames inavo la sudada our dals quater vichs, e siond alchüms sudads turnads in Par-tens, ardetten els quai ch' eira restà da Grösch, Schiers e Fa-nas, e mazettèn il mastral, Jon Cresta, da 80 anns velg, e duos dunauns; mo eir dals nos vegnen mazads 12 Austriaes, chi buttinavan. Els piglavan eir 'ls sains e manavan davent. Ils Muntafuners vennen in St. Antoni et arden 4 chiasas e mazèn alchüms, chi eiran fats preschun, 'ls nos mazèn eir alchüms preschunèrs et à Conters 4 d'els, chi buttinavan.

Eir in Ingadina eira la sudada fich rabgiada in cunt' il pover pövel, duvront tuotta tirannia cun ch'ich' els chiattavan, saiaza schaniamaint. In Susch eiren 10 cumpagnias, las qualas scrivien fin Tavau e chiatschèn davent da Flüela 44 armaints gross. Vu-liond 6 da Ramuosch ir à chiasa, 'ls promettet la sudada la vita, sch' els vargiassen via il Oen, mo siond in mez 'l flüm 'ls sajatèn els. Il Baldirun et il baron Fuchs, vennen da d'Anuder cun sudada à Ramuosch e clametten tuot in 'l taimpel, vuliond savoir dad els, sch' els havessen üna zeidla da sgüreza, (la quala els suleivan dar) et manetten davent preschun 19 à d'Anuder cun bler muvel. Ils quals siond stats löng in preschun, vennen els dad ün d'Anuder bavrantads cun vin trid et tuorsch, ch' els in 7 od 8 dits muriten. Eir 5 velgs da 70 anns vennen mazads in Ramuosch. Uschea fuo quà duvrà darchieu crudeltat horrenda, chi nun s'po dir avuonda cun ognün ch'els chiattavan, masculs e femnas.

Quant als articuls da Lindau fuo la prüma sessiun 'l mardi die 6 settember. Inter 'ls quals eiran, cioè, chia las ott juris-dictiuns et Ingadina bassa, reservand 'ls principals authours dalla guerra, dessen daroheu al princip sco lur natüral segner, jütrar suot, taunt sco fidels subgiets, et eir ch' els per jüstas causas dessen renuntiar tuotas lias, resalf quella da Francia et Helvetia et eir quaistas in quai chi pudessen prejüdiar alla chià d'Austria, e chi sajen saradsjour da quellas nel avegnir. Las duos dias e domini da Majenfeld nun dessen havair cun

Ingadina bassa et las ot jurisdictionis ingūna comunien, conventiun o conföderatiun; mo chia solum inter els saia buna et pacifica vicinanza e libertad dal comerci, mo brichia da religiuin. 'L cavalier Rodolf Planta dess esser constitui mastral da criminal in Ingadina bassa. Las sententias dals strafgerichts da Tavau et Tusan fattas dessen gnir abrogadas; chiavals da posta dess Ingadina e Bregaglia salvar et tgnair. Ils fl. 600, chia 'l princip stuveiva dar als Rhætiens annualmaing, tenor 'l erbeinigung, dessen esser abrogads et alvads via allas duos lias et al domini da Majenfeld per s' havair fat persnavels dalla rebelluon. Il erbeinigung e quista capitulatiun dessen iminchia 12 anns gnir lettas avaunt 'ls cumüns et renovadas. Tuots exercits, reservand 'ls presidis dessen gnir alvads via dals Rhætiens et las armas tuotas gnir restituidas. In auters fats dess 'l erbeinigung et eir quistas capitulatiuns esser validas e restar in perpetuo, mo tuotas conventiuns e lias contrarias à quaistas, esser vaunas et chiassas.

Actum Lindau, die ultim september 1622. E suotscriet dals commissaris d' ambas parts; mo Ulrich Buol, legat da las 8 dret-tūras, dapo la vgnūda dals legats dals Rhætiens, nun ais plü stat admiss in las ultimas sessiuns.

Ushè fuon Ingadina bassa et las 8 jurisdictionis serradas our da la lia. Eir intlegiend 'ls da Coira, chia 'l presidi fuoss miss in citted, schi haun els tramiss ün legat in Alsatia pro 'l duca Leopold à ruvar dal alvar via. Nun s' ha però pudü obtegnier in gratia.

Interim eiren 'ls pouver (exulants) d' Ingadina e da Partenz in Helvetia e fuon bain tratats dals protestants, mo 'l landvogt da Sargans, tras instigatiun dals Austriacs, laschet eura ün mandat, ch' üngün nun dess als Partenzers conceder plü albiereg, siond ch' els pon ir à chiasa. Eir alchüns da seis subgiets, chi contra il mandat 'ls haveiven dat albiereg, chiastiet el. Altandem obtgnet la povra glied dal cont de Sulz, da pudair turnar à chasa. Ils Davosers, et scodüna jurisdiction in Partens fuon sforzadas da dar naun al Baldirun et ad auters, chi 'ls imnatschavan da trametter sudada, fl. 600, chi importava la somma da fl. 2400.

Gnand els huossa cun las reliquias da lur bestiam e moblias in Partens in divers dits, schi gniven els spülgiads dals Austriacs e bler bestiam chiatschà davent; alchüns vennen eir dad els mal plajads e battüds. La dumengia, die 16 october, vain tut sü la votta super 'ls articuls da Lindau in blers cumüns dallas duos lias, inua in la chiadè et lia Grischa 'ls Misockiners nun havessen vultü chia 'ls d'Ingadina et dellas ot juridic-tiuns fuossen sarrads our dalla lia; mo per causa della sudada Austriaca, ch' ils eiren à culöz e fulminavan, nun haun blers suschià dir inguotta.

Fin quà 'l historia dals fats passads dal mordraretsch da Valtellina naun, saia in l' ün o l' auter lœe dallas lias cun gronda crudelta, bler plonscher et cridar.

---

## La subversiun da Plurs.

Avaunt co passar plü inavaunt, schi völg eug turnar e scriver la deplorabla subversiun dalla citteda da Plurs e cumün da Schilan. La samda die 25 augusti, A<sup>o</sup> 1618, cumanzet à plover et altandem vennen fortüna raz's d' plövgias, gnand d' sur ingio sco chi gniss büttà cun scaffis cun luschaiders e grond tunar. Durant uschè fin la sequenta giövgia, die 30 da dit mais, quel di l' hura fuo chiarinamaing sarain; pareiva chia 'l temp e 'l aura fuoss bain comoda da sün sprauza d' bön; mo la nott sequenta gnit darchieu üna plövgia grossa cun chalavernas e tuns stramantus. 'L qual ha dürà fin à l'alba dal lundaschdi chi eira 'l terz da september, mo 'l mardì chi eira 4 il september, fuo darcheu clèr. E l' hura dapo mez di dalla vart sneistra dal flüm, — mo eira our dal munt nominà Conti, inua ünzacura gniva chiavà 'l crapp da far lavetschs, e s' vazeiva amo las insainas e fastizis dallas fouras, siond chia agià avaunt 10 anns (sco raschunan 'ls habitants d' Uscion, ais ün cumünnett sü d' sura) eiran

apparūdas alchūnas rimas o fessas dal munt —, schi cumanzet ūna part dalla ruina dal munt à rumper oura e matèt suot alchūnas vignas da Schilan, vers Clavenna, però siond chia eir autras voutas las ruinas da quel lōe eiran suvent ruottas oura (perchiè la prada sū d'sur 'l munt gniva saguada cun quella aqua, la quala nun gniva cun chianals diligiaintamaing manad' oura), schi quels da Plurs, siond chia quai eira incuntrà suot la cittad vers Clavenna, haveivan da quai pauc pissèr.

Quels chi in la planūra eiran et favan insembel il fain, sentivan trembland la terra suot 'ls peis, pro quai avisetten alchūns paur da Runcailga als da Plurs, chi giessen our d'cittad, perchiè ūna gronda ruina havess da gnir, eir gnand ün cert da Plurs, chi purteiva lavetschs, im renunciè quai à Clavenna siond eug<sup>18</sup> in offici, cioè, il valerus Fortunat Sprecher, intuorn l'hura dal avè Maria, (sco els nomnan) fuon 'ls catholics raspads per far oratiun, in 'l taimpel da St. Cassian. La part gronda dals protestants (eiran dech 40 in la cittad et in il cumūn Schilan) eiren eir gnūds insembel in ūna chiasa, ch'els fessen lur oratiuns via Deis; in's referind quai ad alchūns da nus da Runcailga, chi l'hura eiran ids our d'cittad e gien à chiasa.

Melginavaunt al alba dal dì siond la lūna et 'l cel sarain sainz' alchūna nūvla, schi det aint e crudet gio quel munt Cont cun granda frūda e sgrischus sfrachiar, in ün mumaint (sco ūna certa duonna, chi eira dalla vart dretta dalla Maira in il munt prosmaunt, ha jūdichià). Nus in Clavenna havain udi 'l tun e strepit, brichia mal sumgiaunt alla frantur e sfrachiar da grondas e bleras pezzas grossas da guerra, chi vennen laschadas gio insembel, 'l cumūn da Schilan, inua eiran 78 bellas chiasas, et la cittad da Plurs, inua eiran chiasas et edificis 125 bels e gronds cun 930 persunas (mala vita), ais tuot miss suott, eug, cioè 'l D. Sprecher, haviond à Clavenna udi la frantur, m'ha vout vers Plurs, e n'hai vis giond vers cel 'l fīm, masdà cun suolper e

---

<sup>18</sup> Ist wörtlich nach Dr. Fort. v. Sprecher's Bericht gegeben. Vergl. dessen Gesch. der Kriege und Unruhen etc. Ausg. von Conr. v. Moor I. S. 84 und folg.

fœ, la puolvra ais stat purtada sün meis chapè; siond però plü da mez hura d'chiamin davent da Clavenna.

Mo taunt ais stata la forza da quella fortuna, chia 'l cluchier dal taimpel da St. Maria, inua 'ls protestants predgiavan, vain purtà dalla vart sneistra, via dalla dretta dalla Maira, tras 'l aier et inguota taunt main restet ün sain intèr chia tuot s' müravgliava, siond chia dals auters duos taimpels catholics, St. Cassian et St. Joan, s' chiattèn davo quai ils tøcs dals sains, tuots ruots. Eira üna platta d'marmel, in la quala eira intaglià l'insaina da Hieronimo Lumago e mürada aint sur la porta da sia chiasa, chi eira alla dretta dalla Maira, vain transportada da la ruina via dalla sneistra vart e fuo quà chiatada, perchiè crudant gio il munt cun gronda forza e chia la val gio dim eira stretta, schi rivet sü la ruina in l'otra part dal munt, la quala s'volvand in 'l aier, schi vain ella l'hura gio in l'otra part dalla Maira; il flüm fuo tgnü sü circa da duos huras e fet à Clavenna gronda temma, chia la citted nun gniss eir travusa da el. Rumpond l'agua oura tras 'l reteng dal flüm vain ün lai, da lungeza d'ün quart d'hura. La lungeza dalla ruina fuo da mez hura, l'auteza incerta, la ladeza chiarinamaing stretta — our da la ruina nun venn viv ingün. Perchiè Francis Fuorn, ün ustèr, cun Simon Ramada, müradèr, fuon its vers ün muntet nominà Ræven, e quà fuon els conservads. Bat. Planta da Schilan, ün müt, vuliond el cleier sü persics in ün zardin là prossem, müschet via, mo las scarpas laschet el in la ruina. Joan Peter Verteman giand cun sia familia bè in quella our d'citted vers St. Crusch per far cun fain là sün 'l munt et haviond invlidà da serar la porta dalla chiasa, trama-tèt el inavo üna figlia; quella perit eir. Gnand il Dr. Sprecher 'l sequent marcurdì pro la ruina cun auter bler pövel per chavar oura 'ls morts, schi chiattèn sur la ruina via duos juvnettas, l'üna figlia dal podestà da Plür, Joan Andrea Nasane, l'otra da Joan Ant. Galisun; item Laurenz Scandolera, 'l qual haveiva tschnà dalla vart sneistra dalla riva dal flüm, stat ruot dalla vart dretta et amo lià sü cun faschas et ün mantin. Jano

Christoforo, ün chavalant da Suprasax, chi haveiva cumprà vin à Plurs, eira mort suot ün figèr, cludi dalla ruina fin 'ls flauncs; Guliem Vertemann vain chiattà davò tras mais, sezand in üna chiadreja. Üna certa fantschella splümond ün pollaster, 'l tgnand amo in maun et haviond ün tock d' paun suot il bratsch, venn eir trat oura.

Quaist ha eir adampchià la calamitad, chia blers da Plur, chi eiran löng stats davent in pajais eisters, vennen da quaist temp à Plurs, chi pareivan stats ordinats à la sepultura, 'ls trand uschè la fortuna divina. Ils Verteman Francs, tuots set creschüds fuon ingual gnüds in città, Nicolo, 'l qual haveiva purtà agua cotschna da S. Morizi our d' Ingadina vain l' istess mardi intuorn mez di à Plurs; Jon Batista l' istess di dal palazi da Runcaglia et Octavio Delebio da Valtellina cun sia duona malapaina ün quart d' hura avaunt pro la cumüna perditium. Alchüns marcadants da Plurs chi turnavan dalla faira da Bergamo vennen miss suot, brichia in la città inua els festinavan à gnir, mo spèr la città. Uschèa ha quella inevitabla fortuna e mala sort, alla quala non s' ha pudü mütschar via, raspà insembel e travus quasi tuots. 'Ls avieus in 'ls lous vicins, à Castasegna, Villa et utruo eiran duos dits avaunt e 'l istess di dalla destructiun della città vulats our da lur vascheus.

Quaist ais uschea stat ün grond jüdi e chiastiamaint tramiss per causa da gronds puchiads, chi perpetravan, pustüt superbia et ogai sort dalets charnals. S' ha provà da chiavar oura rabas eir avaunt paucs anns, mo ais pauc chiattà, ais stat üna maledictiun, chia Dieu nun ha vulü et ais tuot stat miss suot l' interdect, chia à Dieu à plaschü uschea per lur gronda superbia dals chiastiar. Vulains ruar al omnipotaint Segner chia 'l ins pölgia conservar in gratia et brichia suainter nos merit, tras Jesum Christum nos benedi salvader.

## Tnorn darchieu sùn ils fats dalla misera Rhetia.

Anno 1622, die 21 october, 'l venderdi, vain dalla guardia in la nott arsa la citted da Maienfeld tuotta, resalf il chiastè. Il Baldirun cun alchüns capitanis fuon sforzads da s'laschar gio dallas fneistras dellas chiasas chi ardeivan, per s'conservar. Blera mobilia manada d'Ingadina e Partens, dad els buttinada, vain arsa; sco eir 2 chiavals dal Baldirun. La nott sequenta vain ars eir il cumün da Jenins, et auters lous lander in tuorn; tal ch' in 'l domini da Maienfeld restetten paucas chasas sainza gnir toccas.

Die 24 october vain üna dieta in Coira, inua la part gronda fuo dad acceptar 'ls articuls da Lindau, et vegnen tramis legats ad Inspruck à suplichiar per liberatiun. Interim per causa dels früts malmadürs, üjas et auters, e baiver muost, mangiar chiarns malcottas, rumpet oura la malatia d'Ungaria e malchiötschen, cun üna dolor sgrischusa intauntr' la sudada in 'l domini da Maienfeld, Coira et utruo, chi muritten circa da 3000 sudads in cuort temp. Murivan davo las vias, nè gnivan sepulids, chi eira in tuot il pajais muvantà üna püza gronda.

In Ingadina bassa da quel pauc pövel vanzà dalla guerra passada, il qual fuo eir turnà nan prò, vivand in miseria, mangiavan blers d'ogni sort per sustar la fam, la quala eira gronda our d'möd; dormiven suot ils vouts dals schlèrs cun pauc strom suot els, e quel taunt pauc da viver nun saveivan ingio serar via, chia las mürs tuot chiattavan oura et malgavan, et la nott siond dormenzads ils geivan sur la fatscha via et naun, e 'ls rueivan il nas e las uralgias. Schi, rumpet oura eir malatia d'ogni sort, chi muritten bleras persunas in tuots ils cumüns da malatia e da fam. Haveiven clet aint paucs früts, e da quels haveiva la sudada tut davent blers, overo quels, chi dals cumüns eiran stats cun l'inimi, chi eiran gnüds e piglavan las früjas missas insembel sùn la cultüra, in chiamps e prada; tal chia quel inviern da quaist 1622 et 1623 ann vegnen nominats 'ls ivierns da la fam, et il medem dvantet eir in Partens, et eira uschè



anguoscha sur anguoscha, et uschè ha Deis tramis ils chiastia-maints à seis pövel chi nun observa seis cumandaments seguond seis pled, chia dapo la guerra ais seguida eir pesta e fam.

Ils catholics da Puschlaf denn cumond à quels dal evangeli da bandunar e trar davent, per il qual Jachen Rampa, predichiant, pigliet cumgià e bandunet. Uschè nun giüdaiva ingün sollicitar nè ruguar per la libertad della religiun inglur brichia.

Anno 1622 in jül, haviond 'ls Partensers cun 'ls pals vitt e scatschè l' inimi; et eir dvantà uschè in Ingadina, schi piglaunt ardimaint meis bap et meis barba Jachen, ministers, cun auters plüs, vennen in Ingadina in 'l sudet mais; mo chiamand miseria et anguoscha taunta gronda, cun cridar et plonscher bier, e co chia dallas paucas früas missas insembel in 'ls chiamps e prada, et chi batteivan oura seiel od hüerdi per governar as vivantar, chia 'l chüns, pustüt da Scuol, gnivan e cun forza pigliavan davent e cun innatschas greivas, nè duvravan compassiun, nè chiarita ingüna, chia tuot larmava e bragiva cun anguoscha — 'l qual veziond ils duos predits ministers cun alchüns auters masculs e femnas, vennen darchieu davent, il 2 september, siond restads secretamaing et adascus quel tempet e cuffortand il pover pövel, e turnetten darchieu à Turi. Meis bap f. m. fuo fin Ramuosch, inua el eira stat minister e nun siond Vnà stat ars brichia, inua el haveivà alchüns cudeschs, laschand tuot quà, stuvet el far cuort e s' retrar adascus. Eira qua eir anguoscha et miseria.

A<sup>o</sup> 1623, die 17 febr., ais interim à Paris inter 'l rai, la repub. Venetiana et il duca da Savoja stat concepida üna lia, dalla quala s'ha vi' avaunt dit, cun ampla forma davart la restituiun dalla Rhætia e Valtellina. La substantia dalla quala ais quista cioè, chia haviond il rai da Spagna et 'l duca Leopold bain bod in 'l princip fat incunter ils Rhætiers in Valtellina et in auters lous in prejudici dals conföderats e dalla lia dal rai da Francia, schi nun ha 'l rai da Francia interlaschè alchün amicabel mez in Roma, in Spagna et utruo, chia numnadamaing ils fats gnissen restituids in 'l velg stadi et als confederats pasch et libertad,

mo ais tuot stat per inguotta, schi haun els fat quaists articuls e per duos anns haun els stabili quaista lia et ultra quai fin ch' els jüdichen d' esser necessari, infin la plenaria et intèra restitutiun dalla Valtellina e d' auters lous tuts aint in las 3 lias, tal chia predits Rhætiers e confederats princips possen goder sgür paus e pasch.

Primo prometta 'l rai 15000 od 18000 peduns et 2000 à chiavailg, la repub. Venetiana 10000 o 12000 peduns et 2000 à chiavalg, 'l duca da Savoja 8000 peduns et 2000 a chiavalg e chia scodün nudraia seis exercit. L' hura ais fat chia dals cuosts in la Rhætia e Valtellina dess 'l rai pajar la mittà e l' autra mittà 'ls auters duos princips, cioè Venezia duos parts e la terza (chi ais la sesavla da tuots ils cuosts) il duca da Savoja. Et interim dess il cont Ernest ir à Mansfeld fin chia Spagna et 'l arciduca Leopold restitueschen ils lous tuts aint, per causa dals pudair far divertir e volver davent. Sch' alchün dals conföderats per causa da quaista confederatiun, pudess gnir d' ün auter qualchiasa cumandà (?), schi s' dessen els jüdar l' ün l' auter; 'l papa dess eir per debita reverentia tras legats gnir brichia solam informà davart las vairs et jilstas causas da quaista lia, mo ais eir reservà dal invidar pro quaista lia e laschè loe da gnir la prô, siond chia sia santità per sia prudenza paterna nun ha pudü volver davent il mal, nè disponer ils Spagnols ad üna vaira e reala restitutiun dals lous tuts aint, sco 'ls conföderats da quella havessen desiderà, pro 'l qual els sco sforzads haun stuvü gnir per liberar lur vaschins e conföderats da quella oppressiun e granda tirania e crudeltad; als Helvetiers, als quals va specialmaing prô, ais eir laschè loe da gnir in quista confederatiun, -pro la quala els dessen gnir invidads. Pro quai ais eir constitui dad invidar il rai dalla grand Britannia et ils princips dalla Germania e d' Italia. Melginavaunt nun dess ingün dals conföderats sainz ils auters dar uraglia à novas propositiuns o müdar qualchiasa in quaist present trattad. Sch' alchüna contraversia cresches inter duos confederats, schi dess il terz quella decider et scha contraversia creschess inter tuots trais, schi dess quella

gnir decisa tras commissaris elets o princips amis e conföderats, chi vennen dallas parts tschernüds.

Interim siond bliers in la Rhaetia redüts ad ün' extrema povertà, e chia 'ls fats eiren desperads, pustüt in 'l domini da Maienfeld, Partens et Ingadina bassa, schi guardavan els da far vandetta cuntr' quels pustüt chi eiran dellas lias e stats cun 'ls Austriacs. Mo alchäns tras cumond dal landvogt Travers vennen fats preschun e manads da Inspruck e quà parte decapitads o condannads in galia, o morts sün 'l viadi, parte eir liberads. In Puschlaf s'tamultava cuntr' ils dals evangeli plü et plü.

Il rai da Francia, Venetia e Savoja tras lur legats proponetten in Roma al papa 'ls articuls dalla conföderatiun. Il rai procurava chia 'l rai da Spagna stetta allas promissiuns dal trattad da Madrid, mo auters princips dell' Italia eiran contraris, e vuleivan chia 'l trattad da Lindau circa las lias e quel da Milan circa la Valtellina, valessen, pretendant il pustüt da religium catholica e taxavan adascus la nova lia dals princips conföderats.

Die 26 april in la nott vennen à Puschlaf mazads 18 homens, plü part velgs, et 3 femmas dal evangeli, cun duos catholics. Auters bliers vennen plajads, lur chiasas spülgiadas, 'ls cudeschs ars e venn aschè manà davent ün grond buttin; auters gien sur Bernina in Ingadina. Las duas dias tramattèn l'hura legats pro 'ls Puschlavs, chia 'ls morders desscu gnir chiasiadats et ch'ets laschen darchieu turnar ils evangelics in lur patria, mo nun obtgnetten inguotta. S'excusavan tras üna bulla dal papa, chia 'ls dal evangeli desscu gnir chiaschads our d'Italia. Vennen tramiss Dr. Jacob Schmid et Dr. Jachen Albertin à Milan, pro 'l duca Fera, per plonscher da quella procedüra dvantada in Puschlaf e per chia 'ls d'Ingadina d'sura fuossen sgürs; mo nun l'eiren nè dadant, nè our d'lur munts e stavan cun grond privel e temma.

Die 11 may, siond raspads Tavosers e Partensers, tras cumond dal Burglener e quel da Fels, commissaris d'Austria; fuon els sforzads da jürar suot; ma avaunt co jürar reservetten els avertantsing 'l artical dalla religium e libertad; il medem haun

stavü far eir quels da Belfort, da Parpan e Scanveck. Bod sün quai haun els l'hura eir commiss ils tainpels in las ott jurisdictiones et Ingadina bassa als capucins et alchüns muongs, o fat deplorabel!

In il mais da jül chi s'gieiva à fain e s'tchuncava 'l seiel, schi gnivan las fautschs et 'ls rasteus tuots spantanads cun saung, in Ilanz, Zizers, Malans, Partens et Ingadina; 'l qual dava bler da far e da s'impissar chie chia Dieu vuless trametter. Als prüms september fuo tramiss il Cont. Hieron. Casati à Coira; et avaunt 'l intèra dieta giavüschet el il pass per 6000 peduns, e 500 chiavalgiants e quai brichia in virtüd dellas capitulatiuns da Milan, mo per buna vicinanza. Eir volet el chia 'ls predicants in lur preidgas nun tressen in alchün möd in strada, nè il papa, nè la chià d' Austria. Il arciduca Leopold haveiva aunt co quai scrit chiartas in Ingadina sura, chia 'ls predicants in terlaschessen da predgiar. Per 'l qual els tramattèn ad Inspruck lur mastral Jousch Rascher, e nun 'l chiatand giet el fin Vienna, per obteguer la libertad da la religiun, e la sublevatiun d' alchünas gravaunzas; interim ils d' Ingadina gien saimper inavaunt in lur predgias. Ils Helvetiers et Rhætiers raspads à Baden in üna dieta ad 11 september, inüa fuon eir legats da Francia, da Venetia e dal arciduca Leopold, quà nun vulettèn 'ls Helvetiers absolutamaing admetter l' edificatiun dallas fortèzas sün 'l Steig et autras in las lias. In 'l october instet il cavalier Rodolf Planta cun auters plüs avaunt la dieta in Coira, sün ün strafgericht in virtüd dellas capitulatiuns da Lindau; mo 'l fat gniva saimper surtrat. 'N il december in üna dieta die 18. A<sup>o</sup> 1623, fuon fats 18 articuls, dals quals l' ün ais chia 'ls decrets da tuotts strafgerichts saian revocads, cun promission da nun tscherchiar, da dar travaglia autra, nè far vandetta, sco els haveivan eir à Lindau impromiss, A<sup>o</sup> 1622. Imprò chia 'ls dal evangeli possen eir libramaing in 'l exercici da lur religiun e tuots auters fats restar seguond il trattad da Lindau. A<sup>o</sup> 1624 in januar piglietten aint 'ls capucins tuots 'ls tainpels in Valtellina et quels da Bergalia fuon sforzads da tra-

metter davent ils predicants et cumbain chi venn solicità per liberatiun tras legats da las lias, nun pudèn effectuar ingota. Ais eir dal papa ordinà chia 'ls governaturs in Valtellina, Clavenna e Buorm sajan catholics. In Valtellina, Buorm e Clavenna, eir Puschlaf e Brüs dess gnir solum exercitada la religiun catholica. Utruo l' hura 'ls Rhætiers dadaint munts saien obligs, da promover cun favorabla assistenza suletamaing 'l exercici della religiun catholica. Utruo l' hura per tuot la Rhætia s' lascha 'l exercici dalla religiun liber, mo ils apostats da la baselgia romana dessen els chiatschar davent. Ün heretic in Valtellina, Buorm et Clavenna o in auters lous dadaint munts nun dess havair ingiüna sgüra havdaunza et iffaunts dals heretics, chi sun in quels lous, dessen pudair restar, mo gnir mussads e trats pro la cretta catholica.

Die 17 febr. vennen in Valtellina, Clavenna e Buorm fats ir davent ils dal evangeli e miss aint auters da messa in lur loe. A cal. april tren ils presidis d' Austria tuotts davent. Tuot quaist 1624 ann ais stat ün ann da blera travalgia e manà via cun anguoscha, temma e bler pissèr; cun innacias, suspirar, sullevatiuns da pövel e cun bler cridar, suspirar e plonscher, chi nun s' po dir avuonda. Gnivan clamadas dietas e bleras congregatiuns, fin chia al tandem tras ajüd et assistenza dals Helvetiers s' tramatèt legats in Francia pro 'l rai, il qual cun Venetia e Savoja vennen cun lur armada ad assister 'allas lias, tal chia 'l arciduca stuvet gnir à trattads e desister da taunta tirannia; et uschè turnetten quels chi eiran stats mütschats in Partenz et Ingadina darchieu à chiasas l' hur, sco eir ils ministers, mo pür via sü 'l davo da quist current ann. Cun tuott steivan da contin cun temma et anguoscha, cun bler pissèr, e jürar suot alla chiasa d' Austria, cun ferm saramaints da subjectiun; (sainza) da pudair metter superioritad, havair drets et authoritad sur guauts, pescarias, minieras et auters plü, tal chia nus steivan mal; però haveivan patienza, solum chia la libertad dalla conscienza ins fuoss restituida.

Ils ministers sün turnads alchüns plü bod, auters plü tard,

meis bap p. m. ais stat turnà et gnü in Ramuosch, inua 'l'eira stat eir minister vi avant, aint da Frauenfeld.

A<sup>o</sup> 1625 in juni gniva el eir in Ftan bain suvent à predgiar, fin chia A<sup>o</sup> 1626 die 11 mai vain in Ftan meis barba Jachen, eir stat lur minister per il passà.

In quel A<sup>o</sup> 1624, al 6 november mazet Clà Carl da Balcunaut al capitani Antoni Wieland à Jenins, haviond dispita inter els. Da quel temp eira mastral d'criminal il cavalier Planta, il qual eira stat eir aunt la guerra, et havet dals 1616 fat gronda justitia; uschè fuo 'l eir stat gubernatur in Valtellina, haviond el mantgnü la plaza contra 'l Salis da Bregalia, et chia 'ls officis nun gnivan in rouda in las drettüras, sco huossa et in las autras duos lias. Interim vain fabrichià 'l fort da Fuentes, et fuo 'l suspect, ch' eir el havess consenti, per il qual el vain retscherchià siond gnü à chiasa dapo spirà il officì dallas lias e cumüns, dal qual el hävet temma e mütschet aint in la val Tasna; mo bod dapo fuo 'l dat salv condüt et el turnet, e sü sura seguit il strafgericht da Tusaun, A<sup>o</sup> 1618, e qua s'achiatèt il fundamaint d'tuot il fat, e dapo las guerras, seguit, sco vi' avant ais tuot spezifichia et dat à d'incler et el restèt dapo las guerras mastral da criminal fin à 1625. E' l'hura ais el mort à Maran. Mastral d'criminal havet el constitui mastral Schorsch, il qual A<sup>o</sup> 1625 giond da las lias à Clavenna e Valtellina, s'prevalet el da quels et 'ls fet libers in Ingadina, et uschè fuo restituida la libertà dalla conscienza, chia 'ls ministers pudetfen darchieu turnar et far officì.

Siand dimana comodads, schi 'ls capuciners et auters da messa muvantavan als dal evangeli bleras dispittas e d'ogni sort travaglias, chi nun s'pudeiva tuot patir nè indürar; 'l pustüt il fulminar dals capuciners cun innatschar darchieu fœ, spada e preschun à chi nun vuleiva ir à messa, sco eir jàrar suot iminch' ann, 'l qual eira ün greif juff da purtar. Tal chia A<sup>o</sup> 1629 vennen tramiss 3 legats ad Inspruck; Burgermeister Mayer, ün Schmid et il Schorsch da Splüia e fen ün pover et mal trattad, chia dals cumüns fuon clamads in Scuol 'ls homens

tuots e raspads in la prada da quadras in presenza dals sudets legats cun amo auters 3 Tudaischs, l'ün il Burklener, l'auter il barun da Fels, 7 terz il Pfleger da d'Anuder bap da Francisc. E quà legiand avaint il trattad feivan els jurar suot e clamavan bain suvent Unterthanen, mo dvantava cun grond disturbel, cun brunclas et blastenas, pustüt chi eira da far per la religiun e cretta e fuo quasi d'metter maun als legats, pür tuot, s' separet sainz' atter far siond tuot grit e malcontaint.

Super il qual tuot, nun pudiant ils ministers taschair in e gio d'chianzla, schi fuo darchieu muvantà persecutiun contr' els e tmand da gnir sursaglits, seguond chi s' udiva las inmatschas, schi den els tuots löe e bandunetten las baselgias, laschand però lur familias à chiasa tuottas e gien davent, A<sup>o</sup> 1629 al 28 october, à Zuoz, inua il illstr. sigr. cap. Conradin Planta ils det albierg à tuots in sia propria chiasa e gnivan tras humanitad et liberalitad sia et dad auters buns amis e signuors da tuots ils cumüns bain salvads e trattads cun ogni benevolenza e cortesia. Els predgiavan suvent e tuots ils feiven dal bain, 'ls feiven pretsch et honur. Et A<sup>o</sup> 1630 al 30 maj, turnetten els darchieu à val pro lur chiasas e baselgias; mo meis bap p. m. vain tut minister in Scanf e restèt duos anns zuond bain; l'hura ngit el clamà in Scuol et Ftan per lur minister et eir dal ven. capitèl ordinà e vain davent da Scanf cun grond displaschair et disgust e vain in Scuol. Mo meis barba Jachen p. m. giet à Tusaun et ais restà là fin sia mort. Durond quel temp gieiva noss pövel bler à preidgia sü Scanf e Chiapella et eir las feistas à tour la s. tschaina, mo plü secretamaing chi pudeiven; et eir tras voe del pövel vain meis bap p. m. bler gio per Ingadina et in spazi d'ott dids fet el in l'ün o l'auter cumün 8 preidgias e batiet 23 iffants, chia las mammas ils portevan al battaisem e signet aint 14 laigs, fand uschè offici fin Remuosch e tuot d'nött e plü secretamaing chi s'pudeiva in particularas chasas.

Dapo chia meis bap p. m. A<sup>o</sup> 1632 in jül fuo gnü in Scuol et accetà cun brama, pretsch et honur; schi eira ün capuciner;

chi haveiva la chiasa dalla plaif et meis bap stet sü 'l vich d' sura sü som Bagnèra in chiasa da Clà Pult duos anns et l' hura müdet el gio Pragem in chiasa da Flurin da Roeven oura Porta, inua el stet fin A<sup>o</sup> 1642 e pür l' hura müdet el in chiasa d' la plaif et ils capucins gien oura Porta in la chiasa dadoura da Gion Corn, huossa da Nuot Marcks e da quia bod davo müden els in chiasa Gea Anna Gulfin e manavan cun els lur chiapella e zuond davent da Scuol gien els pür A<sup>o</sup> 1647 l' utuon. Et il pövel eira squasi tuot gnü dal evangeli.

Duront quel temp eira bler da far et dispitar cun 'ls capucins, chi gniven in baselgia e tadlaven las preidgias, s' dispitaven in sunteri et inua chi s' inscuntraven, dvantaven dispittas e guer-ras inter ils paurs, siond blers da messa (circa la mità dals vaschins), mo pauc à pauc piglaven els sü 'l evangeli cun gronda rabgia dals capucins, e 'ls querelaven avaunt il ovaisc da Coira et à Inspruck od utruo, chi gnivan tramis legats da pertuot naun prö. La superioritad eira ad els favorabla, sco chi eiran patruns da metter à chi els vuleiven e chiastavian et uschè stramanteiven els il pövel in ils cumüns da pertuot, cun innatschas da gnir cun ün armada e de nouf arder tuot e de-sertar, tal chi eira anguoscha e gronda temma, dasort chia meis bap p. m. et meis quina Jachen Dorta p. m., minister in Ardez, tramattèn davent, A<sup>o</sup> 1634, dunauns et iffaunts our in Tavau, cun autras rabas da valüta, mo nun stèn davent plü co circa 10 mais, e l' hura turnetten in Ingadina à chiasa lur.

Ais dimena dvantà chia tras bleras dispittas per la religiun, o libertad chia la subjectiun eira taunta düra, chia 'l pövel nun pudeiva patir taunt nè indürar, per il qual 'ls cumüns tudaischs vuleiven gnir cun üna armada, chia 'ls cumüns stuvèn metter guardias da pertuot. Interim fuo dat part als Helvetiers et à Francia e subit ils Helvetiers tramattèn ün regiment. Colonel eira ün Schmid, et ün capitani Grebel, amanduos da Turj, cun va-larus pövel; e bod davo vain da Francia tramis il duca de Ro-han, eir cun ün regiment da generus pövel; sco eir pövel dallas lias, suot il colonel Jenatsch et vain tuot Ingadina bassa in ils



cumüns partids gio pro rata da quels; ils quals vennen e staun quà A<sup>o</sup>. 1634, 1635 et 1636, da contin duos anns, cun grond cuost; dann e patimaints dals cumüns, cumbain chi pajavan tuot quai chi mangeiven o pilgeiven, schi taunt e taunt fuo bler da patir et indürar, per ils anns scars, da chiarestia e povertà et eir da malatias grondas e malas, e star saimper in temma, cun privel e tuotta crusch e travaglia.

Mo si ond tuot quel pövel huossa in Ingadina, 'l duca da Rohan cun il barun da St. Andrea de Landé, 'l colonel Schmid cun 'l capitani Grebel (el haveiva eir il Saluz da Coira, et il Frisch da Sursaisa per seis capitans) l'hura eir il colonel Jenatsch, 'l Brügger e Guler eir colonels, scodün cun seis pövel e chia 'ls imperials vuleivan maindachiè rumper aint, — schi fuon 'ls colonels Grischuns cumandads da ir als impedir cun pövel, inua els chiattèn üna guardia imperiala via d'vart la punt, e tras cumond dals nos vain la punt data foe da nossa vart secretamaing, sün il qual la guardia cesset et ils nos vennen à Plattamala e cumaunzaun à büttar üna schanza. La quala fuo fatta cun gronda lavur dal agua sü tras, fin sü la muotta o prada da Ramuosch. Eira bella e bain fatta.

Interim dvantet tras cosalg dal Jenatsch, chia tschantschand cun ün capuciner, il diss quaist, chia 'l armada imperiala giess via sur Crusch, per ir in Luvin et 'l incuntred in Peidrafitta<sup>19</sup>, et ch' ün' outra, Spagnola, eira perderta da gnir da vart della Valtellina à clappar nos pövel; dal qual 'l duca da Rohan vain subit dat part. Quaist haviond laschâ bunas guardias in Valtellina et in Ingadina, venn à Scanf e pigliond da nos pövel e Svitzers giet el tras la val Chiaschauna trametand seis vorhuot avaut et mazet la guardia imperiala, chi nun pudet dar part als seis, e dant davo als imperials, vennen bliers mazads o mütschantads. Els vazeiven gnand la chiavalaria francesa, tuots cun chiappas cotschnas et mütschand sü per ils munts, s'retiren vers Buorm. L'hura tret 'l duca tras la val dal Fain e vain à Tiran, cessantet 'ls Spagnols e mazet bliers. Lur general

<sup>19</sup> Unklar in beiden Exemplaren.

èira ün cun nom Serbellon. Dapo vain il duca sü à mezz; quà eiran 'ls imperials per gnir pro ils Spagnols, e mazet eir quà blers, e blers fet el preschun, circa da 800 homens, et havet uschè 2 victorias in ün di, 'l qual tuot fuo dvantà la primavaira e l' estat dell A<sup>o</sup> 1635.

'L utuon l'hura s' rinforzeten 'ls imperials da nouf e gniven cun üna grond' armada da la vart da Buorn; e 'l duca Rohan cun sia armada tret eir in cantr', gnond sü dalla Valtellina, inua el haveiva cumbattü cun Spagnols e fat eir cun quels üna gronda mazacra. Il medem fuo eir dat cumond al da Landé, ambasciadur francès, cun 'l Jenatsch, mo nun eiran fich buns amis dal duca et intardetten ün pä da gnir, tal chia il duca da Rohan in Freil matet sulet maun als imperials, cun pauc pövel, et havet gronda victoria, bain chia al tandem vennen eir 'ls auters. In quella battaglia vennen mazads üna gronda blerüra d'imperials, fuo üna grondisma sternüda, cun pauca perdita dals nos. Da nos cumüns gieivan via e nun pudeivan dir avuonda da taunt pövel mazà e chiattaven vistmanta et armas, chi purtavan à chiasa. Il ambasciadur da Landé aurt co s' partir da qui, schi giet el per buonder fin sün 'l cuolm da Futschöl, e tarnand giet el aint in la val dallas Urezzas e dscheiva da fortifichiar pertuot, mo nun ais dvantà.

Quaist duca da Rohan eira da brich gronda statura, da nossa cretta, ün hom da grand cosalg, bun sudà, valarus et ün brav cavalier, tras il qual ils imperials stuvèn desister ans dar taunta travalgia et uschè darcheu 'ns accordar taunter pèr, laschand la religin libra, et in 'l reist restar in subjectin, sco per avaunt, però staveivan saimper havair l' oel avert et pazienza in tuots fats, fin chia 'l tandem il duca da Rohan det il cosalg secretamaing à nos signuors da far lia cun 'l imperader e Spagna, chia quels ins sajen sü 'ls confins e nus in bocca dal luff e chia Francia saia massa lönsch davent da 'ns sucuorren e jüdar e chia quai dvainta cun grandissem cuost e nus stuvessen saimper star in temma e cun l' arma in maun. Il qual cosalg fuo bun, e s' cumanzet à discuorren dals fats cun trametter

legats à Milan et Inspruck, dumandet eir als Svizers cosalg, ils quals tuots jüdichietten per boen. E partand ils legats bunas novas et respostas da Milan e dal rai da Spagna istess, sco eir dal imperadur, chia tuot eira stanguel da star plü cun l' arma in maun, schi vain il pövel licentià, et tret tuot à chiasa sia, cun gronda contenteza l' ün vers l' auter cun resalv però, chia vers il duca da Rohan nus fuon ingrats in particular, manifestond seis cusailg dat tras alchüns e quà tras vain el in disgratia dal rai da Francia, ch'el nun aschiet turnar à chiasa sia brichia, mo ais mort à Genua et quà balsamà, e miss in ün monimaint, il qual eug ha vis.

Et uschè favlend e s'intramatand da pertuot grond honuors et amis, schi ais dvantà, chia A<sup>o</sup> 1639 die 3 september, sun fats ils capitulats cun Spagna, cun 'l rai istess à Madrid et quels buns et favorabels, mo eir à Milan cun il Cont da Leganez, ils plü nauschs e mals, in particular davart la religiun in Valtellina via, chi 'ls ha fats, et uschè ais quà fatta la perpetua lia e capitulatiun, il qual tuot ais miss in stampa, chia seodün po havair et leier in blers e divers capitulats, et da l' hura in naun ha Spagna da contin seis ambasciadur in Coira, et ais passà fin quà cun buna pasch, e tuot bain, Deis saja ludà, e 'ns völgia conservar eir nell' avegnir, e 'ns ustar da tuot mal.

Circa la religiun evangelica ais quella zuond serrad' oura in la Valtellina, Clavenna e Buorm, da nun pudair havair, nè far exercici dafat ingün, chia viavaunt eiran statas alchünas baselgias et eiran saimper eir ministers sco in auters lous dallas lias. Ils legats stats à Milan eiren massa leivs, haun pauc soegnà Deis e seis pled, et plü guardà dad ardschaiver duns e preschaints in aur et argent. Et haun uschè vendü e sneià Christ e seis s. pled — pouver els! Il jüdiçi vulains remetter à Deis, il qual farà la vandetta, ch'el perchüra chia 'l general nun haja da patir cu 'l particular insembel e schanaja tuots per sia buntad et paterna misericordia.

Allas lias, per 'l pass da pövel tras Ingadina e val da

Müstair à Milan sto Spagna dar annualmaing fl. 3000 per lia et eir ajüt in cas da necessitad.

A<sup>o</sup> 1637 die 16 febr. haviond il cumün da Ftan tgnü ruot e büttà our d' baselgia 'l utèr avaunt alchüns dids, schi haun 'ls capucins muvantà grond tumult e fat innatschas greivas e fermas, chia tuot steiva in grond privel e tema, però s' haveiva eir bun ardimaint et il cumün s' cosgliet da scriver als signuors parchieus üna chiarta, la quala fuo scritta da meis bap p. m., trand naun bleras scüsas, mo in particular chi nun eiran da messa in Ftan plüs co 4 homens da pitschna conditiun e facultad, però scha pür esser stuveß, schi völgian turnar al far aint da nouv, cumbain invidas; perchiè eir in ils auters cumüns, chi per quella causa tmeivan da stuvair patir donn, in 'ls quals eiran bain blers amo da messa, chia tuot eira grit e mal containt e gnand tramiss legats da Coira dal evangeli e da messa, schi eiran els malcontaints, innatschavan datschiert, mó favan plü per nun dar mala consequenza ad auters cumüns, chi havessen pudü far il medem. Tal chia al tandem restèt pro quai e la baselgia fuo nettiada da quella abominatiun; mo stuvet il cumün pajar blers cuosts, essendo eiren gnüds eir per auters fatts 'ls légats.

La baselgia in Ftan ais reedifichiada A<sup>o</sup> 1634, et ais il sain grond büttà d' ün maister francès A<sup>o</sup> 1689; ais pasà et paisa 138 rüps gross, nun s' auda ün meglier quà. Survart dalla baselgia eira ün cluchier et haun ruot gio. In 'l ann 33 et 34 ais fat il tett e cel dalla baselgia, eir fat aint bancs e fatta alba.

A<sup>o</sup> 1640, die 20 october, siand stat alvà üna mala gronda pratica in 'ls cumüns e drettüra sur Muntfallun per la mastralia criminala, taunter mastral Rudolf Planta d' Ardez, et il castelan da Tarasp Rudolf Pompeius Planta, la quala düret bain löng, cun grondas spaisas e cuosts; s' innatschavan taunter pèr, giand per 'ls cumüns cun serviturs e bandids, mo l' haviond mantgnüda Rudolf d' Ardez, et eir tras favlar dad amis fat pasch inter els, ais dvantà, chia siond its à Buorm da compagnia, e s' confidant dalla pasch fatta, — schi gnand davent dal bong da Buorm à gnir sur Umbrail, pauc sur il bong, in il plü trid

e mal loe, ais Rudolf miss maun e povramaing schaschinà e mazà e l'hura büttà gio per las plattas, schi ais el restà in ün trid löe, mo per il far ir gio al fuond dalla val haun büttà eir il chiavailg davo viv, sün sprauza chia quel il muvainta, e chi possen dir chia 'l chiavailg tras glatschas saja blezchià, et it sur ingio; mo eir il chiavailg ais stat fermà bè spèr il patrùn mort, cun gronda müravaglia da tuot il pövel. Seis servitur chi eira il müt d'Ardez, ün gagliard cumpong, chi chiavalgaiva avaunt, vaziond altandem, chia 'l mal eira dvantà, vain inavaunt cun la nova, 'ls homiciders turnand passetten per Venetia. Quels da St. Maria vennen subit, e cun tretschas ardüetten els sü il corp et il chiavailg, il qual eira trid sgradà.

La noua vain in Ingadina al dì 21 october e gnand manà in Ardez, e dapo exequits tuots ats da dret pro forma, ais el sepuli die 26 october cun grond cordoeli e dolur da tuot. Eira ün galant chavalier e bun patriot, da grond spiert e da bun cosailg.

Ils homiciders, siond pro fuorma bandits, sun tras jüst jüdicì da Deis die 13 december turnads da Venetia; eiran il castelan cun il Zamber da Bergalia et duos serviturs, Jachen Lung, et seis cusdrin Jachen Mengia, Menn da Grascchel, da Tarasp, et ün auter italian; e siond gnüds sur Umbrail, vennen die 14 december in Zernez; et als 15 fuo la dretüra di mez in arma. Et die 16 mova Scuol cun 20 homens, uschè eir Sent cun 20 e cun 17 Ramuosch davo, mo tuot s'tmeiva ad ir, pür vennen schüffs in Zernez. Il castelan eira azuppà suot il strom d'üna litèra, et uschè vennen manads die 18 ad Ardez; cun el eir il Zamber cun ün filg da Peider Bart da Guarda; 'ls cumüns l'hura cassetten à chiasa. Al tandem dapo bliers dids e temp, haviond els gronda favur, chia da pertuot naun gniva solicità per els e tmand ils amis chi gnissen ligiads<sup>20</sup>, schi fuo dat sententia al Zamber da 'l largiar üna avaina, et uschè il giet our 'l saung, ch'el murit. Mo 'l castelan nun vuliond indret inavaunt, schi fuo dat orden dalla mamma e d'auters amis, chia 3 d'els dandetamaing vennen mazads in la stüva inua el

<sup>20</sup> Vielleicht besser »largiads«.

gniva perchürà, et 'l copetten our d'peis. In tal maniera, et uschè ardsfet el sia pajà.

Del Zamber sün giavüsch da seis amis ais 'l corp ad els dat, e l'haun condüt à Savraun in Bregaglia, inua el eira da chiasa, e da gronda parantela, la quala haveiva ün agien monimaint, in 'l qual el ais eir stat miss, mo pauc anns dapo gnonnd il Guersch dalla Stampa in maun dal magistrat, ais el convit d'ün grond striun e morder, sco eir d' auters blers mals, e quel ha eir chüsà e dat aint il Zamber, d'esser seis cumpong stat; e la superioritad vuliond havair 'l corp, o l'ossa per purtar suot la fuorchia, schi saviond quai sias sours haun tut our dal monimaint corp et ossa, e purtà via e sepuli, chi nun s'ha pudü savair inua; mo haun tgnü pers la teista in 'l ir in prescha, la quala siond chiattada, ais dal magistrat fatta purtar e missa alla fuorchia.

Sun eir stats seguond il process dal dit Stampa, sgrischus morders e striuns; s'favan in forma da lufs e matteivan maun alla gieud, mazaven e s'dscheiva, chi s'geiva cun temma per strada; haveiven trat aint üna gronda compagnia e feivan grond mal. Siond in forma da luf, haveiva 'l Zamber ün' uraglia davo gio bain lunga; s'mateiven buns chiatschaders per il sajatar, mo mà nun fuo possibel dal toccar, o chia las armas nun davau fœ. In Bergaglia tuot dscheiva, chia sch' in Ingadina nun havessen provedü al tour la vita, schi chia bod maneiva aint üna quantita d' gliעד, chi nun s'pudeiva plü ir las vias.

A<sup>o</sup> 1649 al 4 juni haviond Tavau e Partenz cumprà oura las pretensiuns e dretts da sia alteza Ferdinand Carl, princip d'Inspruck, dals quals el haveiva sur els blers e greifs, 'l qual ais dvantà in Feldkirch tras alchüns legats d'ambas parts e quai per la somma da fl. 75000 munaida d'Austria, sco uschè clama l'original dalla cumpra, tras 'l qual els sun liberads da bleras e greivas gravanzas et haun al incuntra acquistà bels drets e privilegis, — schi havain eir nus d'Ingadina bassa procurà prò 'l sudit princip e sollicità tras nos signuors e principals dallas lias et al tandem obtgnü tras ajüd divin la gratia e favur da dit princip Ferdinand Carl, chia eir nus eschen liberads da tuot-

tas gravanzas, drets, privilegis e pretensions, ch' els haveiven sur da nus cun gronda subjectiun et authoriad, alla quala nus eiren suottaposts e stuveiven obedir; dal qual tuot sü d' sura in quaista mia historia ais specifichià. Sun dimena tramiss legats ad Inspruck et tuot conclüt.

A<sup>o</sup> 1652, die 3 jül, s' ha stuvü sbursar la somma da fl. 12600 per suot Muntfallun et da fl. 14000 per sur Muntfallun, tuot munaida d' Austria, et uschè s' arfschet chiertas e sageus in optima forma e fuon's liberads da tuot et havain's acquistà auters dretts, saja Deis ludà, — seguond chia 'ls originals claman, s' ha bler stuvü predgiar, avisar e favlar; à far quella compra eiren blers contraris, alchüns per lur interess, auters per la povertad da danèrs da chiatar naun üna taunt gronda somma e tuot in üna vouta sbursar, cun autras scüsas plüs; però Deis ha giüdà chia la part gronda ha tgnü sur maun e tandem ais stat containta. Ludà saia il Segner, chi 'ns ha liberats da tal subjectiun e gravanzas. 'L princip havess eir in quel istant vendü 'l chiastè da Tarasp, mo per amo üna vouta taunta somma co quella menzionada d' amanduos dretttiras, dal qual 'ls cumüns s' haun stramentads, mo bod dapo s' ha 'l princip inrüglà, tras frizamaint d' auters, e nun ha vulü vender plü, perchiè chi fuössen stats auters, chi havessan cumprà, particularas persunas dallas lias, et uschè ais restà Tarasp ad el, — mala vita! — fuoss stat üna buna e bsögnusa chiaussa d' havair fat, chia quella mala spina ins fuoss our da noss oels et chia nus havessen il domini sur quella signoria.

A<sup>o</sup> 1653 ais stat ün an zuond pover e miserabel, chi vain nomnà l' an dal scars; 'l seiel et hüerdi eira tuot fallà, tras gronda secchüra et eir braginas e malas d' schètas; in Vnuost fallà medemamaing, mo à Füssen, et 'n il Svabenland s' chiatava da comprar seiel, mo taot chiar. Vendeivan qui pro nus à 4 fl. kr. 30 il möz; s' ha fat bler debit et eira grond bsöng e necessiad. Las chiastagnas eiran gratiadas bain, tuot gniva à comprar, chi nun haveiva mnadüra, purtava, o chi struzchiaven e stira- ven cun jousletas à maun d' hiviern, purtavan in Valtellina

od à Clavenna cuvreas et lanzous d'ogni sort, e baratavan per castognas e scodùn s'jüdava davò la meldra ch'el saveiva e pudeiva, somma, quel fuo ün miserabel ann, mo 'l auter sequent venn rich e bun.

A<sup>o</sup> 1654 al 9 febr. essendo stat blier brunclar e suspet da nascha glièud in Ingadina e chi vegna fat mal sün la strada, schi ais hoz il criminal gnü à Susch, cun 3 asistents per cumün. Sün quai sun mütschads Thomasch et Schimun da Balsler, auters ingüns, mo al 21 febr. ais Schimun turnà et die 27 febr. vain el trastüt à Zernez; l'haun capturà e bain torturà, mo nun pudiont havair dad el inguotta, l'haun die 9 marz largià sco l'haun tut et 'l auter sbandischà.

A<sup>o</sup> 1655 die 18 febr. essendo gnü 'l colonel Salis à nom da sia alteza, per trattar cun 'ls cumüns da far ir il sal tras Ingadina; inua tuots X cumüns sun clamads in Ftan, mo quella vouta separads sainza concluder inguotta; fin die 13 december siond darchieu turnà dit sign. colonel, ais tuot stat containt d'accordar; 'l qual sal quel temp ch'el ais passà, ha purtà grondissem nüz als cumüns: gniva blier, et suvent s' staveiva condür, cun bung guadong.

A<sup>o</sup> 1655 in november sun gnüdas novas dalla dispita inter ils Svizers per causa d'alcünas personas gnüdas à Turi e convertidas dalla messa pro nossa religium. Eiren inzaquantas chia-sadas; per il qual ils chiantuns da messa s' resainten et innatschan da far guerra, la quala vain eir muvantada et blier pövel da l'ün, et outra part vain raspà, et tiren eir per combatter sü cuntr' Lachen, Rapperschwyl et utruo, cun perdita eir da glièud. La dispita düret fin A<sup>o</sup> 1656 die 8 marz et utruo l'hura tras blers intercessuors ais la travaglia componüda et accordada et fat pasch.

A<sup>o</sup> 1655 die 19 may novas d'üna persecutiun in 'l Piemont contra quels dal evangeli. Bliers fuon tuts preschun e fats murir cun grond turmain, bliers mütschads e gnüds davent cun inguotta e vennen pro nus per colecta et almousna.

A<sup>o</sup> 1656, die 18 augusti, cumainza à passar pövel tras In-



gadina vers Milan contra 'ls Francès et dūra fin 6 september et in tuot sun passads à chiavailg 1200 et peduns 1500 cun bella ordinanza et modestia et die 13 september vain novas chia Valenzia saja praisa dals Francès.

A<sup>o</sup> 1657 in febr. à Coira sün la cuort dal ovaisc sun 4 mazats et 3 plajats. Ils 4 mazads d'ün mezhier da Partenz.

A<sup>o</sup> 1658 in schnèr, siond grondas naifs in tuots pajais cun bler e mal donn, schi vain la prò in quaist mais eir üna fradüra crudela e dasort pitra, chia blers dal frai, giand per strada e sur cuolms, surdaven la vita. Ils flüms e lais d'schelèn à fier, nun s'puvet navigar sün alchün lai nè flüm; et gnand il marz cun bun aura rumpen oura 'ls flüms cun sgrischus donn da gliעד, fuonds e chasas ch' ingün nun s'regorda da tal sort in tuots pajais, pustüt inua, flüms e lais fuon intuorn cittads, o passeiven tras quellas; 'ls reports mateiven da grond donn cun stramizi da tuot.

Die 17 schnèr, la dumengia, gnand Peider Rascher intaunt chia la gliעד eira à predgia, vain el chiattà suot la chiargia d'vin taunter Susch e Lavin, nun pudiont tgnair, siond ün mal glatsch di pè 'l chiaunt da Crusch e vain sepuli, in Lavin in baselgia; vain il prüm chiattà da duos almousners e da quels dat part.

A<sup>o</sup> 1658 in jül siond mort 'l imperadur, bap da quaist chi eira rai d'Ungaria, ais el huossa succedü al bap et coronà.

Finis.

---



## Register

*dels noms mencionads in l'ouвра preschainta.*

- Aarau** 87.  
**Abdua (Adda)** 44. 46. 48. 54.  
55. 57. 59. 67. 71. 72. 73.  
83—88.  
**Abundi, Jo., ovaisch da Coira** 33.  
**Abundius vel Abundantius, o-**  
**vaisch da Com** 12.  
**Adalbert; óvaise da Coira** 13.  
**Adam (da Camogasc)** 36.  
» **Joan** 98.  
**Adesch (Etsch)** 19. 25.  
**Adjuva** 65.  
**Adlinger N. N.** 168.  
**Agua fraida, claustra all', à**  
**Delebbio** 71.  
**Aguella** 30. 88. 113. 114.  
**Ajardo, Bened.** 78.  
**Alba vel Albula, vide l' ultim.**  
» **Marc. Ant.** 50.  
**Albert, arciduca d' Austria** 110.  
111.  
**Albert, famalg** 56.  
**Albertini, Dr. Jac.** 49. 181.  
**Albiola, munt.** 84.  
**Albosaggia** 50. 68. 69.  
**Albula, cuolm** 28. 99.  
» **fium** 132. 153. 154.  
**Alexander Blas.** 75. 98. 99. 120.  
130. 131. 150.  
**Alexi P.** 164. 168.  
**Alexius Casp.** 53. 87. 150.  
**Almen (Almens)** 92.
- Alps, las,** 1. 2. 4—7.  
**Alsatia** 82. 104. 105. 144. 146.  
152. 161. 173.  
**Altmannshausen, colonel.** 168.  
**d'Altoamisium, Cont, Casp.** 62.  
163.  
**d'Altosax (Hohensax) barun**  
**Uld.** 24.  
**Altotrins** 63. 69. 97. 100.  
**Altorf** 87.  
**Alvagnü (Alveneu)** 9. 33. 64.  
80. 100. 130. 147.  
**Ambigatus, rai dels Sennoners**  
1.  
**Ambria Christina** 54.  
**Ambrosi, filg dal ustèr à Tiran**  
46.  
**Amman Henric** 18. 23.  
**Andrea Ant.** 49.  
**Andreosci Sam.** 47.  
**Andreoscia Jo. Ant.** 58.  
**Anhorn Bart.** 139.  
**Antoni Christof** 64.  
» **(da Seewis)** 137.  
**S. Antoni (S. Antönien) in Par-**  
**tenz** 29. 34. 171. 172.  
» **(S. Antönien) spèr Coira**  
150.  
**Anuder vel Danuder** 12. 14.  
23. 24. 27. 32. 88. 113. 115.  
121. 125. 155. 157. 159. 160.  
164. 172.

- Araschga 64.  
 Arbon N. N. 56.  
 Archeto 60.  
 Ardenn 56. 57. 61. 70. 72.  
 Ardez comun et chiastè 8. 13.  
     14. 24. 145. 156. 161.  
     » 165—167. 186. 191.  
     » il müt da, 191.  
 Arlberg 29. 105. 164.  
 Asimo, ovaish da Coira 12.  
 Aspermont, chiastè, 22.  
 Augusta 3. 5. 7.  
 Augustin Pet. 58.  
 Augustus, imp. 5. 6.  
 Auina, val 160.  
 Austria 8. 9. 16. 17. 19. 23.  
     32. 33. 61. 62. 74—76. 82.  
     87. 88. 104—108. 110. 112—  
     116. 119. 120. 123. 124. 128  
     —132. 134—139. 142. 143.  
     145. 146. 149. 152—155. 157.  
     159. 161. 162. 164. 167. 169.  
     171—174. 181—183. 192.  
     193.  
 Avras (Avers) 3. 35.  
 d' » Maurizio 56.  
 Avrona 126.  
  
**B**ada et Baden (cittad helvet.)  
     79. 111. 152. 153. 182.  
 Baden, marchesat 157.  
 de. » Marchès 140.  
 de Badilia Francisc 94.  
 Bärenburg, 26.  
 Bagnèra, (Scuol) 186.  
 Baiva (Bivio) 8. vide eir Stalla.  
 Balbieno Hipol. 68.  
  
 Baldirun, Aloys, general, 75.  
     76. 82. 90. 116. 118. 121.  
     122. 125—150. 152—154.  
     157. 159. 161. 162. 164. 165.  
     168. 169. 172. 173. 178.  
 Baliel, Jac. 93.  
 Balliun. Joan 88. 124.  
 Balsler Tumasch da, 194.  
     » Schimun 194.  
 Balzers 20. 21. 105.  
 Barbletta Jo. Schimun 27.  
 Barbulio Nic. 83.  
 Baretta, Paul 54.  
 Bargusch (Burgeis) 159.  
 Barlingot 45.  
 Bart Jon 98.  
     » Peid. 191.  
 Baruffin Balt. 46.  
     » Ambr. 48.  
 Basel 17. 23. 31. 79. 87.  
 Baselgia in Muntafun (S. Gal-  
     lenkirch) 155. 164.  
     » gronda (Hauptkirchs)  
     in Tavau 169.  
     » Ulderic 22.  
     » Eug. 50.  
 Basonpetra (Bassompierre)  
     Francisc, 93. 108—110. 111.  
 Bass, Ant. 47.  
 Baviera (Bayern) 5. 33.  
 Beeli Luzi 70.  
     » Jac. 154.  
     » Vict. 145.  
 Belfort chiastè 23. 182.  
 Bellovis 1.  
 della Beltramin Paul 50.  
 de Bommelberg Conrad, barun,  
     106. 112. 120. 184.

- Berbenn 43. 54. 55. 73. 85. 87.  
 Berchthold, ovaishda Brixen 14.  
 Bergamo 61. 73. 76. 177.  
 Bern 32. 63. 70. 73. 79—86.  
 93. 161.  
 Bernhard Dr. 132.  
 S. Bernhardin 103.  
 Bernina 181.  
 Berödingen, colonel 91. 93. 99.  
 100.  
 Berta Dom. 43.  
 Berthold, Bonif. 108. 124.  
 Bervuong 8. 68. 74. 99. 103.  
 126—128. 132.  
 Besta, Actio 44. 45. 49. 68. 94.  
 116. 158.  
 Bettigiolo Ant. 48.  
 Biavasco Jac. 158.  
 Bilitona 103. 104.  
 Binder Abr. 83. 84. 86.  
 » Jo. 159.  
 Bircher, Jo. 76.  
 Bisaz Luca 35.  
 Bischof Joan 132.  
 Bit, val da, 56.  
 Blansun (Bianzona) 49.  
 Blasi Joan 35.  
 Bludenz 124. 155. 161.  
 Bodensee 3. 5. 16.  
 Bonorand Casp. 142.  
 Bonstetten, cap. bernais 84.  
 Brabant (Muntafun) 161.  
 Brail (Braulio, Wormser Joch)  
 vide Umbrail.  
 Brand Mich. 69.  
 de Brandis Wolf 9. 21.  
 » Ludov. 19. 21.  
 » Sigisma. 20. 22.  
 de Brandis Doric 22.  
 » Jo. Nic. 23. 25.  
 Bravo Don Juan 83. 122.  
 Bregalia 8. 32. 33. 37. 60. 63.  
 68. 80. 87. 103. 120. 128.  
 151. 173. 182. 184. 191. 192.  
 Bregalia suot Porta 9. 60. 63.  
 » sur » 9.  
 Bregenz 20. 22. 161.  
 Bregondi Jul. 72.  
 Brem Heinr. 129.  
 Breunia Val (Blegno) 62.  
 Brisach 87.  
 Brisgen (Breisgau) 24. 131.  
 de Brion Erh. 105. 121. 124.  
 129. 130. 131. 134.  
 Britannia vide Grandbritannia.  
 Brixen 48.  
 Brosswaller, cap. 146.  
 Brügger Andr. colonel 187.  
 Brüs et Brüsich (Brusio) 9. 57.  
 58. 69. 74. 88. 158. 183.  
 Brunner Peid. 37.  
 Bruno Vinc. 50.  
 Brusigato Petr. 55.  
 Buffett 50. 54.  
 Bulla Francisc 85.  
 Bullio (Buglio) 56.  
 de Bunhom, Bunhom 50.  
 Buochen 34. 171.  
 Buol Paul, velg, 68.  
 » Ulric 68. 73. 120. 148.  
 173.  
 » Joh. 73.  
 » Flori 80. 142. 153. 156.  
 157.  
 » Paul, juven, 100. 103. 153.  
 » Meinr. 125.

- Buorm (Bormio, Worms) 11.  
 58. 59. 69. 75. 76. 79. 81.  
 82. 84. 86. 87. 94—96. 109.  
 117—122. 130. 133. 146. 169.  
 183. 187—190.  
 de Caffis N. 70.  
 Cagnono dit Sneider, Jo. Ant. 52.  
 Cajolo 54.  
 Calanca 100.  
 Calendas vide Celendas.  
 Calonder Jac. 63.  
 Calvo Casp. 138.  
 de Camenisch Mart. 143. 147.  
 157. 165. 169.  
 de Camertingen, cont Dedalrich  
 13.  
 » » Albert 13.  
 Camogasc 35. 86.  
 Campacida Joan 69.  
 Campdulcin 64.  
 Campell Ulr. 35.  
 Canobi Jo. Tom. 94.  
 de Capaul Herc. 21.  
 » Joan, podestà 46. 48.  
 65.  
 » Riget 48. 49.  
 Capitani Tom. 45.  
 Capler Frid. 23.  
 Capucci Nic. 71.  
 Caratto Jo. 54.  
 Carchano Christof 60. 61.  
 Carl IV, imp. 13.  
 » dal Balcunaut, Nic. 75. 98.  
 184.  
 Carolin Francisc. 54.  
 Carolo Steff. 54.  
 Casaccia, tuor al lai da Puschlaf  
 58.  
 Casaccia (Bregalia) 60.  
 Casamarra Francisc. 64.  
 Casati Alf., cont et legat spag-  
 nol 87. 91.  
 » Hier. cont 182.  
 Caselli, legat francès 29.  
 Casolari Balth. 59.  
 Casosi Ant. 72.  
 Caspan 56. 57. 60. 72. 77. 87.  
 Casper Bart. 124.  
 S. Cassian (Plurs) 175.  
 Castaneto 84.  
 Castasegna 177.  
 Castelbel 29.  
 de Castelberg Tom. 65.  
 » Seb. abbat da  
 Tisentis 151.  
 Castello Petr. 55.  
 » Ludw. cap. 67.  
 de Castelmur Ludw. 63.  
 » vide P. Pio.  
 Castels, chiastè et drettura 9.  
 22. 68. 80. 129.  
 » 135. 136. 139. 153.  
 162.  
 Castiun 54. 71. 73.  
 Castris 37.  
 Catarina, funtana da, 21.  
 Castello Pet. 55.  
 Catoock Jac. 125.  
 Catrain Jo. 115.  
 Cattani Papiri 43.  
 » Joan Andr. 46.  
 » Maria, nata Robustello  
 46.  
 » Maffeo 47.  
 » Jo. Marc. 54.  
 Caymo Hier. 109. 111.

- Cazis, claustra et cumün 13.  
92. 99.
- Cazzin Bart. 76.
- Celendas, las, (Brüs) 58. 74. 88.
- Celin vide Tschlin.
- Cepina 81. 82. 122.  
» vide Tschappina.
- Cerdo Peid. Ant. 68.
- de Cerica Joan 109. 111.
- Cermeledo 57.
- Cesca Jul. Ces. 125. 158.
- Chiadè, lia della, (Gottshaus-  
bund) 15. 19. 90. 92. 94. 95.  
99. 112. 128. 141. 153.
- Chiafur 156. 157. 159.
- Chialavaina (Calven) 19. 25. 27.  
31.
- Chiampatsch 125.
- Chiamuonia, Val (Valcamoni-  
ca) 4. 45. 71. 72. 82. 86.
- Chianova 166. 167.
- Chiantuns ils XII (zwölf Orte)  
92.  
» ils XIII (dreizehn  
Orte) 110. 171.
- Chiapatin N. N. 49.
- Chiapella 185.
- Chiaschauna val 28. 187.
- Chiastrè (Tiefenkastel) 8. 147.  
148. 150.
- Christli Steff. Claus 106. 107.
- Christofero Jaño 177.
- Churwalden 9. 64. 80. 106. 107.  
122. 123. 130. 138. 144. 148.  
162.
- Ciapun Pet. 69. 72.
- Cicer Jul. Ces. 101. 118.
- Cidrasco 54.
- Cladabülg Balt. 27.
- Clausa, val 83.
- Claustra (Klosters) 9. 28. 68.  
80. 124. 125. 129. 136. 155.  
170.
- Clavenna, contadi et cittad 10.  
32. 41. 43. 57. 60. 61. 63.  
64. 80. 88. 97. 98. 103. 109.  
111. 117. 128. 133. 134. 147.  
150. 151. 154. 158. 175. 176.  
183. 184. 189. 190.
- Clemgia, Val, 126.
- Clur (Chiuro) 50.
- Codera Val et chiastrè 62. 79. 88.
- Coira vescovat 13—16. 22. 33.  
38. 77. 78. 91. 92. 113.  
115. 132. 152.
- Coira cittad 3. 7. 8. 10—12. 15.  
18. 20. 22. 35. 36. 38. 60—  
65. 69. 70. 79. 80. 87. 89.  
90. 97. 100. 102. 106. 108.  
116. 117. 119. 122. 124. 126.  
128. 131—133. 136. 137—  
139. 141—43. 145—49. 151  
—53. 157. 161. 162. 168. 171.  
173. 178. 182. 186. 187. 189.  
195.
- Colico 66.
- de Colobrat, Albert Libstenzki  
112. 120.
- Colongia 85.
- Com (Como) lai, cittad et ves-  
covat 3. 4. 32. 42. 60. 61.  
69. 95.
- Comander Joan 35. 38.
- Comosio Jo. 57.
- Concino Jo. 38.
- Confort Jo. 57.

- Conrad ovaisc da Coira 13.  
   » Jo. 38.  
 Constantinopoli Georg 67.  
 Constanza, cittad et vescovat  
   18. 23. 24.  
 Conters (Partens) 172.  
 Conti, munt. 174. 175.  
 Corberi, crap 60. 61. 64. 133.  
 Corf Jo. 98.  
 Corn, Gion 186.  
 Cosio 71.  
 del Cosio Andr. 50.  
 Costa Andr. 62.  
 Corvantiars 1.  
 Crapella Ant. 55.  
 Crenzinger Dan. 124.  
 Cresta Joos 135.  
   » Jon 172.  
 Crivello Rod. 50.  
 Crotti Antonelli 53.  
   » Anna de Lita, sa duonna,  
   53.  
 Crusch (St<sup>a</sup> Croce) 176.  
   » (Engad. bassa) 157.  
   » pass (da Scarl vi la val  
   da Müstair) 187.  
   » (Lavin) 195.  
 Cruschetta, cuolm (Krenzlipass)  
   131.  
 Cuirletta Cap. 124. 132.  
 Cunclas (Gungels) munt 33.  
 Curt Jo. Rod. 124.  
 Cultüra (Galthür) 156. 160.  
   162. 164.  
 Cultüra (Coltura) 12.  
**D**alvazza 135.  
 Damal (Mals) 17. 18. 27—29.  
   31. 32. 115. 121.
- Danz J. P. 49.  
 Desco 56.  
 Dietegen Casp. 35.  
   » Chr. 38.  
 Disentis 8. 13. 80. 91. 101. 103.  
   107. 108. 151.  
 Dismà, Val, 168—170.  
 Domat (Ems) 63.  
 Dona (Donau) 5.  
 Dorneck, chiastè, 30.  
 Dorta, Jach. 186.  
 Drettüras, lia da las X (Bund  
   der X Gerichte) 9. 15. 27.  
   63. 80. 90. 92. 93. 106. 107.  
   114. 128. 173.  
 Druscha, Val, 5.  
 Drusiana, Vallis, 5.  
 Drusus 5. 6.  
 Dubin 57. 65.  
 Dümaist (Imst) 112. 116. 119.  
   120. 122. 124.  
 Dunana Jon 18.  
 Duria, Val, (Thurthal) 79.  
 Dury (da Bosca) 154.  
 Duvin 37.  
**E**del (Edole) 45.  
 Ejerlin, cap. 145.  
 Elsass 131. 132. 134.  
 Embs 89. 99.  
 S. Emerita 7.  
 Enderli Andr. podestà 45. 46.  
   111.  
   » Theodorich 139. 141.  
   » Ulr. 160. 162. 165.  
 Engadina vel Ingadina 3—5. 8.  
   15. 18. 19. 26—29. 31—33.  
   50. 53. 57. 60. 74—76. 86  
   —88. 98—100. 104—106.



- 112—14. 116—19. 121. 122.  
 125—27. 129. 132. 138. 147.  
 150. 153. 155—157. 157. 159.  
 160. 162—168. 172. 173. 177.  
 179. 181—183. 186. 187. 189.  
 191. 192. 194.
- Engadina bassa** 13. 14. 23. 25.  
 32. 35. 36. 74. 80. 88—92.  
 98. 103. 104. 111—115. 123.  
 125. 127. 129. 132. 133. 138.  
 152. 153. 155. 156. 160. 161.  
 172. 173. 178. 181. 186.
- Engadina auta vel d'sura** 13.  
 35. 36. 52. 59. 63. 68. 69.  
 74. 80. 86. 103. 119. 120. 127.  
 128. 134. 151. 153. 154. 181.
- Episcopio Conr.** 38.
- Eporedia** 77.
- Ernst, arciduca d' Austria** 14.
- Eschmann, Cap.** 171.
- Eusebi, arciovaive da Milan** 12.
- Fabrici Andr.** 35.
- Fain, Val del,** 187.
- Fanas** 171. 172.
- Farär Pet. Mart.** 62.
- Fausch Chr.** 50. 61. 62.  
 » Jo. 83. 104.
- Feldkirch** 12. 16. 19. 23. 24.  
 104. 105. 134. 137. 139. 144.  
 146. 147. 150. 152. 192.
- Felix Balt. Antolf** 38.
- de Fels N. N.** 181. 185.
- Ferari Casp.** 94.
- Ferdinand Carl, arciduca** 192.
- Feria Duca** 64. 70. 90. 93—96.  
 101. 102. 104. 110. 117—19.  
 122. 127. 128. 132—34. 151.  
 152. 157. 181.
- Fermunt** 156. 166.
- Fidelis P. capuciner** 137.
- Filisur** 33.
- Fineck Steff.** 85.
- Finer Mich.** 63. 64. 67. 72. 100.  
 103.
- Finstermünz** 13. 113.
- Flandra** 96.
- Fleckenstein, compagnia** 97.
- Flem (Flims)** 8. 37. 63. 65. 69.  
 101. 170.
- Flem (stadi da Trient)** 75.
- Flesch** 34. 137. 141. 144. 145.  
 161.
- Fliess** 107. 123.
- Flori Chr.** 59. 68. 80.
- Florin Jac.** 127.  
 » Jo. Sim. 70.  
 » Bart. 81.
- Flüela, cuolm.** 30. 153. 156.  
 168. 172.
- Flura Pet.** 35.
- Fogarolo Jo. Peid.** 59. 60.  
 » Anna 68.
- Foliano Camill** 58.  
 » Jo. Ant. 39.  
 » Jo. Batt. 59.
- Fontana vide Fuentes.**  
 de » Bened. 27.
- Foppa** 8. 63. 65. 80. 103.
- Fragstein** 132.
- Francia celtica (Delfinat)** 1.
- Francia** 5. 6. 29. 33. 77. 79.  
 87. 89—94. 96. 100. 102.  
 108. 110—112. 116. 118. 120.  
 130. 140. 153. 172. 179—83.  
 186. 188. 189. 195.

- Francisc N. N. 185.  
 Franz Joan 21.  
 Frastenz 31.  
 Frauenfeld 184.  
 Freiburger Cap. 171.  
 Freil (Fraele) 188.  
 Freuler Theodos. 26.  
 Fridau 13.  
 Frideric V, cont, palatin electur  
 66.  
 » Ovaisc d'Augusta 15.  
 de » Mich. 45.  
 » Mart. 45.  
 » Jo. Ant. 50.  
 S. Fridolin 11.  
 Friegi Sam. 35.  
 Frisch Cap. 187.  
 Frisching N. N. 48.  
 de Frizingen (Frikingen) Alb.  
 13.  
 Ftan 126. 127. 154—156. 160.  
 161. 166. 168. 184. 185. 190.  
 194.  
 Fuchs, barun 125. 153. 155. 172.  
 Fuéger Ferd. 120. 132.  
 Füm Fritz 63.  
 Fuentes, fortezza 65. 66. 95.  
 96. 150. 184.  
 Fürstenau 39. 63. 65. 70. 99.  
 100.  
 de Fürstenberg, Wolf, cont 23.  
 » Henric » 50.  
 Fürstenburg, chiastè, 22. 39. 113.  
 Füssen 193.  
 Fuldera, cuolm (Ofenpass) 25.  
 125. 154. 157.  
 Fuond (Pfunds) 30. 107.  
 Fuorn Francisc 176.  
 Furcula, munt. 60. 103.  
 Furnoncin dit Pongin, Mathe 50.  
 Fusina 41. 73.  
 Futschöl, munt 155. 162. 188.  
**G**abia, munt 82.  
 Gaetano, castellan da Milan 94.  
 Gajonel Francisc 72.  
 Gaisa 68.  
 Galisun Jo. Ant. 176.  
 Gall Jo. Ant. 48.  
 S. Gallen, abbat et cittad 23.  
 58. 141.  
 Gallia 5.  
 Gallizius Phil. 35—37.  
 Gallo, sergent 75.  
 Ganda, punt da, 67. 69—71. 79.  
 Gasuoli Casp. 73.  
 Gatte Josue 50.  
 Gatti Vinc. 49.  
 Geldern 24. 30. 31.  
 Geneva 58. 169.  
 Genua 94. 189.  
 Germania 76. 77. 139. 180.  
 Germano, butatscher 70.  
 de Georgiis (Schorsch) Gg. 93.  
 100. 119.  
 Georgio, Joan 89.  
 S. Gervasi et Protasi, baselgia  
 à Sonder 41. 54. 56.  
 S. » et Prot. baselgia à  
 Buorm 59.  
 Gianins, vide Jenins.  
 Gianni Batt. del, 62.  
 Giarsun 167.  
 Giöri Jo. Ant. 90. 93. 100.  
 » N. N. 102.  
 Giraboldo N. 67.

- Girald Joseph 69. 72.  
 Girardun Batt. 50.  
 » Gg. 50.  
 » Casp. 57. 64. 66.  
 Glaris vel Glaruna 12. 19. 23.  
 28. 51. 63. 70. 79. 131. 140.  
 148. 153. 160. 162. 163. 165.  
 166.  
 Gluorn (Glarus) 18. 19. 26. 31.  
 32. 75. 115.  
 Gordona 48.  
 S. Gothard (Valtellina) 83.  
 Grandbritannia 180.  
 Grange Joan, la, 83.  
 da Grascel, Menn 191.  
 Grass Marti 68.  
 » March 155.  
 Grasso N. N. 43.  
 Graverio Gulielm 38.  
 Grebel, cap. 186. 187.  
 S. Gregori, port da, 72.  
 Gregori XV, papa, 109. 118.  
 Greifenstein 14.  
 Griensch vide Crusch  
 Grischa, lia (grauer Bund) 15.  
 22. 37. 65. 69. 70. 72. 78.  
 80. 85. 88—94. 97. 99. 100  
 —102. 106. 111. 112. 119.  
 128. 138. 141. 152. 161. 162.  
 170. 171. 173.  
 Gross 45. 74. 82. 83.  
 Grossut 45. 74. 83.  
 Grüsch 98. 135. 137. 171. 172.  
 Guarda 35. 127. 153. 154. 156.  
 161. 166. 167. 191.  
 Guardaval 13.  
 Guarinono Pet. 55.  
 Guarlaina 126.  
 Guersch Ant. 75.  
 » il, della Stampa, 192.  
 Guffier, legat francès 79. 87.  
 89—93. 98. 100. 102. 104.  
 111. 117—20. 131. 134. 149.  
 153. 157.  
 Gugelberg de Moos Gg. 92.  
 » Jo. Rod. 111.  
 Guicciard Andr. 42. 43.  
 » Jo. 44. 45. 50. 52.  
 54. 57. 65. 71.  
 » Actio 44.  
 » Elisab. 44.  
 Guler Pet. 27.  
 » Jon, velg, 63. 68. 69.  
 72. 80. 83. 84. 86. 129.  
 » Joan Pet. 70. 141. 147.  
 150. 166. 187.  
 Gulfin (da Portein) 35.  
 » Dumeng 43. 98. 99.  
 » Bart. 98.  
 » Commissari 127.  
 » Joan 167.  
 » Gea Anna 186.  
 Gulielm Gebh. 14.  
 Gutenberg, chiastè 7. 21. 62.  
 105. 129. 131. 135. 164.  
 Haberstrau Cath. 137.  
 Halla 14.  
 Harda (Hard) 22. 31.  
 Hartmann Chr. 37.  
 » Gg. 159.  
 de Hartmannis Henr. 43. 57.  
 Heer Casp. 153. 157.  
 Helmlì Henr. 62.  
 Helvetiers 1. 15—18. 20—24.  
 28—31. 33. 58. 61—63. 70.

76. 79. 80. 82. 83. 86—90.  
 92. 96. 98—101. 104. 105.  
 111. 112. 116. 118. 120. 130.  
 132. 139—142. 148. 150. 152.  
 153. 160. 163. 164. 170—173.  
 180. 182. 183. 186. 187. 189.
- Hemmerlin, Jo. Uldr. 112.
- Henli Max. 74. 76. 125. 159.  
 164. 166.
- Henric, imperadur 13.  
 » (de Heuen) ovaïsc da  
 Coira 18. 22.
- S. Hilarius, spèr Coira 11.
- Hirzel Sal. 129.
- Hispania 5. 6. vide eir Spagna.
- Hitz Jac. 148.
- Höchmuoth Sim. 75.
- Hofmaister Seb. 38.
- de Homodeis Jo. Ant. Galleaz  
 dit Lugano. 44.
- Homodeo Joan Jac. 47.
- Hunger, Risch 61. 103.
- Huober, Cap. 166.
- Huoter Joan 67.
- S. Jachen val da (Clavenna) 158.
- S. » (Misocks) 103.
- Jacob Chr. 38.
- Jacobin N. 64.
- Janal Jac. 107. 113.
- Janaz (Jenaz) 9. 135. 142.
- Janet Schimun 116. 164.  
 » Jo. Pet. 139.
- Jecklin Conrad 38.  
 » Pet. 76.
- de Jenatsch, Gg. 52. 98. 99. 120.  
 125. 130. 157. 167. 186—  
 188.
- Jenins 20. 22. 137. 139. 143.  
 146. 147. 178. 184.
- Jeuch Jo. Capit. 146. 156. 159.  
 160.
- Igis 35. 140.
- Ignaz P. (S. Imbert) 45. 77.
- Hanz 8. 10. 37. 38. 66. 78. 80.  
 89—91. 93. 97. 100. 101.  
 120. 134. 151. 153. 182.
- Imeldi Nic. 58. 59.  
 » Joach. 59.
- Imocastro, vide Chiastè.
- Innsbruck 16. 19. 32. 89. 96.  
 104. 105. 107. 112. 115. 120.  
 123. 128. 129. 131. 134. 135.  
 147. 150. 157. 181. 184. 186.  
 189. 192.
- Interiortuli Joan Ant. 69.
- d'Intella, Val. 56.
- S. Joan à Plurs 176.  
 de Jochberg Chr. 47.  
 » Steff. 74.  
 » Gabr. 101.
- Joder Jac. 130.  
 » Pet. 130.
- Johan III. ovaïsc da Coira 14.  
 » V » » 115.  
 » VI » » 12.  
 13.  
 » Ovaïsc da Trient 14.
- S. Jon 126.
- Joseph, capitan-major 88.
- Ischla (Ischgl) 12. 107. 164.
- Isepp Pedrott 58.
- Isolaccia 81.
- Italia 1. 76. 83. 85. 149. 153.  
 181.
- Juff plaun 160.

- S. Julian 65.  
» Felix Modoeto 154.  
Jurisdiction, las VIII. 115. 123.  
129. 133—135. 139. 172—74.  
de Juvalta Fort. 63. 107.  
» Wolfg. 99. 161.
- K**aiser, cap. austr. 124. 127.  
132.  
Keller Jo. Ant. 47.  
Kindhaus (Tavau) 169.  
Kleinhans, cap. austr. 137.  
Küblis 135. 162. 170.  
Kurz Jo. Rud. 155.
- L**achen 193.  
Ladner, da Partenz, 137.  
Laeres 2.  
Lagua, Franchin 57.  
de Landé St. Andrea 187. 188.  
Lander, capit. 137.  
Lanfranch Andr. 75.  
Langwies 9.  
Lanquart 142.  
Lanzegast. 24  
Larico, 60, vide eir lai da Como.  
Laud (Laas) 18. 25. 26. 31. 160.  
Launsch (Lenz) 147.  
Laviu vel Lavin 35. 36. 161.  
167. 168. 187. 195.  
Laviol Mart. 50.  
Lavizzari Dr. 44. 51.  
» Dr. Emil. 51.  
» Carl 51.  
» Francisc 51.  
» Jo. Batt. 55.  
» Fabriz. 68.  
» Jo. Andr. 94.
- Lax 8. 71.  
Lazarun Mich. canzelièr 45. 47.  
Lèch 5. 6.  
de Leganez cont 189.  
Leguntina, vide Lugneza.  
Lehner Christof 63. 111.  
Leonell J. B. 98.  
Leopold, arciduca d'Austria 77.  
82. 88. 104. 121. 125. 128.  
130. 132. 133. 143. 151. 152.  
155. 162. 163. 169. 171. 173.  
179. 180. 182.  
Lepontier 1.  
Lichtenstein, chiastè 141.  
Lienhard Salome 137.  
Lindau 5. 124. 162—164. 169.  
171—174. 178. 181. 182.  
del Lino Abundi 59.  
Lintner Dr. Joan 106.  
Livri Phil. 54.  
» Faustina nata Salis, sa  
duonna, 54.  
Lolio Ant. 45.  
de Lombareno, Lombareno 21.  
27.  
S. Lorenz à Clavenna 128.  
Lorico 62.  
Lossi Ant. 57. 58.  
» Jac. 159.  
Lothringers 30.  
S. Lucius, rai d'Ingelterra 6.  
7. 12.  
Lucumones 2.  
Ludwig XII. 29.  
Lugan 61. 77. 91.  
Lugneza 8. 80. 101. 103. 151.  
Luitprand 58.  
Lumago Hier. 176.

- Lung Jach. 191.  
Lupa, duonna da Tschlin 30.  
Lupo Jo. Matheo, dit Quallio  
43.  
Luther Mart. 34.  
Luvin (Livigno) 28. 80. 86. 121.  
Luvis 37.  
Luzein 135.  
Luzern 31. 62. 110. 111. 116.  
118.  
S. Luzi, semda da, (Luziensteig)  
7. 17. 19. 20. 25. 29. 61. 62.  
105. 130. 137. 140. 143. 145  
—147. 150. 153. 159. 160.  
162. 163. 171. 182.  
S. Luzi, claustra 7. 38.  
**M**adonna, alla (Tiran) 85.  
Madrid, trattad 108. 109. 111.  
112. 116—120. 131. 133. 153.  
181. 189.  
Madulain 35. 86.  
Magdalena Joan 111.  
Magistrell Thom. 57.  
Maienfeld 7. 9. 10. 20. 22. 29.  
80. 100. 104. 130—134. 137  
—140. 142—148. 161—163  
169. 171—173. 178. 181.  
Maier Greg. 62. 70. 79. 89. 184.  
Mainz 6.  
Maira 175. 176.  
Malacrida Jo. Andr. 41.  
» Hortensio 56.  
» Josua 56.  
» Plinio 56.  
» Jo. Peid. 57.  
» Elisab. nata Paravi-  
cini 57.  
Malacrida Tremella 57.  
Maladers 7. 142.  
Malagucino Nic. 56.  
» Jac. 94.  
Malans 9. 10. 20. 36. 134. 137.  
138. 143. 170. 171. 182.  
Malengg 43. 50. 52. 63. 68.  
71—73. 117.  
Malix 147. 148.  
Mallery J. B. 53.  
Manas, vide Vnà.  
Manfred Mart. 71.  
Mannsfeld 180.  
de » Ernest, cont 127.  
134. 140. 180.  
Mantell, fortezza 44. 45. 65.  
66.  
Manz Steff. 138.  
Maran (Meran) 25. 27. 29. 138.  
185.  
Maration da Luin 28.  
Maravelia Jo. 55.  
à Marca Carl 89.  
Marcadant Pet. 73.  
» Meinr. 169.  
Marchia (March) 79.  
S. Maria (val da Müstair) 37.  
75. 76. 127. 154. 191.  
» (Plurs), 176.  
Marinan Batt. 116.  
Marino Dr. J. B. 41.  
Marks Nuott 186.  
Marliani Nic. 51.  
» Felosti 51.  
» Bart. 53.  
» Lucr. 68.  
» Cat. 68.  
Marmels 33.

- de Marmels Conrad 19. 27.  
 » Rod. 27. 107.  
 » Jo. 27.  
 » Gg. 35.  
 » Uld. 35.  
 Maron Jac. Steff. 54.  
 S. Martin, baselgia in Coira 38.  
 » » in Tiran 41.  
 » Jo. 14.  
 » Chr. 38.  
 » Cap. 163. 165. 168.  
 Martina, punt (Martinsbruck)  
 112.  
 Martirolo, munt. 76. 125. 156.  
 157. 159. 161. 164.  
 Marugg Anna 137.  
 Masans 148. 150.  
 Masegrio 50. 95.  
 » chiastè 79.  
 Masein 37.  
 Masock vide Misock.  
 Mathia Hier. 38.  
 Mathias Gg. 70.  
 Mathieu Ant. 88.  
 • de Matsch, conts 14.  
 » cont Gaud. 9.  
 Maturo Bart. 37.  
 Maximilian, imperadur 15—17.  
 31. 107.  
 Maximi Val 55.  
 » punt, 72.  
 Mazz 51. 83. 85. 86.  
 Medel Val, 101.  
 Mediceo Joan 81.  
 Medices Jo. Jac. 32.  
 Mejo N. N. 49.  
 Mell (Mello) 47. 57.  
 Mellinga 79.  
 Meng Andr. 71. 72.  
 da Mengia Andr. 163.  
 » Jach. 191.  
 Mengia Jo. 50.  
 Meral Jo. Ant. 50.  
 Merla, funtauna, 28. 29.  
 Merone, legat, 79.  
 Merula Magd, 54.  
 Meruli Bern. 52. ✓  
 » Eugenio 52.  
 Meschin (Brüs) 58.  
 Mettier, Erhardt 149.  
 Mezzola, riva da, 60. 62. 64.  
 72. 79. 88. 95. 96. 111. 117.  
 127. 133.  
 Mher Adolf 137.  
 Michael Marti 130.  
 Migna, sergent, 68.  
 Milan, citted 32. 83. 85. 90.  
 93. 94. 96. 100. 101. 102.  
 104. 107. 109. 118. 132—  
 134. 138. 151. 181. 182. 189.  
 190. 195.  
 Milan, ducat 17. 31. 44. 45.  
 54. 60. 64. 70. 74. 76—79.  
 Mingardin Andr. 44. 51.  
 Minget Dom. 50.  
 de Mirabello, Marchio 110.  
 Misock, Val, 8. 60—62. 80.  
 101—104. 120. 173.  
 Mittenberg, munt, 145.  
 Molinära 143—145.  
 de Monachis dit de Mussinis,  
 Theofil 54.  
 Mondaditsch 82.  
 Moneta Magd. 58.  
 Mono 86.  
 de Mont Luzi 93.

- de Mont Balth. 101.  
» Camill 144. 148. 149.  
151.  
Montagna (Valtellina) 50. 52.  
71.  
de Montalta Christoph 63. 156.  
157.  
de Montfort Rod. ovaïse da  
Coira 33.  
Montholon Gulielm, legat, 103.  
107. 108. 111. 112. 117. 119.  
Montio Mich. 46.  
» Joan 46.  
de Mor, (Moor vel Mohr), Maxi-  
milian 62. 94. 105. 120. 122.  
Mora Gaud. 133.  
Morbegno 11. 32. 42. 43. 50.  
55—57. 60. 66. 67. 69. 70.  
79. 94. 95.  
Moretta, cap. 85.  
S. Moritzi vel S. Mureza 177.  
Moro Ludovico, duca, 28. 29.  
Muckli Steff. 63. 70.  
de Mülinen Nic., general 79. 82.  
84. 85.  
Müller Cap. austr. 76.  
Müras (Schyn) 99.  
Müss, chiastè 32.  
Müstair, Val 9. 18. 19. 25. 26.  
37. 74—76. 80. 82. 86. 89  
—92. 97—99. 103. 105. 108.  
112. 114. 115. 118. 119. 121.  
125. 133. 146. 152. 154. 155.  
157. 158. 160. 190.  
Müstair, comün 76.  
» claustra 19. 31.  
Muntafun 5. 19. 20. 24. 28. 76.  
124. 125. 130. 155—157.  
161. 162. 164. 170. 172.  
Muntagna (Heinzenberg), 63.  
71. 80. 132.  
Muntatsch Jach. 37.  
Muntfallun 190. 193.  
Muntio Ant. 58.  
Mutta 147.  
de Muttis Greg. 44.  
**N.** Hier. 126.  
Nairs 126.  
Nasane Jo. Andr. 176.  
Naudersberg 13. 160.  
Neff Jac. 49.  
S. Niclà 157.  
Nicolao N. 61.  
de Nicolin, Nicolin 56.  
Novalia Bapt. 71.  
Novat 43. 60. 62. 64. 72. 97.  
Nuttin Nic. 80. 98.  
**Ö**berland, vide part d'sura.  
Obersax (Obersaxen) 3. 8.  
Obersaxer Mart. 168.  
Obervaz, vide Vaz d'sura.  
Oen 2. 5. 6. 126. 154. 159.  
164. 167. 172.  
Oldrate Francisc 64.  
Olesio 57.  
Onelli David, cap. 74.  
de Origlian Don Joan 85. 88.  
Oro, munt del, 63.  
Ort, Joan Wolf, 22.  
Ortenstein 2. 8. 63. 70. 98. 100.  
101. 139.  
Ortlieb, ovaïse da Coira, 14.  
Oswald N. N. 165.  
Otto, imperadur, 13.



- P**adaunz, val (Pedenos) 81. 121.  
 Padavino J. B. 86.  
 Pagan Steff. 50.  
 » Domen dit Luther 57.  
 » Jac. 57.  
 » Maria 57.  
 Paganin Ant. 58.  
 Pajedi, munt, 60.  
 Palatinat 164.  
 S. Pancrazi 73.  
 Pandolf Alb. 116.  
 Panix 131.  
 Paravicini Jo. Maria 42. 44.  
 56. 57. 60. 61. 71.  
 » Lelio 50.  
 » Cesar 50. 51.  
 » Nic. 51. 53.  
 » Jo. Ant. 51. 77.  
 » Ludov. 51.  
 » Prosp. 51. 87.  
 » Bart. 52. 55.  
 » Bapt. 55. 73.  
 » Horat. 55. 73.  
 » Octav. 55.  
 » Ant. 56.  
 » Bened. 56. 70.  
 » Severin 55.  
 » Mutio 57.  
 » Andr. 57.  
 » Ant. Maria 60. 66.  
 » Thom. 66.  
 » Fabrizi 66.  
 » Francisc. 72.  
 » Jo. Peid. 72.  
 » Rafael 72.  
 » David 72.  
 » Theosina 73.  
 » Jo. Jac. 87.
- Paribelli Dr. 44. 52. 55.  
 » Laur. 50.  
 » Jo. Jac. 50. Dr. 88.  
 » Horat. 50. 88.  
 » Jac. 77.  
 Paris 110. 179.  
 Parpan 9. 100. 182.  
 Part d'sura (Oberland) 16.  
 Partenz (Prättigau) 20. 23. 28.  
 29. 34. 56. 61. 64. 68. 71.  
 74. 76. 80. 83. 89. 91. 99—  
 101. 105. 111. 119. 124. 129.  
 130. 132. 135. 137—148. 152.  
 155. 159—162. 166. 168. 170  
 —174. 178. 179. 181—183.  
 192. 195.  
 Paruta Andr. 61. 82.  
 Paschal, ovaisc da Coira 13.  
 Paul (Ziegler) ovaisc da Coira  
 32.  
 » Jo. 62. 149.  
 » ustèr 67.  
 Pauli Herc. 23.  
 Pavia 96.  
 Pazeller Barth. 37.  
 Pecchi J. B. 150.  
 Peidrafitta 187.  
 Peist 142.  
 Pelosi Jac. 71.  
 Peranda Jo. Ant. 94.  
 de Perez Ant. 94.  
 Pergola Tit. 47.  
 Perin Peid. 169.  
 Pernier Chr. 65.  
 Pero, promotur dalla reform.  
 35.  
 Pestalozzi Ferd. 43.  
 » Sara 54.

- Pestalozzi Gg. 133.  
 » Paris 158.  
 » J. B. 158.  
 S. Peter (Scanvegk) 9. 35. 142.  
 » (Valtellina) 85.  
 » Valda (Vals), vide Vals.  
 Peterlin Gg. 46.  
 S. Petro, fortezza 65.  
 Pfeffers, bong 62.  
 Philipp III, rai da Spagna, 109.  
 » arciduca 30.  
 Piemunt 77. 194.  
 Pigliasco Francisc 71.  
 Pimentell Hier. 83. 85. 94.  
 Pio P. (da schlatta Castelmur)  
 164.  
 Piperella Clara 43.  
 Pirario, Dr. Steff. 54.  
 Pirovano, Joan Jac. 71. 72. 73.  
 Pitasch 37.  
 de Planta 14.  
 » Emerita 19.  
 » Thom. 27.  
 » Pompejus 48. 90. 97.  
 131.  
 » Constantin 57. 58.  
 74. 82. 86. 87. 99.  
 158.  
 » Hartman 69. 119.  
 121.  
 » Rudolf, cavalier 74  
 —76. 98. 113. 122.  
 125. 127. 129. 131.  
 132. 138. 156. 173.  
 182. 184.  
 » (d' Ardetz) 190. 191.  
 » Rud. Pomp. castellan  
 da Tarasp 190. 91.  
 de Planta Jac. 74.  
 » Fort. 98.  
 » Barth. signuor da Re-  
 züns, 104. 120. 143.  
 147.  
 » Conradin 185.  
 » Batt (da Schilan)  
 176.  
 Platt (Piatti) Ant. 50.  
 Plattamala chiestè 46. 57. 58.  
 79. 85.  
 » (Engadina) 156. 160  
 187.  
 Plaun del Rhein (Rossboden à  
 Coira) 89.  
 Plavis (Piave) 3.  
 Plurs 10. 41. 174—177.  
 Pò 1.  
 Poebnitz Gg. Jan, colonel, 165.  
 Polaggio 55. 78.  
 Pontaschino Jac. 55.  
 Pontresina 35. 155.  
 Ponscher 50.  
 Porletia 56.  
 Porret Barth. 54.  
 Porta, sur, vide Bregalia.  
 » suott » »  
 » (part da Scuol) 186.  
 à Porta Jac. 13.  
 » Joan 87. 152.  
 » Linard Rhea 156.  
 Postalesi 71. 73.  
 Poyra 41.  
 Prada (Scanvegk) 142.  
 » (Valendau) 100.  
 de Prada Ant. 53.  
 Pradella 126. 131.  
 Pragem (part da Scuol) 186.

- Pratt Cap. 146.  
Premai (Premadio) 81. 121.  
Presas 122.  
Prese spèr Sonders 44.  
» le, 82.  
à Prepositis (Prevost) Fabi 60.  
90.  
» Theodos 63.  
Priolo, legat Venet. 94.  
del Prò Mart. 55.  
Provescio 59. 65.  
Prudesio Blas. 38.  
Publius Sil. 4.  
Püntiner Joach. 91.  
Pult Andr. 98.  
» Clà 186.  
Punt (Ponte) in Valtellina 50.  
Puntauta (Pontalt) 13. 14. 25.  
132. 169.  
Punt Martina, vide Martina.  
Puslav 57. 58. 68. 74. 75. 84.  
85. 103. 111. 120. 132. 146.  
150. 152. 179. 181. 183.  
de Puteo Jo. Andr. 42.  
» Mart. 42.  
Puz 171.  
**Q**uadra (Quadrio) Dr. Prosp.  
50.  
Quadrabi 51.  
**R**ætia alta 2.  
» ampla 2.  
» ima 2.  
Rætus 1. 2.  
Ræzüns 2. 8. 63. 69. 72. 97.  
99—101. 103—107. 112. 120.  
123. 144.  
de Ræzüns Henr. barun 23.  
Ragaz 140.  
Raina, sergent 75.  
Raiten (Reute) 105.  
Ramada Sim. 176.  
Rampa Jach. 179.  
Ramuosch 8. 13. 14. 24. 35. 39.  
88. 98. 116. 126. 156. 157.  
160. 165. 172. 179. 184. 185.  
187. 191.  
Randensi Ambr. 72.  
Rankweil 22.  
Raperswil 21. 194.  
Rascher Jodoc. 36.  
» Jousch 169. 182.  
» Peid. 195.  
Raschnals 170.  
Raschvella 157.  
Rauch, Giöri 98.  
Realta 2.  
Reams 2. 8.  
Regazin Joan 67.  
Regusciers 1.  
Reichenau 100. 102. 141. 143.  
Reiser Joan 88.  
Reitnauer, commandant 140.  
141. 152.  
Rhein, punt dal, (untere Zoll-  
brücke) 137. 171.  
Rheiner, ovaisc da Coira 13.  
Rhona 2.  
Riedt, Gall, im, 67. 98.  
Riedtberg 97. 98.  
Rigein (Riein) 37.  
Riget Sim. 121.  
Ripa Alf. 62.  
Riva, vide Mezzola.  
Riviera a Longue, Ant., cap. 86.

- Robba Tiberius 65.  
 Robustel Jac. 42. 44. 45. 49.  
 55. 57—59. 71. 74. 85. 94.  
 150. 158. 164.  
 Robustel Carl 49. 158.  
 Rodolf, Jo. 35.  
 Roeven, munt 176.  
 da » Flurin 186.  
 Rogole 57.  
 Rogoret vel Ruffle 8. 102. 103.  
 Rogut Chr. 38.  
 de Rohan, duca, 187—189.  
 Rom, flüm, 26. 27.  
 Roma 77. 179. 181.  
 Romans 5.  
 Rotels 98.  
 Roveda Jo. 69.  
 Rovena (Rofels) 161.  
 de Rubeo dit Marcadant Pet. 55.  
 » Bunhom 73.  
 Rucantiers 1.  
 Ruedi Steff. 135.  
 Ruffle, vide Rogoret.  
 Ruffner, Math. 146.  
 Ruinella Jac. 62—64. 69. 72.  
 73. 150.  
 Runcaglia 175. 177.  
 Rusca N. 61. 64.  
 Rusenna munt. 106. 107.  
 Rusterlano 65.  
 Ruten (Rüti?) 79.  
 Ruven (Ruis) 131.
- S**aglias (Sils im Tumleschg) 35.  
 99.  
 Sagogna (Sagens) 38.  
 Sailer Leonh. 38.  
 Sainas, pass 156. 164.
- de Salis, schlatta 184.  
 » Bapt. 36. 63. 68. 103.  
 108.  
 » Ant. Vicari 45. 46.  
 » Faustina 54.  
 » Salis Gaud. cancellièr  
 49.  
 » Carl 53.  
 » J. B. 55.  
 » Ulysses 63.  
 » Herc. cavalier 82. 86.  
 » Abundi 86.  
 » Andr. 143. 149.  
 » Sim. 148.  
 » Rodolf, general 64. 67.  
 70. 80. 102. 112. 150. 155.  
 169. 170. 194.  
 Saluz Adam 35.  
 » Phil. vide Gallizius.  
 » Jo. 138. 168.  
 » Jöri 138.  
 » Capit. 187.  
 Silvaplana (Eng. bassa) 157.  
 Salvat Dom. 52.  
 Salzburg 88. 150. 161.  
 » arcivescovat 88.  
 Samada 8. 35.  
 Samagnun (Samnaun) 30. 107.  
 123. 125. 163. 164.  
 Samolic 111.  
 Samorano, Don Diaz 84.  
 Sampuoir 162. 164.  
 Saraceners 13.  
 Sarego, nunciu, 77.  
 Sargans 29. 62. 79. 105. 173.  
 Saur Christoph 119.  
 Savia 3. 8. 37. 71.

- Savoia, ducat 77. 79. 94. 179  
 —181. 183.  
 Savran (Vicosuprano) 37. 63.  
 128. 192.  
 Saxella 73.  
 Scaletta 169.  
 Scandolera Laur. 176.  
 Scanf 28. 36. 86. 186. 187.  
 Scanvegk 68. 73. 80. 100. 130.  
 138. 139. 142. 182.  
 Scapi Alex., nuncius, 111.  
 Scaramella, Moderante 51. 73.  
 140.  
 Scaramuccia Adam 73. 97. 99.  
 101. 102.  
 Scarl Val, 18. 31. 98. 126. 159-  
 160.  
 Scarpatett Luzi 63.  
 Schaffhausen 31. 79.  
 Schaller N. N. 72.  
 Schams 8. 21. 33. 37. 63. 69.  
 80. 100. 111. 158.  
 Schanvegk vide Scanvegk.  
 Scharans 35. 36.  
 de Schauenstein Casp. 63. 71.  
 93. 147.  
 » Rod. 79. 92.  
 Schenardo Math. 43.  
 Schenni Nic. 79.  
 Schergenbach 114.  
 Schiers 9. 34. 64. 65. 69—71.  
 80. 83. 105. 130. 136. 155.  
 162. 171. 172.  
 Schilano 174. 175.  
 de Schlandersberg 14. 22.  
 Schlepina, Val 124. 125. 129.  
 156.  
 Schlinga vide Slinga.
- Schlueng (Schleuis) 8.  
 Schmid N. N. 184.  
 Schmid da Grüneck Jac. 61. 67.  
 181.  
 » » Casp. 63. 93.  
 » » Christoph  
 75.  
 » Colonel 161. 186.  
 187.  
 Scholastico Casp. 35.  
 Schonougli, cap. 19. 20.  
 Schorsch N. N. 184.  
 Schucan Jo. 59.  
 Schuoler Jo. 25. 28.  
 Schüss (Schliess?) Conr. 160.  
 Schwabenland et Schwabs 5. 17.  
 18. 22. 31. 107. 193.  
 Schwaderloch 23. 30. 31.  
 Schwarz Hartm. 139. 168.  
 Schwarzwald 125. 134. 161.  
 Schwaz 4.  
 Schwyz 23. 79.  
 Schwizers vide Helvetiers.  
 Scopio Casp. 66.  
 Scovasciata Cath. 57.  
 Scuol (Schuls) 5. 8. 26. 35. 99.  
 114. 126—128. 131. 132. 153.  
 155. 157. 161. 165. 166. 179.  
 184—186. 191.  
 Sdraz Luzi 35.  
 Sebles 164.  
 Secchia Dumeng 155.  
 Seckinga 12.  
 Seewis 34. 137. 147. 161. 162.  
 171.  
 Selari Abr. 67.  
 Sent (Sins) 13. 37. 126. 127.

156. 157. 159—161. 165. 166.  
191.  
Serbellon Jo. cont 64. 128. 150.  
151. 158. 188.  
» Phil. 69.  
Sermund 58.  
Serraglia 82.  
Servatiner, cancelier 16.  
Sforza, Blanca Maria, duchessa  
da Milan 32.  
» Galleazzo Maria 32.  
» Francisc 32.  
» Octavio 159.  
Sielva 75.  
Sigismund, arciduca 14.  
Sigovis 1.  
Silesia 168.  
Simon Jac. 67.  
» Joan 144.  
Slinga, munt, 26.  
Soglio vide Suolg.  
Solothurn 29. 30. 79. 87. 103.  
108. 134.  
Sondalin 82.  
Sondalo 50.  
Sonder (Sondrio) 11. 41. 44. 50  
52. 54—56. 68—73. 77. 79.  
87. 94. 95. 117.  
Sonica, schlatta, 44.  
de Sonnenberg Jo. cont 28.  
de Sonvig Jo. Ant. 52.  
Sorico 61.  
Sôs (Saas) 139. 170.  
Spagna 45. 79. 83—85. 88—  
90. 93. 95—98. 99. 101. 102  
—104. 108. 109. 111. 112.  
116. 117. 119. 121. 122. 133.  
134. 140—144. 148. 150—  
152. 158. 179—181. 187—  
190.  
Spauer cap. austr. 128.  
Speier 163.  
Spescha (Spiss) 163.  
Splüja 8. 37. 134. 184.  
de Sprecher, Dr. Fortunat 43.  
55. 61. 69. 77. 81.  
84. 105. 119. 129.  
154. 175. 176.  
» Elisab. 43.  
» Joannes 62. 125.  
130. 135. 138.  
» Flor. 68. 80. 81.  
84. 85. 125. 153.  
» Andr. 125. 127.  
167.  
» Conrad 144.  
Spreiter Jac. 35.  
Stabula 111.  
Stalla 8. 33.  
Stampa Ant. 154.  
Stapfer, cap. 163. 166.  
Steig vide semda da S. Luzi.  
Steiger cap. 74—76. 116.  
Steiner J. J., colonel 80. 159.  
160. 162. 163. 165—167.  
Steiner, Andr. 168.  
Strasberg, chiaschè 23.  
Strasburg 12. 22. 87.  
Stredel da Montani, Carl 106.  
107. 125. 123—131. 134. 147.  
153. 154. 169.  
Stupan Andr. 132.  
» Casp. 145.  
de Sulz Alvic, cont 137. 153.  
161. 164. 166. 168. 171—  
173.

- Suolg (Soglio) 55. 128. 158.  
 Suottporta 158.  
 Supersax vel Sursaissa (Oberhalbstein) 2. 39. 63. 97. 99. 101. 103. 177. 187.  
 Supervaz vide Vaz d'sura.  
 Suroen 166.  
 Surporta 128.  
 Sursaissa vide Supersax.  
 Susanna (Salzanna) 169.  
 Susch (Süs) 35. 153—157. 160. 161. 166. 167. 168. 172. 194. 195.  
 Suto Hier. 59.  
 Syfrid Andr. 35.  
 Tack Jac. 14.  
 Talhammer, banderal 135.  
 Tamins 100. 143.  
 Tarasp chiastè 14. 18. 37. 113. 117. 126. 129. 163. 164. 166. 193.  
 Tasna, Val 127. 129. 166. 167. 184.  
 de Tassella Augustin 52.  
 Taurell Jac. 48.  
 Tavan (Davos) 9. 10. 22. 28. 29. 30. 32. 35. 68. 73. 74. 77. 80. 86. 87. 89. 91. 99. 100. 105. 119. 124. 125. 127. 129. 130. 138. 139. 145. 147. 153. 154. 156. 157. 162. 166. 168—170. 172. 173. 181. 186. 192.  
 Tavetsch, Val 101.  
 Tell 11. 42. 44. 46. 49—51. 78. 94.  
 Tello, ovaisch da Coira 13.  
 Tenna 3. 8. 37.  
 Terraplana 59. 81.  
 Tescher Joan 65.  
 Thomas, ovaisch da Constanz 15.  
 Thomassin Adr. 111.  
 Thys Stef. 139. 147. 159. 160. 162. 163. 165—168. 171.  
 Tiberius 5.  
 de Tiefenbach, Frid. barun 62.  
 Tinzen vel Tinizun 8.  
 Tiolo 82.  
 Tiran 11. 45—50. 69. 71—73. 79. 83—85. 94. 95. 97. 117. 187.  
 Tirol 5. 14. 15. 24. 27. 30. 76. 110. 112. 113. 121. 125. 138. 153. 164. 166. 168.  
 Tisentis, vide Disentis.  
 Toggenburg 79.  
 de Toggencants 9.  
 Tolian Jaso 94.  
 Tomassetto Joan 55.  
 Torella Francisc 61.  
 Torello Horat. 77.  
 Toutsch Bonav. 130. 131.  
 Tox, cap. austr. 159.  
 Trahona 11. 47. 56. 58. 60. 66. 69. 70. 72. 87. 94.  
 de Travers Jo. Ant., gubernatur 42. 50.  
 » Vict. 52. 56.  
 » Augustin 74.  
 » Jo. Vict. 104. 105.  
 Treisa 21. 31.  
 Tresenda, punt 42.  
 Trident vel Trient 3. 5. 45. 95.  
 Trimmis 7. 147.

Trin 8. vide eir Altotrina.  
Trissiv 50. 71.  
Tschappina 3. 8. 37. 132.  
Tscharnier David 53.  
Tschler Jac. 160.  
Tschlin (Schleins) vel Celin 80.  
35. 88. 118. 114. 116. 157.  
164. 165.  
Tschudi cap. 166.  
Tschugg N. Georg 36.  
Tumils 2.  
Tumlascia 2. 3. 4. 8. 64. 70.  
97. 99. 147.  
Tuzoi, Val 166.  
Turi (Zürich) 15. 16. 19. 28.  
32. 33. 34. 58. 62. 63. 70.  
74. 79—86. 89. 99. 98. 104.  
118. 120. 127. 129. 140. 148.  
161—164. 179. 186. 194.  
Turre 50.  
de Turre (Latoar?) Bart. pe-  
destà 59.  
Turriani Jul. (Jul. de la Torre,  
quai ais Latoar) 66. 94.  
Tus, Andr. 37.  
Tusaun 2. 13. 48. 63. 71. 77.  
80. 87. 99. 100. 102. 104.  
110. 120. 132. 173. 184. 185.  
Tuscaners 1. 2.  
Tuscia 2. 6.  
Tuver (Taufers) 13. 76. 159.  
160.  
Uha 24.  
Ulric, ovaish da Coira, 13.  
Umbrail 18. 75. 190. 191.  
Ungaria 195.  
Unterwalden 85. 100.

Urazas, Val, 186.  
Uri 15. 18. 24. 23. 87.  
Urs Dan. 75.  
Ursletta Lúzi 51.  
Uscione 174.  
Uznach 79.  
Waduz 19—21. 24. 105. 106.  
Vagner (Wagner) cap. helv. 84.  
Val da Rhein (Rheinwald) 2.  
82. 37. 63. 67. 69. 80. 97.  
100. 102. 103. 153.  
Val Camonica vide Chiamuoggia.  
Valchiava 75.  
Valdner 125.  
Valdo, ovaish da Coira 13.  
Valendau 33. 37. 100. 101.  
Valentín Frid. 50.  
Valenzia 195.  
Vallenstat (Walenstat) 3. 29.  
119.  
Vallèra (Valär) Jac. 169.  
Vallis 64. 70. 92. 110. 153.  
Valono, sergent 67.  
Vals 8. 97.  
Valtasna, vide Tasna.  
Valtellina 3. 4. 10. 11. 40. 41  
—44. 47. 49—52. 57—59.  
63—69. 71—81. 83. 84. 87.  
90. 92—97. 102. 109. 116.  
120. 122. 132. 133. 140. 146.  
147. 149. 150. 153. 158. 164.  
169. 174. 177. 179—185. 188.  
189. 193.  
Valus Jo. 23.  
Varès 71.  
Varlass 81.  
Varuna (Verona) 3. 4.



- de Vattewil, barun 161.  
de Vaz, baruns 9.  
» Jo. Donat, barun 33.  
Vaz d'sura (Obervaz) 6. 67.  
98. 99. 103.  
Venezia 32. 45. 51. 61. 62. 66.  
71. 73. 74. 77. 82. 83. 86.  
87. 89. 92. 94. 97. 98. 101.  
105. 108. 118. 120. 121. 130.  
140. 179—183. 191.  
Venosta Dr. Francisc 42. 45.  
46. 48. 71. 85.  
» Dr. Marc. Ant. 45. 47.  
59. 74.  
» Sim. 45. 46.  
» Flamin 46.  
» Marc Ant. (da Gross) 47.  
» Claudio 47.  
» Vinc. 48.  
» Egidio 49.  
» Dr. Hypolit 51.  
» Jac. 59.  
» Joan 59.  
» Domenic Francisc 158.  
» Joan Abundi 77.  
» cap. Simon 85.  
Veraina, Val 168.  
de Verdenberg Henr. cont 33.  
Verner Joan 105.  
Verteman-Francis, schlatta 177  
» J. P. 176. 177.  
» Nic. 177.  
» J. B. 177.  
» Oct. Delebbio 177.  
Vertmüller, cap. da Turi 165.  
167. 168.  
Vesen 102.  
Vezeno 71.  
Vic, Petr. 61. 62.  
Vichs **als** IV (Vier Dörfer) 8.  
92. 93. 100. 139. 172.  
Vichs **ils** V (Fünf Orte der Eid-  
genoss.) 97.  
Victor, ovaish da Coira 12. 13.  
Vienna 182.  
Villa 177.  
Villi Dr. 105.  
Vinckler Chr. 130.  
Vindeliciers 5. 6.  
Vindisch 79.  
Violand Ant. cap. 80. 101. 126.  
164. 183.  
Visconti, Galeazzo 17. 29.  
Viss Joan 61. 62. 104. 153.  
Vive, Don Juan 94.  
Vnà (Manas) 157. 165. 168.  
Vnuost (Vinstgau) 3. 12. 25.  
27—29. 193.  
Volcard, ovaish da Coira 13.  
S. Volfgang (Maienfeld) 20.  
Volleb Henr. 24.  
Vulpi Jac. Ant. 37. 130.  
» » 37. 184. 185.  
» » Ant. (l'authur) 37.  
179.  
Vunderer, Mich. 65.  
Vuorz (Waltensburg) 8. 37. 67.  
71. 103.  
Zamber N. N. 191. 192.  
Zams 108.  
Zampuir, pass, vide Sampuir.  
Zernetz 30. 35. 125. 128. 129.  
132. 153. 154. 160. 191. 194.  
Zesche, cap. 154.

- |   |  |
|---|--|
| Ziegler Paul, de Ziegelsberg,<br>ovaisch da Coira 38. | Zug 31. 79. 100.   |
| » Jo. Heinr. 159.                                     | Zumjungen, Hier. Ang. 76. 125.<br>161.                                 |
| Zizers 13. 19. 87. 138. 140. 182.                     | Zuotz (Zutz) 8. 28. 35. 36. 86.<br>99. 121. 127. 132—134. 150.<br>188. |
| Zobel Jo. 107. 113.                                   | Zwingli Huldr. 34.   |
| Zoll, punt dal, 99.                                   |  |
| de Zollern, Jost Nic., cont 106.                      |  |
| Zonders, vel Zanders, munt 106.<br>107. 113. 114.     |  |

## Erruors da stampa.

- Pag. 14 Linea 13 da sü somm, legia mit à et brichia mita.  
 18 L. 3 d. s. s. legia de Marmels.  
 22 L. 11 d. s. s. Quà para esser ün erruor, perchè nun aiond co-  
 gnocchè ün chianstè «Cästris, crai chi saja da legier »Castels»  
 in la lia dallas X drettüras, chi appartgneiva vairamaing alla  
 chia d' Austria:
- > 27 L. 17 da gio somm legia interlaschai in pè da interlascharaj.
  - > 29 L. 16 d. g. s. in pè da imperader legia imperials.
  - > 31 L. 12 d. g. s. legia contuorbel.
  - > 34 L. 16 d. g. s. > excommunicatiuns.
  - > 36 L. 5 d. s. s. > Hieronymo.
  - > 38 L. 2 d. g. s. > chia 'lchün.
  - > 41 L. 11 d. g. s. > clocs.
  - > 42 L. 1 d. g. s. > Francisc.
  - > 43 L. 10 d. s. s. > evangelics.
  - > 46 L. 12 d. g. s. > et il mazetten, in pè dal pled el sulet.
  - > 48 L. 5 d. s. s. > vistmainta.
  - > 49 L. 5 d. s. s. > Jacob.
  - > 51 L. 15 d. s. s. > melginavant.
  - > 58 L. 2 d. s. s. > metta davo il pled »sour« tina parentese.
  - > 58 L. 12 d. g. s. > Lossio.
  - > 61 L. 16 d. s. s. > Hunger.
  - > 61 L. 12 d. g. s. > contadi.
  - > 66 L. 12 d. g. s. > V in pè da Quinto.
  - > 70 L. 16 d. g. s. > havain.
  - > 90 L. 4 d. g. s. > «chiatschar oura las X drettüras» in  
 pè da cessar oura dallas etc.
  - > 96 L. 13 d. s. s. > Schenni.
  - > 100 L. 6 d. s. s. > de Georgiis in pè da Georg de Giöri.
  - > 102 L. 1 d. s. s. > el, sco ultim pled.
  - > 104 L. 12 d. g. s. > Innsbrugg Iaschè.
  - > 106 L. 13 d. g. s. > Stredel.
  - > 110 L. 18 d. g. s. > ella in pè da el.
  - > 112 L. 7 d. s. s. > in et brichia ni.
  - > 118 L. 1 d. s. s. > number.
  - > 120 L. 12 d. s. s. > number in pè da nombel.
  - > 122 L. 6 d. s. s. > s' müdetten.
  - > 129 L. 9 d. s. s. > Dat à Innsbruck.
  - > 131 L. 2 d. s. s. > metta davo «adversa» ün semicolon.
  - > 132 L. 17 d. s. s. > Davo d' Austria nun tocca ünchün punct.
  - > 141 L. 1 d. s. s. > tant in pè da tat.
  - > 146 L. 7 d. s. s. > pudont in pè da pudiont.
  - > 146 L. 8 d. g. s. > capitani.

- Pag. 166 L. ult. d. g. s. legia Stapfer in pè da Tapfer.  
 > 174 L. 9 d. g. s. > comodada in pè da comoda da.  
 > 174 L. 6 d. g. s. > il 4, in pè da 4 il.  
 > 181 L. 8 d. s. s. > à Innsbruck.  
 > 205 L. 9 d. s. s. > (Glurns) et brichia Glarus.
- 

**Observation ad pag. 130 et la nota 13:**

Tenor retscherschias fattas dapo l'ouura agià stampada, nun ais possible, chia 'l minister Jach. Ant. Vulpi, chi passet l'an 1622 il cuolm dalla Cruschetta, saia stat il authur preschaint, siond chia quaiet murit l'an 1706 et fuoss uschea arrivà ad ùna età da passa ün seculum. Il mingster menzionà nun eira probabelmaing nianc' il bap del authur, ma un paraint et minister müttschid d' Engadina, il qual, dopo havair tut part al «strafgericht» da Tusaun, gièt à Berna, inua el arfchet la pravenda da Wangen. El qua: turnet plü à chiassa et cun seis filg Joh. Antoni murit oua quaiet rom da la familia Vulpius. Vide eir la prefaziun et las notizias biographicas.

---

















